Verkaufsprospekt – Juni 2017

JPMorgan Funds

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
(Société d'Investissement à Capital Variable) Luxemburg

J.P.Morgan
Asset Management

JPMORGAN FUNDS (der „Fonds“) ist nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der jeweils gültigen Fassung („*loi relative aux organismes de placement collectif*“, das „Luxemburger Gesetz“) zugelassen und erfüllt damit die Voraussetzungen eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) nach der OGAW-Richtlinie (wie unten definiert). Aus diesem Grund kann der Fonds zum Verkauf in Mitgliedstaaten der Europäischen Union („EU“) angeboten werden (vorbehaltlich der Registrierung in anderen Ländern als Luxemburg). Zusätzlich können Anträge auf Registrierung des Fonds auch in anderen Ländern vorgenommen werden.

Die Anteile sind und werden nicht nach dem US-amerikanischen Wertpapiergesetz von 1933 in seiner jeweils gültigen Fassung (United States Securities Act of 1933) (das „Gesetz von 1933“) oder nach den Börsengesetzen anderer Bundesstaaten oder Gebietskörperschaften der Vereinigten Staaten von Amerika oder ihrer Hoheitsgebiete oder anderer sich entweder in Besitz oder unter Rechtsprechung der Vereinigten Staaten von Amerika befindlichen Territorien einschließlich des Commonwealth Puerto Rico (die „Vereinigten Staaten“) zugelassen. Der Fonds ist und wird nicht nach dem US-amerikanischen Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften von 1940 in seiner jeweils gültigen Fassung (Investment Company Act of 1940) oder nach anderen bundesstaatlichen Gesetzen der USA zugelassen. **Dementsprechend werden, außer wie nachfolgend angegeben, Anteile keinen US-Personen (wie in Abschnitt „(a) Zeichnung von Anteilen“ unter „2.1 Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen“ definiert) angeboten. Es liegt im ausschließlichen Ermessen des Verwaltungsrates oder der Verwaltungsgesellschaft, einer US-Person Anteile anzubieten.**

Falls Sie sich über Ihren Status nicht im Klaren sind, sollten Sie Ihren Finanzberater oder einen anderen fachkundigen Berater befragen.

Anteile werden auf der Grundlage der in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen und der darin benannten Dokumente angeboten.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, deren Namen unter „Verwaltungsrat“ aufgeführt sind, haben alle angemessene Sorgfalt walten lassen, um sicherzustellen, dass die in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen, nach ihrem besten Wissen und Gewissen, in Übereinstimmung mit den Tatsachen stehen und nichts auslassen, was in Bezug auf derartige Informationen wesentlich ist. Die Mitglieder des Verwaltungsrates übernehmen die entsprechende Verantwortung.

Potenzielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass es ihrer alleinigen Verantwortung obliegt, in Bezug auf ihre Anlagen die Einhaltung der sie selbst und/oder die Anlagen betreffenden Bestimmungen zu gewährleisten. Aus diesem Grunde sollten sie den gesamten Verkaufsprospekt sorgfältig durchsehen und ihren Rechts-, Steuer- und Finanzberater hinzuziehen bezüglich (i) der gesetzlichen und rechtlichen Anforderungen in ihren eigenen Ländern bei Zeichnung, Kauf, Besitz, Umtausch, Rücknahme oder Verkauf von Anteilen, (ii) der Devisenbeschränkungen, denen sie bei Zeichnung, Kauf, Besitz, Umtausch, Rücknahme oder Verkauf von Anteilen in ihren eigenen Ländern unterliegen, (iii) der rechtlichen, steuerlichen, finanziellen oder anderen Konsequenzen bei Zeichnung, Kauf, Besitz, Umtausch, Rücknahme oder Verkauf von Anteilen und (iv) der sonstigen Folgen solcher Tätigkeiten. Insbesondere Rechtsträger, die im Sinne der Definition der Richtlinie 2009/138/EG als Versicherungsunternehmen gelten, haben die Bestimmungen dieser Richtlinie zu beachten.

Der Vertrieb dieses Verkaufsprospekts und ergänzender Unterlagen und das Anbieten von Anteilen können in bestimmten Jurisdiktionen eingeschränkt sein; Personen, in deren Besitz dieser Verkaufsprospekt gelangt, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen zu informieren und diese zu beachten. Dieser Verkaufsprospekt stellt kein Angebot in Jurisdiktionen dar, in denen ein solches Angebot rechtswidrig oder unzulässig ist, oder gegenüber solchen Personen, denen gegenüber ein solches Angebot rechtswidrig wäre.

Anleger sollten beachten, dass möglicherweise nicht alle Schutzvorschriften, die das für sie maßgebliche aufsichtsrechtliche Regime vorsieht, Anwendung finden und dass es, falls eine solche Entschädigungseinrichtung existiert, möglicherweise kein Recht auf Entschädigung unter diesen aufsichtsrechtlichen Vorschriften gibt.

Die Verbreitung dieses Verkaufsprospekts kann in bestimmten Jurisdiktionen die Übersetzung in eine entsprechende Sprache erfordern. Im Fall einer Widersprüchlichkeit oder Unklarheit der Übersetzung in Bezug auf die Bedeutung eines Wortes oder Satzes ist immer die englische Version maßgeblich, sofern dies nicht dem örtlichen Recht der betreffenden Jurisdiktion widerspricht.

Jede Information oder Erklärung, die von einer Person weiter- oder abgegeben wird und die nicht hierin oder in einem anderen zur Einsichtnahme verfügbaren Dokument enthalten ist, sollte als nicht genehmigt angesehen werden, und man sollte sich dementsprechend nicht auf sie verlassen. Weder die Aushändigung dieses Verkaufsprospekts noch das Angebot, die Ausgabe oder der Verkauf von Anteilen des Fonds sind unter irgendwelchen Umständen als Erklärung zu verstehen oder beinhalten, dass sich die Angelegenheiten des Fonds nicht verändert haben oder dass die in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen zu einem späteren Zeitpunkt als dem Datum des Verkaufsprospekts zutreffend sind.

Der neueste Jahresbericht sowie – falls dieser später veröffentlicht wurde – der neueste Halbjahresbericht bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Verkaufsprospekts. Diese Dokumente und die vom Fonds veröffentlichten wesentlichen Anlegerinformationen sind am eingetragenen Sitz des Fonds sowie bei dessen örtlichen Verkaufsstellen erhältlich, die in „Anhang I – Informationen für Anleger in bestimmten Ländern“ angegeben sind.

Die Verwaltungsgesellschaft oder JPMorgan Chase & Co. sind berechtigt, Telefonaufzeichnungsverfahren einzusetzen, um u.a. Auftragserteilungen und Anweisungen aufzuzeichnen. Die telefonische Erteilung von Anweisungen oder Aufträgen gilt als Einverständnis der Gegenpartei zur Bandaufzeichnung der zwischen dieser Gegenpartei und der Verwaltungsgesellschaft oder JPMorgan Chase & Co. geführten Gespräche sowie zur Verwendung derartiger Bandaufzeichnungen bei Gerichtsverfahren oder für sonstige Belange im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft oder von JPMorgan Chase & Co.

Außer soweit in diesem Absatz festgelegt, darf die Verwaltungsgesellschaft keine die Anleger betreffenden vertraulichen Informationen weitergeben, sofern sie nicht durch das Gesetz oder Bestimmungen hierzu verpflichtet ist. Anteilinhaber und potenzielle Anleger erklären sich damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten sowie vertrauliche Informationen, die im Antragsformular enthalten sind und sich aus der Geschäftsbeziehung mit der Verwaltungsgesellschaft ergeben, von der Verwaltungsgesellschaft, ihren Bevollmächtigten, Vertretern, Untervertretern und bestimmten Dritten in jedem Land, in dem die Verwaltungsgesellschaft oder JPMorgan Chase & Co. geschäftstätig oder durch einen Dienstleistungsbieter vertreten ist (auch in Ländern, die keinen gesetzlichen Schutz für die personenbezogenen Daten von Anlegern bieten, der dem in der Europäischen Union geltenden Schutz gleichwertig ist), zum Zweck der Verwaltung und der Fortentwicklung der Geschäftsbeziehung mit dem Anleger gespeichert, verändert oder anderweitig verwendet werden dürfen. Anleger sind berechtigt, Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten und deren Berichtigung zu verlangen, und können unter gewissen Voraussetzungen auch berechtigt sein, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Weitere Informationen zur Datenschutzrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft sind unter https://www.jpmorgan.com/global/privacy erhältlich.

INHALT

Glossar 9
Verwaltungsrat 19
1. Der Fonds 23
1.1 Struktur 23
1.2 Anlageziele und Anlagepolitik 23
2. Die Anteile 23
2.1 Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen 24
(a) Zeichnung von Anteilen 27
(b) Rücknahme von Anteilen 29
(c) Umtausch von Anteilen 30
2.2 Übertragung von Anteilen 31
2.3 Beschränkungen von Zeichnung und Umtausch in bestimmte Teilfonds 32
2.4 Beschränkungen von Zeichnung und Umtausch in S-Anteilklassen 32
2.5 Preisberechnung 32
2.6 Aussetzung oder Aufschub 35
3. Allgemeine Informationen 36
3.1 Einzelheiten zu Verwaltung, Kosten und Aufwendungen 36
3.2 Informationen über den Fonds 46
3.3 Ausschüttungen 47
3.4 Besteuerung 51
3.5 Versammlungen und Berichte 55
3.6 Nähere Angaben zu den Anteilen 55
3.7 Zusätzliche Informationen in Bezug auf den JPMorgan Funds – India Fund 56
3.8 Zusätzliche Anlagepolitik für alle Teilfonds 58
Anhang I – Informationen für Anleger in bestimmten Ländern 59
Allgemeines 59
1. Curaçao 59
2. Dänemark 59
3. Deutschland 59
4. Irland 61
5. Italien 62
6. Die Niederlande 63
7. Singapur 63
8. Spanien 64
9. Taiwan 64
10. Vereinigtes Königreich 64
Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse 67
Allgemeine Anlagebestimmungen 67
I Derivate 74
II Finanztechniken und -instrumente 80

III In Bezug auf Finanztechniken und Derivate erhaltene Sicherheiten 82
Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds 84
1. Anteilklassen 84
2. Risikomanagementverfahren 90
3. Aktienteilfonds 91
JPMorgan Funds – Africa Equity Fund 91
JPMorgan Funds – Africa Equity Fund 93
JPMorgan Funds – America Equity Fund 95
JPMorgan Funds – ASEAN Equity Fund 97
JPMorgan Funds – Asia Equity Fund 99
JPMorgan Funds – Asia Pacific Equity Fund 101
JPMorgan Funds – Brazil Equity Fund 103
JPMorgan Funds – China Fund 105
JPMorgan Funds – China A-Share Opportunities Fund 107
JPMorgan Funds - Emerging Europe Equity Fund 109
JPMorgan Funds – Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund 111
JPMorgan Funds – Emerging Markets Diversified Equity Fund 113
JPMorgan Funds – Emerging Markets Dividend Fund 115
JPMorgan Funds – Emerging Markets Equity Fund 117
JPMorgan Funds – Emerging Markets Opportunities Fund 119
JPMorgan Funds – Emerging Markets Small Cap Fund 121
JPMorgan Funds – Emerging Middle East Equity Fund 123
JPMorgan Funds – Equity Premium Income Fund 125
JPMorgan Funds – Euroland Dynamic Fund 127
JPMorgan Funds – Euroland Equity Fund 129
JPMorgan Funds – Euroland Select Equity Fund 131
JPMorgan Funds – Europe Dividend Alpha Fund 132
JPMorgan Funds – Europe Dynamic Fund 134
JPMorgan Funds – Europe Dynamic Small Cap Fund 136
JPMorgan Funds – Europe Equity Absolute Alpha Fund 138
JPMorgan Funds – Europe Equity Fund 140
JPMorgan Funds – Europe Equity Plus Fund 141
JPMorgan Funds – Europe Research Enhanced Index Equity Fund 143
JPMorgan Funds – Europe Select Equity Plus Fund 145
JPMorgan Funds – Europe Small Cap Fund 147
JPMorgan Funds – Europe Strategic Growth Fund 149
JPMorgan Funds – Europe Strategic Value Fund 151
JPMorgan Funds – Europe Sustainable Equity Fund 153
JPMorgan Funds – Europe Technology Fund 155
JPMorgan Funds – France Equity Fund 157
JPMorgan Funds – Germany Equity Fund 159
JPMorgan Funds – Global Dynamic Fund 161
JPMorgan Funds – Global Emerging Markets Research Enhanced Index Equity Fund 163

JPMorgan Funds – Global Focus Fund 166
JPMorgan Funds – Global Healthcare Fund 168
JPMorgan Funds – Global Natural Resources Fund 170
JPMorgan Funds – Global Real Estate Securities Fund (USD) 172
JPMorgan Funds – Global Research Enhanced Index Equity Fund 174
JPMorgan Funds – Global Socially Responsible Fund 176
JPMorgan Funds – Global Unconstrained Equity Fund 178
JPMorgan Funds – Greater China Fund 180
JPMorgan Funds – Highbridge Europe STEEP Fund 182
JPMorgan Funds – Highbridge US STEEP Fund 185
JPMorgan Funds – Hong Kong Fund 188
JPMorgan Funds – India Fund 190
JPMorgan Funds – Indonesia Equity Fund 192
JPMorgan Funds – Japan Equity Fund 194
JPMorgan Funds – Korea Equity Fund 196
JPMorgan Funds – Latin America Equity Fund 198
JPMorgan Funds – Pacific Equity Fund 200
JPMorgan Funds – Russia Fund 202
JPMorgan Funds – Singapore Fund 204
JPMorgan Funds – Taiwan Fund 206
JPMorgan Funds – Turkey Equity Fund 208
JPMorgan Funds – US Equity All Cap Fund 210
JPMorgan Funds – US Equity Plus Fund 212
JPMorgan Funds – US Growth Fund 214
JPMorgan Funds – US Hedged Equity Fund 216
JPMorgan Funds – US Opportunistic Long-Short Equity Fund 218
JPMorgan Funds – US Research Enhanced Index Equity Fund 221
JPMorgan Funds – US Select Equity Plus Fund 223
JPMorgan Funds – US Select Long-Short Equity Fund 225
JPMorgan Funds – US Small Cap Growth Fund 227
JPMorgan Funds – US Smaller Companies Fund 229
JPMorgan Funds – US Technology Fund 231
JPMorgan Funds – US Value Fund 232
4. Ausgewogene und gemischte Teilfonds 234
JPMorgan Funds – Asia Pacific Income Fund 234
JPMorgan Funds – Global Allocation Fund 237
JPMorgan Funds – Global Capital Structure Opportunities Fund 239
JPMorgan Funds – Multi-Asset Italy PIR Fund 242
JPMorgan Funds – Total Emerging Markets Income Fund 244
5. Wandelanleihen-Teilfonds 247
JPMorgan Funds – Global Convertibles Fund (EUR) 247
6. Anleiheteilfonds 249
JPMorgan Funds – Aggregate Bond Fund 249

JPMorgan Funds – Asian Total Return Bond Fund 251
JPMorgan Funds – China Bond Fund 253
JPMorgan Funds – Emerging Markets Aggregate Bond Fund 256
JPMorgan Funds – Emerging Markets Bond Fund 258
JPMorgan Funds – Emerging Markets Corporate Bond Fund 260
JPMorgan Funds – Emerging Markets Debt Fund 263
JPMorgan Funds – Emerging Markets Investment Grade Bond Fund 265
JPMorgan Funds – Emerging Markets Local Currency Debt Fund 267
JPMorgan Funds – Emerging Markets Strategic Bond Fund 269
JPMorgan Funds – EU Government Bond Fund 272
JPMorgan Funds – Euro Aggregate Bond Fund 274
JPMorgan Funds – Euro Corporate Bond Fund 276
JPMorgan Funds – Euro Government Short Duration Bond Fund 278
JPMorgan Funds – Euro Short Duration Bond Fund 280
JPMorgan Funds – Europe High Yield Bond Fund 282
JPMorgan Funds – Europe High Yield Short Duration Bond Fund 284
JPMorgan Funds – Financials Bond Fund 287
JPMorgan Funds – Flexible Credit Fund 289
JPMorgan Funds – Global Absolute Return Bond Fund 292
JPMorgan Funds – Global Aggregate Bond Fund 295
JPMorgan Funds – Global Bond Opportunities Fund 297
JPMorgan Funds – Global Corporate Bond Duration-Hedged Fund 300
JPMorgan Funds – Global Corporate Bond Fund 302
JPMorgan Funds – Global Government Bond Fund 305
JPMorgan Funds – Global Government Short Duration Bond Fund 307
JPMorgan Funds – Global Short Duration Bond Fund 309
JPMorgan Funds – Global Strategic Bond Fund 311
JPMorgan Funds – Income Fund 315
JPMorgan Funds – Italy Flexible Bond Fund 318
JPMorgan Funds – Latin America Corporate Bond Fund 320
JPMorgan Funds – Managed Reserves Fund 322
JPMorgan Funds – Sterling Bond Fund 324
JPMorgan Funds – Sterling Managed Reserves Fund 326
JPMorgan Funds – US Aggregate Bond Fund 328
JPMorgan Funds – US Corporate Bond Fund 330
JPMorgan Funds – US High Yield Plus Bond Fund 332
JPMorgan Funds – US Short Duration Bond Fund 334
7. Geldmarkt-Teilfonds 336
JPMorgan Funds – Euro Money Market Fund 336
JPMorgan Funds – US Dollar Money Market Fund 338
8. Dachfonds-Teilfonds 340
JPMorgan Funds – Global Multi Asset Portfolios Fund 340
JPMorgan Funds – Global Multi Strategy Income Fund 342

9. Multi-Manager-Teilfonds 344
JPMorgan Funds – Multi-Manager Alternatives Fund 344
JPMorgan Funds – Multi-Manager Equity Long-Short Fund 348
10. Sonstige Teilfonds 351
JPMorgan Funds – Diversified Risk Fund 351
JPMorgan Funds – Global Merger Arbitrage Fund 353
JPMorgan Funds – Income Opportunity Plus Fund 355
JPMorgan Funds – Systematic Alpha Fund 358
Anhang IV – Risikofaktoren 360
Anhang V – Berechnung von an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren 387
Anhang VI - Sicherheiten 392
Anhang VII - Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland 394

Glossar

Nachfolgend sind die wichtigsten Merkmale des Fonds zusammengefasst, die in Verbindung mit dem vollständigen Text dieses Verkaufsprospekts gelesen werden sollten.

Satzung Die Satzung des Fonds in der jeweils gültigen Fassung.

ASEAN Association of South East Asian Nations. Zum Datum dieses Verkaufsprospekts umfasst die ASEAN die Länder Brunei, Kambodscha, Indonesien, Laos, Malaysia, Myanmar, die Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam. Die Zusammensetzung der ASEAN kann sich im Zeitablauf ändern.

Asset-Backed-Securities (ABS) Asset-Backed-Securities (ABS) sind Wertpapiere, die den Inhaber zum Erhalt von Zahlungen berechtigen, die hauptsächlich vom Cashflow abhängig sind, der aus einem festgelegten Pool aus Finanzanlagen entsteht. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte können unter anderem Hypotheken, Autokredite, Kreditkarten, Studentenkredite und Anlagenleasing sowie besicherte Repo-Kredite und EETCs (Enhanced Equipment Trust Certificates) umfassen.

AUD Australischer Dollar.

Vergleichsindex Vorbehaltlich anderslautender Angaben ist der in Abschnitt 4 von „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ für jeden Teilfonds angegebene jeweils aktuell gültige Vergleichsindex eine Bezugsgröße, an der die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Vergleichsindex ist möglicherweise auch ein Hinweis auf die Marktkapitalisierung der zugrunde liegenden Zielunternehmen. Soweit dies der Fall ist, wird in der Anlagepolitik des Teilfonds darauf hingewiesen. Der Grad der Korrelation mit dem Vergleichsindex kann von Teilfonds zu Teilfonds variieren, abhängig von Faktoren wie dem Risikoprofil, dem Anlageziel und den Anlagebeschränkungen des Teilfonds sowie der Konzentration der Bestandteile des Vergleichsindex. Wenn der Vergleichsindex eines Teilfonds Teil der Anlagepolitik ist, wird dies im Anlageziel und in der Anlagepolitik des Teilfonds in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben, und der Teilfonds wird darauf abzielen, den Vergleichsindex zu übertreffen. Vergleichsindizes, die in der Berechnung der an die Wertentwicklung eines Teilfonds gebundenen Gebühren benutzt werden, sind für jeden Teilfonds unter „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt. Wird das Währungsrisiko eines Teilfonds unter Bezugnahme auf einen Vergleichsindex verwaltet, sind die Vergleichsindizes in Anhang III aufgeführt. Wird „Noch nicht festgelegt“ anstelle des Vergleichsindex in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben, wurde der Teilfonds noch nicht aufgelegt.

Der Begriff „Total Return Net“ wird für einen Vergleichsindex verwendet, wenn die Rendite nach Abzug von Steuern auf Dividenden angegeben wird. „Total Return Gross“ wird für einen Vergleichsindex verwendet, wenn die Rendite vor Abzug von Steuern auf Dividenden angegeben ist, und „Price Index“ wird verwendet, wenn die Rendite keine Dividendenausschüttungen beinhaltet.

Ausgabe- und Rücknahmepreis Die Anteile jeder Anteilklasse werden zu dem für den maßgeblichen Bewertungstag für die jeweilige Anteilklasse in Übereinstimmung mit den jeweiligen Bestimmungen unter „Preisberechnung“ ermittelten Ausgabepreis ausgegeben.

Mit Ausnahme der in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Beschränkungen können Anteilinhaber jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zu dem für den maßgeblichen Bewertungstag für die jeweilige Anteilklasse gemäß den entsprechenden Bestimmungen des Abschnitts „Preisberechnung“ ermittelten Rücknahmepreis verlangen.

Geschäftstag	Sofern in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ nichts anderes angegeben ist, ein Wochentag mit Ausnahme von Neujahr, Ostermontag, des ersten Weihnachtsfeiertags, Heiligabend und des zweiten Weihnachtsfeiertags.
CAD	Kanadischer Dollar.
Caisse de Consignation	Die Caisse de Consignation ist eine Luxemburger Regierungsbehörde. Ihr obliegt die Verwahrung von ihr von Finanzinstituten anvertrauten Vermögenswerten, auf die kein Anspruch erhoben wurde, im Einklang mit den geltenden Luxemburger Gesetzen. Die Verwaltungsgesellschaft hinterlegt unter bestimmten im Verkaufsprospekt beschriebenen Bedingungen nicht beanspruchte Vermögenswerte von Anteilinhabern bei der Caisse de Consignation.
CDSC	Bedingt aufgeschobene Verkaufsgebühr.
CHF	Schweizer Franken.
Chinesische A-Aktien und chinesische B-Aktien	Die meisten an chinesischen Börsen notierten Unternehmen bieten zwei verschiedene Anteilklassen an: A-Aktien und B-Aktien. Chinesische Aktien werden in Renminbi an den Börsen in Schanghai und Shenzhen von Unternehmen gehandelt, die auf dem chinesischen Festland gegründet wurden. Chinesische B-Aktien sind in ausländischen Währungen (wie dem USD) an den Wertpapierbörsen von Schanghai und Shenzhen notiert und können sowohl von inländischen als auch von ausländischen Anlegern erworben werden.
„China-Hong Kong Stock Connect“-Programme	Bedeutet das „Shanghai-Hong Kong Stock Connect“-Programm und andere in ähnlicher Weise regulierte, mit dem Handel und Clearing von Wertpapieren verbundene Programme, die in „Anhang IV – Risikofaktoren“ beschrieben sind.
GUS-Staaten	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten: Ein Bündnis von früheren sozialistischen Volksrepubliken der Sowjetunion vor deren Auflösung im Dezember 1991. Zu den Mitgliedstaaten gehören: Armenien, Aserbeidschan, Weißrussland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Moldawien, Russland, Tadschikistan, Turkmenistan, die Ukraine, Usbekistan.
CNH	Chinesischer Offshore-RMB, zugänglich außerhalb der VRC, gehandelt in Hongkong. Die Regierung der VRC führte diese Währung im Juli 2010 ein, um Handel und Investmenttätigkeiten mit Unternehmen und Institutionen außerhalb der VRC zu fördern. Der Wert des CNY (Onshore) und der Wert des CNH (Offshore) können voneinander abweichen.
CNY	Chinesischer Onshore-RMB, zugänglich innerhalb der VRC.
Collateralized Loan Obligations	Collateralized Loan Obligations (CLOs) sind eine bestimmte Art von Collateralized Debt Obligations sowie eine Form der Verbriefung, bei der Zahlungen aus mehreren mittelhohen und hohen Unternehmenskrediten gebündelt und in verschiedenen Tranchen an unterschiedliche Klassen von Eigentümern weitergegeben werden.
Vereinbarungen über geteilte Provisionen	Die Anlageverwalter können Vereinbarungen über geteilte Provisionen (Commission Sharing Arrangements) nur schließen, wenn für die Kunden der Anlageverwalter, einschließlich des Fonds, nachweislich ein direkter Vorteil gegeben ist, und, wenn die Anlageverwalter überzeugt sind, dass die Transaktionen, die zu den geteilten Provisionen führen, in gutem Glauben und unter strenger Befolgung der anwendbaren gesetzlichen Vorschriften geschlossen wurden, und, wenn sie im besten Interesse des Fonds und der Anteilinhaber sind. Jegliche derartige Vereinbarungen müssen von den Anlageverwaltern im Einklang mit der gängigen Marktpraxis getroffen werden.

Contingent Convertible Bonds	Eine Art von Anlageinstrument, das bei Eintreten eines vorher festgelegten Ereignisses (üblicherweise als „Trigger-Ereignis“ bezeichnet) – möglicherweise mit einem Kursabschlag – in Aktien des ausgebenden Unternehmens gewandelt werden kann oder bei dem das investierte Kapital dauerhaft oder zeitlich befristet verloren gehen kann. Die Kuponzahlungen auf Contingent Convertible Bonds sind dem Ermessen des Emittenten überlassen, der diese auch streichen kann. Die Trigger Events können unterschiedlich sein, doch könnte dazu gehören, dass die Kapitalquote des begebenden Unternehmens unter ein bestimmtes Niveau fällt oder der Aktienkurs des Emittenten für eine gewisse Zeit bis auf eine bestimmte Höhe fällt.
CSRC	Die chinesische Wertpapieraufsicht (China Securities Regulatory Commission).
CSSF	**C**ommission de **S**urveillance du **S**ecteur **F**inancier, 283, route d’Arlon, L-1150 Luxemburg, Tel.: (+352) 26 25 11, Fax: (+352) 26 25 1 2601. Die Regulierungs- und Aufsichtsbehörde des Fonds in Luxemburg.
Währungs-gesicherte Anteilklassen	Wenn eine Anteilklasse als „währungsgesichert“ (eine „währungsgesicherte Anteilklasse“) beschrieben wird, soll (i) entweder der Wert des Nettovermögens in der Referenzwährung des Teilfonds, der die jeweilige währungsgesicherte Anteilklasse zuzuordnen ist, in der Referenzwährung der währungsgesicherten Anteilklasse („NIW-Absicherung“) oder (ii) das Währungsrisiko bestimmter Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in der Referenzwährung der währungsgesicherten Anteilklasse („Portfolio-Absicherung“) systematisch abgesichert werden. Weitere Informationen in Bezug auf währungsgesicherte Anteilklassen sind in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt.
CZK	Tschechische Krone.
Handelsgrundlage	Terminkursgestaltung (ein Terminkurs ist ein Kurs, der aufgrund des Bewertungspunkts nach dem Abschlussstichtag des Fonds errechnet wird).
Verwahrstelle	J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.
Mitglieder des Verwaltungsrates	Der Verwaltungsrat des Fonds (der „Verwaltungsrat“ oder die „Mitglieder des Verwaltungsrates“).
Vertriebs-gesellschaft	Die von der Verwaltungsgesellschaft jeweils mit dem Vertrieb oder der Veranlassung des Vertriebs der Anteile ordnungsgemäß beauftragte natürliche oder juristische Person.
Ausschüttungen	Ausschüttungen, die allen Anteilklassen des Fonds für das Jahr zurechenbar sind, außer solchen, die im Verkaufsprospekt unter „3.3 Ausschüttungen“ angegeben sind.
Dokumente des Fonds	Die Satzung, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, Ergänzungen und Finanzberichte.
Domizil, Ansässigkeit	Der Begriff „Domizil“ bzw. „Ansässigkeit“ im Zusammenhang mit „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ bezieht sich auf das Land, in dem ein Unternehmen gegründet wurde und seinen eingetragenen Sitz hat.
Laufzeitgesicherte Anteilklassen	Wenn eine Anteilklasse als laufzeitgesichert (duration hedged) (eine „laufzeitgesicherte Anteilklasse“) beschrieben wird, besteht die Absicht, die Auswirkungen von Zinsschwankungen zu beschränken. Dies erfolgt durch die Absicherung der Laufzeit des Teils des Nettovermögens des Teilfonds, welcher der laufzeitgesicherten Anteilklasse zuzuordnen ist, auf eine Ziellaufzeit zwischen null und sechs Monaten. Weitere Informationen in Bezug auf laufzeitgesicherte Anteilklassen sind in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt.

Zulässiger Staat	Jeder EU-Mitgliedstaat, jeder Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) und jeder andere Staat, den die Mitglieder des Verwaltungsrates im Hinblick auf die Anlageziele jedes Teilfonds für geeignet halten. Zulässige Staaten in dieser Kategorie umfassen Staaten in Afrika, Nord-, Mittel- und Südamerika, Asien, Australien und der südwestlichen Pazifikregion und Europa.
Aktie	Im Zusammenhang mit „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ eine Anlageart, die eine Beteiligung an einem Unternehmen repräsentiert. Ein Engagement in Aktien kann durch die Anlage in Aktien, Depository Receipts, Optionsscheine und sonstige Beteiligungsrechte erreicht werden. Vorbehaltlich des Vorstehenden und sofern in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ nicht anderweitig angegeben, kann ein Engagement in Aktien zudem in begrenztem Umfang durch die Anlage in wandelbare Wertpapiere, Index-Anleihen und Genussscheine sowie Aktien-Anleihen erreicht werden.
ESMA	*Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde* ist eine unabhängige EU-Behörde, die zum Erhalt der Stabilität des Finanzsystems der Europäischen Union beiträgt, indem sie die Integrität, die Transparenz, die Effizienz und die ordnungsgemäße Funktionsweise der Wertpapiermärkte sicherstellt und für einen besseren Schutz der Anleger sorgt.
EU-Mitgliedstaat	Ein Mitgliedstaat der Europäischen Union.
EUR/Euro	Die offizielle einheitliche europäische Währung, die von einer Reihe der EU-Mitgliedstaaten, die Teil der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (im Sinne der EU-Gesetzgebung) sind, angenommen wurde.
Börsengehandelter Rohstoff	Ein Schuldtitel, der die Wertentwicklung einzelner Rohstoffe oder Rohstoffindizes nachbildet. Die Wertpapiere werden wie Aktien gehandelt.
Börsengehandelter Fonds	Ein Investmentfonds, der einen Pool an Wertpapieren darstellt, die in der Regel die Wertentwicklung eines Index nachbilden. Börsengehandelte Fonds werden wie Aktien gehandelt.
FATF	Financial Action Task Force (auch genannt Groupe d'Action Financière Internationale „GAFI“). Die Financial Action Task Force (FATF) ist eine zwischenstaatliche Einrichtung, deren Zweck die Entwicklung und Einführung von nationalen und internationalen Richtlinien zur Vermeidung von Geldwäsche und Terrorfinanzierung ist.
Geschäftsjahr	Das Geschäftsjahr des Fonds endet am 30. Juni jeden Jahres.
Fonds	Der Fonds ist eine Investmentgesellschaft, die nach Luxemburger Recht als Aktiengesellschaft in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, société d'investissement à capital variable, („SICAV“) gegründet wurde. Der Fonds umfasst eine Anzahl von Teilfonds. Jeder Teilfonds kann eine oder mehrere Anteilklassen haben. Der Fonds ist nach Teil I des Luxemburger Gesetzes zugelassen und erfüllt die Voraussetzungen eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) nach der unten definierten OGAW-Richtlinie.
GBP	Britisches Pfund Sterling.
Historische Wertentwicklung	Informationen zur historischen Wertentwicklung jeder Anteilklasse eines Teilfonds sind in den wesentlichen Anlegerinformationen der betreffenden Anteilklasse enthalten, die am eingetragenen Sitz des Fonds erhältlich sind.
HKD	Hongkong-Dollar.
HUF	Ungarischer Forint

Institutionelle(r) Anleger	Ein Anleger im Sinne des Art. 174 des Luxemburger Gesetzes, was zur Zeit Kreditinstitute und sonstige professionelle Teilnehmer im Finanzsektor, die entweder in eigenem Namen oder im Namen ihrer Kunden - welche ebenfalls Anleger im Sinne dieser Definition sind - handeln oder im Rahmen einer Vermögensverwaltung (discretionary management) tätig werden, Versicherungsgesellschaften, Pensionsfonds, luxemburgische und ausländische Organismen für gemeinsame Anlagen und qualifizierte Holding-Gesellschaften (qualified holding companies) einschließt. Eine nähere Beschreibung eines institutionellen Anlegers findet sich unter „1. Anteilklassen, a) Eignungsvoraussetzungen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“.
Anlageverwalter	Die Verwaltungsgesellschaft hat die Anlageverwaltung und die Beratungsfunktionen für jeden Teilfonds einem oder mehreren Anlageverwalter(n) übertragen, der auf der Seite „Verwaltung“ unten aufgezählt ist.
ISDA	Die **I**nternational **S**waps and **D**erivatives **A**ssociation ist der weltweite Wirtschaftsverband, der die Teilnehmer im nicht standardisierten Derivatemarkt repräsentiert.
JPMorgan Chase & Co.	Die oberste Dachgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft mit Firmensitz in 270 Park Avenue, New York, N.Y. 10017-2070, USA, sowie die direkten und indirekten Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen dieser Gesellschaft weltweit.
JPMorgan Chase Bank, N.A.	JPMorgan Chase Bank N.A, 270 Park Avenue, New York, N.Y. 10017-2070, USA („JPMCB“), ein verbundenes Unternehmen der Verwaltungsgesellschaft, das als Wertpapierleihstelle handelt.
JPY	Japanischer Yen.
Wesentliche Anleger-informationen	Der Fonds veröffentlicht für jede Anteilklasse jedes Teilfonds ein Dokument mit wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document bzw. KIID), das die gemäß Luxemburger Gesetz vorgeschriebenen Informationen enthält, um Anlegern die Wesensart des Teilfonds und die Risiken einer Anlage in ihm zu erläutern. Anlegern muss vor der Zeichnung von Anteilen ein Dokument mit den wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) zur Verfügung gestellt werden, damit sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.
KRW	Koreanischer Won.
Rechtsform	Im Großherzogtum Luxemburg gegründete offene Investmentgesellschaft mit separaten Teilfonds.
LIBID	(**L**ondon **I**nterbank **Bid** Rate). Zinssatz, zu dem Banken am Londoner Interbankenmarkt bereit sind, Einlagen von einer anderen Bank anzunehmen.
Verwaltungs-gesellschaft	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à. r.l. wurde vom Verwaltungsrat des Fonds als Verwaltungsgesellschaft bestellt, um für den Fonds Aufgaben in den Bereichen Anlageverwaltung, Administration und Marketing wahrzunehmen. Sie kann diese Aufgaben zum Teil an Dritte delegieren.
Mindestanlage	Die Mindestanlagehöhen für Erst- und Folgeanlagen sind unter „b) Mindestbetrag für Erst- und Folgezeichnungen und Mindestbestandswerte“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt.
Geldmarktfonds	Ein Fonds, der die Voraussetzungen eines „Geldmarktfonds“ im Sinne der ESMA-Leitlinien „Guidelines on a Common Definition of European Money Market Funds“ (Ref. CESR/10-049) erfüllt.

Mortgage-Backed-Security (MBS)	Ein Wertpapier, das eine Beteiligung an einem durch Hypotheken besicherten Darlehenspool darstellt. Kapital- und Zinszahlungen für die zugrunde liegenden Hypotheken werden für die Kapital- und Zinszahlungen des Wertpapiers verwendet. Die zugrunde liegenden Hypotheken können unter anderem gewerbliche und private Hypotheken umfassen. Bei diesen Wertpapieren kann es sich um Agency-Wertpapiere (von quasi-staatlichen US-Emittenten begeben) und Non-Agency-Wertpapiere (von Privatemittenten begeben) handeln.
NIW-Absicherung	Eine Absicherungsmethode, bei der die Referenzwährung des Teilfonds systematisch in der Referenzwährung der währungsgesicherten Anteilklasse abgesichert wird.
Nettoinventarwert je Anteil	In Bezug auf alle Anteile jeder Anteilklasse der Wert je Anteil, berechnet in Übereinstimmung mit den betreffenden, unter der Überschrift „Preisberechnung“ in Abschnitt „2.5 Preisberechnung“ dargelegten Bestimmungen.
NOK	Norwegische Krone.
NZD	Neuseeländischer Dollar.
PLN	Polnischer Zloty.
Portfolio-Absicherung	Eine Absicherungsmethode, bei der die Währungsrisiken der Portfoliobestände des Teilfonds, die auf die währungsgesicherte Anteilklasse zurückzuführen sind, systematisch gegen die Referenzwährung der währungsgesicherten Anteilklasse abgesichert werden, sofern nicht bei bestimmten Währungen eine solche Absicherung unmöglich oder nicht kosteneffektiv ist.
VRC	Die Volksrepublik China, für die Zwecke des vorliegenden Dokuments ohne Hongkong, Macau und Taiwan.
VRC-Depotbank	China Construction Bank Corporation („CCB“), eine in China gegründete Gesellschaft mit Hauptgeschäftssitz in No. 25 Finance Street, Beijing, 100032, VR China.
Prime Broker	Ein Kreditinstitut, eine regulierte Investmentgesellschaft oder eine andere Einheit, die einer Regulierungsaufsicht und ständigen Überwachung unterliegt und professionellen Anlegern Dienstleistungen anbietet, im Wesentlichen, um als Gegenpartei Geschäfte mit Finanzinstrumenten zu finanzieren oder durchzuführen, und die möglicherweise auch andere Dienstleistungen wie Clearing und Abwicklung von Geschäften, Verwahrungsdienstleistungen, Wertpapierleihe, individuell angepasste technische Dienstleistungen und Einrichtungen zur betrieblichen Unterstützung anbietet und mit der der Fonds eine Prime-Brokerage-Vereinbarung abgeschlossen hat.
QFII	Ein zugelassener ausländischer institutioneller Anleger (Qualified Foreign Institutional Investor) gemäß den entsprechenden Gesetzen und Vorschriften der VRC.
QFII/RQFII-fähige Wertpapiere	Wertpapiere und Anlagen, die nach den QFII/RQFII-Vorschriften von QFIIs/RQFIIs gehalten bzw. getätigt werden dürfen.
QFII/RQFII-Vorschriften	Die zu gegebener Zeit ergangenen und/oder geänderten Gesetze und Bestimmungen, welche die Schaffung und die Funktion des Systems der zugelassenen ausländischen institutionellen Anleger (Qualified Foreign Institutional Investor; QFII) und der zugelassenen ausländischen institutionellen Renminbi-Anleger (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investor, RQFII) regeln.
Referenzwährung	Die Referenzwährung eines Teilfonds (oder gegebenenfalls einer Anteilklasse desselben), welche allerdings nicht zwingend der Währung entspricht, in der die Vermögenswerte des Teilfonds zu einem beliebigen Zeitpunkt angelegt sind.

Wird eine Währung im Namen eines Teilfonds verwendet, bezieht sich dies nur auf die Referenzwährung des Teilfonds und weist nicht auf eine Währungstendenz innerhalb des Portfolios hin. Einzelne Anteilklassen können auf unterschiedliche Währungen lauten, die die Währung anzeigen, in der der Nettoinventarwert je Anteil ausgedrückt wird. Diese unterscheiden sich von währungsgesicherten Anteilklassen, die in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ beschrieben sind.

Geregelter Markt Der in Artikel 4 Nr. 14 der Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Märkte für Finanzinstrumente definierte Markt sowie jeder andere Markt in einem zulässigen Staat, der reguliert ist, regelmäßig stattfindet, anerkannt und für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

REITs Ein Real Estate Investment Trust bzw. REIT ist eine juristische Person, die auf den Besitz und in den meisten Fällen die Verwaltung von Immobilien spezialisiert ist. Dies kann unter anderem Immobilien der Sektoren Wohnungsbau (Wohnungen), Gewerbe (Einkaufszentren, Büros) und Industrie (Fabriken, Lagerhäuser) umfassen. Bestimmte REITs können sich zudem in Immobilienfinanzierungstransaktionen und sonstigen Immobilienentwicklungsaktivitäten engagieren. Ein geschlossener REIT, dessen Anteile an einem geregelten Markt gelistet sind, kann als ein an einem geregelten Markt gelistetes übertragbares Wertpapier eingestuft und qualifiziert sich dadurch als zulässige Anlage für einen OGAW gemäß dem Luxemburger Gesetz. Anlagen in geschlossenen REITs, deren Anteile sich als übertragbare Wertpapiere qualifizieren, die jedoch nicht an einem geregelten Markt gelistet sind, sind auf 10% des Nettoinventarwerts beschränkt (zusammen mit jedweden anderen Anlagen, die gemäß der Anlagebeschränkung 1) b) in Anhang II getätigt wurden). Anlagen in offenen REITs sind zulässig, sofern sie als OGAW oder sonstige OGA gelten (wie nachstehend definiert). Die Rechtsform eines REIT, seine Anlagebeschränkungen und die aufsichtsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften, denen er unterliegt, unterscheiden sich in Abhängigkeit von der Jurisdiktion, in der er errichtet wird.

Umgekehrte Pensionsgeschäfte Der Kauf von Wertpapieren mit der gleichzeitigen Verpflichtung, diese Wertpapiere an einem vereinbarten Termin zu einem vereinbarten Preis zurückzuverkaufen.

Risikoerwägungen Wie in „Anhang IV – Risikofaktoren“ ausführlicher dargelegt, müssen sich die Anleger bewusst sein, dass der Wert einer Anlage in den Anteilen schwanken kann und der Wert der von einem Anleger gezeichneten Anteile nicht garantiert ist.

RMB Renminbi, die offizielle Währung der VRC, wird verwendet, um die chinesische Währung anzuzeigen, die an den auf Onshore-Renminbi (CNY) und den auf Offshore-Renminbi (CNH) lautenden Märkten (hauptsächlich in Hongkong) verwendet wird. Zur Klarstellung beziehen sich alle Verweise auf RMB im Namen einer Anteilklasse auf den Offshore-Renminbi (CNH).

RQFII Ein zugelassener ausländischer institutioneller Renminbi-Anleger, wenn dem Anlageverwalter ein Investitionskontingent für die Zwecke einer direkten Anlage in inländischen Wertpapieren der VRC gemäß den RQFII-Vorschriften erteilt wurde.

SAFE Die staatliche Devisenverwaltung der VRC (State Administration of Foreign Exchange).

Wertpapierleihe Eine Transaktion, im Rahmen derer der Verleiher an den Entleiher Wertpapiere überträgt, wobei sich der Entleiher verpflichtet, dem Verleiher zu einem zukünftigen Zeitpunkt oder auf dessen Anfrage gleichwertige Wertpapiere zurückzugeben.

SEK Schwedische Krone.

Vorrangiger Schuldtitel	Ein Schuldtitel, der Vorrang vor anderen Schuldtiteln hat, die von dem Emittenten verkauft werden; dies gilt in Bezug auf Ansprüche auf Vermögenswerte oder Erträge, falls der Emittent seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen sollte.
SGD	Singapur-Dollar.
Anteile	Anteile jedes Teilfonds werden als Namensanteile ausgegeben. Alle Anteile müssen voll eingezahlt sein. In Bezug auf Namensanteile können Anteilsbruchteile in Bruchteilen von bis zu drei Dezimalstellen ausgegeben werden. Namensanteile werden durch Übersendung einer Ausführungsbestätigung an den Anleger nach Ausgabe der Anteile ausgegeben und bestätigt. Es werden keine Anteilscheine ausgegeben. Anteile können auch über bei Clearingsystemen geführte Konten gehalten und übertragen werden.
Anteilklasse(n)/ Klasse(n) von Anteilen	Der Verwaltungsrat kann laut Satzung beschließen, innerhalb jedes Teilfonds verschiedene Anteilklassen (nachstehend als „Anteilklasse“ bzw. „Klasse von Anteilen“ bezeichnet) auszugeben, deren Vermögenswerte gemeinsam angelegt werden, für die jedoch eine spezifische Struktur für Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge, Gebührenstruktur, Mindestzeichnungsbetrag, Währung oder Ausschüttungspolitik angewandt wird. Werden verschiedene Anteilklassen innerhalb eines Teilfonds ausgegeben, sind die Einzelheiten jeder Klasse im jeweiligen Abschnitt in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ beschrieben.
Handel von Anteilen	Vorbehaltlich der in Abschnitt „2. Die Anteile“ festgelegten Beschränkungen und Gebühren sind Anteile zur Zeichnung, zum Umtausch und zur Rücknahme an jedem Bewertungstag (mit Ausnahme von Silvester) des oder der jeweiligen Teilfonds verfügbar.
Anteilinhaber	Ein Inhaber von Anteilen.
Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur	Ein Fonds, der die Voraussetzungen eines „Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur“ im Sinne der ESMA-Leitlinien „Guidelines on a Common Definition of European Money Market Funds“ (Ref. CESR/10-049) erfüllt.
Unteranlage-verwalter	Gemäß den Bedingungen des jeweiligen Anlageverwaltungsvertrags und soweit in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben, kann der Anlageverwalter befugt sein, die Anlageverwaltungs- und Beratungsfunktionen für einen Teilfonds an einen oder mehrere Unteranlageverwalter zu übertragen, die nicht mit JPMorgan Chase & Co. verbunden sind. Die vollständige Liste der Unteranlageverwalter für jeden Multi-Manager-Teilfonds findet sich auf der Website www.jpmorganassetmanagement.lu oder ist auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.
Teilfonds	Ein bestimmtes aus Vermögenswerten und Verbindlichkeiten innerhalb des Fonds bestehendes Portfolio mit eigenem Nettoinventarwert und repräsentiert durch eine separate Klasse oder Anteilklassen, die sich hauptsächlich durch ihre spezifische Anlagepolitik und ihr spezifisches Anlageziel und/oder die Währung, auf die sie lauten, unterscheiden. Die Besonderheiten jedes Teilfonds werden im entsprechenden Abschnitt von „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts erläutert. Der Verwaltungsrat kann jederzeit die Auflegung zusätzlicher Teilfonds beschließen. In diesem Fall wird dieser Verkaufsprospekt durch Ergänzung von „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aktualisiert.
Nachrangiger Schuldtitel	Ein Schuldtitel, der hinter anderen Schuldtiteln rangiert, die von dem Emittenten verkauft werden; dies gilt in Bezug auf Ansprüche auf Vermögenswerte oder Erträge, falls der Emittent seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen sollte.

Nachhaltige Unternehmen	Unternehmen, die eine effektive Governance und ein herausragendes Management umweltspezifischer und sozialer Themen aufweisen.
TBAs (To-Be-Announced)	Ein Forwardkontrakt auf einen generischen Pool hypothekenbesicherter Wertpapiere (Mortgage-Backed-Securities – MBS). Die spezifischen MBS-Pools werden vor dem Liefertermin bekannt gegeben und zugewiesen.
Thementeilfonds	Ein Teilfonds, der in Unternehmen mit Bezug zu speziellen Trends oder Antriebsfaktoren für wichtige weltweite Veränderungen investiert. Die Anlagen sind über verschiedene Sektoren, Industriegruppen und geografische Regionen gestreut.
Total Return Swap	Ein Derivatkontrakt, im Rahmen dessen eine Vertragspartei die gesamte wirtschaftliche Wertentwicklung, einschließlich Erträge aus Zinsen und Gebühren, Gewinne und Verluste aus Kursschwankungen sowie Kreditverluste, einer Referenzanleihe an die andere Vertragspartei überträgt.
OGA	Ein **O**rganismus für **G**emeinsame **A**nlagen.
OGAW	Ein **O**rganismus für **G**emeinsame **A**nlagen in **W**ertpapieren, der der unten definierten OGAW-Richtlinie unterliegt.
OGAW-Richtlinie	Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), in ihrer gültigen Fassung.
OGAW-V-Richtlinie	Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) im Hinblick auf die Aufgaben der Verwahrstelle, die Vergütungspolitik und Sanktionen.
OGAW-V-Rechtsvorschriften	Die OGAW-V-Richtlinie, die OGAW-V-Bestimmungen und die entsprechenden Bestimmungen von Teil I des Luxemburger Gesetzes sowie alle davon abgeleiteten oder damit verbundenen Gesetze, Satzungen, Bestimmungen, Rundschreiben und verbindlichen Leitlinien auf EU- oder nationaler Ebene.
OGAW-V-Bestimmungen	Delegierte Verordnung (EU) 2016/438 der Kommission vom 17. Dezember 2015 zur Ergänzung der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Pflichten der Verwahrstellen.
USD	US-Dollar.
Bewertungstag	Der Nettoinventarwert je Anteil einer Anteilklasse wird an jedem Tag, der ein Bewertungstag für den jeweiligen Teilfonds ist, berechnet. Vorbehaltlich weiterer Einschränkungen gemäß „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“, ist ein „Bewertungstag“ ein Geschäftstag, mit Ausnahme – im Hinblick auf die Anlagen eines Teilfonds – eines Tages, an dem eine Börse oder ein Markt, an der beziehungsweise dem ein wesentlicher Teil der Anlagen des betreffenden Teilfonds gehandelt wird, geschlossen ist. Wenn der Handel an einer solchen Börse beziehungsweise an einem solchen Markt beschränkt oder ausgesetzt ist, kann die Verwaltungsgesellschaft unter Berücksichtigung der herrschenden Marktlage oder anderer relevanter Faktoren bestimmen, ob ein Geschäftstag ein Bewertungstag oder kein Bewertungstag sein soll. Anträge auf Ausgabe, Rücknahme, Übertragung und Umtausch von Anteilen einer Anteilklasse werden vom Fonds in Luxemburg an jedem Bewertungstag des entsprechenden Teilfonds entgegengenommen. Abweichend von oben Stehendem wird an Silvester, vorausgesetzt, dass ein solcher Tag kein Samstag oder Sonntag ist, der Nettoinventarwert je Anteil einer jeden Anteilklasse in Bezug auf diesen Tag am eingetragenen Sitz des Fonds zur Verfügung gestellt, obwohl kein Handel an diesem Tag durchgeführt wird. Eine Auflistung der Tage, die voraussichtlich

keine Handelstage sind, sowie der Tage, die keine Bewertungstage sind, ist auf der Website www.jpmorganassetmanagement.com/sites/dealing-information/ erhältlich.

Value-at-Risk (VaR) Der Value-at-Risk (VaR) ist eine Messgröße für den potenziellen Verlust, der innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter normalen Marktbedingungen und auf Basis eines vorgegebenen Konfidenzniveaus entstehen könnte.

Vorbehaltlich anderslautender Angaben beziehen sich alle hier gemachten Zeitangaben auf Luxemburger Ortszeit.

Die Verwendung eines Wortes im Singular beinhaltet, soweit der Kontext dies zulässt, die Pluralform und umgekehrt.

JPMORGAN FUNDS
Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable)
Eingetragener Sitz: 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxemburg B 8478

Verwaltungsrat

Vorsitzender
Iain O.S. Saunders, Banker, Duine, Ardfern, Argyll PA31 8QN, Vereinigtes Königreich

Mitglieder des Verwaltungsrates
Jacques Elvinger, Partner, Elvinger Hoss Prussen, société anonyme, 2, place Winston Churchill, B.P. 425, L-2014 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Jean Frijns, Professor, Finance and Investments, Antigonelaan 2, NL-5631 LR Eindhoven, Niederlande

Massimo Greco, Managing Director, JPMorgan Asset Management (UK) Limited, 60 Victoria Embankment, London, EC4Y 0JP, Vereinigtes Königreich

John Li How Cheong, Fellow Chartered Accountant, The Directors' Office, 19 Rue de Bitbourg, L-1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Peter Thomas Schwicht, Independent Director, Birkenweg 7, 61118 Bad Vilbel, Deutschland

Daniel J. Watkins, Managing Director, JPMorgan Asset Management (UK) Limited, 60 Victoria Embankment, London, EC4Y 0JP, Vereinigtes Königreich

Geschäftsführung und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft und Domizilstelle
JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg

Anlageverwalter
JPMorgan Asset Management (UK) Limited, mit Hauptgeschäftssitz in 60 Victoria Embankment, London, EC4Y 0JP, Vereinigtes Königreich (zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority (FCA));

J. P. Morgan Investment Management Inc., 270 Park Avenue, New York, NY 10017, USA;

JF Asset Management Limited, 21st Floor, Chater House, 8 Connaught Road, Central, Hongkong;

JPMorgan Asset Management (Singapore) Limited, 168 Robinson Road, 17th Floor, Capital Tower, Singapur 068912;

JPMorgan Asset Management (Japan) Limited, Tokyo Building, 7-3, Marunouchi 2-chome Chiyoda-ku, Tokio 100-6432, Japan;

JPMorgan Asset Management (Taiwan) Limited, 20F, 1, Songzhi Rd, Xinyi Dist., Taipei City 110, Taiwan (Republik China);

Highbridge Capital Management, LLC, 40 West 57th Street, 33 Floor, New York, NY 10019, Vereinigte Staaten von Amerika;

J.P. Morgan Alternative Asset Management, Inc. 270 Park Avenue, New York, NY 10017, Vereinigte Staaten von Amerika;

Oder ein Mitglied von JPMorgan Chase & Co., das die Verwaltungsgesellschaft als Anlageberater und/oder Anlageverwalter für einen speziellen Teilfonds einsetzt.

Verwahrstelle
J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg

Wirtschaftsprüfer
PricewaterhouseCoopers, Société Coopérative, 2, rue Gerhard Mercator, Postfach 1443, L-1014 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Rechtsberater in Luxemburg
Elvinger Hoss Prussen, société anonyme, 2, place Winston Churchill, B.P. 425, L-2014 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Zahlstellen/Vertreter:

Hauptzahlstellen:

Österreich	UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien, Österreich
Belgien	JP Morgan Chase Bank N.A., Zweigniederlassung Brüssel, 1 boulevard du Roi Albert II, B-1210 Brüssel, Belgien
Tschechische Republik	UniCredit Bank Czech Republic und Slovakia A.S. Prag 4 - Michle, Želetavská 1525/1, Postleitzahl 140 92, Tschechische Republik
Frankreich	BNP Paribas Securities Services, Les Grands Moulins de Pantin, 9, rue du Débarcadère, F-93500 Pantin, Frankreich
Deutschland	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Zweigniederlassung Frankfurt, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main, Deutschland
Hongkong	JPMorgan Funds (Asia) Limited, 21st Floor, Chater House, 8 Connaught Road, Central, Hongkong
Irland	J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited, JPMorgan House, International Financial Services Centre, Dublin 1, Irland
Italien	BNP Paribas Securities Services, Via Ansperto 5, I-20123 Mailand, Italien
Japan	JPMorgan Securities Japan Co., Limited, Tokyo Building 7-3, Marunouchi 2-chome Chiyoda-ku, Tokio 100-6432, Japan
Liechtenstein	VP Bank AG, 9490 Vaduz, Liechtenstein
Slowakei	UniCredit Bank Czech Republic und Slovakia A.S. Prag 4 - Michle, Želetavská 1525/1, Postleitzahl 140 92, Tschechische Republik
Schweiz	JPMorgan Asset Management (Switzerland) LLC, Dreikönigstrasse 21, 8002 Zürich, Schweiz – Vertreter J.P. Morgan (Suisse) SA, 8 Rue de la Confédération, 1204 Genf, Schweiz – Zahlstelle
Vereinigtes Königreich	JPMorgan Asset Management Marketing Limited, mit Hauptgeschäftssitz in 60 Victoria Embankment, London, EC4Y 0JP, Vereinigtes Königreich (zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority)

Regionale Kontakte:

Österreich	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Zweigniederlassung Österreich, Führichgasse 8, A-1010 Wien, Österreich Tel.: (+43) 1 512 39 39
Frankreich	JPMorgan Asset Management, (Europe) S.à r.l., Zweigniederlassung Paris, Place Vendôme, F-75001 Paris, Frankreich Tel.: (+33) 1 44 21 70 00
Deutschland	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Zweigniederlassung Frankfurt, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main, Deutschland Tel.: (+49) 69 7124 0

Hongkong	JPMorgan Funds (Asia) Limited, 21st Floor, Chater House, 8 Connaught Road, Central, Hongkong Tel.: (+852) 2843 8888 Fax: (+852) 2868 5013
Italien	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Zweigniederlassung Mailand, Via Catena 4, I-20121 Mailand, Italien Tel.: (+39) 02 88951
Japan	JPMorgan Securities Japan Co., Limited, Tokyo Building 7-3, Marunouchi 2-chome Chiyoda-ku, Tokio 100-6432, Japan Tel.: (+81) 3 6736 1822 Fax: (+81) 3 6736 1083
Luxemburg	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg Tel.: (+352) 34 10 1
Die Niederlande	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Zweigniederlassung Niederlande, WTC Tower B, 11th Floor, Strawinskylaan 1135, NL-1077XX, Amsterdam, Niederlande Tel.: (+31) 20 504 0330
Spanien	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Zweigniederlassung Spanien, Paseo de la Castellana, 31, 28046 Madrid, Spanien Tel.: (+34) 91 516 12 00
Schweden	JPMorgan Asset Management (Nordic), filial till JPMorgan Asset Management Europe S.à r.l., Luxemburg, Hamngatan 15, S-111 47 Stockholm, Schweden Tel.: (+46) 8 50644770
Schweiz	JPMorgan Asset Management (Switzerland) LLC, Dreikönigstrasse 21, 8002 Zürich, Schweiz Tel.: (+41) (0) 22 206 86 20 Tel.: (+41) (0) 22 744 19 00
Taiwan	JPMorgan Asset Management (Taiwan) Limited, 20F, 1, Songzhi Rd, Xinyi Dist., Taipei City 110, Taiwan (Republik China) Tel.: (+886) 2 8726 8686
Vereinigtes Königreich	JPMorgan Asset Management Marketing Limited, mit Hauptgeschäftssitz in 60 Victoria Embankment, London, EC4Y 0JP, Vereinigtes Königreich (zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority) Tel.: (+44) 20 7742 4000

1. Der Fonds

1.1 Struktur

Der Fonds ist eine offene Investmentgesellschaft in der Form einer „société anonyme“ nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg und erfüllt die Voraussetzung einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable, „SICAV“). Der Fonds wurde in Luxemburg aufgelegt und betreibt mehrere separate Teilfonds, wie in Anhang III – „Einzelheiten zu den Teilfonds“ beschrieben. Gemäß Artikel 181 (1) des Luxemburger Gesetzes entspricht jeder Teilfonds (in der Satzung als „Anteilklasse“ bezeichnet) einem separaten Portfolio der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds.

Die Rechte von Anteilinhabern und Gläubigern in Bezug auf einen Teilfonds oder die Rechte, die im Zusammenhang mit Gründung, Betrieb oder Auflösung eines Teilfonds entstehen, sind auf die Vermögenswerte dieses Teilfonds beschränkt. Die Vermögenswerte der Teilfonds sind demzufolge abgeschirmt.

Die Vermögenswerte eines Teilfonds stehen ausschließlich dafür zur Verfügung, die Rechte von Anteilinhabern hinsichtlich dieses Teilfonds sowie die Rechte der Gläubiger, denen im Zusammenhang mit Gründung, Betrieb oder Auflösung dieses Teilfonds Ansprüche entstehen, zufrieden zu stellen.

Jeder Teilfonds umfasst eine oder mehrere Anteilklassen. Die Teilfonds unterscheiden sich aufgrund ihrer jeweiligen speziellen Anlagepolitik oder anderer typischer Eigenschaften. Im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft können die Anteilklassen der Teilfonds (mit Ausnahme der Anteile der Klassen P, X und Y) an einer Börse notiert werden. Vollständige Angaben zur Notierung jeder Anteilklasse sind am eingetragenen Sitz des Fonds jederzeit auf Anfrage erhältlich.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates können jederzeit die Auflegung neuer Teilfonds und/oder die Auflegung einer oder mehrerer Anteilklassen innerhalb eines Teilfonds beschließen, dieser Verkaufsprospekt wird entsprechend aktualisiert.

1.2 Anlageziele und Anlagepolitik

Das ausschließliche Ziel des Fonds ist es, die ihm zur Verfügung stehenden Mittel in übertragbare Wertpapiere und andere zulässige Vermögensgegenstände jeder Art zum Zweck der Streuung von Anlagerisiken zu investieren und seinen Anteilinhabern die aus der Verwaltung ihrer Portfolios stammenden Erträge zu gewähren.

Die besonderen Anlageziele und die besondere Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds sind in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ beschrieben.

Die Anlagen jedes Teilfonds müssen zu jedem Zeitpunkt die in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführten Beschränkungen erfüllen. Anleger sollten, bevor sie eine Anlage tätigen, die in „Anhang IV - Risikofaktoren“ aufgeführten Risiken einer Anlage gebührend berücksichtigen.

Eine Anlage in Anteilen jeglicher Teilfonds (ausgenommen kurzfristige Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds) sollte als langfristige Anlage angesehen werden.

2. Die Anteile

Die Verwaltungsgesellschaft kann innerhalb jedes Teilfonds verschiedene Anteilklassen (jeweils eine „Anteilklasse“) auflegen, deren Vermögenswerte entsprechend der besonderen Anlagepolitik des betreffenden Teilfonds gemeinsam angelegt werden. Eine individuelle Gebührenstruktur, Währung, Ausschüttungspolitik oder andere typische Eigenschaften können Anwendung finden und ein gesonderter Nettoinventarwert je Anteil wird für jede Anteilklasse berechnet. Eine Aufstellung verfügbarer Anteilklassen und ihrer Eigenschaften ist in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ dargestellt.

Vorbehaltlich der nachstehenden Beschränkungen sind Anteile frei übertragbar und jeweils zu gleichen Teilen an den Gewinnen und Erlösen aus der Auflösung, die der entsprechenden

Anteilklasse zurechenbar sind, berechtigt. Die Bestimmungen über die Verteilung sind nachfolgend niedergelegt. Die Anteile, die keinen Nennwert haben und die bei Ausgabe voll eingezahlt sein müssen, enthalten keine Vorzugs- oder Vorkaufsrechte und jeder Anteil gewährt eine Stimme auf allen Hauptversammlungen der Anteilinhaber und allen Versammlungen des Teilfonds, an dem Anteile gehalten werden. Vom Fonds zurückgenommene Anteile werden nichtig.

Der Verwaltungsrat kann das Eigentum an Anteilen beschränken oder ausschließen, wie in Abschnitt „(a) Zeichnung von Anteilen“ unter „2.1 Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen“ ausführlicher dargelegt. Falls sich zeigt, dass eine Person, die vom Halten von Anteilen ausgeschlossen sein sollte, entweder allein oder gemeinsam mit einer anderen Person wirtschaftlicher Eigentümer von Anteilen oder ein Anteilinhaber ist, können der Verwaltungsrat und/oder die Verwaltungsgesellschaft alle auf diese Weise gehaltenen Anteile in Übereinstimmung mit der Satzung zwangsweise zurücknehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann in ihrem alleinigen Ermessen die Annahme von Zeichnungen von Anteilen einer auf institutionelle Anleger beschränkten Anteilklasse bis zu dem Tag aufschieben, an dem ihr ein ausreichender Nachweis über die Qualifizierung des Anlegers als institutioneller Anleger vorliegt. Sollte ein Inhaber einer Anteilklasse, die auf institutionelle Anleger beschränkt ist, kein institutioneller Anleger sein, wird die Verwaltungsgesellschaft entweder die betreffenden Anteile in Übereinstimmung mit den Bestimmungen im nachstehenden Abschnitt „(b) Rücknahme von Anteilen“ unter „2.1 Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen“ zurücknehmen oder diese Anteile in eine Anteilklasse umtauschen, die nicht auf institutionelle Anleger beschränkt ist (vorausgesetzt, dass eine Anteilklasse mit vergleichbaren Merkmalen existiert), und den betreffenden Anteilinhaber über einen solchen Umtausch unterrichten.

2.1 Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Allgemeine Informationen

Anteilsarten

Die Anteile werden als Namensanteile und in stückeloser Form ausgegeben. Bruchteile von Anteilen werden auf 3 Dezimalstellen gerundet. Anteile können auch über bei Clearingsystemen geführte Konten gehalten und übertragen werden.

Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge

Anträge auf Zeichnung, Rücknahme oder Umtausch von Anteilen sollten an eine der Verkaufsstellen oder Vertriebsgesellschaften (nachstehend als „Verkaufsstellen“ oder „Vertriebsgesellschaften“ bezeichnet) oder an die Verwaltungsgesellschaft an ihre eingetragene Adresse in Luxemburg gesendet werden. Die Adressen der Verkaufsstellen in bestimmten Ländern sind „Anhang I – Informationen für Anleger in bestimmten Ländern“ zu entnehmen. Anträge können auch per Fax oder im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft mittels sonstiger Telekommunikationsmittel akzeptiert werden. Ein Antragsformular ist bei der Verwaltungsgesellschaft oder auf der Website www.jpmorganassetmanagement.com erhältlich.

Sofern in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ für einen Teilfonds nicht anders angegeben, werden Anträge auf Zeichnung, Rücknahme und Umtausch aus oder in einen Teilfonds an dem Bewertungstag bearbeitet, an dem sie eingehen, vorausgesetzt sie gehen vor 14:30 Uhr Luxemburger Ortszeit an dem Bewertungstag ein. Anträge, die nach einem solchen Zeitpunkt eingehen, werden am nächsten Bewertungstag bearbeitet. Daher werden Anträge auf Zeichnung, Rücknahme oder Umtausch von Anteilen vor der Bestimmung des Nettoinventarwerts dieses Tages auf Basis eines unbekannten Nettoinventarwerts bearbeitet.

Bei Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umtauschanträgen, die die Verwaltungsgesellschaft als unklar oder unvollständig ansieht, kann es zu einer Verzögerung bei der Ausführung kommen. Solche Anträge werden erst ausgeführt, nachdem sie zur Zufriedenheit der Verwaltungsgesellschaft überprüft und bestätigt wurden. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht für Verluste haftbar, die unter Umständen durch Verzögerungen aufgrund unklarer Anträge entstehen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für bestimmte Arten von Anlegern abweichende Zeitpunkte für den Bearbeitungsschluss festlegen, zum Beispiel bei Anlegern in Jurisdiktionen, in denen eine andere

Zeitzone dies rechtfertigt. Falls dies zugelassen wird, muss der geltende Zeitpunkt für den Bearbeitungsschluss grundsätzlich dem Zeitpunkt vorausgehen, an dem der maßgebliche Nettoinventarwert bestimmt wird. Abweichende Zeitpunkte für den Bearbeitungsschluss können entweder mit der betreffenden Vertriebsgesellschaft gesondert vereinbart oder in einem Nachtrag zum Verkaufsprospekt oder in einem sonstigen in der betreffenden Jurisdiktion verwendeten Marketingdokument veröffentlicht werden.

Der Fonds gestattet kein Market Timing (wie in Rundschreiben 04/146 der CSSF beschrieben) oder ähnliche übermäßige, kurzfristige Handelspraktiken. Die Verwaltungsgesellschaft hat das Recht, Anträge auf Zeichnung oder Umtausch von Anteilen eines Anlegers, der sich solcher Praktiken bedient oder der verdächtigt wird, sich solcher Praktiken zu bedienen, abzulehnen und solche weiteren Schritte zu unternehmen, die sie für angemessen oder erforderlich hält.

Die Zeichnung, Rücknahme und der Umtausch von Anteilen eines bestimmten Teilfonds werden ausgesetzt, wann immer die Bestimmung des Nettoinventarwerts je Anteil eines solchen Teilfonds vom Fonds ausgesetzt wurde (vgl. „2.6 Aussetzung oder Aufschub“).

Die Verwaltungsgesellschaft kann mit bestimmten Vertriebsgesellschaften und Verkaufsstellen Vereinbarungen schließen, gemäß derer diese sich bereit erklären, als Nominees tätig zu werden oder Nominees für Anleger zu ernennen, die Anteile über ihre Einrichtungen zeichnen. Die Vertriebsgesellschaft oder die Verkaufsstelle können in dieser Funktion die Zeichnung, den Umtausch und die Rücknahme von Anteilen im Namen des Nominees für einzelne Anleger ausführen und die Eintragung solcher Transaktionen im Verzeichnis der Anteilinhaber des Fonds im Namen des Nominees verlangen. Der ernannte Nominee führt seine eigenen Aufzeichnungen und stellt dem Anleger individualisierte Informationen über seine Anteilbestände am Fonds zur Verfügung. Wenn nicht das jeweils vor Ort geltende Recht oder Gewohnheitsrecht etwas anderes bestimmt, können Anleger unmittelbar in den Fonds investieren, ohne die Dienste eines Nominees in Anspruch zu nehmen. Wenn nicht das vor Ort geltende Recht etwas anderes bestimmt, hat jeder Anteilinhaber, der Anteile in einem Nominee-Account über eine Vertriebsgesellschaft hält, einen unmittelbaren Anspruch auf die Anteile.

Aufschub von Rücknahmen und Umtausch

Wenn die gesamten an einem Bewertungstag eingehenden Rücknahme- und Umtauschanträge in Bezug auf einen Teilfonds 10% des Gesamtwerts der im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds übersteigen, kann die Verwaltungsgesellschaft entscheiden, dass die Rücknahme- und Umtauschanträge, die über diese 10%-Grenze hinausgehen, auf den nächsten Bewertungstag verschoben werden. Am nächsten Bewertungstag bzw. an den nächsten Bewertungstagen bis zur vollständigen Erledigung der ursprünglichen Anträge werden aufgeschobene Anträge mit Priorität vor späteren Anträgen bearbeitet.

Abwicklung

Wenn am Abrechnungstag in dem Land der Währung der betreffenden Anteilklasse die Banken nicht geöffnet sind oder ein Interbanken-Abrechnungssystem nicht in Betrieb ist, erfolgt die Abrechnung am nächsten Geschäftstag, an dem diese Banken und Abrechnungssysteme geöffnet sind. Jeder Tag, der kein Bewertungstag für den betreffenden Teilfonds ist und in die Abrechnungszeit fällt, bleibt bei der Festlegung des Abrechnungstags unberücksichtigt.

Bestätigungen über ausgeführte Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausch werden normalerweise an dem auf die Ausführung der Transaktion folgenden Geschäftstag versandt.

Es werden keine Rücknahmezahlungen getätigt, bis das Antragsformular im Original vorliegt und die jeweiligen Zeichnungsgelder vom Anteilinhaber erhalten wurden und alle nach den Gesetzen zur Verhinderung von Geldwäsche notwendigen Prüfungen erfolgt sind. Rücknahmeerlöse werden bei Eingang gefaxter Anweisungen gezahlt, wenn diese Zahlung auf das vom Anteilinhaber im ursprünglich vorgelegten Antragsformular angegebene Konto geleistet wird. Jedoch können Änderungen der Registrierungsdaten und Zahlungsanweisungen eines Anteilinhabers nur nach dem Erhalt von Originalunterlagen vorgenommen werden.

Rücknahme von Anträgen auf Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Ein Anteilinhaber kann einen Antrag auf Zeichnung, Rücknahme oder Umtausch von Anteilen im Fall der Aussetzung der Bestimmung des Nettoinventarwerts der Anteile zurücknehmen. In einem solchen Fall ist die Rücknahme nur wirksam, wenn eine schriftliche Benachrichtigung vor Ablauf des Aussetzungszeitraumes bei der Verwaltungsgesellschaft eingeht. Wurde der Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umtauschantrag nicht zurückgenommen, wird der Fonds mit der Zeichnung, der Rücknahme oder dem Umtausch am ersten anwendbaren Bewertungstag, der auf die Beendigung der Aussetzung der Bestimmung des Nettoinventarwerts der Anteile folgt, fortfahren. Über alle sonstigen Anträge auf Rücknahme eines Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umtauschantrags entscheidet die Verwaltungsgesellschaft im alleinigen Ermessen und diese werden nur berücksichtigt, wenn sie vor 14:30 Uhr Ortszeit Luxemburg am betreffenden Bewertungstag eingegangen sind.

Mindestzeichnungsbetrag und Mindestbestandswert sowie Eignung von Anteilen

Der Verwaltungsrat hat Mindestbeträge für Erst- und Folgezeichnungen und Mindestbestandswerte für jede Anteilklasse, wie unter „1. Anteilklassen, b) Mindestbetrag für Erst- und Folgezeichnungen und Mindestbestandswerte“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben, festgelegt.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, zeitweise auf gültige Mindestzeichnungsbeträge zu verzichten oder diese zu reduzieren. Ein Verzicht wird in der Regel wie folgt angewendet:

Anteilklassen A und D: Der betreffende Mindestzeichnungsbetrag gilt nicht, wenn die Anteile durch mit JPMorgan Chase & Co. verbundene Unternehmen oder durch von JPMorgan Chase & Co. als Anlageverwalter oder Vertriebsgesellschaften ernannte Dritte gezeichnet werden, die im Namen ihrer Kunden in ihrer Funktion als Nominee zeichnen.

Anteilklassen C und I: Ist der Anleger ein Kunde der Verwaltungsgesellschaft und erfüllt er die von der Verwaltungsgesellschaft unter Umständen gestellten Mindestanforderungen, kann auf den betreffenden Mindestzeichnungsbetrag verzichtet werden.

Wenn ein Anteilinhaber einer bestimmten Anteilklasse einen Bestand aufbaut, der von seinem Umfang her ausreicht, die Mindestanforderungen für die Zeichnung einer „parallelen Anteilklasse“ innerhalb dieses Teilfonds mit niedrigeren Gebühren und Aufwendungen zu erfüllen, kann die Verwaltungsgesellschaft auf Antrag des Anteilinhabers nach freiem Ermessen den Bestand in Anteile der „parallelen Anteilklasse“ umtauschen. Unter einer „parallelen Anteilklasse“ innerhalb eines Teilfonds ist eine Anteilklasse zu verstehen, die mit Ausnahme des Mindestzeichnungsbetrages und der damit einhergehenden Kosten mit der anderen Anteilklasse identisch ist.

Das Recht zur Rückgabe oder zum Umtausch von Anteilen unterliegt der Einhaltung aller Bedingungen (einschließlich möglicher Mindestzeichnungsbeträge oder Mindestbestandswerte und Eignungsvoraussetzungen), die für die Anteilklasse, von der aus der die Rücknahme oder der Umtausch erfolgen soll, und auch für die Anteilklasse, in die umgetauscht werden soll (die „neue Anteilklasse“), gelten. Solange es keine Änderung in der aktuellen Anteilklasse gibt, gelten im Falle einer Übertragung von Anteilen für die Anlagen des bestehenden und des neuen Anteilinhabers nach der Übertragung die gleichen Mindestzeichnungsbeträge und Mindestbestandswerte.

Der Verwaltungsrat kann zudem jederzeit die zwangsweise Rücknahme sämtlicher Anteile von solchen Anteilinhabern beschließen, deren Bestand niedriger als der unter „1. Anteilklassen, b) Mindestbetrag für Erst- und Folgezeichnung und Mindestbestandswert“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegebene Mindestbestandswert ist oder die nicht in der Lage sind, weitere geltende Eignungsvoraussetzungen, die vorstehend oder unter „1. Anteilklassen, a) Eignungsvoraussetzungen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt sind, zu erfüllen. In solch einem Fall erhält der betroffene Anteilinhaber einen Monat im Voraus eine Mitteilung, damit er die Möglichkeit hat, seinen Bestand so zu erhöhen, dass er den Betrag übersteigt, oder die Eignungsvoraussetzungen auf andere Weise zu erfüllen.

Falls infolge eines Rücknahme- oder Umtauschantrags der von einem Anteilinhaber investierte verbleibende Betrag unter den Mindestanlagebetrag für diese Anteilklasse fiele, wird ein solcher Antrag als Antrag zur Rücknahme oder entsprechend zum Umtausch des gesamten Bestandes des Anteilinhabers in der entsprechenden Anteilklasse behandelt, sofern darauf nicht von der Verwaltungsgesellschaft verzichtet wird. Falls es sich um einen Antrag auf die Übertragung von Anteilen handelt, kann dieser Antrag von der Verwaltungsgesellschaft abgelehnt werden.

Hätte ein Antrag auf Umtausch oder Übertragung zur Folge, dass der Wert des Bestandes eines Anteilinhabers in der neuen Anteilklasse geringer wäre als der betreffende Mindestzeichnungsbetrag, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Antrag abzulehnen.

Weitere Informationen in Bezug auf die Zeichnung, die Rücknahme und den Umtausch von Anteilen sind nachstehend dargelegt.

(a) Zeichnung von Anteilen

Zeichnungen von Anteilen können an jedem Tag erfolgen, der ein Bewertungstag für den entsprechenden Teilfonds ist. Anteile werden zum Ausgabepreis der jeweiligen Anteilklasse (wie in „2.5 Preisberechnung, Berechnung von Rücknahme- und Ausgabepreis“ beschrieben) ausgegeben, der an dem Bewertungstag, an dem der Antrag eingegangen ist, berechnet wird.

Das Erstauflegungsdatum oder die Zeichnungsfrist für jede(n) neu aufgelegte(n) oder aktivierte(n) Anteilklasse oder Teilfonds ist auf der Website www.jpmorganassetmanagement.com zu finden.

Anteile werden normalerweise nur nach Eingang frei verfügbarer Mittel ausgegeben. Im Falle von Zeichnungen von zugelassenen Vertriebsgesellschaften oder von der Verwaltungsgesellschaft autorisierten Verkaufsstellen erfolgt die Ausgabe von Anteilen erst nach Eingang der Zahlung frei verfügbarer Mittel innerhalb eines zuvor vereinbarten Zeitraums von in der Regel nicht mehr als drei Geschäftstagen nach Annahme des Zeichnungsantrags. Dieser Zeitraum kann auf bis zu fünf Geschäftstage für Geschäfte erhöht werden, die von bestimmten von der Verwaltungsgesellschaft zugelassenen Vertriebsgesellschaften oder Verkaufsstellen platziert werden, wie etwa JPMorgan Funds (Asia) Limited in Hongkong.

Bei nicht rechtzeitiger Erfüllung kann eine Zeichnung verfallen und auf Kosten des/der Antragsteller(s) oder seines/ihrer Finanzvermittlers storniert werden. Die Nichterfüllung der Zahlungsverpflichtung bis zum Zahlungstag kann dazu führen, dass die Verwaltungsgesellschaft Klage gegen den in Verzug geratenen Antragsteller oder seinen/ihren Finanzvermittler erhebt oder jegliche der Verwaltungsgesellschaft entstandenen Kosten oder Verluste von jeglichem Anteilsbestand in Abzug bringt, den der Antragsteller am Fonds hält. In allen Fällen wird jegliches Geld, das an den Anleger rückzahlbar ist, von der Verwaltungsgesellschaft bis zum Erhalt des Überweisungsbetrages ohne Zinszahlung zurückgehalten.

Zahlungen für Anteile müssen normalerweise bei der Verwaltungsgesellschaft in der Referenzwährung der betreffenden Anteilklasse eingehen. Zeichnungsanträge in jeder anderen wichtigen, frei konvertierbaren Währung werden nur angenommen, soweit die Verwaltungsgesellschaft dies bestimmt hat. Die Verwaltungsgesellschaft bietet für derartige Zeichnungen einen Währungsumtauschservice im Namen und auf Kosten eines solchen Investors an. Die angewandten Wechselkurse können sich abhängig von den Marktbedingungen und der Größe der Transaktionen im Tagesverlauf ändern. Weitere Informationen sind auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anleger werden auf die jeweils geltenden Bedingungen für Zeichnungen hingewiesen, die bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich sind.

Der Fonds behält sich das Recht vor, aus beliebigen Gründen Zeichnungen ganz oder teilweise anzunehmen oder abzulehnen. Insbesondere werden der Fonds und/oder die Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich keine von einer US-Person stammende, zu deren Gunsten erfolgende oder von dieser gehaltene Zeichnung akzeptieren, wobei „US-Person“ definiert ist als:

- jede natürliche Person in den Vereinigten Staaten;
- jede(r) Personengesellschaft, Trust oder Kapitalgesellschaft, die nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten organisiert oder errichtet worden ist;
- jede Vertretung oder Zweigstelle einer nicht US-amerikanischen juristischen Person mit Sitz in den Vereinigten Staaten;
- jedes Vermögensverwaltungskonto oder ähnliches Konto (außer einer Verlassenschaft oder einer Treuhandmasse), das von einem Händler oder sonstigen Treuhänder gehalten wird, der in den Vereinigten Staaten organisiert oder errichtet worden oder, im Falle einer natürlichen Person, in den Vereinigten Staaten ansässig ist.

Eine US-Person wäre zudem:

- jede Verlassenschaft, deren Vollstrecker oder Verwalter eine US-Person ist;
- jede Treuhandmasse, deren Kurator eine US-Person ist;
- jedes Vermögensverwaltungskonto oder ähnliches Konto (außer einer Verlassenschaft oder einer Treuhandmasse), das von einem Händler oder sonstigen Treuhänder zugunsten oder für Rechnung einer US-Person gehalten wird;
- jede Personengesellschaft, von der ein Gesellschafter eine US-Person ist.

Darüber hinaus werden der Fonds und/oder die Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich keine direkte Zeichnung akzeptieren, die von einer natürlichen Person stammt oder direkt gehalten wird, die ein Staatsbürger der USA oder in den USA steuerlich ansässig oder eine nicht US-amerikanische Personengesellschaft, ein nicht US-amerikanischer Trust oder eine ähnliche steuerlich transparente, nicht US-amerikanische juristische Person ist, die einen Gesellschafter, einen Begünstigten oder einen Eigentümer hat, welcher eine US-Person, ein Staatsbürger der USA oder in den USA steuerlich ansässig ist.

Sollte ein Anteilinhaber (i) eine US-Person, (ii) ein Staatsbürger der USA, (iii) in den USA steuerlich ansässig oder (iv) eine „Specified US Person“ im Sinne des US-amerikanischen Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) werden, kann er der US-amerikanischen Quellenbesteuerung und der Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung bei einer zuständigen Steuerbehörde unterliegen, darunter der US-Bundesfinanzverwaltung (US Internal Revenue Service), und ist verpflichtet, die Verwaltungsgesellschaft umgehend davon zu unterrichten.

Anteile dürfen nicht erworben oder gehalten bzw. zusammen mit Vermögenswerten erworben werden von (i) Titel I des „United States Employee Retirement Income Security Act“ von 1974 („ERISA“) in seiner geänderten Fassung unterliegenden Pensionsplänen; (ii) Section 4975 des „United States Internal Revenue Code“ von 1986 unterliegenden individuellen Pensionskonten oder -plänen; und/oder (iii) natürlichen oder juristischen Personen, bei denen das zugrunde liegende Vermögen die Vermögenswerte von Arbeitnehmerleistungsplänen oder Plänen aufgrund von Department of Labour Regulation Section 2510.3-101, geändert durch Section 3 (42) des ERISA, beinhaltet. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, von Anlegern vor der Annahme von Zeichnungsaufträgen eine schriftliche Zusicherung zu verlangen, in der sie die Erfüllung der obigen Einschränkungen bestätigen.

Der Fonds kann zudem den Vertrieb einer bestimmten Anteilklasse oder eines bestimmten Teilfonds auf bestimmte Länder beschränken.

Es kann ein Ausgabeaufschlag erhoben oder darauf ganz oder teilweise im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft verzichtet werden. Wird ein Ausgabeaufschlag in Bezug auf eine bestimmten Anteilklasse erhoben, wird dies in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben. Die Verwaltungsgesellschaft hat (soweit anwendbar) Anspruch auf Erhalt des Ausgabeaufschlags. Für alle Zeichnungen, die an einem Bewertungstag von einem Anleger vorgenommen werden, wird derselbe Ausgabeaufschlag (falls vorgesehen) erhoben.

Sacheinlagen

Die Verwaltungsgesellschaft kann gelegentlich Zeichnungen von Anteilen gegen Sacheinlage von Wertpapieren oder anderen Vermögenswerten, die der jeweilige Teilfonds gemäß seiner Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen erwerben kann, annehmen. Jegliche derartige Sacheinlage wird, sofern erforderlich, in einem Prüfungsbericht bewertet, der gemäß den Anforderungen der Luxemburger Gesetze erstellt wird. Alle zusätzlichen Kosten, die mit der Sacheinlage verbunden sind, werden von dem Anteilinhaber, der die Sacheinlage vornimmt, oder einer anderen von Verwaltungsgesellschaft festgelegten Partei getragen.

Verfahren zur Verhinderung von Geldwäsche

Das Luxemburger Gesetz vom 19. Februar 1973 (in der jeweils geltenden Fassung), das Gesetz vom 5. April 1993 (in der jeweils geltenden Fassung), das Gesetz vom 12. November 2004 (in der jeweils geltenden Fassung) und die damit zusammenhängenden großherzoglichen und ministeriellen Anordnungen und Rundschreiben der Luxemburger Aufsichtsbehörde skizzieren Verpflichtungen, durch die der Missbrauch eines Organismus für Gemeinsame Anlagen, wie der Fonds, zu Geldwäschezwecken verhindert werden soll. In diesem Zusammenhang wurde von der

Verwaltungsgesellschaft ein Verfahren zur Identifikation der Anleger eingeführt, das unter anderem erfordert, dass dem Antragsformular eines Anlegers die Dokumente, die in der aktuellen Version des Antragsformular aufgeführt sind, beigefügt werden müssen.

Alle der Verwaltungsgesellschaft diesbezüglich zugeleiteten Informationen werden in Übereinstimmung mit den Luxemburger Datenschutzgesetzen verwahrt und verwendet. In allen Fällen behält sich die Verwaltungsgesellschaft das Recht vor, zusätzliche Informationen und Dokumente einschließlich Übersetzungen, Anteilscheine und aktuelle Versionen dieser Dokumente, anzufordern, um sicherzugehen, dass die nach Luxemburger Recht geltenden Identifizierungsanforderungen erfüllt sind.

(b) Rücknahme von Anteilen

Rücknahmeanträge können an jedem Tag erfolgen, der ein Bewertungstag für den entsprechenden Teilfonds ist. Rücknahmen werden zum Rücknahmepreis der betroffenen Anteilklasse vorgenommen, der an dem Bewertungstag bestimmt wird, an dem der Antrag angenommen wurde.

Rücknahmeanträge werden nur ausgeführt, wenn frei verfügbare Mittel in Bezug auf die Zeichnung dieser Anteile eingegangen sind.

Die Verwaltungsgesellschaft kann Prüfverfahren durchführen, die sie in Bezug auf einen Rücknahmeantrag für erforderlich hält. Ziel dabei ist es, das Irrtums- und Betrugsrisiko für den Fonds, seine Vertreter oder Anteilinhaber zu verringern. Wenn die Verwaltungsgesellschaft ein Prüfverfahren nicht zu ihrer Zufriedenheit abschließen konnte, kann sie die Bearbeitung von Zahlungsanweisungen bis zum zufriedenstellenden Abschluss des Prüfverfahrens verzögern. Der Bewertungstag, zu dem der Rücknahmeantrag angenommen wird, sowie der geltende Rücknahmepreis bleiben hiervon unberührt. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch der Fonds haften gegenüber dem Anteilinhaber oder sonstigen Personen, wenn unter diesen Umständen die Ausführung eines Rücknahmeantrags aufgeschoben oder abgelehnt wird.

Rücknahmezahlungen werden (soweit in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ nichts anderes angegeben ist) normalerweise per Banküberweisung in der Referenzwährung der Anteilklasse innerhalb von 3 Geschäftstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag ausgezahlt. Dieser Zeitraum kann auf bis zu 5 Geschäftstage für Geschäfte erhöht werden, die von bestimmten von der Verwaltungsgesellschaft zugelassenen Vertriebsgesellschaften oder Verkaufsstellen platziert werden, wie etwa JPMorgan Funds (Asia) Limited in Hongkong. Für Verzögerungen oder Kosten, die bei einer empfangenden Bank oder einem Abrechnungssystem entstehen, haftet weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft. Ein Anteilinhaber kann auf eigene Kosten und vorbehaltlich der Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft verlangen, dass seine Rücknahmeerlöse in einer anderen Währung als der Referenzwährung der betreffenden Anteilklasse ausgezahlt werden. Die Verwaltungsgesellschaft bietet für derartige Rücknahmen einen Währungsumtauschservice im Namen und auf Kosten eines solchen Anteilinhabers an. Die angewandten Wechselkurse können sich abhängig von den Marktbedingungen und der Größe der Transaktionen im Tagesverlauf ändern. Weitere Informationen sind auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Falls unter außergewöhnlichen Umständen Rücknahmeerlöse nicht innerhalb des vorstehend genannten Zeitraums gezahlt werden können, erfolgt die Zahlung sobald wie danach vernünftigerweise möglich (jedoch nicht mehr als 10 Geschäftstage bzw. 15 Geschäftstage im Falle des JPMorgan Funds – India Fund nach dem betreffenden Bewertungstag) zum am betreffenden Bewertungstag berechneten Rücknahmepreis.

Es kann ein Rücknahmeabschlag erhoben werden oder darauf ganz oder teilweise im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft verzichtet werden. Wird ein Rücknahmeabschlag in Bezug auf eine bestimmte Anteilklasse erhoben, wird dies in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben. Die Verwaltungsgesellschaft hat (soweit anwendbar) Anspruch auf Erhalt des Rücknahmeabschlags. Für alle Rücknahmen, die von einem Anleger an einem Bewertungstag vorgenommen werden, wird derselbe Rücknahmeabschlag (falls vorgesehen) erhoben.

Sachauskehr

Die Verwaltungsgesellschaft kann verlangen, dass der Anteilinhaber einer „Sachauskehr“ zustimmt, d. h. er erhält ein Portfolio aus Wertpapieren vom Teilfonds, das der Höhe der Rücknahmeerlöse entspricht. Dem Anteilinhaber steht es frei, die Sachauskehr abzulehnen. Stimmt der Anteilinhaber

der Sachauskehr zu, so erhält er unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Gleichbehandlung aller Anteilinhaber eine Auswahl aus dem Bestand des Teilfonds. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch nach eigenem Ermessen Anträge der Anteilinhaber auf Sachauskehr annehmen. Der Wert der Sachauskehr wird in einem Prüfungsbericht testiert, sofern nach Luxemburger Recht erforderlich. Alle zusätzlichen Kosten, die mit der Sachauskehr verbunden sind, werden von dem Anteilinhaber, der die Sachauskehr beantragt, oder einer anderen von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Partei getragen.

Zwangsrücknahme

Der Verwaltungsrat oder die Verwaltungsgesellschaft können nach eigenem Ermessen und in Übereinstimmung mit der Satzung die zwangsweise Rücknahme der von einem Anteilinhaber gehaltenen Anteile vornehmen, wenn der Verwaltungsrat oder die Verwaltungsgesellschaft den Eindruck gewinnen, dass diese Bestände (i) auf einen Verstoß gegen (a) geltende luxemburgische Gesetze und Vorschriften oder andere Gesetze und Vorschriften, (b) die Vorschriften eines Landes oder (c) die Vorschriften einer Regierungsbehörde, (ii) darauf, dass der Fonds (einschließlich seiner Anteilinhaber) oder einer seiner Beauftragten einer Steuerpflicht oder einer Sanktion, Strafe, Belastung oder anderen Nachteilen (seien es finanzielle, administrative oder operationelle) unterliegen, denen der Fonds (einschließlich seiner Anteilinhaber) oder dessen Beauftragte ansonsten möglicherweise nicht unterlegen haben könnte, oder (iii) darauf zurückzuführen sein könnten, dass der Anteilinhaber einen Grenzwert überschritten hat, dem dessen Anteilsbestand unterliegt. Falls sich zeigt, dass eine Person, die vom Halten von Anteilen ausgeschlossen sein sollte, entweder allein oder gemeinsam mit einer anderen Person ein Anteilinhaber ist, können der Verwaltungsrat und/oder die Verwaltungsgesellschaft alle auf diese Weise gehaltenen Anteile in Übereinstimmung mit der Satzung zwangsweise zurücknehmen.

Der Verwaltungsrat oder die Verwaltungsgesellschaft kann insbesondere entscheiden, in Übereinstimmung mit der Satzung, die zwangsweise Rücknahme von Anteilen vorzunehmen, die von einer Person gehalten werden, die (i) eine US-Person ist, oder die direkt von einer Person gehalten werden, die (ii) ein Staatsbürger der USA, (iii) in den USA steuerlich ansässig oder (iv) eine nicht US-amerikanische Personengesellschaft, ein nicht US-amerikanischer Trust oder eine ähnliche steuerlich transparente, nicht US-amerikanische juristische Person ist, die einen Gesellschafter, einen Begünstigten oder einen Eigentümer hat, welcher eine US-Person, ein Staatsbürger der USA oder in den USA steuerlich ansässig ist.

Der Verwaltungsrat oder die Verwaltungsgesellschaft wird verlangen, dass Intermediäre Anteile, die von einer US-Person gehalten werden, zwangsweise zurücknehmen.

Anteilinhaber sind verpflichtet, die Verwaltungsgesellschaft umgehend zu unterrichten, falls sie (i) US-Personen, (ii) Staatsbürger der USA, (iii) in den USA steuerlich ansässig oder (iv) eine „Specified US Person“ im Sinne des FATCA sind oder werden, oder wenn ihre Bestände (i) auf einen Verstoß gegen (a) geltende luxemburgische Gesetze und Vorschriften oder andere Gesetze und Vorschriften, (b) die Vorschriften eines Landes oder (c) die Vorschriften einer Regierungsbehörde, (ii) darauf, dass der Fonds (einschließlich seiner Anteilinhaber) oder einer seiner Beauftragten einer Steuerpflicht oder einer Sanktion, Strafe, Belastung oder anderen Nachteilen (seien es finanzielle, administrative oder operationelle) unterliegen, denen der Fonds (einschließlich seiner Anteilinhaber) oder dessen Beauftragte ansonsten nicht unterlegen haben könnten, oder (iii) darauf zurückzuführen sein könnten, dass der Anteilinhaber einen Grenzwert überschritten hat, dem dessen Anteilsbestand unterliegt.

(c) Umtausch von Anteilen

Vorbehaltlich einer Aussetzung der Bestimmung der betroffenen Nettoinventarwerte je Anteil, sind Anteilinhaber berechtigt, ihre Anteile einer Anteilklasse eines Teilfonds (die „ursprüngliche Anteilklasse“) ganz oder teilweise in Anteile einer anderen Anteilklasse (die „neue Anteilklasse“) dieses oder eines anderen Teilfonds des Fonds oder eines anderen JPMorgan Investment-Fonds umzutauschen. In ähnlicher Weise sind Anteilinhaber berechtigt, ihre Anteile einer Anteilklasse eines Teilfonds der JPMorgan Investment Funds ganz oder teilweise in Anteile einer anderen Anteilklasse eines Teilfonds des Fonds umzutauschen. Der Umtausch innerhalb eines Fonds ist gestattet, solange der Anteilinhaber die in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ genannten Eignungsvoraussetzungen und Mindestbestandswerte einhält, und die sonstigen, für die ursprüngliche Anteilklasse oder die neue Anteilklasse geltenden, nachstehend aufgeführten Bedingungen berücksichtigt. Da die Steuergesetze von Land zu Land unterschiedlich sein können,

sollten Anteilinhaber hinsichtlich der steuerlichen Folgen eines Umtauschs ihre Steuerberater konsultieren.

JPMorgan Funds – Multi-Manager Alternatives Fund und JPMorgan Funds – Multi-Manager Equity Long-Short Fund

Anträge auf Umtausch von Anteilen aus dem oder in den JPMorgan Funds – Multi-Manager Alternatives Fund oder des JPMorgan Funds – Multi-Manager Equity Long-Short Fund in Anteile eines anderen Teilfonds des Fonds oder in JPMorgan Investment Funds sind nicht zulässig.

JPMorgan Funds – India Fund

Für den Umtausch von Anteilen des JPMorgan Funds – India Fund in Anteile eines anderen Teilfonds des Fonds oder in JPMorgan Investment Funds gilt der zum Zeitpunkt des Erhalts der Rücknahmeerlöse berechnete Ausgabepreis. Anteile an dem neuen Teilfonds werden jedoch nur erworben, wenn die Rücknahmeerlöse zur Verfügung stehen (vorbehaltlich der Fünfzehn-Tage-Grenze für die Zahlung von Rücknahmeerlösen aus dem JPMorgan Funds – India Fund).

Anteilklasse T

Anteilinhaber können alle oder einen Teil ihrer Anteile der Anteilklasse T in Anteile einer Anteilklasse T eines anderen Teilfonds umtauschen. Auf einen solchen Umtausch fällt keine Zahlung einer bedingt aufgeschobenen Verkaufsgebühr („CDSC“) an, sondern die verbleibende CDSC wird auf die neue Anteilklasse übertragen. Mit Ausnahme des Vorstehenden und sofern nicht ausdrücklich von der Verwaltungsgesellschaft gestattet, ist ein Umtausch von einer bzw. in eine Anteilklasse T des Fonds nicht zulässig.

Verfahren für den Umtausch innerhalb des Fonds

Sofern der Umtauschantrag vor 14:30 Uhr Ortszeit Luxemburg an einem Tag eingeht, der ein gemeinsamer Bewertungstag für die ursprüngliche Anteilklasse und die neue Anteilklasse (der „gemeinsame Bewertungstag“) ist, beruht die Anzahl der bei Umtausch ausgegebenen Anteile auf dem Rücknahmepreis der ursprünglichen Anteilklasse und dem Nettoinventarwert der neuen Anteilklasse, zuzüglich einer Umtauschgebühr (wie nachstehend angegeben). Sofern der Umtauschantrag vor 14:30 Uhr Ortszeit Luxemburg an einem Tag, der kein gemeinsamer Bewertungstag für die betreffenden Anteilklassen ist, eingeht, (oder es keinen gemeinsamen Bewertungstag gibt), erfolgt der Umtausch auf Basis des Rücknahmepreises der ursprünglichen Anteilklasse und des Nettoinventarwerts der neuen Klasse, wie jeweils am nächsten betreffenden Bewertungstag für jede dieser zwei betroffenen Anteilklassen berechnet, zuzüglich einer Umtauschgebühr (wie nachstehend angegeben). Anträge, die nach 14:30 Uhr Ortszeit Luxemburg an einem Bewertungstag eingehen, werden in der gleichen Art und Weise wie bei der Zeichnung und Rücknahme von Anteilen auf den nächsten Bewertungstag verschoben.

Die Verwaltungsgesellschaft kann eine Umtauschgebühr, die 1% des Nettoinventarwerts der Anteile in der neuen Anteilklasse nicht überschreitet, erheben. Wenn ein Anteilinhaber den Umtausch in eine neue Anteilklasse mit einem höheren Ausgabeaufschlag beantragt, kann der zusätzlich für diese neue Anteilklasse anfallende Ausgabeaufschlag berechnet werden. Der Verwaltungsgesellschaft stehen jegliche aus einem Umtausch entstehende Gebühren und etwaige Rundungsdifferenzen zu.

2.2 Übertragung von Anteilen

Die Übertragung von Anteilen kann normalerweise durch Aushändigung einer Übertragungsurkunde in angemessener Form an die betreffende Vertriebsgesellschaft oder Verkaufsstelle oder die Verwaltungsgesellschaft erfolgen. Nach Eingang des Antrags auf die Übertragung und nach Überprüfung der Zustimmung(en) kann die Bestätigung der Unterschrift(en) von einer zugelassenen Bank, einem Börsenmakler oder einem Notar erforderlich sein.

Das Recht auf Übertragung von Anteilen unterliegt den unter „Mindestzeichnungsbeträge und Mindestbestandswert sowie Eignung von Anteilen“ im Abschnitt „Allgemeine Informationen“ unter „1. Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen“ aufgeführten Mindestanlage- und Mindestbestandsanforderungen.

Beschränkungen der Zeichnung von Anteilen gelten auch für die Übertragung von Anteilen auf (i) US-Personen, (ii) Staatsbürger der USA oder (iii) in den USA steuerlich Ansässige (siehe die entsprechenden Bestimmungen in Abschnitt „(a) Zeichnung von Anteilen“ unter „2.1 Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen“).

Den Anteilinhabern wird empfohlen, vor Beantragung einer Übertragung die entsprechende Vertriebsgesellschaft, Verkaufsstelle oder die Verwaltungsgesellschaft zu kontaktieren, um sicherzustellen, dass sie über alle richtigen Unterlagen für die Transaktion verfügen.

2.3 Beschränkungen von Zeichnung und Umtausch in bestimmte Teilfonds

Ein Teilfonds oder eine Anteilklasse können für neue Zeichnungen und Umtausch in ihn (aber nicht für Rücknahmen oder Umtausch aus ihm) geschlossen werden, wenn die Schließung nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft zum Schutz der Interessen vorhandener Anteilinhaber erforderlich ist. Ohne Einschränkung der Umstände, in denen eine Schließung angemessen sein könnte, läge ein solcher Umstand vor, wenn der Teilfonds eine solche Größe erreicht hat, dass die Kapazität des Marktes und/oder die Kapazität des Anlageverwalters erreicht ist und bei der es nachteilig für die Wertentwicklung dieses Teilfonds wäre, weitere Mittelzuflüsse zuzulassen. Jeder Teilfonds oder jede Anteilklasse kann ohne Benachrichtigung der Anteilinhaber für neue Zeichnungen oder den Umtausch geschlossen werden. Sobald ein Teilfonds oder eine Anteilklasse geschlossen sind, wird er/sie nicht wieder geöffnet, bevor nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft die Umstände, welche die Schließung erforderlich gemacht haben, nicht mehr vorliegen.

Werden Teilfonds für neue Zeichnungen oder Umtausch geschlossen, wird die Internetseite www.jpmorganassetmanagement.com geändert, um den Statuswechsel des maßgeblichen Teilfonds oder der maßgeblichen Anteilklasse anzuzeigen. Anleger sollten sich den aktuellen Status des Teilfonds oder der Anteilklasse von der Verwaltungsgesellschaft bestätigen lassen oder auf der Internetseite prüfen.

2.4 Beschränkungen von Zeichnung und Umtausch in S-Anteilklassen

S-Anteilklassen werden für neue Zeichnungen oder den Umtausch in diese geschlossen (nicht aber für Rücknahmen oder den Umtausch aus diesen), sobald das verwaltete Vermögen in diesen Anteilklassen die von der Verwaltungsgesellschaft festgelegte Höhe erreicht. Jede S-Anteilklasse kann ohne Benachrichtigung der Anteilinhaber für neue Zeichnungen oder den Umtausch geschlossen werden. Sobald diese Anteilklasse geschlossen ist, wird sie nicht wieder geöffnet.

Werden Teilfonds für neue Zeichnungen oder Umtausch geschlossen, wird die Internetseite www.jpmorganassetmanagement.com geändert, um den Statuswechsel der maßgeblichen S-Anteilklasse anzuzeigen. Anleger sollten sich den aktuellen Status der S-Anteilklassen von der Verwaltungsgesellschaft bestätigen lassen oder auf der Internetseite prüfen.

2.5 Preisberechnung

Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

(A) Sofern in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ nichts anderes angegeben ist, wird der Nettoinventarwert je Anteil jeder Anteilklasse an jedem Bewertungstag in der Währung der betreffenden Anteilklasse berechnet. Er wird errechnet, indem der jeder Anteilklasse zuzuordnende Nettoinventarwert, welcher dem Wert der Vermögenswerte einer Anteilklasse abzüglich der Verbindlichkeiten einer Anteilklasse entspricht, durch die Anzahl der zu dem Zeitpunkt im Umlauf befindlichen Anteile der betreffenden Anteilklasse geteilt wird. Der sich ergebende Betrag ist auf die zwei nächsten Dezimalstellen (drei im Falle des JPMorgan Funds – Sterling Bond Fund, des JPMorgan Funds – EU Government Bond Fund, des JPMorgan Funds – US Short Duration Bond Fund, des JPMorgan Funds – Europe High Yield Bond Fund und des JPMorgan Funds – Europe High Yield Short Duration Bond Fund) zu runden.

(B) Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, die Preise häufiger als einmal täglich berechnen zu lassen oder anderweitig die Handelsvereinbarungen vorläufig oder dauerhaft zu ändern, zum Beispiel, wenn die Verwaltungsgesellschaft der Meinung ist, dass eine wesentliche Änderung des Marktwerts der Anlagen in einem oder mehreren Teilfonds dies verlangt, oder im Falle einer Zeichnung gegen Sachwerte, wenn die Verwaltungsgesellschaft der Meinung ist,

dass es im Interesse der Anteilinhaber ist, die Zeichnung separat zu bewerten. Der Verkaufsprospekt wird im Falle einer derartigen dauerhaften Änderung geändert und die Anteilinhaber werden entsprechend informiert.

(C) Bei der Bewertung des Gesamtvermögens finden die folgenden Regeln Anwendung:

(i) Der Wert von Wertpapieren und/oder Derivaten auf der Grundlage des zuletzt an der betreffenden Wertpapierbörse oder dem betreffenden Over-the-Counter-Markt oder irgendeinem anderen geregelten Markt festgestellten Kurses ermittelt, an der/dem diese Wertpapiere gehandelt werden oder zum Handel zugelassen sind. Wenn diese Wertpapiere an mehr als einer Wertpapierbörse oder an mehr als einem geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, kann die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr zu diesem Zweck ernannter Vertreter nach eigenem Ermessen die Wertpapierbörsen oder geregelten Märkte zur Ermittlung des jeweiligen Werts auswählen, an denen die Wertpapiere hauptsächlich gehandelt werden. Falls ein Wertpapier nicht an einer amtlichen Wertpapierbörse oder an einem geregelten Markt gehandelt oder zugelassen ist oder falls bei dort gehandelten oder zugelassenen Wertpapieren der letzte notierte Kurs nicht ihren wahren Wert widerspiegeln, wird die Verwaltungsgesellschaft oder ein zu diesem Zweck ernannter Vertreter eine Bewertung auf der Grundlage des zu erwartenden Verkaufskurses vornehmen, der sorgfältig und nach Treu und Glauben anzusetzen ist.

(ii) Derivate, die weder an einer amtlichen Börse notiert sind noch an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, werden täglich in zuverlässiger und verifizierbarer Art und Weise in Übereinstimmung mit der Marktpraxis bewertet.

(iii) Anteile an offenen OGA und/oder OGAW werden auf der Grundlage des letzten ermittelten Nettoinventarwerts bewertet, der von dem betreffenden Organismus gemeldet wurde.

(iv) Barmittel, bei Sicht fällige Schuldscheine und andere Forderungen und vorausbezahlte Kosten werden zu ihrem Nominalwert bewertet, sofern es nicht unwahrscheinlich erscheint, dass dieser Nominalwert erhältlich ist.

(v) Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in anderen Währungen als der Währung des betreffenden Teilfonds werden anhand des jeweiligen Kassakurses bewertet, der von einer Bank oder einem anderen zuverlässigen Finanzinstitut gestellt wird.

(vi) Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die als keinem bestimmten Teilfonds zurechenbar anzusehen sind, werden dem Nettoinventarwert jedes Teilfonds anteilig zugewiesen. Sämtliche einem bestimmten Teilfonds zuzuordnenden Verbindlichkeiten sind allein für diesen Teilfonds bindend. Zum Zweck der Beziehung der Anteilinhaber untereinander gilt jeder Teilfonds als getrennte Einheit.

(vii) Swaps werden zum Marktwert auf Basis der zugrunde liegenden Wertpapiere (zum Geschäftsschluss oder im Tagesverlauf) sowie nach den Merkmalen der zugrunde liegenden Engagements bewertet.

(viii) Liquide Mittel und Geldmarktinstrumente können zum Nominalwert zuzüglich jeglicher Zinsen oder auf der Basis fortgeführter Anschaffungskosten bewertet werden. Alle anderen Vermögenswerte werden in der gleichen Weise bewertet, soweit dies die Praxis erlaubt.

Der Wert von Vermögenswerten, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung eines Teilfonds lauten, soll unter Berücksichtigung des Wechselkurses, der bei der Bestimmung des Nettoinventarwerts herrscht, bestimmt werden.

Gemäß CSSF-Rundschreiben 02/77 in der jeweils gültigen Fassung hat die Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich des Schutzes der Anleger ein Prozedere für die Korrektur von Fehlern bei der Berechnung des Nettoinventarwerts eingeführt. Man spricht von einem wesentlichen Fehler bei der Berechnung des Nettoinventarwerts, wenn die Berechnung des Nettoinventarwerts zu einem zu hohen oder zu niedrigen Nettoinventarwert pro Anteil führt und die folgenden Schwellenwerte erreicht oder überschritten werden:

(A) Bei Teilfonds, die in Geldmarktinstrumente und/oder Barmittel und barmittelähnliche Anlagen investieren, liegt der Schwellenwert bei 0,25% des Nettoinventarwerts;

(B) Bei Teilfonds, die in Schuldtitel und/oder ähnliche Schuldinstrumente investieren, liegt der Schwellenwert bei 0,50% des Nettoinventarwerts, mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Teilfonds, bei denen der Schwellenwert bei 0,25% des Nettoinventarwerts liegt;

(i) JPMorgan Funds – Europe High Yield Short Duration Bond Fund
(ii) JPMorgan Funds – Euro Government Short Duration Bond Fund
(iii) JPMorgan Funds – Euro Short Duration Bond Fund
(iv) JPMorgan Funds – Global Government Short Duration Bond Fund
(v) JPMorgan Funds – Global Short Duration Bond Fund
(vi) JPMorgan Funds – Managed Reserves Fund
(vii) JPMorgan Funds – Sterling Managed Reserves Fund
(viii) JPMorgan Funds – US Short Duration Bond Fund

(C) Bei Teilfonds, die in Aktien und/oder Finanzanlagen (zusätzlich zu den oben angegebenen) investieren, liegt der Schwellenwert bei 0,50% des Nettoinventarwerts;

(D) Bei Teilfonds, die eine gemischte oder ausgewogene Anlagepolitik verfolgen, liegt der Schwellenwert bei 0,5% des Nettoinventarwerts.

Folglich obliegt es der Verwaltungsgesellschaft, die notwendigen Korrektur- und Kompensationsmaßnahmen zu treffen.

Swing Pricing-Anpassung

Ein Teilfonds kann eine Verwässerung des Nettoinventarwerts je Anteil aufgrund von Anlegern erleiden, die Anteile an einem Teilfonds zu einem Preis kaufen oder verkaufen, der nicht die Handelskosten und andere Kosten reflektiert, die dadurch entstehen, das der Anlageverwalter Wertpapiergeschäfte tätigt, um den Mittelzuflüssen und -abflüssen Rechnung zu tragen.

Um diesem Einfluss entgegenzuwirken kann ein Swing Pricing-Verfahren angewendet werden, um die Interessen der Anteilinhaber des Fonds zu schützen. Falls an einem Bewertungstag die gesamten Nettotransaktionen in Anteile eines Teilfonds einen vorab festgelegten Grenzwert, wie durch die Verwaltungsgesellschaft für jeden Teilfonds auf regelmäßiger Basis festgelegt und überprüft, übersteigen, kann der Nettoinventarwert je Anteil nach oben oder unten korrigiert werden, um die Nettozuflüsse oder Nettoabflüsse entsprechend zu reflektieren. Die Nettozuflüsse und Nettoabflüsse werden von der Verwaltungsgesellschaft auf Basis der zuletzt zum Zeitpunkt der Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erhältlichen Informationen bestimmt. Das Swing-Pricing-Verfahren kann bei allen Teilfonds mit Ausnahme des JPMorgan Funds – Highbridge Europe STEEP Fund, JPMorgan Funds – Highbridge US STEEP Fund, JPMorgan Funds – Global Multi Asset Portfolios Fund, JPMorgan Funds – Global Multi Strategy Income Fund und der Geldmarkt-Teilfonds angewendet werden. Die Höhe der Preisanpassung wird durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegt, um Handelskosten und andere Kosten zu reflektieren. Solch eine Anpassung kann von Teilfonds zu Teilfonds variieren und wird 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts je Anteil nicht übersteigen. Die für einen bestimmten Teilfonds geltende Preisanpassung ist auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Um die Interessen der Anteilinhaber eines aufzunehmenden Teilfonds zu schützen, kann die Verwaltungsgesellschaft den letzten Nettoinventarwert je Anteil des aufzunehmenden Teilfonds anpassen oder andere geeignete Anpassungen vornehmen, um die Auswirkungen etwaiger Preisanpassungen auf den aufzunehmenden Teilfonds zu neutralisieren, die aufgrund des beim aufnehmenden Teilfonds angewandten Swing Pricing-Verfahrens durch Mittelzu- oder -abflüsse des aufnehmenden Teilfonds am Tag der Zusammenlegung entstehen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann es für angemessen erachten, Swing-Preis-Anpassungen nicht auf den Nettoinventarwert je Anteil eines Teilfonds anzuwenden, wenn sie bestrebt ist, Mittelzuflüsse zu gewinnen, damit der Teilfonds eine bestimmte Größe erreicht. Wird in Bezug auf einen Teilfonds eine Entscheidung getroffen, wird die Verwaltungsgesellschaft die sich aus Wertpapiertransaktionen ergebenden Handels- und sonstigen Kosten übernehmen, um zu vermeiden, dass der Nettoinventarwert des Teilfonds verwässert wird. Sollte dies geschehen, erfolgt die Zeichnung der

Anteile durch die Anteilinhaber und deren Rücknahme zu einem Nettoinventarwert, der nicht nach oben korrigiert worden ist, so als ob das Swing Pricing-Verfahren angewendet worden wäre.

Informationen über die Anwendung des Swing Pricing-Verfahrens sind auf der Website www.jpmorganassetmanagement.lu oder bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Anteilinhaber werden über diese Website auch über diejenigen Teilfonds unterrichtet, für welche die Verwaltungsgesellschaft beschlossen hat, keine Swing-Preis-Anpassung des Nettoinventarwerts je Anteil vorzunehmen.

Bewertung der zugrunde liegenden Wertpapiere zum Ausgabe- oder zum Rücknahmepreis

Die Verwaltungsgesellschaft kann es angesichts der herrschenden Marktlage und/oder der Höhe der Zeichnungen und Rücknahmen im Vergleich zur Größe des jeweiligen Teilfonds als im Interesse der Anteilinhaber (oder potenzieller Anteilinhaber) ansehen, Wertpapiere entweder zu ihrem Ausgabe- oder Rücknahmepreis zu bewerten. Zudem kann der Nettoinventarwert um denjenigen Betrag angepasst werden, der den angemessenen Handelskosten entspricht, die einem Teilfonds entstehen können, wobei allerdings dieser Betrag 1% des Nettoinventarwerts des Teilfonds zu diesem Zeitpunkt nicht übersteigen darf. Unter diesen Umständen würde Swing Pricing nicht auf den Nettoinventarwert angewendet werden.

Alternative Bewertungsgrundsätze

Die Verwaltungsgesellschaft kann unter Umständen, in denen die Interessen der Anteilinhaber oder der Gesellschaft dies rechtfertigen, angemessene Maßnahmen treffen, wie zum Beispiel die Anwendung anderer angemessener Bewertungsgrundsätze auf bestimmte oder alle Vermögenswerte des Teilfonds und/oder die Vermögenswerte einer gegebenen Klasse, falls die vorgenannten Bewertungsmethoden unmöglich oder unangemessen erscheinen. Alternativ kann die Verwaltungsgesellschaft unter den gleichen Umständen den Nettoinventarwert je Anteil eines Teilfonds vor seiner Veröffentlichung anpassen, um das, was als der Marktwert des Portfolios zum Bewertungszeitpunkt erachtet wird, zu reflektieren. Wenn eine solche Anpassung vorgenommen wird, gilt sie einheitlich für alle Anteilklassen innerhalb des gleichen Teilfonds.

Veröffentlichung von Preisen

Der Nettoinventarwert je Anteil jeder Anteilklasse und die jeweiligen Ausgabe- und Rücknahmepreise sind am eingetragenen Sitz des Fonds und, außer für die Anteilklasse P, auf der Website www.jpmorganassetmanagement.com verfügbar.

Berechnung von Rücknahme- und Ausgabepreis

(A) Der Ausgabepreis je Anteil jeder Anteilklasse wird gegebenenfalls durch Addition eines Ausgabeaufschlages zum Nettoinventarwert je Anteil berechnet. Der Ausgabeaufschlag wird als Prozentsatz des Nettoinventarwerts je Anteil, der die in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ ausgewiesenen Werte nicht übersteigt, berechnet.

(B) Der Rücknahmepreis je Anteil jeder Anteilklasse wird gegebenenfalls durch Subtraktion eines Rücknahmeabschlages vom Nettoinventarwert je Anteil berechnet. Der Rücknahmeabschlag wird als Prozentsatz des Nettoinventarwerts je Anteil, der die in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ ausgewiesenen Werte nicht übersteigt, berechnet.

Für Veröffentlichungszwecke werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise auf genauso viele Stellen gerundet wie der Nettoinventarwert je Anteil des betreffenden Teilfonds.

2.6 Aussetzung oder Aufschub

(A) Der Fonds kann die Berechnung des Nettoinventarwerts einer Anteilklasse eines Teilfonds und die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilklassen dieses Teilfonds, das Recht zum Umtausch von Anteilen einer Anteilklasse eines Teilfonds in Anteile einer anderen Anteilklasse desselben oder eines anderen Teilfonds sowie jeden anderen im vorstehenden Abschnitt „(c) Umtausch von Anteilen“ unter „2.1 Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen“ genannten Umtausch unter den folgenden Umständen aussetzen oder aufschieben:

(i) wenn Überweisungen von Mitteln bei der Realisierung, dem Erwerb oder der Veräußerung von Anlagen oder Zahlungen, die beim Verkauf von derartigen Anlagen durch den Fonds geschuldet werden, nach Meinung der Mitglieder des Verwaltungsrates nicht zu den normalen Preisen oder Wechselkursen durchgeführt werden oder nicht ohne ernsthafte Benachteiligung der Interessen der Anteilinhaber oder des Fonds durchgeführt werden können; oder

(ii) während eines Versagens der üblicherweise zur Bewertung der Vermögenswerte des Fonds benutzten Kommunikationsmittel, oder, wenn aus irgendeinem Grund der Preis oder Wert von Vermögenswerten des Fonds nicht unverzüglich und richtig festgestellt werden kann; oder

(iii) wenn der Fonds, der Teilfonds oder eine Anteilklasse aufgelöst werden oder werden könnten, und zwar am gleichen oder am nächsten Tag, an dem Mitteilung über die Versammlung der Anteilinhaber, auf welcher die Auflösung des Fonds, des Teilfonds oder einer Anteilklasse vorgeschlagen wird, gemacht wird; oder

(iv) während einer Angelegenheit, die nach Auffassung der Mitglieder des Verwaltungsrates eine Notlage darstellt, aufgrund derer die Veräußerung oder Bewertung der Anlagen des jeweiligen Teilfonds durch die Verwaltungsgesellschaft nicht durchführbar ist; oder

(v) wenn die Mitglieder des Verwaltungsrates festgestellt haben, dass eine wesentliche Änderung in der Bewertung eines erheblichen Teils der einem bestimmten Teilfonds des Fonds zurechenbaren Anlagen eingetreten ist und die Mitglieder des Verwaltungsrates entschieden haben, dass Bewertungen zum Schutze der Interessen der Anteilinhaber und des Fonds verspätet erstellt oder verwendet werden oder eine spätere oder nachfolgende Bewertung vorzunehmen ist; oder

(vi) wenn der Wert einer Tochtergesellschaft des Fonds nicht genau bestimmt werden kann; oder

(vii) während eines anderen Umstands oder anderer Umstände, in dem/denen ein Unterlassen einer solchen Vorgehensweise dazu führen kann, dass der Fonds oder seine Anteilinhaber steuerliche oder sonstige monetäre Nachteile oder andere Beeinträchtigungen erleiden, die ansonsten dem Fonds oder seinen Anteilinhabern in dieser Form in nicht entstanden wären.

(B) Die Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts eines Teilfonds oder einer Anteilklasse beeinträchtigt nicht die Bewertung der anderen Teilfonds oder Anteilklassen, es sei denn, diese Teilfonds oder Anteilklassen sind ebenfalls betroffen.

(C) Während eines Zeitraumes der Aussetzung oder des Aufschubs kann ein Anteilinhaber Anträge betreffend Anteile, welche noch nicht zurückgenommen oder umgetauscht worden sind, durch schriftliche Benachrichtigung, die vor dem Ende einer derartigen Periode bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sein muss, zurückziehen.

(D) Im Falle des JPMorgan Funds – India Fund kann die Zahlung der Rücknahmeerlöse und die Ausführung des Umtausches um einen Zeitraum von bis zu fünfzehn Geschäftstagen ab dem entsprechenden Bewertungstag verschoben werden, wenn die Marktbedingungen keine frühere Abwicklung erlauben.

Anteilinhaber werden über eine Aussetzung oder einen Aufschub entsprechend informiert.

3. Allgemeine Informationen

3.1 Einzelheiten zu Verwaltung, Kosten und Aufwendungen

Einzelheiten zur Verwaltung

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die Verwaltung des Fonds, einschließlich der Festlegung der Anlagepolitik und der Anlagebeschränkungen und -befugnisse, verantwortlich. Der Verwaltungsrat setzt sich aus den im Abschnitt „Verwaltungsrat“ aufgeführten Personen zusammen.

Mitglieder des Verwaltungsrates, die Beschäftigte von JPMorgan Chase & Co. oder deren direkten oder indirekten Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen sind, verzichten auf ihre Vergütungen als Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat überprüft jedes Jahr die Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und legt den Anteilinhabern bei der Jahreshauptversammlung einen diesbezüglichen Vorschlag zur Genehmigung vor. Diese Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates sind Teil der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen des Fonds.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben die Verwaltungsgesellschaft eingesetzt, um die Geschäfte und Angelegenheiten des Fonds allgemein zu verwalten, unter der Gesamtkontrolle und -aufsicht der Mitglieder des Verwaltungsrates.

Verwaltungsgesellschaft und Domizilstelle

Der Verwaltungsrat des Fonds hat JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l. als Verwaltungsgesellschaft des Fonds bestellt, um für den Fonds Funktionen aus den Bereichen Anlageverwaltung, Administration und Marketing wahrzunehmen und als Domizilstelle für den Fonds zu fungieren.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 20. April 1988 in Luxemburg als eine „Société Anonyme“ mit dem Namen Fleming Fund Management (Luxembourg) S.A. gegründet. Am 28. Juli 2000 wurde die Verwaltungsgesellschaft zu einer „Société à responsabilité limitée“ (S.à r.l.), änderte am 22. Februar 2001 ihren Namen in J.P. Morgan Fleming Asset Management (Europe) S.à r.l. und änderte ihn am 3. Mai 2005 in JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l. JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l. hat ein zugelassenes und ausgegebenes Stammkapital von EUR 10.000.000. JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l. wird von der CSSF beaufsichtigt.

JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l. wurde am 25. Mai 2005 als Verwaltungsgesellschaft, die OGAW verwaltet, zugelassen und erfüllt daher die in Kapitel 15 des Luxemburger Gesetzes festgesetzten Bedingungen. Das Unternehmensziel von JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l. liegt in der Bereitstellung von Dienstleistungen in den Bereichen Anlageverwaltung, Administration und Marketing für Organismen für gemeinsame Anlagen.

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (die „Vergütungspolitik“) gilt für alle Mitarbeiter einschließlich der Kategorien von Mitarbeitern, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Verwaltungsgesellschaft oder des Fonds auswirkt.

Die in der Vergütungspolitik beschriebene Vergütungsstruktur soll zur Verwirklichung von kurz- und langfristigen strategischen und operativen Zielsetzungen beitragen und gleichzeitig ein Eingehen übermäßiger Risiken, die nicht mit der Risikomanagementstrategie vereinbar sind, vermeiden. Dies soll zum Teil durch ein ausgewogenes Gesamtvergütungsprogramm erreicht werden, das sich aus einer festen Vergütung (einschließlich des Grundgehalts) und einer variablen Vergütung in Form von Bonuszahlungen und langfristigen, eigenkapitalbasierten oder an die Fondsentwicklung gebundenen, zeitlich gestaffelten Boni zusammensetzt. JP Morgan Chase & Cos Vergütungsregelungen enthalten mehrere Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungspolitik und ihre Umsetzung sollen zu einer angemessenen Unternehmensführung und zur Einhaltung der Rechtsvorschriften beitragen. Die Schlüsselelemente dieser Politik umfassen Bestimmungen, deren Ziel es ist:

1. die Vergütung der Mitarbeiter an die langfristige Leistung zu binden und auf die Interessen der Aktionäre abzustimmen

2. zu einer gemeinsamen Erfolgskultur unter den Mitarbeitern beizutragen

3. talentierte Mitarbeiter anzuziehen und zu binden

4. Risikomanagement und Vergütung zu integrieren

5. Nebeneinkünfte oder nicht-leistungsbasierte Vergütungen auszuschließen

6. feste Regelungen für Vergütungspraktiken einzuführen

Die Vergütungspolitik ist abrufbar unter http://www.jpmorganassetmanagement.lu/emea-remuneration-policy. Darin ist beschrieben, wie die Vergütung und die Leistungen berechnet werden. Sie legt zudem die Zuständigkeiten für die Gewährung der Vergütung und der Boni einschließlich der Zusammensetzung des Ausschusses fest, der die Vergütungspolitik beaufsichtigt und kontrolliert. Diese Beschreibung ist auf Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Die Manager der Verwaltungsgesellschaft sind:

Massimo Greco, Managing Director, JPMorgan Asset Management (UK) Limited, 60 Victoria Embankment, London, EC4Y 0JP, Vereinigtes Königreich

Jonathan P. Griffin, Managing Director, JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg

Beate Gross, Managing Director, JPMorgan Asset Management (UK) Limited, 60 Victoria Embankment, London, EC4Y 0JP, Vereinigtes Königreich

Jean-Jacques Lava, Executive Director, JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg

Hendrik van Riel, Independent Director, via Alessandro Fleming 101/A, 00191 Rom, Italien

Maria Paola Toschi, Executive Director, JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., via Catena 4, 20121 Mailand, Italien

Daniel J. Watkins, Managing Director, JPMorgan Asset Management (UK) Limited, 60 Victoria Embankment, London, EC4Y 0JP, Vereinigtes Königreich

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat Gilbert Dunlop, Jonathan Griffin, Sandrine Lilliu und Philippe Ringard gemäß Artikel 102 des Luxemburger Gesetzes zu geschäftsführenden Personen, die für das Tagesgeschäft der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich sind, ernannt.

Der Verwaltungsgesellschaft wurde vom Fonds gestattet, die Anlageverwaltungsfunktionen auf vom Fonds autorisierte Anlageverwalter zu delegieren, wie nachstehend beschrieben.

Der Fonds hat der Verwaltungsgesellschaft außerdem gestattet, bestimmte administrative Tätigkeiten an Dritte zu delegieren, die der vollständigen Überwachung und Aufsicht durch die Verwaltungsgesellschaft unterliegen. In diesem Zusammenhang hat die Verwaltungsgesellschaft bestimmte geschäftliche und administrative Aufgaben sowie Transferstellentätigkeiten an spezialisierte Dienstleistungsanbieter mit Sitz in Luxemburg übertragen.

Im Rahmen ihrer Marketingfunktion kann die Verwaltungsgesellschaft Vereinbarungen mit Vertriebsgesellschaften schließen, nach denen die Vertriebsgesellschaften sich bereit erklären, als Intermediäre oder Nominees für Anleger tätig zu werden, die die Anteile über ihre Kanäle zeichnen.

Die Verwaltungsgesellschaft überwacht kontinuierlich die Aktivitäten Dritter, an die sie Aufgaben übertragen hat. Die zwischen der Verwaltungsgesellschaft und den jeweiligen Dritten geschlossenen Verträge sehen vor, dass die Verwaltungsgesellschaft jederzeit weitere Instruktionen an solche Dritte geben kann und dass sie deren Beauftragung mit sofortiger Wirkung kündigen kann, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber ist. Die Haftung der Verwaltungsgesellschaft bleibt durch die Tatsache, dass sie bestimmte Aufgaben an Dritte übertragen hat, unberührt.

Die Namen weiterer Fonds, für die JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l. als Verwaltungsgesellschaft ernannt wurde, sind auf Anfrage erhältlich.

Anlageverwalter

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Anlageverwaltungsfunktionen für jeden Teilfonds auf einen oder mehrere Anlageverwalter übertragen, die unter „Anlageverwalter“ im Abschnitt „Management und Verwaltung“ zu Beginn dieses Verkaufsprospekts aufgeführt sind. Die Anlageverwalter werden die Anlagen der Teilfonds in Übereinstimmung mit den festgesetzten Anlagezielen und -beschränkungen verwalten und in ihrem eigenen Ermessen Wertpapiere des Teilfonds erwerben oder abstoßen. Die Bestimmungen für die Ernennung der Anlageverwalter sind in den Anlageverwaltungsverträgen angegeben. Anlageverwalter sind berechtigt, für ihre Dienstleistungen als Vergütung eine solche Gebühr von der Verwaltungsgesellschaft zu erhalten, wie dies in der entsprechenden Vereinbarung des Anlageverwaltungsvertrages festgehalten ist, oder in einer Höhe, die von Zeit zu Zeit anderweitig vereinbart wird.

Die Anlageverwalter können die Anlageverwaltungsfunktionen für das Vermögen eines Teilfonds von Zeit zu Zeit ganz oder teilweise an ein oder mehrere Mitglieder von JPMorgan Chase & Co. delegieren.

Anteilinhaber erhalten detaillierte Informationen zu den Anlageverwaltern der einzelnen Teilfonds am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder unter www.jpmorganassetmanagement.com.

Unteranlageverwalter

Gemäß den Bedingungen des jeweiligen Anlageverwaltungsvertrags und soweit in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben, kann der Anlageverwalter befugt sein, die Anlageverwaltungs- und Beratungsfunktionen für einen Teilfonds an einen oder mehrere Unteranlageverwalter zu übertragen, die nicht mit JPMorgan Chase & Co. verbunden sind.

Die Unteranlageverwalter werden die Anlagen der Teilfonds in Übereinstimmung mit den festgelegten Anlagezielen und -beschränkungen verwalten und in ihrem eigenen Ermessen Wertpapiere des Teilfonds erwerben oder abstoßen. Die Bedingungen der Ernennung der Unteranlageverwalter sind in den Unteranlageverwaltungsverträgen angegeben.

Verwahrstelle

Der Verwaltungsrat des Fonds hat J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. gemäß der Verwahrstellenvereinbarung zur Verwahrstelle des Fonds ernannt. J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. wurde am 16. Mai 1973 in Luxemburg als Aktiengesellschaft nach Luxemburger Recht (société anonyme) gegründet und hat ihren eingetragenen Sitz in 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg. Die Gesellschaft ist seit ihrer Gründung im Bankwesen tätig und wird von der CSSF beaufsichtigt.

Die Verwahrstelle erbringt Verwahrstellen-, Verwahrungs-, Abwicklungs- und bestimmte andere zugehörige Dienstleistungen für den Fonds. Darüber hinaus handelt die Verwahrstelle unabhängig vom Fonds und der Verwaltungsgesellschaft und ausschließlich im Interesse des Fonds und seiner Anteilinhaber. Eine Zusammenfassung der Interessenkonflikte im Zusammenhang mit der Verwahrstelle ist im Kapitel „Interessenkonflikte“, Abschnitt „3.1 Einzelheiten zur Verwaltung“ enthalten. Eine vollständige Beschreibung der Pflichten der Verwahrstelle und der möglichen Interessenkonflikte sowie Angaben über etwaige Verwahrfunktionen, die von der Verwahrstelle delegiert werden, die Drittbeauftragten und sämtliche Interessenkonflikte, die sich aus der Aufgabenübertragung ergeben könnten, sind auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwahrstelle wird ferner in Übereinstimmung mit den OGAW-V-Rechtsvorschriften:

a) sicherstellen, dass die Ausgabe, die Rücknahme, der Umtausch und die Entwertung von Anteilen, die durch den oder im Namen des Fonds erfolgen, in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Gesetz und der Satzung ausgeführt werden;

b) gewährleisten, dass die Berechnung des Wertes der Anteile jedes Teilfonds gemäß dem Luxemburger Gesetz und der Satzung erfolgt;

c) den Weisungen des Fonds oder der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten bzw. die Weisungen durch eine Unterdepotbank oder einen Beauftragten der Depotbank ausführen lassen, es sei denn, diese Weisungen verstoßen gegen das Luxemburger Gesetz und die Satzung;

d) sicherstellen, dass bei Transaktionen mit Vermögenswerten eines Teilfonds der Gegenwert innerhalb der üblichen Fristen an den Teilfonds überwiesen wird;

e) sicherstellen, dass die Erträge eines Teilfonds gemäß dem Luxemburger Gesetz und der Satzung verwendet werden.

Die Verwahrstelle haftet gegenüber dem Fonds oder dessen Anteilinhabern für den Verlust eines von der Verwahrstelle oder einem ihrer Vertreter verwahrten Finanzinstruments. Die Verwahrstelle haftet nicht, wenn sie nachweisen kann, dass der Verlust auf äußere Ereignisse zurückzuführen ist, die nach vernünftigem Ermessen nicht kontrolliert werden können und deren Konsequenzen trotz aller angemessenen Anstrengungen nicht hätten vermieden werden können. Die Verwahrstelle haftet gegenüber dem Fonds oder dessen Anteilinhabern auch für sämtliche Verluste, die diese infolge einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Nichterfüllung der Verpflichtungen der Verwahrstelle aus den OGAW-V-Rechtsvorschriften erleiden.

Die Verwahrstelle kann das von ihr verwahrte Vermögen des Fonds Unterdepotbanken anvertrauen, die die Verwahrstelle von Zeit zu Zeit ernennen kann. Die Haftung der Verwahrstelle wird nicht dadurch berührt, dass sie sämtliche oder einen Teil der Vermögensgegenstände, deren Verwahrung sie übernommen hat, einem Dritten überträgt.

Bei der Auswahl und Bestellung einer Unterdepotbank oder eines anderen Vertreters geht die Verwahrstelle im Einklang mit den OGAW-V-Rechtsvorschriften mit der gebotenen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vor, damit das Fondsvermögen nur einem Vertreter anvertraut wird, der ein angemessenes Schutzniveau bietet.

Die aktuelle Aufstellung der von der Verwahrstelle eingesetzten Unterdepotbanken ist abrufbar unter http://www.jpmorganassetmanagement.lu/listofsubcustodians.

Es wurden Vereinbarungen mit verschiedenen Zahlstellen und/oder Vertretern unter anderem zur Erbringung von bestimmten Verwaltungsleistungen, zum Vertrieb der Anteile oder zur Vertretung des Fonds in den jeweiligen Jurisdiktionen geschlossen.

Einsatz von Nominees durch die Vertriebsgesellschaft

Der Fonds und/oder die Verwaltungsgesellschaft können mit bestimmten Vertriebsgesellschaften Vereinbarungen schließen, gemäß denen die Vertriebsgesellschaften sich bereit erklären, als Nominee tätig zu werden oder Nominees zu ernennen für Anleger, die Anteile über ihre Einrichtungen zeichnen. Die Vertriebsgesellschaft kann in dieser Funktion die Zeichnung, den Umtausch und die Rücknahme von Anteilen im Namen des Nominee für einzelne Anleger ausführen und die Eintragung solcher Transaktionen im Verzeichnis der Anteilinhaber des Fonds im Namen des Nominee beantragen. Dieser Nominee/diese Vertriebsgesellschaft führt seine/ihre eigenen Aufzeichnungen und stellt dem Anleger individualisierte Informationen über seine Anteilbestände am Fonds zur Verfügung. Wenn nicht das jeweils vor Ort geltende Recht oder Gewohnheitsrecht etwas anderes bestimmt, können Anleger Anlagen unmittelbar in den Fonds tätigen, ohne die Dienste eines Nominee in Anspruch zu nehmen. Wenn nicht das jeweils vor Ort geltende Recht etwas anderes bestimmt, hat ein Anteilinhaber, der Anteile in einem Nominee-Account über eine Vertriebsgesellschaft hält, einen direkten Anspruch auf die jeweiligen Anteile, die in seinem Namen durch seinen Nominee gezeichnet wurden.

In allen Fällen unterliegen diese Vereinbarungen zwischen der Verwaltungsgesellschaft und einem Nominee/einer Vertriebsgesellschaft den Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche wie vorstehend unter „Verfahren zur Verhinderung von Geldwäsche“, dargelegt.

Der Verwaltungsrat weist die Anleger darauf hin, dass sie ihre Rechte als Anteilinhaber, insbesondere das Recht zur Teilnahme an den Hauptversammlungen der Anteilinhaber, nur dann vollständig gegenüber dem Fonds geltend machen können, wenn sie selber und unter eigenem Namen im Anteilinhaberregister des Fonds eingetragen sind. In Fällen, in denen ein Anleger über einen Intermediär im Fonds anlegt, der in seinem eigenen Namen, aber im Auftrag des Anlegers im Fonds anlegt, ist es mitunter für den Anleger nicht immer möglich, bestimmte Anteilinhaberrechte direkt gegenüber dem Fonds wahrzunehmen. Den Anlegern wird empfohlen, sich hinsichtlich ihrer Rechte beraten zu lassen.

Vereinbarungen über geteilte Provisionen

Die Anlageverwalter können Vereinbarungen über geteilte Provisionen (Commission Sharing Arrangements) nur schließen, wenn für die Kunden der Anlageverwalter, einschließlich des Fonds, nachweislich ein direkter Vorteil gegeben ist, und, wenn die Anlageverwalter überzeugt sind, dass die Transaktionen, die zu den geteilten Provisionen führen, in gutem Glauben und unter strenger Befolgung der anwendbaren gesetzlichen Vorschriften geschlossen wurden, und, wenn sie im besten Interesse des Fonds und der Anteilinhaber sind. Jegliche derartige Vereinbarungen müssen von den Anlageverwaltern im Einklang mit der gängigen Marktpraxis getroffen werden. Aufgrund lokaler aufsichtsrechtlicher Regelungen können bestimmte Anlageverwalter Soft Commissions einsetzen, um Research- oder Ausführungsleistungen zu vergüten. In anderen Rechtsordnungen können für die Vergütung solcher Dienstleistungen in Übereinstimmung mit den dortigen aufsichtsrechtlichen Pflichten andere Vereinbarungen gelten.

Prime-Brokerage-Vereinbarungen

Die Anlageverwalter können einen oder mehrere Prime Broker mit der Erbringung von Brokerage- und Handelsdienstleistungen für den Fonds beauftragen.

In Bezug auf die Kauf- und Verkaufstransaktionen, die die Prime Broker für den Fonds abwickeln, können die Prime Broker dem Fonds Finanzierungsmöglichkeiten bereitstellen und im Zusammenhang mit diesen Abwicklungs- und Finanzierungstransaktionen Vermögenswerte und Barmittel für Rechnung des Fonds halten. Der Fonds wird als Sicherheit für die Zahlung und Erfüllung seiner Verpflichtungen und Verbindlichkeiten gegenüber den Prime Brokern diesen Prime Brokern Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder Barmitteln bereitstellen.

Die Namen der Prime Broker und andere Informationen über Prime Broker sind abrufbar unter http://www.jpmorganassetmanagement.lu/listofprimebrokers.

Interessenkonflikte

Eine Anlage in den Fonds oder einen Teilfonds ist mit einer Reihe von tatsächlichen oder möglichen Interessenkonflikten verbunden. Die Verwaltungsgesellschaft, verbundene Anlageverwalter und andere verbundene Unternehmen von JPMorgan haben Richtlinien und Verfahren eingeführt, die entsprechend darauf ausgelegt sind, Interessenkonflikte in angemessener Weise zu verhindern, zu begrenzen oder abzuschwächen. Zudem wurden diese Richtlinien und Verfahren so konzipiert, dass sie in den Fällen mit dem geltenden Gesetz im Einklang stehen, in denen Tätigkeiten, die Anlass zu Interessenkonflikten geben, durch das Gesetz begrenzt und/oder verboten sind, außer es besteht eine Ausnahme. Die Verwaltungsgesellschaft meldet dem Verwaltungsrat des Fonds alle wesentlichen Interessenkonflikte, die nicht gelöst werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft und/oder ihre verbundenen Unternehmen erbringen verschiedene Dienstleistungen für den Fonds, für die sie vom Fonds vergütet werden. Aus diesem Grund haben die Verwaltungsgesellschaft und/oder ihre verbundenen Unternehmen ein Interesse daran, mit dem Fonds Vereinbarungen abzuschließen, wobei Interessenkonflikte dann auftreten, wenn ein Gleichgewicht zwischen diesem Interesse und den Interessen des Fonds gefunden werden muss. Auch bei der Erbringung von Dienstleistungen als Anlageverwalter für andere Fonds oder Kunden werden die Verwaltungsgesellschaft und ihre verbundenen Unternehmen, an die sie die Anlageverwaltung delegiert, mit Interessenkonflikten konfrontiert und treffen gegebenenfalls Anlageentscheidungen, die von den von den Anlageverwaltern im Namen des Fonds getroffenen Entscheidungen abweichen oder diese beeinträchtigen.

Darüber hinaus erbringen die verbundenen Unternehmen der Verwaltungsgesellschaft (zusammen „JPMorgan“) eine Reihe von Dienstleistungen für ihre Kunden und bieten ihnen eine breite Produktpalette. Außerdem sind sie wichtige Akteure an den globalen Devisen-, Aktien-, Rohstoff- und Anleihemärkten sowie an anderen Märkten, in denen der Fonds investiert ist oder anlegen wird. Unter gewissen Umständen kann JPMorgan die Fonds durch die Erbringung von Dienstleistungen für und den Vertrieb von Produkten an seine Kunden benachteiligen oder einschränken und/oder sich einen Vorteil verschaffen.

Potenzielle Interessenkonflikte können auch entstehen, wenn die Verwahrstelle (die zu JPMorgan gehört) als Vertreter der Verwaltungsgesellschaft administrative Dienstleistungen für den Fonds erbringt. Zudem können potenzielle Interessenkonflikte zwischen der Verwahrstelle und allen

Vertretern oder Untervertretern entstehen, die mit Verwahr- und ähnlichen Aufgaben beauftragt wurden. Potenzielle Interessenkonflikte können z.B. entstehen, wenn der ernannte Vertreter ein verbundenes Konzernunternehmen der Verwahrstelle ist und dem Fonds ein Produkt oder eine Dienstleistung bereitstellt und ein finanzielles oder geschäftliches Interesse an diesem Produkt oder dieser Dienstleistung hat oder wenn der ernannte Vertreter ein verbundenes Konzernunternehmen der Verwahrstelle ist, das eine Vergütung für andere, dem Fonds bereitgestellte Verwahrprodukte oder -dienstleistungen erhält, darunter z.B. Fremdwährungs-, Wertpapierleih-, Preisberechnungs- oder Bewertungsdienstleistungen. Im Falle eines Interessenkonflikts, der im normalen Geschäftsverkehr entstehen kann, muss die Verwahrstelle ihren Verpflichtungen gemäß Artikel 25 der OGAW-Richtlinie Rechnung tragen, einschließlich der Verpflichtung, ehrlich, redlich, professionell, unabhängig und ausschließlich im Interesse des Fonds zu handeln, und außerdem Interessenkonflikte steuern, beobachten und offenlegen, um negativen Auswirkungen auf die Interessen des Fonds und seiner Anteilinhaber vorzubeugen, wie in Artikel 23 der OGAW-V-Bestimmungen festgelegt. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle stellen sicher, dass sie innerhalb von JPMorgan voneinander unabhängig handeln.

Die Verwaltungsgesellschaft oder die beauftragten Anlageverwalter können außerdem in den Besitz wesentlicher, nicht öffentlicher Informationen gelangen, was die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigen würde, Geschäfte in Verbindung mit Wertpapieren zu tätigen, die von diesen Informationen betroffen sind.

Weitere Informationen über Interessenkonflikte erhalten Sie auf der Website www.jpmorganassetmanagement.lu.

Kosten und Aufwendungen

Kosten und Gebühren, die an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt werden

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf den Erhalt des Ausgabeaufschlages, des Rücknahmeabschlages sowie jeglicher Gebühren auf den Umtausch, soweit dies auf die Anteilklassen zutrifft, wie in „2.5 Preisberechnung“ und in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ näher dargestellt, zzgl. der im Verkaufsprospekt erläuterten Rundungsanpassungen. Soweit dies auf die Anteilklassen zutrifft, kann ein Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschlag bzw. jegliche Gebühr auf einen Umtausch erhoben werden oder darauf ganz oder teilweise im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft verzichtet werden.

Alle vom Fonds zu tragenden Gebühren, Kosten, Aufwendungen und Auslagen unterliegen gegebenenfalls einer zuzüglichen Umsatzsteuer oder analogen Besteuerung.

Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr

Der Fonds zahlt an die Verwaltungsgesellschaft eine jährliche Verwaltungsgebühr, die als Prozentsatz des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens jedes Teilfonds oder jeder Anteilklasse errechnet wird („jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr“), die von ihr verwaltet werden. Die jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühren werden täglich zu einem im jeweiligen Abschnitt von „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ festgelegten Höchstsatz berechnet und sind monatlich rückwirkend zu zahlen. Die Verwaltungsgesellschaft kann in ihrem freien Ermessen beschließen, den Satz in regelmäßigen Abständen (unter bestimmten Umständen täglich) zwischen dem Höchstsatz und 0,0% zu variieren.

Die maximale jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr, die für die Anteile der Anteilklassen P erhoben werden kann, ist im Abschnitt Gebühren und Aufwendungen in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben. Die tatsächlich erhobene jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr kann jedoch niedriger sein, da J.P. Morgan International Bank Limited ihren Kunden ebenfalls eine separate und zusätzliche Gebühr belastet und diese einzieht.

Kosten für die Verwaltung der Teilfonds werden in Bezug auf Anteile der Klassen X und Y auf administrativer Ebene von der Verwaltungsgesellschaft oder dem jeweiligen Unternehmen von JPMorgan Chase & Co. erhoben und direkt beim Anteilinhaber eingezogen.

Vorbehaltlich der nachstehend beschriebenen Anlagebeschränkungen können Teilfonds in OGAW, andere OGA und die Voraussetzungen von übertragbaren Wertpapieren im Sinne der OGAW-Richtlinien erfüllende geschlossene Anlageorganismen (einschließlich Investment Trusts) (die

„Organismen“), die von der Verwaltungsgesellschaft, den Anlageverwaltern oder einem anderen Mitglied von JPMorgan Chase & Co. verwaltet werden, investieren. In Übereinstimmung mit Abschnitt „5 b) Anhang II Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ erfolgt mit Ausnahme der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren keine Doppelbelastung von Gebühren. Eine doppelte Belastung der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr zu Lasten solcher Vermögenswerte wird vermieden entweder durch: a) die Ausnahme der Vermögenswerte von den Nettovermögen, für welche die jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr berechnet wird; oder b) die Anlage in Organismen über Anteilklassen, bei denen keine jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr oder sonstige vergleichbare Gebühren anfallen, die an die Unternehmensgruppe des jeweiligen Anlageberaters zahlbar sind; oder c) indem die jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr mit einem dem Fonds oder Teilfonds gewährten Nachlass von der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr (oder Vergleichbares) verrechnet wird, die den zugrunde liegenden Organismen belastet wird; oder d) indem lediglich die Differenz zwischen der in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegebenen jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr des betreffenden Fonds oder Teilfonds und der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr (oder Vergleichbares) erhoben wird, die den zugrunde liegenden Organismen in Rechnung gestellt wird. Wenn ein Teilfonds in Organismen anlegt, die durch Anlageverwalter verwaltet werden, die keine Mitglieder der JPMorgan Chase & Co. Gruppe sind, kann die unter „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführte jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr unabhängig von den im Preis der Aktien oder Anteile widergespiegelten Gebühren der Organismen einbehalten werden.

Unteranlageverwaltungsgebühr

Als Vergütung für die Unteranlageverwalter kann eine zusätzliche Gebühr erhoben werden, wie in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben. Diese Gebühr wird als Prozentsatz des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens berechnet, das jedem Unteranlageverwalter im betreffenden Teilfonds zugeteilt wird. Die Gebühr wird täglich berechnet und ist monatlich rückwirkend an die Verwaltungsgesellschaft zahlbar.

Vertriebsgebühr

Der Fonds zahlt an die Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf Anteile der Anteilklassen D und T eine Vertriebsgebühr (die „Vertriebsgebühr“). Die für jede Anteilklasse anfallende Vertriebsgebühr ist im Abschnitt „Gebühren und Aufwendungen“ von „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt. Die Verwaltungsgesellschaft kann in ihrem freien Ermessen beschließen, den Satz in regelmäßigen Abständen (unter bestimmten Umständen täglich) zwischen dem Höchstsatz und 0,0% zu variieren. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Vertriebsgebühr insgesamt oder teilweise an bestimmte Vertriebsgesellschaften für Dienstleistungen zahlen, die von ihnen in Bezug auf den Vertrieb der Anteilklassen D und T zur Verfügung gestellt wurden.

Zahlungen an Vertriebsgesellschaften, Intermediäre und andere Anleger

Die Verwaltungsgesellschaft kann basierend auf Umfang, Art und Zeitpunkt der Anlage bzw. der mit ihr verbundenen Verpflichtungen von Zeit zu Zeit und nach eigenem Ermessen die erhaltenen Gebühren und Kosten insgesamt oder teilweise in Form von Provisionen, Retrozessionen, Nachlässen oder Abschlägen an manche oder sämtliche Anleger, Finanzintermediäre oder Vertriebsgesellschaften weitergeben.

Bedingt aufgeschobene Verkaufsgebühr

Der Anteilinhaber zahlt bei Erwerb von Anteilen der Anteilklasse T eines Teilfonds keinen Ausgabeaufschlag, stattdessen fällt bei Rückgabe der Anteile eine bedingt aufgeschobene Verkaufsgebühr (CDSC) gegenüber der Verwaltungsgesellschaft an. Der Erlös, den ein Anteilinhaber aus einer innerhalb der ersten drei Jahre nach dem Kauf erfolgenden Rückgabe von Anteilen der Klasse T erzielt, verringert sich prozentual wie folgt:

Jahre nach Kauf	**Geltender CDSC-Satz**
bis zu 1 Jahr	3%
> 1 Jahr bis 2 Jahre	2%
> 2 Jahre bis 3 Jahre	1%
> 3 Jahre	0%

Der geltende CDSC-Satz wird auf Basis des Gesamtzeitraums berechnet, in dem die zurückgenommenen Anteile in Umlauf waren (einschließlich der (etwaigen) Haltedauer der T-Anteile der ursprünglichen Anteilklasse, aus der der Umtausch erfolgte). Die Rücknahme der Anteile erfolgt nach dem First In First Out-Prinzip („FIFO"), womit es sich bei den zuerst zurückgenommenen Anteilen der Klasse T um diejenigen Anteile des Teilfonds handelt, die am längsten gehalten wurden.

Die Höhe der CDSC je Anteil wird in der jeweiligen Handelswährung der zurückzunehmenden Anteilklasse T berechnet, wobei der jeweilige, gemäß den vorstehenden Bestimmungen ermittelte Prozentsatz mit dem Nettoinventarwert je Anteil multipliziert wird, der am Tag der ursprünglichen Ausgabe für die zurückzunehmenden T-Anteile bzw. für die T-Anteile eines anderen Teilfonds gilt, aus dem die Anteile getauscht wurden.

Transaktionsgebühren

Jeder Teilfonds trägt alle Kosten und Aufwendungen für Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Finanzinstrumenten, einschließlich, jedoch ohne Beschränkung auf, Maklergebühren und -provisionen, Zinsen, Steuern, staatliche Abgaben, Kosten und Gebühren sowie alle weiteren transaktionsbezogenen Aufwendungen, ausschließlich aller Kosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verwahrung (zusammen „Transaktionsgebühren"), die sich auf den betreffenden Teilfonds beziehen. Diese Kosten und Aufwendungen werden auf alle Anteilklassen des jeweiligen Teilfonds verteilt.

Auf Zeichnungsaufschläge, Rücknahmeabschläge und Umtauschgebühren der OGAW und anderer OGA, die von der Verwaltungsgesellschaft, dem Anlageverwalter oder einem anderen Mitglied von JPMorgan Chase & Co. verwaltet werden, in die ein Teilfonds möglicherweise investiert, wird verzichtet.

Außerordentliche Aufwendungen

Jeder Teilfonds trägt jegliche außerordentlichen Aufwendungen einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Prozessführungskosten, Zinsen und den Gesamtbetrag jeglicher Steuern, Abgaben, Zölle oder ähnlichen Gebühren, die in Bezug auf den Teilfonds oder seine Vermögenswerte erhoben werden, mit Ausnahme der in Abschnitt 3.4 unter der Überschrift „Besteuerung" ausführlich beschriebenen *taxe d'abonnement* (zusammen „außerordentliche Aufwendungen").

Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen

Der Fonds trägt alle ordentlichen Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen (die „Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen"), um alle festen oder variablen Kosten, Gebühren und sonstigen Aufwendungen, die von Zeit zu Zeit bei Transaktionen und der Verwaltung des Fonds anfallen, zu begleichen. Die Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen werden für jede Anteilklasse auf den in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds " angegebenen Höchstsatz beschränkt.

Die Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen werden als Prozentsatz des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens jedes Teilfonds oder jeder Anteilklasse errechnet. Sie werden täglich berechnet und sind monatlich rückwirkend zu zahlen und dürfen den im jeweiligen Abschnitt von „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds" festgelegten Höchstsatz nicht überschreiten.

Die Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen decken ab:

a. Eine „Fondsverwaltungsgebühr", die der Verwaltungsgesellschaft für Dienstleistungen gezahlt wird, welche die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds erbringt. Die Fondsverwaltungsgebühr wird jährlich geprüft und beträgt maximal 0,15% pro Jahr.

b. Aufwendungen, die der Fonds direkt eingegangen ist („Direktaufwendungen"), und Aufwendungen, welche die Verwaltungsgesellschaft direkt im Namen des Fonds eingegangen ist („indirekte Aufwendungen").

   i. Die Direktaufwendungen des Fonds umfassen u.a. Depotbankgebühren, Verwahrstellengebühren, Auslagen und Gebühren von Abschlussprüfern, der luxemburgischen „Taxe d'abonnement", Vergütungen der Verwaltungsratsmitglieder

(Verwaltungsratsmitgliedern, die ebenfalls Verwaltungsratsmitglieder oder Mitarbeiter von JPMorgan Chase & Co. sind, wird keine Vergütung gezahlt) sowie angemessene Auslagen der Verwaltungsratsmitglieder.

ii. Die indirekten Aufwendungen des Fonds umfassen u.a. Gründungsaufwendungen wie Organisations- und Anmeldungskosten; Buchführungskosten zur Deckung der Buchführung des Fonds und der Verwaltungsdienstleistungen; Gebühren für die Transferstelle zur Deckung von Dienstleistungen der Register- und Transferstelle; Dienstleistungen der Verwaltungsstelle und der Domizilstelle; Gebühren und angemessene Auslagen der Zahlstellen und der Vertreter; Gebühren und Kosten für Rechtsberatung; fortlaufende Registrierungs-, Börsenzulassungs-, und Notierungsgebühren, einschließlich Übersetzungskosten; die Kosten für die Veröffentlichung der Anteilspreise sowie für Porto, Telefon, Fax-Sendungen und andere elektronische Kommunikationsmittel; und die Kosten und Aufwendungen für die Erstellung, den Druck und den Vertrieb des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger oder von Angebotsunterlagen, der Finanzberichte und anderen Dokumente, die den Anteilinhabern zur Verfügung gestellt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft trägt jegliche Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen, die den in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegebenen Höchstsatz überschreiten. Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, die direkten und/oder indirekten Fondsaufwendungen zeitweise im Namen eines Teilfonds zu begleichen und/oder ganz bzw. teilweise auf die Fondsverwaltungsgebühr zu verzichten.

Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen schließen Transaktionsgebühren oder außerordentliche Aufwendungen, wie oben definiert, nicht ein.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Auflegung neuer Teilfonds können gemäß Luxemburger Recht über einen Zeitraum von nicht mehr als fünf Jahren abgeschrieben werden.

Die Teilfonds können in OGAW und andere OGA investieren, die von der Verwaltungsgesellschaft, einem anderen Mitglied von JPMorgan Chase & Co. oder auch anderen Anlageverwaltern verwaltet werden. Investiert ein Teilfonds vorrangig in OGAW und andere OGA, die von der Verwaltungsgesellschaft oder einem anderen Mitglied von JPMorgan Chase & Co. verwaltet werden, und ist dies ausdrücklich für jeden Teilfonds in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt, werden keine doppelten Gebühren für Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen erhoben. Eine doppelte Erhebung von Gebühren wird vermieden, indem die Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen mit einem dem Teilfonds gewährten Nachlass der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen (oder Vergleichbarem) verrechnet werden, die den von der Verwaltungsgesellschaft oder einem anderen Mitglied von JPMorgan Chase & Co. verwalteten zugrunde liegenden OGAW oder anderen OGA berechnet werden. Investieren die Teilfonds in OGAW und andere OGA, die von anderen Anlageverwaltern verwaltet werden, kann das oben genannte Nachlassverfahren eventuell nicht auf die Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen angewendet werden.

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren

Für bestimmte Teilfonds innerhalb des Fonds hat die Verwaltungsgesellschaft zusätzlich zu anderen Gebühren und Aufwendungen Anspruch auf eine vom Teilfonds zu zahlende und an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf diese an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr, wenn die Wertentwicklung des jeweiligen Teilfonds in einem Geschäftsjahr den Ertrag des Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr in demselben Zeitraum, vorbehaltlich der Anwendung eines Rückberechnungsverfahrens oder einer High Water Mark, übersteigt. Das Verfahren zur Berechnung der an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühr, der Satz der an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühr und der Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr sind in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ für jeden entsprechenden Teilfonds angegeben. Vollständige Angaben dazu, wie die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr angesammelt und berechnet wird, sowie die Definitionen der hierin verwendeten Begriffe finden sich unter „Anhang V – Berechnung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren“.

Teilfonds können in OGAW und andere OGA investieren, die von der Verwaltungsgesellschaft, den Anlageverwaltern oder einem anderen Mitglied von JPMorgan Chase & Co. verwaltet werden, die dafür an die Wertentwicklung des jeweiligen Fonds gebundenen Gebühren berechnen können.

Die entsprechenden Gebühren spiegeln sich im Nettoinventarwert je Anteil des betreffenden Teilfonds wider.

3.2 Informationen über den Fonds

1. Der Fonds ist eine als „Umbrella“ strukturierte, offene Investmentgesellschaft mit beschränkter Haftung, die als „Société Anonyme“ gegründet wurde und eine „Société d'Investissement à Capital Variable“ („SICAV“ (Investmentgesellschaft mit variablem Kapital)) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes ist, und erfüllt die Voraussetzungen eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) nach der OGAW-Richtlinie und kann daher zum Verkauf in den EU-Mitgliedstaaten angeboten werden (vorbehaltlich der Registrierung in anderen Ländern als in Luxemburg). Der Fonds wurde am 14. April 1969 unter dem Namen Multi-Trust Fund aufgelegt und seine Satzung wurde am 20. Juni 1969 im Mémorial veröffentlicht. Der Fonds wurde in eine SICAV umgewandelt und änderte am 3. Juli 1984 seinen Namen in Fleming International Fund, was am 6. August 1984 im Mémorial veröffentlicht wurde. Der Name des Fonds wurde am 19. Oktober 1988 in Fleming Flagship Fund geändert, am 2. Juni 2000 in Fleming Funds, am 19. November 2001 in JPMorgan Fleming Funds und am 12. September 2005 in JPMorgan Funds. Die beiden ersten Namensänderungen wurden am 15. Dezember 1988 bzw. am 2. Juni 2000 im Mémorial veröffentlicht. Die dritte Namensänderung wurde am 19. November 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Namensänderung wurde am 7. Oktober 2005 im Mémorial veröffentlicht.

   Der Fonds ist mit der Nummer B-8478 im „Registre de Commerce et des Sociétés“ eingetragen, wo auch die Satzung des Fonds eingereicht wurde und eingesehen werden kann. Der Fonds besteht auf unbestimmte Zeit.

2. Die Anforderungen an das Mindestkapital des Fonds sind vom Luxemburger Recht vorgegeben. Das Anteilkapital des Fonds setzt sich zusammen aus voll eingezahlten nennwertlosen Anteilen und entspricht jederzeit dem Nettoinventarwert. Sollte das Kapital des Fonds unter zwei Drittel des Mindestkapitals sinken, muss eine außerordentliche Versammlung der Anteilinhaber einberufen werden, um über eine Auflösung des Fonds zu beschließen. Jede Entscheidung, den Fonds aufzulösen, muss durch die Mehrheit der abgegebenen Stimmen getroffen werden. Sollte das Anteilkapital unter ein Viertel des Mindestkapitals sinken, sind die Mitglieder des Verwaltungsrates verpflichtet, eine außerordentliche Versammlung der Anteilinhaber einzuberufen, um über die Auflösung des Fonds zu beschließen. Auf dieser Versammlung kann der Beschluss, den Fonds aufzulösen, durch die Anteilinhaber, die zusammen ein Viertel der anwesenden oder vertretenen Anteile halten, gefasst werden.

3. Es wurden die folgenden wesentlichen Verträge abgeschlossen:

   - Eine Vereinbarung mit Wirkung zum 12. September 2005 (in der jeweils geltenden Fassung) zwischen dem Fonds und JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., durch die Letztere zur Verwaltungsgesellschaft des Fonds ernannt wurde (der „Verwaltungsgesellschaftsvertrag“). Der Verwaltungsgesellschaftsvertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist von jeder Partei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten schriftlich kündbar.

   - Eine Vereinbarung mit Wirkung vom 1. Juni 2016 zwischen dem Fonds, JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l. und J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., durch die J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. zur Verwahrstelle des Fonds ernannt wurde (die „Verwahrstellenvereinbarung“). Die Verwahrstellenvereinbarung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist von jeder Partei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 90 Tagen schriftlich kündbar.

Die oben aufgeführten wesentlichen Verträge können jeweils durch Vereinbarung zwischen den Parteien geändert werden.

Dokumente des Fonds

Exemplare der Satzung, des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger, der zusätzlichen Dokumente und Finanzberichte sind auf Anfrage kostenfrei am eingetragenen Sitz des Fonds erhältlich. Die oben erwähnten wesentlichen Verträge können zu den üblichen Geschäftszeiten am eingetragenen Sitz des Fonds eingesehen werden.

Zusätzliche Informationen stellt die Verwaltungsgesellschaft gemäß den Bestimmungen der Luxemburger Gesetze und Vorschriften auf Anfrage an ihrem eingetragenen Sitz zur Verfügung. Diese zusätzlichen Informationen umfassen die Abläufe bezüglich der Handhabung von Beschwerden, die bei der Ausübung von Stimmrechten des Fonds verfolgte Strategie, die Richtlinie für die Platzierung von Aufträgen bei Transaktionen im Namen des Fonds mit anderen juristischen Personen, die „Best Execution"-Richtlinie sowie die Vereinbarungen bezüglich der Gebühren, Provisionen oder nicht monetären Bezüge in Zusammenhang mit der Anlageverwaltung und Administration des Fonds.

Benachrichtigungen an die Anteilinhaber

Relevante Benachrichtigungen oder sonstige Mitteilungen an die Anteilinhaber betreffend ihre Anlage im Fonds werden auf der Webseite www.jpmorganassetmanagement.lu. veröffentlicht und/oder können einem Anteilinhaber per E-Mail zugesandt werden, sofern der Anteilinhaber gegenüber der Verwaltungsgesellschaft für diese Zwecke eine E-Mail-Adresse angegeben hat. Darüber hinaus und soweit dies nach luxemburgischem Recht oder von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde vorgeschrieben ist, werden die Anteilinhaber auch schriftlich oder auf die nach luxemburgischem Recht vorgeschriebene Weise benachrichtigt. Anteilinhaber sollten hierzu insbesondere den nachfolgenden Abschnitt 3.5 „Versammlungen und Berichte" konsultieren.

Fragen und Beschwerden

Jede Person, die zusätzliche Informationen über den Fonds wünscht oder eine Beschwerde im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit des Fonds tätigen möchte, kann sich an JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg wenden.

3.3 Ausschüttungen

Anteilklassen mit dem Zusatz „(acc)" sind thesaurierende Anteilklassen und werden in der Regel keine Ausschüttungen vornehmen. Ausschüttende Anteilklassen werden in der Regel Ausschüttungen vornehmen wie nachstehend beschrieben.

Deklaration von Ausschüttungen

Ausschüttungen werden entweder von der Jahreshauptversammlung der Anteilinhaber als Jahresausschüttungen oder vom Verwaltungsrat als Zwischenausschüttungen deklariert.

Ausschüttungen können vom Fonds in Bezug auf einige oder alle Anteilklassen häufiger gezahlt werden oder zu anderen Zeitpunkten als den unten angegebenen, sofern die Mitglieder des Verwaltungsrates dies als angemessen erachten.

Die Auszahlung der Ausschüttungen (sofern erklärt) unterliegt der Abwicklung der betreffenden ausschüttungsberechtigen Anteile.

Die Deklaration und Zahlung von Ausschüttungen unterliegen der Ausschüttungspolitik, auf die nachstehend Bezug genommen wird.

Verschiedene Kategorien von ausschüttenden Anteilklassen

Anteilklassen mit dem Zusatz „(dist)" und „(inc)"

Es ist beabsichtigt, dass alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(dist)" die Bedingungen erfüllen werden, um im Sinne der Steuergesetzgebung des Vereinigten Königreichs in Bezug auf Offshore-Fonds als „berichtende Fonds" (reporting) zu gelten, und dass sie gegebenenfalls Dividenden ausschütten, die

mindestens dem höheren Betrag der gemäß dieser Gesetzgebung meldepflichtigen Erträge oder der steuerpflichtigen Gewinne aus Anlagen gemäß dem deutschen Investmentsteuergesetz entsprechen. Siehe Abschnitte „3. Deutschland“ und „9. Vereinigtes Königreich“ in „Anhang I – Informationen für Anleger in bestimmten Ländern“ für weitere Informationen.

Es ist beabsichtigt, dass alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(inc)“ gegebenenfalls Dividenden ausschütten, die den steuerpflichtigen Gewinnen aus Anlagen gemäß dem deutschen Investmentsteuergesetz entsprechen oder diese übersteigen. Siehe Abschnitt „3. Deutschland“ in „Anhang I – Informationen für Anleger in bestimmten Ländern“ für weitere Informationen.

Sofern in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ nicht anderweitig angegeben, erfolgt die Zahlung von Ausschüttungen für diese Anteilklassen in der Regel im September eines jeden Jahres.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(dist)“ oder „(inc)“, die sich zum Ausschüttungsstichtag im Umlauf befinden, haben Anspruch auf jegliche Ausschüttungen, die normalerweise wieder angelegt werden. Anteilinhaber dieser Anteilklassen können schriftlich wählen, eine Ausschüttung zu erhalten. In diesem Fall erfolgt die Auszahlung in der Währung der betreffenden Anteilklasse.

Wieder anzulegende Ausschüttungen werden im Namen der Anteilinhaber in zusätzlichen Anteilen derselben Anteilklasse angelegt. Solche Anteile werden am Zahlungstag zum Nettoinventarwert je Anteil der jeweiligen Anteilklasse ausgegeben. Bruchteile von Namensanteilen werden bis zu drei Dezimalstellen anerkannt.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(div)“

Sofern in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ nicht anderweitig angegeben, zahlen Anteilklassen mit dem Zusatz „(div)“ normalerweise vierteljährlich Ausschüttungen, die von der Verwaltungsgesellschaft auf Basis der geschätzten jährlichen Rendite des Portfolios des jeweiligen Teilfonds berechnet werden, das dieser Anteilklasse zuzuordnen ist. Die Verwaltungsgesellschaft prüft die Ausschüttungsrate der jeweiligen Anteilklasse mindestens halbjährlich, kann jedoch die Ausschüttungsrate auch öfters anpassen, um Änderungen in der erwarteten Rendite des Portfolios widerzuspiegeln.

Anleger sollten wissen, dass bei Anteilklassen mit dem Zusatz „(div)“ der Vorrang auf Dividenden und nicht so sehr auf Kapitalwachstum liegt. Die erwartete Rendite für jede Anteilklasse wird vor Abzug der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr sowie der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen berechnet, und diese Anteilklassen werden in der Regel mehr als den erzielten Ertrag ausschütten.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(div)“, die sich zum Ausschüttungsstichtag im Umlauf befinden, haben Anspruch auf jegliche Ausschüttungen, die in der Währung der jeweiligen Anteilklasse ausgezahlt werden.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(mth)“

Anteilklassen mit dem Zusatz „(mth)“ stehen nach alleinigem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft Anlegern zur Verfügung, die ihre Zeichnung über bestimmte asiatische Vertriebsnetze veranlassen und dies auch weiterhin tun, sowie anderen Anlegern.

Sofern in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ nicht anderweitig angegeben, nehmen Anteilklassen mit dem Zusatz „(mth)“ in der Regel Ausschüttungen auf einer monatlichen Basis vor. Die monatliche Ausschüttungsrate je Anteil wird von der Verwaltungsgesellschaft auf Basis einer geschätzten jährlichen Rendite des jeweiligen Portfolios des Teilfonds berechnet, das dieser Anteilklasse zuzuordnen ist. Die Verwaltungsgesellschaft prüft die Ausschüttungsrate der jeweiligen Anteilklasse mindestens halbjährlich, kann jedoch die Ausschüttungsrate auch öfters anpassen, um Änderungen in der erwarteten Rendite des Portfolios widerzuspiegeln.

Anleger sollten wissen, dass bei Anteilklassen mit dem Zusatz „(mth)“ der Vorrang auf Ausschüttungen und nicht so sehr auf Kapitalwachstum liegt. Die erwartete Rendite für jede Anteilklasse wird vor Abzug der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr sowie der Betriebs-

und Verwaltungsaufwendungen berechnet, und diese Anteilklassen werden in der Regel mehr als den erzielten Ertrag ausschütten.

Ausschüttungen für diese Anteilklassen an die Anteilinhaber erfolgen in der Regel monatlich in der Währung der jeweiligen Anteilklasse. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht zur Festlegung eines Mindestbetrags pro Anteilklasse vor, unterhalb welchem die Zahlung der Ausschüttung wirtschaftlich nicht effizient für den Fonds wäre. Diese Zahlungen werden auf den Folgemonat vorgetragen oder in zusätzlichen Anteilen derselben Anteilklasse wiederangelegt und nicht direkt an die Anteilinhaber ausgezahlt.

Der Nettoinventarwert von Anteilklassen mit dem Zusatz „(mth)“ kann aufgrund einer häufigeren Ertragsausschüttung möglicherweise stärker schwanken als der Nettoinventarwert von anderen Anteilklassen.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(fix)“ und „(pct)“

Anteilklassen mit dem Zusatz „(fix)“ sind Anteilinhabern vorbehalten, die bestimmte, von der Verwaltungsgesellschaft festgelegte Eignungsvoraussetzungen erfüllen.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(fix)“ schütten normalerweise eine vierteljährliche feste Dividende auf der Grundlage eines jährlichen Gesamtbetrags pro Anteil aus, wie für jeden Teilfonds in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ definiert.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(pct)“ schütten normalerweise eine vierteljährliche Dividende auf der Grundlage eines festgelegten Anteils des Nettoinventarwerts je Anteil aus, wie für jeden Teilfonds in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ definiert. Der tatsächliche Betrag der erhaltenen Ausschüttung kann in Abhängigkeit von den Schwankungen des Nettoinventarwerts je Anteil schwanken.

Die Verwaltungsgesellschaft kann mehr als eine „(fix)“- oder „(pct)“- Anteilklasse in einem Teilfonds auflegen.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(fix)“ und „(pct)“ können für neue und/oder bestehende Anleger geschlossen werden, wenn der Nettoinventarwert auf ein von der Verwaltungsgesellschaft nach eigenem Ermessen festgelegtes Niveau sinkt, ab dem weitere Anlagen nicht mehr im besten Interesse der bestehenden Anteilinhaber sind.

Während „(fix)“- und „(pct)“-Anteilklassen den Vorteil einer regelmäßigen Dividendenzahlung bieten, sollten sich Anleger folgender Tatsachen bewusst sein:

- Die gezahlte Dividende hängt weder vom Ertrag noch vom Kapitalgewinn der Anteilklasse ab.
- Die gezahlte Dividende kann die Gewinne der Anteilklasse übersteigen, was zu einer Verringerung des investierten Kapitals führt.
- In Phasen einer negativen Wertentwicklung eines Teilfonds wird die Dividende normalerweise weiterhin gezahlt. Dies führt zu einem schnelleren Rückgang des Kapitalwerts Ihrer Anlage, als es der Fall wäre, wenn keine Dividenden gezahlt würden.
- Die unbegrenzte Zahlung der Dividende kann unter Umständen nicht aufrechterhalten werden, so dass sich der Wert Ihrer Anlage letztendlich auf Null reduzieren könnte.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(fix)“ oder „(pct)“, die sich zum Ausschüttungsstichtag im Umlauf befinden, haben Anspruch auf jegliche Ausschüttungen. Diese Ausschüttungen können nicht wieder angelegt werden und werden den Anteilinhabern ausgezahlt.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(irc)“

Anteilklassen mit dem Zusatz „(irc)“ stehen nach alleinigem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft Anlegern zur Verfügung, die ihre Zeichnung über bestimmte asiatische Vertriebsnetze veranlassen

und dies auch weiterhin tun, sowie anderen Anlegern. Anleger sollten beachten, dass die „(irc)“-Ausschüttungspolitik nur als Teil einer währungsgesicherten Anteilklasse angeboten wird und sich an Anleger richtet, deren Anlagewährung der Referenzwährung der Anteilklasse entspricht, in die sie investieren.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(irc)“ nehmen in der Regel Ausschüttungen auf einer monatlichen Basis vor. Die monatliche Ausschüttungsrate je Anteil ist variabel und wird von der Verwaltungsgesellschaft auf Basis der geschätzten jährlichen, dieser Anteilklasse zuzuordnenden Bruttorendite des jeweiligen Portfolios des Teilfonds, das mindestens halbjährlich aktualisiert wird, berechnet, wobei der geschätzte Zins-Carry hinzugefügt oder abgezogen wird, je nachdem, ob ein solcher Carry positiv oder negativ ist.

Die erwartete Rendite für jede „(irc)“-Anteilklasse wird vor Abzug der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr sowie der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen berechnet.

Der Zins-Carry basiert auf der ungefähren, aus einer Währungsabsicherungsstrategie resultierenden Zinsdifferenz zwischen der Referenzwährung der „(irc)“-Anteilklasse und der Referenzwährung des Teilfonds. Der Zins-Carry wird anhand der durchschnittlichen täglichen Differenz des 1-Monats-Devisenterminkurses und des Kassakurses zwischen diesen beiden Währungen des vorhergehenden Kalendermonats berechnet.

Ausschüttungen für die „(irc)“-Anteilklasse an die Anteilinhaber erfolgen in der Regel monatlich in der Währung der jeweiligen Anteilklasse. Alle Kosten und Aufwendungen, welche aufgrund einer Devisentransaktion entstanden sind, werden anteilig von den „(irc)“-Anteilklassen innerhalb desselben Teilfonds getragen.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht zur Festlegung eines Mindestbetrags pro Anteilklasse vor, unterhalb welchem die Zahlung der Ausschüttung wirtschaftlich nicht effizient für die Anteilklasse wäre. Diese Zahlungen werden auf den Folgemonat vorgetragen oder in zusätzlichen Anteilen derselben Anteilklasse wiederangelegt und nicht direkt an die Anteilinhaber ausgezahlt.

Anleger sollten beachten, dass bei „(irc)“-Anteilklassen der Schwerpunkt auf Ausschüttungen und weniger auf Kapitalwachstum liegt. Diese Anteilklassen werden in der Regel mehr als den erzielten Ertrag ausschütten. Somit können Ausschüttungen aus dem Vermögen gezahlt werden, was zu einer Verringerung des investierten Kapitals führt. Zudem wird jeder negative Zins-Carry von der geschätzten Bruttorendite der „(irc)“-Anteilklasse abgezogen. Dies wirkt sich auf die Ausschüttungen dieser Anteilklasse aus, was letztlich dazu führen könnte, dass keine Ausschüttung erfolgt.

Prüfverfahren

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen Prüfverfahren durchführen, die sie in Bezug auf Ausschüttungszahlungen für erforderlich hält. Ziel dabei ist es, das Irrtums- und Betrugsrisiko für den Fonds, seine Vertreter oder Anteilinhaber zu verringern. Wenn die Verwaltungsgesellschaft ein Prüfverfahren nicht zu ihrer Zufriedenheit abschließen konnte, kann sie bis zum zufriedenstellenden Abschluss des Prüfverfahrens die Bearbeitung von Zahlungsanweisungen auf einen späteren Termin als den für eine Ausschüttungszahlung vorgesehenen verschieben.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft mit einer Überprüfung oder Bestätigung nicht zufrieden ist, kann sie die Ausführung der betreffenden Ausschüttungszahlung ablehnen, bis ein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch der Fonds haften gegenüber dem Anteilinhaber oder sonstigen Personen, wenn unter diesen Umständen die Ausführung einer Ausschüttungszahlung aufgeschoben oder abgelehnt wird.

Ausschüttungen, die fünf Jahre nach dem Ausschüttungsstichtag nicht eingefordert werden, verfallen zugunsten des betreffenden Teilfonds.

Weitere Informationen

Anteilinhaber sollten zur Kenntnis nehmen, dass in den Fällen, in denen die Ausschüttungsrate höher ist als die Anlageerträge der Anteilklasse, die Ausschüttungen aus dem Vermögen der Anteilklasse sowie aus realisierten und nicht realisierten Kapitalgewinnen vorgenommen werden können. Dies

kann in bestimmten Ländern zu steuerlichen Nachteilen für die Anteilinhaber führen. Anteilinhaber sollten hinsichtlich der für sie persönlich geltenden Umstände ihren Steuerberater vor Ort konsultieren.

Anteilklassen mit dem Zusatz „(div)“, „(fix“) „(inc)“, „(mth)“und „(pct)“ nehmen gemäß der Steuergesetzgebung des Vereinigten Königreichs in Bezug auf Offshore-Fonds keine Ausschüttung der meldepflichtigen Erträge vor.

3.4 Besteuerung

Die folgenden Informationen basieren auf den gegenwärtig im Großherzogtum Luxemburg geltenden Gesetzen, Vorschriften, Entscheidungen und Praktiken und unterliegen deren Änderungen, die möglicherweise auch Rückwirkung haben. Zweck dieser Zusammenfassung ist es nicht, eine umfassende Beschreibung aller Luxemburger Steuergesetze und aller Luxemburg betreffenden steuerlichen Fragen zu geben, die für eine Entscheidung zur Anlage in Anteilen oder zur Inhaberschaft, zum Besitz oder zur Veräußerung von Anteilen relevant sein können, und sie ist nicht zur steuerlichen Beratung für einen einzelnen Anleger oder potenziellen Anleger bestimmt. Potenzielle Anleger sollten selbst sachkundigen Rat zu den Auswirkungen des Kaufs, des Besitzes oder der Veräußerung von Anteilen und zu den Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie steuerpflichtig sind, einholen. Weitere Informationen über die Voraussetzungen in Ihrem Land finden sich in „Anhang I – Informationen für Anleger in bestimmten Ländern“.

3.4.1 Besteuerung des Fonds

Der Fonds unterliegt in Luxemburg nicht der Besteuerung seiner Einkünfte, Gewinne oder Erträge.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg nicht der Vermögenssteuer.

In Luxemburg muss keine Stempelsteuer, Gesellschaftssteuer oder sonstige Steuer auf die Ausgabe von Anteilen des Fonds gezahlt werden. Der Fonds unterliegt jedoch einer Zeichnungssteuer (*taxe d'abonnement*), die zu einem Steuersatz von 0,05% pro Jahr auf der Grundlage seines Nettoinventarwerts am Ende des entsprechenden Quartals erhoben und vierteljährlich errechnet und bezahlt wird. Diese Zeichnungssteuer ist in den unter „Kosten und Aufwendungen“ weiter oben aufgeführten Gebühren und Aufwendungen enthalten.

Anteilklassen, die ausschließlich an institutionelle Anleger vertrieben und von diesen gehalten werden, unterliegen einem reduzierten Steuersatz in Höhe von 0,01% per annum des Nettovermögens. Zudem unterliegen Teilfonds, die ausschließlich in Einlagen und in Geldmarktinstrumenten gemäß dem Luxemburger Gesetz über Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen, demselben ermäßigten Steuersatz von 0,01% per annum ihres Nettovermögens.

Befreiungen von der Zeichnungssteuer können gelten für (i) Anlagen in einem Luxemburger OGA, der selbst der Zeichnungssteuer unterliegt, (ii) OGA, deren Anlagezweige oder spezielle Anlageklassen, die Altersvorsorgesystemen vorbehalten sind, (iii) Geldmarkt-OGA und (iv) OGAW und OGA, die Teil II des Luxemburger Gesetzes unterliegen und als börsengehandelte Fonds eingestuft werden, und (v) OGA und einzelne ihrer Anlagezweige, die mehrere Anlagezweige umfassen, deren Hauptziel die Anlage in Mikrofinanzinstitutionen ist.

Der Fonds unterliegt einer jährlichen Steuer von 0,08% auf den Teil des Nettoinventarwerts der Anteile, die durch belgische Finanzvermittler platziert wurden. Die Steuer ist an das Königreich Belgien zu entrichten, solange der Fonds für den öffentlichen Vertrieb in diesem Land zugelassen ist.

Vom Fonds vereinnahmte Zins- und Dividendenerträge unterliegen möglicherweise nicht rückerstattbaren Quellensteuern in unterschiedlichen Höhen in ihren Herkunftsländern. Der Fonds kann ferner einer Steuer auf realisierten oder nicht realisierten Kapitalzuwachs der Vermögenswerte des Fonds in den Herkunftsländern unterliegen. Der Fonds kann gegebenenfalls von Doppelbesteuerungsabkommen profitieren, die von Luxemburg abgeschlossen wurden und eine Befreiung von der Quellensteuer oder eine Reduzierung des Quellensteuersatzes vorsehen können.

Ausschüttungen des Fonds unterliegen in Luxemburg keiner Quellensteuer.

3.4.2 Besteuerung von Anteilinhabern

Anteilinhaber unterliegen normalerweise keiner Kapitalertrags-, Einkommens-, Schenkungs-, Vermögens-, Erbschafts- oder anderen Steuer in Luxemburg, mit Ausnahme von Anteilinhabern, die in Luxemburg wohnhaft oder ansässig sind bzw. ihre Geschäftsstelle dort haben. Siehe auch den folgenden Abschnitt „Steuerrechtliche Bestimmungen der Europäischen Union".

3.4.3 Steuerrechtliche Erwägungen der Europäischen Union

Am 10. November 2015 verabschiedete der Europäischen Rat die Richtlinie (EU) 2015/2060, mit der die Richtlinie 2003/48/EG im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen vom 3. Juni 2003 (die „Zinsrichtlinie") mit Wirkung vom 1. Januar 2017 für Österreich und vom 1. Januar 2016 für alle anderen EU-Mitgliedstaaten aufgehoben wird (d. h. die Zinsrichtlinie findet keine Anwendung mehr, sobald alle das Kalenderjahr 2015 betreffenden Meldepflichten erfüllt sind).

Nach der EU-Zinsrichtlinie sind die EU-Mitgliedstaaten (die „Mitgliedstaaten") verpflichtet, den Steuerbehörden eines anderen Mitgliedstaates Informationen über die Zahlung von Zinsen oder sonstigen ähnlichen Erträgen (im Sinne der Zinsrichtlinie) zu erteilen, die von einer Zahlstelle (im Sinne der Zinsrichtlinie) an den wirtschaftlichen Eigentümer, die eine in dem anderen Mitgliedstaat ansässige natürliche Person ist, oder an bestimmte sonstige Einrichtungen (im Sinne der Zinsrichtlinie), die in dem anderen Mitgliedstaat niedergelassen sind, geleistet wurden.

Gemäß den Luxemburger Gesetzen vom 21. Juni 2005 (die „Gesetze"), mit denen die Zinsrichtlinie in nationales Recht umgesetzt wurde, in der durch das Gesetz vom 25. November 2014 geänderten Fassung, und gemäß verschiedenen zwischen Luxemburg und bestimmten abhängigen oder assoziierten Gebieten der EU („Gebiete") geschlossenen Abkommen muss eine in Luxemburg ansässige Zahlstelle seit dem 1. Januar 2015 den luxemburgischen Steuerbehörden die Zahlung von Zinsen und sonstigen ähnlichen Erträgen melden, die sie an (bzw. unter bestimmten Umständen zugunsten von) natürliche(n) Personen bzw. bestimmte(n) sonstige(n) Einrichtungen mit Sitz oder Niederlassung in einem anderen Mitgliedstaat oder in den Gebieten gezahlt hat, sowie bestimmte persönliche Daten des wirtschaftlichen Eigentümers weitergeben. Solche Daten werden von den luxemburgischen Steuerbehörden an die zuständigen ausländischen Steuerbehörden des Landes, in dem der wirtschaftliche Eigentümer (im Sinne der Zinsrichtlinie) ansässig ist, weitergeleitet.

3.4.4 Besteuerung von chinesischen Vermögenswerten

Von einem ausländischen Unternehmen ohne Betriebsstätte in China erzielte Erträge aus VRC-Quellen werden gemäß dem Körperschaftssteuergesetz der VRC (Enterprise Income Tax Law; „EITL") mit einer Körperschaftssteuer (Enterprise Income Tax; „EIT") von 20% belegt. Auf Erträge aus Gewinnen, Dividenden und Zinsen wird ein ermäßigter Satz von 10% erhoben.

Die in Wertpapieren der VRC anlegenden Teilfonds können der EIT und anderen in der VRC erhobenen Steuern unterliegen, darunter den folgenden:

- Dividenden und Zinsen, die von Unternehmen aus der VRC gezahlt werden, unterliegen einer Steuer von 10%. Für die Einbehaltung dieser Steuer ist das zahlende Unternehmen in China bei der Zahlungsleistung verantwortlich. Auf aus der VRC stammende Dividenden und Zinsen, für die der zahlende Rechtsträger noch keine Steuern einbehalten hat, wird ein vollständiger Steuersatz von 10% erhoben. Auf Staatsanleihen erhaltene Zinsen sind grundsätzlich von der EIT befreit.

- Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren der VRC würden normalerweise gemäß EITL einer EIT von 10% unterliegen. Jedoch sind Gewinne aus der Veräußerung von chinesischen A-Aktien (einschließlich denen aus „China-Hong Kong Stock Connect"-Programmen) derzeit aufgrund einer vorübergehenden Ausnahmeregelung mit Wirkung vom 17. November 2014 von der EIT befreit. Allgemein besteht kein Verfahren zur Bildung von Rückstellungen für die auf Gewinne aus Wertpapieren der VRC erhobene EIT. Auf Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren der VRC, die aktuell nicht ausdrücklich von der EIT befreit sind, wird für Steuern in der VRC eine Gesamtrückstellung von 10% gebildet.

3.4.5 Quellensteuer und Steuererklärung in den Vereinigten Staaten („USA“) gemäß dem Foreign Account Tax Compliance Act („FATCA“)

Der Foreign Account Tax Compliance Act („FATCA“ –Gesetz über die Steuerehrlichkeit bei Auslandskonten), ein Bestandteil des Hiring Incentives to Restore Employment („HIRE“) Act 2010, wurde in den Vereinigten Staaten im Jahr 2010 als Gesetz erlassen. Er verlangt von Finanzinstitutionen außerhalb der USA („Foreign Financial Institutions“ oder „FFIs“), dass Informationen zu Finanzkonten („Financial Accounts“) die von US-Personen („Specified US Persons“) direkt oder indirekt gehalten werden, jährlich der US-Steuerbehörde, dem Internal Revenue Service („IRS“), weitergegeben werden. Eine Quellensteuer von 30% wird auf gewisse Erträge US-amerikanischer Herkunft jedes FFIs erhoben, das diesen Voraussetzungen nicht nachkommt. Am 28. März 2014 schloss das Großherzogtum Luxemburg mit den Vereinigten Staaten ein zwischenstaatliches Abkommen nach Modell 1 („Model I Intergovernmental Agreement“, kurz „IGA“) und ein zugehöriges Memorandum of Understanding ab. Folglich muss der Fonds zur Einhaltung der FATCA-Bestimmungen dieses Luxemburger IGA, wie es in Luxemburg durch das Gesetz vom 24. Juli 2015 zum FATCA (das „FATCA-Gesetz“) in nationales Recht umgesetzt wurde, erfüllen, anstatt direkt die Verordnungen des US-Finanzministeriums zur Umsetzung des FATCA zu befolgen. Nach dem FATCA-Gesetz und dem Luxemburger IGA kann der Fonds zur Einholung von Informationen verpflichtet sein, die der Identifizierung seiner unmittelbaren und mittelbaren Anteilinhaber dienen, die Specified US Persons im Sinne des FATCA sind („gemäß dem FATCA meldepflichtige Konten“). Sämtliche dem Fonds gelieferten Informationen über gemäß dem FATCA meldepflichtige Konten werden den Luxemburger Steuerbehörden mitgeteilt, die diese Informationen automatisch gemäß Artikel 28 des am 3. April 1996 in Luxemburg abgeschlossenen Abkommens zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten und der Regierung des Großherzogtums Luxemburg zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und Steuerflucht in Bezug auf die Einkommen- und Vermögensteuern mit der Regierung der Vereinigten Staaten austauscht. Der Fonds beabsichtigt, die Bestimmungen des FATCA-Gesetzes und des Luxemburger IGA einzuhalten, um als FATCA-konform zu gelten, und wird deshalb nicht der Quellensteuer von 30% in Bezug auf seinen Anteil an Zahlungen unterliegen, die tatsächlichen oder als solche geltenden US-Anlagen des Fonds zuzurechnen sind. Der Fonds wird den Umfang der Anforderungen, die nach dem FATCA und insbesondere dem FATCA-Gesetz an ihn gestellt werden, laufend überprüfen.

Um die Einhaltung des FATCA, des FATCA-Gesetzes und des Luxemburger IGA durch den Fonds im Einklang mit den vorstehenden Ausführungen sicherzustellen, kann der Fonds:

a) Informationen oder Unterlagen, wie etwa steuerliche Selbstauskünfte, die US-IRS-Steuerformulare W-8 oder W-9, gegebenenfalls eine Global Intermediary Identification Number, oder einen anderen schlüssigen Nachweis über eine FATCA-Registrierung des Anteilinhabers beim IRS oder eine entsprechende Befreiung anfordern, um den FATCA-Status des betreffenden Anteilinhabers festzustellen;

b) Informationen bezüglich eines Anteilinhabers (und beherrschender Personen des Anteilinhabers, die passive ausländische Nichtfinanzinstitute sind) und seines Beteiligungskontos am Fonds an die Luxemburger Steuerbehörden melden, sofern dieses Konto nach dem FATCA-Gesetz und dem Luxemburger IGA als ein nach dem FATCA meldepflichtiges Konto gilt;

c) den Luxemburger Steuerbehörden (*Administration des Contributions Directes*) Informationen in Bezug auf Zahlungen an Anteilinhaber melden, die den FATCA-Status eines nicht teilnehmenden Finanzinstituts haben; und

d) anwendbare US-Quellensteuern von bestimmten Zahlungen, wie etwa Quellensteuern auf Durchgangszahlungen (Passthru Payment), falls diese umgesetzt werden sollten, im Einklang mit dem FATCA, dem FATCA-Gesetz und dem Luxemburger IGA abziehen, die an einen Anteilinhaber des Fonds oder im Namen des Fonds geleistet werden.

Der Fonds hat dem Anleger alle Informationen mitzuteilen, aufgrund derer (i) der Fonds für die im FATCA-Gesetz geregelte Behandlung der personenbezogenen Daten verantwortlich ist, (ii) die personenbezogenen Daten nur für die Zwecke des FATCA-Gesetzes verwendet werden, (iii) die personenbezogenen Daten gegebenenfalls an die Luxemburger Steuerbehörden (*Administration des Contributions Directes*) weitergeleitet werden, (iv) das Beantworten von Fragen im Zusammenhang mit dem FATCA verpflichtend ist, und in diesem Zusammenhang ist von ihm auch über die möglichen

Konsequenzen im Falle der Nichtbeantwortung zu informieren, und (v) der Anleger das Recht auf Auskunft und Berichtigung in Bezug auf die an die Luxemburger Steuerbehörden (*Administration des Contributions Directes*) übermittelten Daten hat.

Der Fonds behält sich das Recht vor, jegliche Anträge für Anteile zurückzuweisen, wenn die von einem potenziellen Anleger übermittelten Informationen nicht den Anforderungen des FATCA, des FATCA-Gesetzes und des IGA entsprechen.

3.4.6 Passive ausländische Anlagegesellschaften

Bestimmte US-Anleger, die nicht unter die Definition einer US-Person (wie definiert unter „(a) Zeichnung von Anteilen“ in Abschnitt „2.1 Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen“) fallen, können in den Fonds investieren. Die Fonds sind passive ausländische Anlagegesellschaften (Passive Foreign Investment Companies, „**PFIC**“) im Sinne von §1291 bis §1298 des US Internal Revenue Code („IRC“). Die steuerliche Behandlung von US-Anlegern (direkt oder indirekt durch ihre Depotbank/Verwahrstelle oder ihren Finanzintermediär) in den USA entsprechend den PFIC-Vorschriften gemäß IRC kann nachteilig sein. US-Anleger werden wahrscheinlich nicht die Anforderungen erfüllen, um entweder die Behandlung ihrer Anlage in den Fonds gemäß §1296 IRC auf Grundlage der Bewertung nach dem Marktwert („Mark to market“) oder die Behandlung der Fonds als „Qualified Electing Funds“ gemäß §1293 IRC wählen zu können.

3.4.7 Automatischer Informationsaustausch zwischen Regierungen

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) hat einen gemeinsamen Meldestandard (Common Reporting Standard, „CRS“) entwickelt, um einen allgemeinen multilateralen automatischen Informationsaustausch (AEOI) weltweit zu ermöglichen. Außerdem wurde am 9. Dezember 2014 die Richtlinie 2014/107/EU des Rates zur Änderung der Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung (die „Euro-CRS-Richtlinie“) verabschiedet, um den CRS in den Mitgliedstaaten umzusetzen. Für Österreich gilt die Euro-CRS-Richtlinie erstmals am 30. September 2018 für das Kalenderjahr 2017, d. h. die Zinsrichtlinie ist ein Jahr länger anwendbar.

Die Euro-CRS-Richtlinie wurde durch das Gesetz vom 18. Dezember 2015 zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen („CRS-Gesetz“) in luxemburgisches Recht umgesetzt. Nach dem CRS-Gesetz sind luxemburgische Finanzinstitute verpflichtet, Inhaber von Finanzanlagen zu identifizieren und zu prüfen, ob sie für Steuerzwecke in Ländern ansässig sind, mit denen Luxemburg ein Abkommen zum Informationsaustausch in Steuersachen abgeschlossen hat. Die luxemburgischen Finanzinstitute übermitteln dann die Finanzkontoinformationen des Inhabers von Finanzanlagen an die Luxemburger Steuerbehörden, die sie dann automatisch einmal pro Jahr an die zuständigen ausländischen Steuerbehörden weiterleiten.

Dementsprechend verlangt der Fonds von seinen Anlegern im Allgemeinen, Informationen zur Identität und zum steuerlichen Wohnsitz der Inhaber von Finanzkonten (einschließlich bestimmter Einrichtungen und deren beherrschenden Personen) offenzulegen, um ihren CRS-Status festzustellen und Informationen zu einem Anteilinhaber und seinem Konto an die Luxemburger Steuerbehörden (*Administration des Contributions Directes*) weiterzuleiten, sofern das betreffende Konto als meldepflichtiges Konto gemäß CRS-Gesetz gilt. Der Fonds hat dem Anleger alle Informationen mitzuteilen, aufgrund derer (i) der Fonds für die im CRS-Gesetz geregelte Behandlung der personenbezogenen Daten verantwortlich ist, (ii) die personenbezogenen Daten nur für die Zwecke des CRS-Gesetzes verwendet werden, (iii) die personenbezogenen Daten gegebenenfalls an die Luxemburger Steuerbehörden (*Administration des Contributions Directes*) weitergeleitet werden, (iv) das Beantworten von Fragen im Zusammenhang mit dem CRS verpflichtend ist, und in diesem Zusammenhang ist von ihm auch über die möglichen Konsequenzen im Falle der Nichtbeantwortung zu informieren, und (v) der Anleger das Recht auf Auskunft und Berichtigung in Bezug auf die an die Luxemburger Steuerbehörden (*Administration des Contributions Directes*) übermittelten Daten hat.

Gemäß dem CRS-Gesetz findet der Informationsaustausch erstmals am 30. September 2017 für das Kalenderjahr 2016 betreffende Informationen statt. Nach der Euro-CRS-Richtlinie muss der AEOI erstmals zum 30. September 2017 von den lokalen Steuerbehörden der Mitgliedstaaten für die das Kalenderjahr 2016 betreffenden Daten angewendet werden.

Außerdem hat Luxemburg die multilaterale Vereinbarung der zuständigen Behörde („multilaterale Vereinbarung“) der OECD zum automatischen Informationsaustausch nach dem CRS unterzeichnet. Die multilaterale Vereinbarung hat zum Ziel, den CRS unter Nicht-Mitgliedstaaten umzusetzen; dies erfordert Vereinbarungen zwischen den einzelnen Ländern.

Der Fonds behält sich das Recht vor, jegliche Anträge für Anteile zurückzuweisen, wenn die übermittelten Informationen nicht die Anforderungen des CRS-Gesetzes erfüllen oder wenn Informationen fehlen.

Anleger sollten ihre Fachberater zu den möglichen steuerlichen Folgen und sonstigen Konsequenzen in Bezug auf die Umsetzung des CRS konsultieren.

3.5 Versammlungen und Berichte

Versammlungen

Die Jahreshauptversammlung der Anteilinhaber des Fonds findet in Luxemburg am dritten Mittwoch im November eines jeden Jahres um 15:00 Uhr oder für den Fall, dass dieser Tag kein Geschäftstag in Luxemburg ist, am darauf folgenden Geschäftstag statt. Bekanntmachungen aller Versammlungen werden allen Inhabern von Namensanteilen mindestens acht Tage vor der Versammlung per Post zugesandt. Bekanntmachungen werden im d'Wort und in anderen Zeitungen, die die Mitglieder des Verwaltungsrates auswählen können, veröffentlicht. Diese Bekanntmachungen enthalten die Tagesordnung und genauere Angaben über Zeit und Ort der Versammlung. Die gesetzlichen Bestimmungen über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen bei allen allgemeinen Versammlungen, Versammlungen der Teilfonds oder der Klassen sind in der Satzung enthalten. Versammlungen von Anteilinhabern eines bestimmten Teilfonds oder einer bestimmten Anteilklasse entscheiden über Angelegenheiten, welche nur den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklasse betreffen.

Berichte

Das Geschäftsjahr des Fonds endet am 30. Juni jeden Jahres. Geprüfte Jahresberichte werden innerhalb von vier Monaten nach Abschluss eines Geschäftsjahres veröffentlicht und ungeprüfte Halbjahresberichte innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss der entsprechenden Berichtsperiode. Sowohl die Jahres- als auch die Halbjahresberichte des Fonds können von der Website www.jpmorganassetmanagement.com/jpmf heruntergeladen werden oder sind auf Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft an ihrem eingetragenen Sitz erhältlich. Die Berichte sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Verkaufsprospekts.

3.6 Nähere Angaben zu den Anteilen

Rechte der Anteilinhaber

(A) Die vom Fonds ausgegebenen Anteile sind frei übertragbar und an den Gewinnen und den Ausschüttungen der Klassen, auf die sie sich beziehen, sowie am Nettovermögen der Anteilklassen bei Auflösungen jeweils zu gleichen Teilen berechtigt. Die Anteile haben keine Vorzugs- oder Vorkaufsrechte.

(B) Stimmrecht:

Auf Hauptversammlungen hat jeder Anteilinhaber das Recht auf eine Stimme für jeden gehaltenen ganzen Anteil. Ein Anteilinhaber einer bestimmten Anteilklasse hat bei jeder einzelnen Versammlung der Anteilinhaber dieser Anteilklasse je eine Stimme für jeden ganzen in dieser Anteilklasse gehaltenen Anteil. Im Fall einer gemeinsamen Anteilinhaberschaft darf nur der erste benannte Anteilinhaber abstimmen.

(C) Gemeinsame Anteilinhaber:

Falls dies verlangt wird, trägt die Verwaltungsgesellschaft Namensanteile gemeinschaftlich im Namen von höchstens vier Anteilinhabern im Register ein. In diesem Fall müssen die Rechte, die an einen derartigen Anteil geknüpft sind, gemeinschaftlich von ALLEN diesen Parteien ausgeübt werden, in deren Namen sie eingetragen sind, es sei denn, (i) bei einer Abstimmung wie oben unter (B) oder (ii) die Anteilinhaber haben deutlich gemacht, dass sie einzelne

Zeichnungsvollmachten wünschen oder (iii) dass eine Person oder mehrere Personen (wie ein Bevollmächtigter oder Testamentsvollstrecker) zu diesem Zweck bestimmt worden ist/sind.

Rechte bei Auflösung

Der Fonds wurde für unbegrenzte Zeit aufgelegt. Der Fonds kann jedoch zu jedem Zeitpunkt durch einen Beschluss einer außerordentlichen Versammlung der Anteilinhaber, bei der ein oder mehrere Insolvenzverwalter benannt und ihre Befugnisse definiert werden, aufgelöst werden. Die Auflösung wird in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Luxemburger Rechts durchgeführt. Die Nettoerlöse der Auflösung, die jedem Teilfonds entsprechen, werden von den Insolvenzverwaltern an die Anteilinhaber des betreffenden Teilfonds im Verhältnis des Wertes der von ihnen gehaltenen Anteile ausgeschüttet.

Falls und wenn sich aus irgendeinem Grund die Gesamtanzahl der Anteile aller Anteilklassen eines Teilfonds auf 1.000.000 Anteile reduziert oder der Nettoinventarwert der Anteile aller Klassen eines Teilfonds weniger als USD 30.000.000 beträgt oder falls eine Veränderung der wirtschaftlichen oder politischen Situation in Bezug auf den betreffenden Teilfonds dies rechtfertigt oder eine wirtschaftliche Rationalisierung angestrebt wird oder das Interesse der Anteilinhaber dies rechtfertigt, können die Mitglieder des Verwaltungsrates entscheiden, alle Anteile dieses Teilfonds zurückzunehmen. In einem solchen Fall werden die Anteilinhaber sofern erforderlich über den Beschluss zur Auflösung informiert und erhalten den Nettoinventarwert der Anteile der jeweiligen Anteilklasse, die sie an dem Rücknahmetag gehalten haben, ausgezahlt.

Unter den gleichen Umständen können die Mitglieder des Verwaltungsrates die Anteile eines Teilfonds in zwei oder mehrere Anteilklassen oder zwei oder mehrere Anteilklassen in eine einzelne Anteilklasse umzustrukturieren. Eine Veröffentlichung der Entscheidung einschließlich der Einzelheiten der Umstrukturierung wird wie oben beschrieben erfolgen und wird mindestens einen Kalendermonat vor Wirksamwerden der Umstrukturierung erfolgen, wobei die Anteilinhaber des entsprechenden Teilfonds oder der entsprechenden Anteilklassen mit Ausnahme der Anteilinhaber der Anteilklasse T, für die gegebenenfalls die CDSC gilt, in diesem Zeitraum die kostenlose Rücknahme ihrer Anteile beantragen können. Die Entscheidung, einen Teilfonds zu liquidieren, kann auch auf einer Versammlung der Anteilinhaber des betreffenden Teilfonds getroffen werden.

Außer unter außergewöhnlichen Umständen werden nach Veröffentlichung/Mitteilung einer Auflösung keine Zeichnungen mehr angenommen.

Der Verwaltungsrat kann beschließen, den Teilfonds mit einem weiteren Teilfonds des Fonds oder mit einem anderen OGAW zusammenzulegen. Der Verwaltungsrat kann jedoch auch beschließen, die Entscheidung über eine Zusammenlegung bei einer Versammlung der Anteilinhaber des jeweiligen Teilfonds vorzulegen. Eine solche Zusammenlegung wird in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Luxemburger Rechts durchgeführt.

Vermögenswerte, die zum Abschluss der Auflösung des Teilfonds nicht ausgeschüttet wurden, werden innerhalb der gemäß den Luxemburger Gesetzen und Vorschriften vorgeschriebenen Fristen zugunsten der Berechtigten an die Caisse de Consignation übertragen und verfallen gemäß Luxemburger Recht.

3.7 Zusätzliche Informationen in Bezug auf den JPMorgan Funds – India Fund

Der Fonds hat die JPMorgan SICAV Investment Company (Mauritius) Limited („die Tochtergesellschaft auf Mauritius“) am 9. August 1995 als 100%ige Tochtergesellschaft gegründet. Sie hält einen wesentlichen Teil der Vermögenswerte des JPMorgan Funds – India Fund, um ein effizientes Portfoliomanagement von Vermögenswerten zu erleichtern. Die Tochtergesellschaft auf Mauritius hat ein Zertifikat über die Steueransässigkeit von dem Commissioner of Income Tax auf Mauritius erhalten, auf dessen Grundlage die Tochtergesellschaft auf Mauritius berechtigt sein sollte, eine entsprechende Befreiung gemäß dem indisch/mauritischem Doppelbesteuerungsabkommen zu erlangen. Die Tochtergesellschaft auf Mauritius tätigt Direktanlagen in Indien.

Der indische Finance Act 2012 enthält einige Bestimmungen, die Auswirkungen auf Anleger in Indien haben könnten. Es wird erwartet, dass die indische Regierung weitere Details zu der Auslegung und der Annahme eventueller Änderungen bekanntgibt, die sich aus diesen Bestimmungen ergeben.

Die Tochtergesellschaft auf Mauritius ist eine „open-ended Private Company Limited by Shares“, die nach dem mauritischen Aktiengesetz von 1984 (Mauritius Companies Act 1984) gegründet wurde und die jetzt dem Aktiengesetz 2001 (Companies Act 2001) unterliegt. Die Tochtergesellschaft auf Mauritius verfügt über eine Category 1 Global Business Licence gemäß dem Financial Services Development Act 2001.

Die Direktoren der Tochtergesellschaft auf Mauritius sind:

Mitglieder des Verwaltungsrates

Iain O.S. Saunders, Banker, Duine, Ardfern, Argyll PA31 8QN, Vereinigtes Königreich

Pierre Dinan, Independent Director, c/o Cim Fund Services Ltd, 33, Edith Cavell Street, Port Louis, Mauritius

Gyaneshwarnath Gowrea, Managing Director, CIM Tax Services Limited, 33, Edith Cavell Street, Port Louis, Mauritius

Peter Thomas Schwicht, Independent Director, Birkenweg 7, 61118 Bad Vilbel, Deutschland

John Li How Cheong, Fellow Chartered Accountant, The Directors' Office, 19 Rue de Bitbourg, L-1273 Großherzogtum Luxemburg

Daniel J. Watkins, Director, JPMorgan Asset Management (UK) Limited, 60 Victoria Embankment, London, EC4Y 0JP, Vereinigtes Königreich

Die Direktoren der Tochtergesellschaft auf Mauritius sind für die Festlegung der Anlagepolitik und -beschränkungen der Tochtergesellschaft auf Mauritius und für die Überwachung ihrer Aktivitäten verantwortlich. Die Tochtergesellschaft auf Mauritius hält sich an die Anlagepolitik und -beschränkungen, die in diesem Verkaufsprospekt enthalten sind, welche für den JPMorgan Funds – India Fund und den Fonds gemeinsam gelten. Die Tochtergesellschaft auf Mauritius führt ausschließlich Anlagetätigkeiten im Namen des Teilfonds aus.

Die Tochtergesellschaft auf Mauritius hat CIM Fund Services Limited, Port Louis, Mauritius, ernannt, um als Verwaltungsstelle der Gesellschaft zu fungieren und Verwaltungsdienstleistungen einschließlich der Führung von Konten, Büchern und Aufzeichnungen zu erbringen. CIM Fund Services Limited ist auf Mauritius gegründet und durch die Mauritius Offshore Business Activities Authority lizenziert worden, um unter anderem Unternehmensverwaltungsdienstleistungen für Offshore-Gesellschaften zu erbringen. Sämtliche Barmittel, Wertpapiere und andere Vermögenswerte, welche die Aktiva der Tochtergesellschaft auf Mauritius ausmachen, werden unter der Kontrolle der Verwahrstelle für die Tochtergesellschaft auf Mauritius verwahrt. Die Verwahrstelle darf die physische Verwahrung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten, hauptsächlich Wertpapieren, die im Ausland gehandelt, an ausländischen Märkten notiert oder von Clearingstellen im Rahmen ihres Transaktionsspektrums akzeptiert werden, an solche Institutionen oder an eine oder mehrere ihrer Korrespondenzbanken übertragen. PricewaterhouseCoopers, Cathedral Square, Port Louis, Mauritius, wurde als Wirtschaftsprüfer der Tochtergesellschaft auf Mauritius benannt.

Als 100%ige Tochtergesellschaft des Fonds werden alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Erträge und Auslagen der Tochtergesellschaft auf Mauritius in der Nettovermögensaufstellung und der Ergebnisrechnung des Fonds konsolidiert. Alle durch die Tochtergesellschaft auf Mauritius gehaltenen Anlagen werden in den Geschäftsbüchern des Fonds offen gelegt.

Die Nutzung der Tochtergesellschaft auf Mauritius und die steuerliche Behandlung, die ihr zuteilwird, beruhen auf derzeit geltendem Recht und der Praxis in den betreffenden Ländern, so wie sie die Direktoren nach Durchführung angemessener Nachforschungen verstehen. Sie unterliegt zukünftigen Änderungen und derartige Änderungen können die Erträge des Teilfonds negativ beeinflussen. Dies umfasst alle Umstände, unter denen das indisch/mauritische Doppelbesteuerungsabkommen, unter anderem aufgrund einer zukünftigen Entscheidung der indischen Steuerbehörden, nicht mehr anwendbar ist oder aufhört, anwendbar zu sein. Die indische Regierung hat eine offizielle Stellungnahme herausgegeben, wonach sie bestätigt hat, dass die indischen Steuerbehörden eine von der Regierung auf Mauritius ausgegebene Eintragungsbescheinigung als Nachweis des

Wohnsitzes eines Anlegers akzeptieren sollten, wodurch über Mauritius geleitete Anlagen nicht der indischen Kapitalertragssteuer unterliegen.

Sollte die indische Regierung ihre Haltung ändern und das Abkommen nicht angewandt werden, unterlägen Zinsen auf Wertpapiere, die an einer indischen Börse notiert sind (und die von der Tochtergesellschaft auf Mauritius vereinnahmt werden, welche als ausländischer institutioneller Investor behandelt wird) einer Steuer mit einem Satz von 20%. Kapitalgewinne aus der Veräußerung solcher Anlagen unterlägen einer Steuer mit einem Satz von 0% oder 15% in Bezug auf notierte Wertpapiere, abhängig davon, wie lange die entsprechende Anlage gehalten wurde.

Der indische Markt hat die Eigenschaften eines Schwellenlandes. Es wird daher empfohlen, dass Anleger den „Anhang IV Risikofaktoren“ und insbesondere den Abschnitt über „Anlagen in Schwellenländern und weniger entwickelten Märkten“ aufmerksam lesen. Ferner sollten Anleger beachten, dass die Abwicklung von Wertpapiergeschäften zum Teil noch immer effektiv erfolgt und die Tochtergesellschaft auf Mauritius bei der Registrierung von gekauften Wertpapieren auf Schwierigkeiten stoßen kann.

3.8 Zusätzliche Anlagepolitik für alle Teilfonds

In dem in Anschnitt „4 b) v) Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ beschriebenen Umfang können Anlagen eines Teilfonds indirekt von einer oder mehreren 100%igen Tochtergesellschaften des Fonds (nachstehend die „Tochtergesellschaften“) gehalten werden. Daher können Anlagen eines Teilfonds Vermögenswerte enthalten, die direkt vom Fonds und indirekt über Tochtergesellschaften gehalten werden. Die Anteile an einer oder mehreren Tochtergesellschaften gelten nicht als Anlagen eines Teilfonds. Entsprechend werden die Finanzergebnisse der Tochtergesellschaften bei der Erstellung der geprüften Jahresberichte und der ungeprüften Halbjahresberichte des Fonds mit den Finanzergebnissen des Teilfonds konsolidiert, in Bezug auf den sie errichtet wurden.

Anhang I – Informationen für Anleger in bestimmten Ländern

Allgemeines

Anleger aller Länder, in denen der Teilfonds bei den zuständigen Aufsichtsbehörden registriert wurde, können den Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung und den neuesten Jahresbericht (und den Halbjahresbericht, falls dieser danach veröffentlicht wurde) bei der Verkaufsstelle des jeweiligen Landes kostenlos erhalten. Die Jahresabschlüsse in den Jahresberichten wurden von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft.

Anleger finden im Anschluss hieran Informationen über Verkaufsstellen in bestimmten Ländern.

1. Curaçao

Im Einklang mit ihren Leitlinien für ausländische Anlageinstitute und vorbehaltlich einer angemessenen Aufsicht im Herkunftsland hat die Zentralbank von Curaçao und Sint Maarten dem Fonds eine Freistellung von bestimmten Auflagen gemäß Artikel 4, Absatz 4 und Artikel 9, Absatz 3 der National Ordinance on the Supervision of Investment Institutions and Administrators (N.G. 2002, no.137) gewährt. Folglich verlässt sich die Zentralbank von Curaçao in Sint Maarten in gewissem Maße auf die Aufsicht der CSSF in Luxemburg, wo der Fonds ansässig ist. Weitere Informationen zu dieser Freistellung sind bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

2. Dänemark

Der Fonds hat Nordea Bank Danmark A/S als Vertreter (der „Vertreter“) in Dänemark für eine Auswahl von Teilfonds und Anteilklassen ernannt, die an Privatanleger vertrieben werden.

Kontaktdaten des Vertreters: Nordea Bank Danmark A/S, Issuer Services, Securities Services, Hermes Hus, Helgeshøj Allé 33, Postboks 850, DK-0900 Kopenhagen C, Dänemark.

Der Vertreter unterstützt dänische Privatanleger bei Zeichnungen, Rücknahmen, der Zahlung von Dividenden und dem Umtausch von Anteilen. Der Vertreter stellt auch die Dokumente bereit, die der Fonds in Luxemburg veröffentlicht, und stellt Anlegern auf Anfrage Informationen über den Fonds zur Verfügung.

3. Deutschland

Diese Übersicht über die steuerliche Behandlung der Erträge von Anlegern bezieht sich ausschließlich auf Teilfonds, die für den öffentlichen Vertrieb in Deutschland registriert sind. Die folgende Zusammenfassung beschreibt die wichtigsten Aspekte der steuerlichen Konsequenzen, die sich durch Kauf, Besitz, Rücknahme und Verkauf von Anteilen in solchen Teilfonds in Deutschland ergeben. Diese Zusammenfassung ist nur allgemeiner Art und stellt keine umfassende Analyse aller möglichen steuerlichen Konsequenzen dar, die sich für Anleger in Deutschland ergeben könnten. So werden etwa keinerlei möglicherweise zu entrichtende Kirchensteuern berücksichtigt. Diese Zusammenfassung stellt keine ausdrückliche rechtliche oder steuerliche Beratung dar und ist nur für bestimmte Anlegergruppen von Bedeutung, die einer unbegrenzten Besteuerung in Deutschland unterliegen.

Die folgenden Aussagen geben die Kenntnisse der Mitglieder des Verwaltungsrats über die gegenwärtigen deutschen Steuergesetze, -vorschriften und -praktiken per 1. Juni 2011 wieder. Der Besteuerung in Deutschland unterliegende Anleger sollten wegen steuerlicher Fragen und anderer relevanter Überlegungen selbst sachkundigen Rat einholen.

Der Fonds ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) organisiert, weshalb deutsche Anleger in Bezug auf ihre Beteiligung in den Teilfonds dem deutschen Investmentsteuergesetz (InvStG) unterliegen.

Es ist beabsichtigt, dass alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(dist)“, „(inc)“ oder „(acc)“ die Vorschriften bezüglich der Veröffentlichung gemäß InvStG erfüllen, damit sie im Sinne von § 5 InvStG als steuerlich transparent gelten. Dennoch kann nicht garantiert werden, dass die Vorschriften von § 5 InvStG für die jeweiligen Anteilklassen vollständig und dauerhaft erfüllt werden.

Jede Anteilklasse, die die Mindestanforderungen bezüglich der Meldepflicht nicht vollständig oder rechtzeitig erfüllen kann, wird als nicht transparent angesehen. Anleger sind in diesem Fall steuerpflichtig für sämtliche Ausschüttungen der Anteilklasse sowie, falls am Ende des jeweiligen Kalenderjahrs Anteile in der Anteilklasse gehalten werden, für 70% jedes Anstiegs zwischen dem in einem Kalenderjahr festgelegten ersten Rücknahmepreis und dem in einem solchen Kalenderjahr für solche Anteile festgelegten letzten Rücknahmepreis, jedoch für nicht weniger als 6% des für solche Anteile im Kalenderjahr festgelegten letzten Rücknahmepreises (so genannte „nicht transparente Besteuerung“). Wird der Aktiengewinn nicht veröffentlicht, wird der steuerpflichtige Kapitalgewinn nicht um die Höhe des Aktiengewinns berichtigt. Wird der Zwischengewinn nicht veröffentlicht, wird eine Pauschale von bis zu 6% des Betrags für die Rücknahme oder den Verkauf der Anteile in der Anteilklasse als Zwischengewinn angesehen und dementsprechend besteuert. Sollte ein Zielfonds diese Mindestanforderungen für die Meldepflicht nicht erfüllen, werden die Erträge dieses Zielfonds gemäß den oben stehenden Bestimmungen berechnet.

Die Besteuerungsgrundlage für eine Anteilklasse kann einer Steuerprüfung durch das Bundeszentralamt für Steuern unterliegen. Sämtliche Änderungen der Besteuerungsgrundlage, z.B. anlässlich einer solchen Prüfung, werden wirtschaftlich von den Anlegern getragen, die zum Zeitpunkt des Ausschüttungs- oder Zuschreibungsdatums nach einer solchen Änderung Anteile in einer Anteilklasse besitzen. Dies kann positive wie auch negative Konsequenzen haben.

Die oben beschriebenen Steuergrundsätze gelten nur für diejenigen Anteilklassen oder Zielfonds, die gemäß den im InvStG festgelegten Steuergrundsätzen vollständig transparent sind; d.h. alle Veröffentlichungsvorschriften gemäß InvStG werden vollständig und pünktlich erfüllt, und die Zwischengewinne und Aktiengewinne werden korrekt berechnet und veröffentlicht.

Das InvStG unterscheidet zwischen ausgeschütteten Erträgen und bestimmten zurückbehaltenen Erträgen, die als Ausschüttungen angesehen werden (ausschüttungsgleiche Erträge). Allgemein gelten alle Erträge einer Anteilklasse, die der Ausschüttung dienen, als ausgeschüttete Erträge. Diese Erträge umfassen u.a. Kapitalgewinne, Gewinne aus Verkauf und andere Erträge. Grundsätzlich sind diese Erträge steuerpflichtig, es sein denn, sie fallen in bestimmte Kategorien so genannter „alter Gewinne“, die ein Teilfonds vor 2009 erzielt hat.

Ausschüttungsgleiche Erträge sind zurückbehaltene, nicht ausgeschüttete Erträge einer Anteilklasse, die aus steuerlichen Zwecken als am Ende des Geschäftsjahrs des Teilfonds, in dem sie von der Anteilklasse erzielt wurden, an die Anleger ausgeschüttet angesehen werden. Solche ausschüttungsgleichen Erträge umfassen alle Kapitalgewinne, die nicht ausgeschüttet werden, mit Ausnahme von Erlösen aus Optionsaufschlägen, Forward-Transaktionen und dem Verkauf von Anteilen an bestimmten juristischen Personen oder dem Verkauf bestimmter Schuldinstrumente. Sollte es sich bei solchen Erträgen um „ausschüttungsgleiche Erträge“ handeln, müssen Anleger eventuell Steuern darauf zahlen, bevor sie tatsächlich an sie ausgeschüttet werden.

Innerhalb jeder Anteilklasse können negative Erträge gegen positive Erträge desselben Typs aufgerechnet werden. Die Steuerbehörden haben unterschiedliche Ertragskategorien definiert, in denen negative Erträge gegen positive Erträge aufgerechnet werden können. Verluste, die in dem Jahr, in dem sie anfallen, nicht aufgerechnet werden, müssen auf zukünftige Geschäftsjahre übertragen und gegen positive Erträge desselben Typs aufgerechnet werden.

Für natürliche Personen, die im Rahmen ihrer steuerpflichtigen Privatvermögen Anteile in einer Anteilklasse besitzen (Privatanleger), gilt Folgendes: Ausgeschüttete Erträge einer Anteilklasse unterliegen - ausgenommen bei und entsprechend einer Steuerbefreiung – einer Quellensteuer mit einem Satz von 26,375% (einschließlich Solidaritätszuschlag), wenn sie sich im Besitz eines Privatanlegers befinden, der Anteile auf einem in Deutschland geführten Wertpapierkonto (inländisches Konto) besitzt, wenn der ausgeschüttete Betrag ausreicht, um die maximale Quellensteuer abzudecken (Freistellungsauftrag). Durch die Quellensteuer soll im Prinzip die Verpflichtung des Anlegers zur Zahlung der Einkommensteuer abgegolten werden. Dasselbe gilt für Gewinne (einschließlich Zwischengewinne), die aus dem Verkauf oder der Rücknahme von Anteilen in einer Anteilklasse entstehen, die auf einem inländischen Konto geführt werden.

Werden die Erträge einer Anteilklasse nicht ausgeschüttet, oder reichen die ausgeschütteten Beträge nicht aus, um die Quellensteuern zu decken, werden diese Erträge veranlagt und unterliegen der Einkommensteuer zum entsprechenden Satz von 26,375% (einschließlich Solidaritätszuschlag). Werden in einem inländischen Konto geführte Anteile verkauft oder zurückgenommen, unterliegen

alle ausschüttungsgleichen Erträge, die für solche Anteile bis zum Datum ihres Verkaufs oder ihrer Rücknahme aufgelaufen sind, der Quellensteuer zum Satz von 26,375%.

Werden Anteile einer Anteilklasse nicht in einem inländischen Konto geführt, werden alle steuerpflichtigen ausgeschütteten Erträge oder ausschüttungsgleichen Erträge sowie Kapitalgewinne (einschließlich Zwischengewinne) aus dem Verkauf von Anteilen veranlagt, und sie unterliegen der Einkommensteuer zum entsprechenden Satz von 26,375%.

Aufwendungen eines Privatanlegers, die wirtschaftlich mit der Anlage im Teilfonds verbunden sind, z.B. Zinsaufwendungen für die Refinanzierung des Erwerbs von Anteilen einer Anteilklasse, werden zu steuerlichen Zwecken nicht berücksichtigt.

Für Anleger, die § 8b Absatz 1 und 2 des Körperschaftsteuergesetzes (KStG) unterliegen, gilt Folgendes: Mit Ausnahme bestimmter Steuerbefreiungen (siehe unten) unterliegen ausschüttungsgleiche Erträge und ausgeschüttete Erträge sowie Gewinne aus der Rücknahme oder dem Verkauf von Anteilen einer Anteilklasse der Körperschaftsteuer, die zum Satz von 15,825% (einschließlich Solidaritätszuschlag) erhoben wird, sowie der Gewerbesteuer, die zum Satz von 7 bis 17% (je nach Beschluss der zuständigen lokalen Finanzbehörden) erhoben wird. Von den (ausgeschütteten) Kapitalgewinnen aus dem Verkauf von Anteilen und aktienähnlichen Genussrechten sind 95% effektiv von der Steuer befreit. Ähnlich sind 95% der von einer Anteilklasse ausgeschütteten oder zurückbehaltenen Dividendenerträge effektiv von der Körperschaftsteuer befreit, während der volle Betrag von Dividendenerträgen der Gewerbesteuer unterliegt. Dividendenerträge, die unter das REIT-Gesetz fallen und vollständig steuerpflichtig sind, sind steuerbefreit. 95% aller positiven Aktiengewinne, die durch die Rücknahme oder den Verkauf von Anteilen einer Anteilklasse erzielt werden, sind effektiv steuerbefreit. Der Aktiengewinn stellt den Prozentsatz dar, der an jedem Bewertungstag für die Dividendenerträge sowie die realisierten und unrealisierten Zuwächse des Werts der Anteile und anderer Beteiligungen (mit Ausnahme von unter das REIT-Gesetz fallenden REITs) berechnet wird, die nicht an den Anleger ausgeschüttet oder ihm zugeschrieben wurden. Sind diese Aktiengewinne jedoch negativ (z.B. aufgrund eines Wertverfalls der Anlagen), werden die steuerpflichtigen Erlöse aus der Rücknahme oder dem Verkauf von Anteilen um den jeweiligen Betrag erhöht, der vollständig steuerpflichtig ist, falls es sich um eine Kapitalgesellschaft handelt. Werden Anteile einer Anteilklasse in einem inländischen Konto geführt, wird die Quellensteuer auf dieselbe Art und Weise erhoben wie für Privatanleger (es sei denn, beim kontoführenden Bankinstitut wird eine Nichtveranlagungsbescheinigung eingereicht), was keine endgültige Wirkung hat, jedoch bei der steuerlichen Veranlagung des Anlegers gutgeschrieben oder rückerstattet werden kann.

4. Irland

Allgemeines

Die Anlage im Fonds beinhaltet ein gewisses Risiko. Der Wert der Anteile und die Erträge daraus können sowohl sinken als auch steigen und Anleger erhalten möglicherweise nicht den investierten Betrag zurück. Die Anlage im Fonds ist möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet. Dieses Dokument ist weder als Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch als sonstige Empfehlung, bestimmte Anlagen oder Beteiligungen zu halten, anzusehen. Anleger, die Beratung benötigen, sollten einen qualifizierten Finanzberater zu Rate ziehen.

Repräsentant

J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited wurde zum Repräsentanten für den Fonds in Irland ernannt und hat zugestimmt, in seinen Geschäftsräumen im JPMorgan House, International Financial Services Centre, Dublin 1, Irland,

(a) Anteilinhabern die Möglichkeit zu geben, ihre Anteile zurückzugeben und die Zahlung der Rücknahmeerlöse entgegenzunehmen; und

(b) mündlich und schriftlich Informationen über den zuletzt von dem Fonds veröffentlichten Nettoinventarwert je Anteil bereitzustellen. Kopien der folgenden Dokumente in englischer Sprache können unter der oben angegebenen Adresse kostenlos erhalten oder eingesehen werden:

(i) die Satzung des Fonds sowie alle diesbezüglichen Änderungen;
(ii) der aktuelle Verkaufsprospekt;
(iii) die aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen; und
(iv) die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats des Fonds beabsichtigen, die Angelegenheiten des Fonds so durchzuführen, dass er für die Steuerzwecke in Irland nicht zum Ansässigen wird. Dementsprechend wird der Fonds keiner irischen Steuer auf seine Erträge und seine Gewinne unterliegen, mit Ausnahme von bestimmten Erträgen und Gewinnen mit Ursprung in Irland, vorausgesetzt, dass der Fonds keinen Handel innerhalb Irlands praktiziert oder dass er keinen Handel in Irland durch eine Zweigstelle oder eine Vertretung ausübt.

Die Anteile des Fonds sollten als „wesentliche Beteiligung" an einem Offshore-Fonds mit Sitz an einem geeigneten Standort im Sinne von Kapitel 4 (Sections 747B bis 747F) von Teil 27 des Taxes Consolidation Act von 1997 (in der geltenden Fassung) gelten. Vorbehaltlich persönlicher Umstände unterliegen für Steuerzwecke in Irland ansässige Anteilinhaber der Einkommen- oder Körperschaftssteuer Irlands in Bezug auf jegliche Ertragsausschüttungen des Fonds (unabhängig davon, ob Erträge ausgeschüttet oder in neue Anteile wiederangelegt wurden).

Des Weiteren weisen wir Personen, die für Steuerzwecke in Irland ansässig oder gewöhnlich gebietsansässig sind, auf bestimmte Gesetzgebung gegen ***Missbrauch (anti-avoidance legislation), insbesondere*** Kapitel 1 von Teil 33 des Taxes Consolidation Act von 1997 (in der geltenden Fassung) hin, aufgrund derer sie in Bezug auf nicht ausgeschüttete Erträge oder Gewinne des Fonds der Einkommensteuerpflicht unterliegen können, und auch Kapitel 4 von Teil 19 des Taxes Consolidation Act von 1997 (in der geltenden Fassung) könnte für jede Person, die an dem Fonds 5% oder mehr der Anteile hält, von Bedeutung sein, wenn der Fonds gleichzeitig in solcher Art und Weise kontrolliert wird, dass er zur Gesellschaft wird, die bei einer Ansässigkeit in Irland für irische Steuerzwecke als „geschlossene" Gesellschaft (close company) gelten würde.

Es wird auf die Tatsache hingewiesen, dass für bestimmte Arten von Anteilinhabern (wie zum Beispiel Finanzinstitute) spezielle Vorschriften gelten können. Personen, die in Irland gebietsansässig sind, dort aber nicht ihren Wohnsitz (domicile) haben, können die „remittance basis of taxation" in Anspruch nehmen; in diesem Fall entsteht eine Steuerpflicht nur, falls sie Erträge und Gewinne aus dem Fonds in Irland beziehen. Anleger sollten wegen der steuerlichen Konsequenzen selbst sachkundigen Rat einholen, bevor sie in Anteile eines Fonds anlegen. Das Steuerecht und die Verwaltungspraxis sowie die Höhe der Besteuerung können sich von Zeit zu Zeit ändern.

Weitere Informationen über den Fonds und die jeweiligen Handelsverfahren sind bei den Repräsentanten erhältlich.

5. Italien

Der Fonds hat JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Zweigstelle Mailand, Via Catena 4, I – 20121 Mailand als Marketingstelle ernannt.

Zusätzlich zu den Gebühren und Aufwendungen, die in dem Verkaufsprospekt aufgeführt sind, werden italienischen Anteilinhabern Gebühren in Bezug auf Tätigkeiten der Zahlstelle berechnet, wie in der aktuellen Fassung des italienischen Zeichnungsformulars definiert und dargelegt.

Regelmäßige Sparpläne sowie Rücknahme- und Umtauschprogramme sind in Italien verfügbar. Weitere Informationen finden sich in der aktuellen Fassung des italienischen Zeichnungsformulars, das bei zugelassenen Vertriebsgesellschaften erhältlich ist. Nach alleinigem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft können Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge auch ohne die Unterschrift des Anlegers auf dem italienischen Antragsformular angenommen werden. Solche Transaktionen werden von der Verwaltungsgesellschaft nur dann akzeptiert, wenn eine zugelassene Vertriebsgesellschaft im Namen und auf Rechnung des Anlegers zu handeln berechtigt ist, und diese Berechtigung mittels einer der zugelassenen Vertriebsgesellschaft durch den Anleger erteilten Vollmacht belegt ist.

Weitere Informationen finden sich im italienischen Zeichnungsformular.

6. Die Niederlande

Für Informationen zum Fonds oder bei Fragen zur Zeichnung und Rücknahme von Anteilen am Fonds sollten niederländische Anleger JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Zweigniederlassung Niederlande, WTC Tower B, 11th Floor, Strawinskylaan 1135, 1077XX, Amsterdam, die Niederlande, kontaktieren.

7. Singapur

Bestimmte Teilfonds (die „beschränkten Teilfonds“) wurden auf die Sperrliste (sog. restricted schemes) gesetzt, die von der Monetary Authority of Singapore (die „MAS“) zum Zwecke eines beschränkten Angebots in Singapur gemäß Section 305 des Securities and Futures Act, Chapter 289 von Singapur (das „SFA“) geführt wird. Die Liste beschränkter Teilfonds ist auf der MAS-Website unter https://masnetsvc2.mas.gov.sg/cisnet/home/CISNetHome.action abrufbar.

Darüber hinaus wurden bestimmte Teilfonds (einschließlich einiger beschränkter Teilfonds) in Singapur auch zum Vertrieb an Privatanleger (die „anerkannten Teilfonds“) zugelassen. Die anerkannten Teilfonds aus der Liste der als anerkannt geltenden Teilfonds, die für Privatanleger angeboten werden, sind dem Verkaufsprospekt für Singapur (der bei der MAS registriert wurde) zu entnehmen. Der in Singapur registrierte Verkaufsprospekt ist bei den entsprechend ernannten Vertriebsstellen erhältlich.

Ein beschränktes Angebot bzw. eine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen jedes beschränkten Teilfonds ist Gegenstand des vorliegenden Verkaufsprospekts. Abgesehen von den beschränkten Teilfonds, die auch anerkannte Teilfonds sind, sind die beschränkten Teilfonds nicht von der MAS zugelassen bzw. anerkannt und dürfen Privatanlegern in Singapur nicht angeboten werden. Ein gleichzeitiges beschränktes Angebot von Anteilen jedes beschränkten Teilfonds, der auch ein anerkannter Teilfonds ist, erfolgt gemäß und im Einklang mit Section 304 und/oder 305 des SFA.

Der vorliegende Verkaufsprospekt und andere Dokumente oder Unterlagen, die im Zusammenhang mit diesem beschränkten Angebot bzw. Verkauf der beschränkten Teilfonds herausgegeben wurden, stellen keinen Verkaufsprospekt gemäß der Definition im SFA dar und wurden nicht als Verkaufsprospekt bei der MAS registriert. Dementsprechend bestünde in Bezug auf den Inhalt von Verkaufsprospekten keine gesetzliche Haftung unter dem SFA. Nach Prüfung des vorliegenden Verkaufsprospekts sollten Sie sorgfältig abwägen, ob die Anlage für Sie geeignet ist.

Dieser Verkaufsprospekt und jegliche anderen Dokumente oder Unterlagen im Zusammenhang mit dem beschränkten Angebot oder Verkauf oder der Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf der entsprechenden Teilfonds dürfen gemäß dem vorliegenden Verkaufsprospekt weder direkt noch indirekt an Personen in Singapur verteilt werden noch dürfen die Anteile entsprechend angeboten oder verkauft bzw. Gegenstand einer Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf gemacht werden, es sei denn es handelt sich um (a) einen institutionellen Anleger, und dann nur im Einklang mit den in Section 304 des SFA dargelegten Bedingungen; (b) eine relevante Person gemäß Section 305(1) oder irgendeine Person gemäß Section 305(2) des SFA, und dann nur im Einklang mit den in Section 305 des SFA dargelegten Bedingungen; oder (c) andernfalls gemäß und im Einklang mit den Bedingungen anderer geltender Bestimmungen des SFA.

Werden Anteile gemäß Section 305 von einer relevanten Person gezeichnet oder gekauft, bei der es sich

(i) um eine Gesellschaft handelt (die kein zugelassener Anleger gemäß der Definition in Section 4A des SFA ist), deren einzige Geschäftstätigkeit im Halten von Anlagen besteht und deren gesamtes Aktienkapital im Eigentum einer oder mehrerer Einzelpersonen ist, wobei jede von ihnen ein zugelassener Anleger ist; oder

(ii) um eine Treuhandgesellschaft handelt (deren Treuhänder kein zugelassener Anleger ist), deren einziger Zweck im Halten von Anlagen besteht, wobei es sich bei jedem einzelnen Begünstigten der Treuhandgesellschaft um eine Person handelt, die ein zugelassener Anleger ist;

Wertpapiere (wie in Section 239(1) des SFA definiert) einer solchen Gesellschaft oder die Rechte und Beteiligung (gleich welcher Art) der Begünstigten an einer solchen Treuhandgesellschaft dürfen innerhalb von sechs Monaten, nachdem diese Gesellschaft oder diese Treuhandgesellschaft die Anteile infolge eines Angebots gemäß Section 305 des SFA erhalten hat, nicht übertragen werden, außer:

(1) an einen institutionellen Anleger oder an eine relevante Person gemäß der Definition in Section 305(5) des SFA, oder an eine Person gemäß eines in Section 275(1A) oder Section 305A(3)(i)(B) des SFA beschriebenen Angebots;

(2) die Übertragung erfolgt ohne Gegenwert;

(3) die Übertragung erfolgt aus gesetzlichen Gründen;

(4) die Übertragung erfolgt gemäß Section 305A(5) des SFA; oder

(5) die Übertragung erfolgt gemäß Regulation 36 der singapurischen Securities and Futures (Offers of Investments) (Collective Investment Schemes) Regulations 2005.

Die Anleger werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die anderen in diesem Verkaufsprospekt aufgeführten Teilfonds des Fonds, bei denen es sich nicht um „beschränkte Teilfonds“ und/oder „anerkannte Teilfonds“ handelt, für singapurische Anleger nicht erhältlich sind. Hinweise auf solche anderen Teilfonds stellen kein Angebot von Anteilen solcher anderen Teilfonds in Singapur dar und dürfen nicht als solches ausgelegt werden.

Anleger in Singapur werden darauf hingewiesen, dass die Informationen zur historischen Wertentwicklung und die Finanzberichte der beschränkten Teilfonds bei der betreffenden Vertriebsgesellschaft erhältlich sind.

8. Spanien

Der Fonds hat JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Zweigniederlassung Spanien, Paseo de la Castellana, 31, 28046 Madrid, Spanien als Verkaufsstelle eingesetzt. Weitere Informationen für spanische Anleger finden sich im spanischen Marketingmemorandum, das bei der *Comisión Nacional del Mercado de Valores* („CNMV“) eingereicht worden ist und von der spanischen Verkaufsstelle bezogen werden kann.

9. Taiwan

JPMorgan Asset Management (Taiwan) Limited, 20F, 1, Songzhi Rd, Xinyi Dist, Taipei City 110, Taiwan (Republik China) wurde von der taiwanesischen Finanzaufsichtsbehörde (Taiwan Financial Supervisory Commission) als Hauptvertreter des Fonds („Hauptvertreter“) zugelassen, der befugt ist, Offshore-Fonds in Taiwan anzubieten und zu verkaufen. Anleger in Taiwan werden darauf hingewiesen, dass gemäß den taiwanesischen Bestimmungen und Geschäftspraktiken bestimmte Geschäfts- und Handelsvereinbarungen gelten. Weitere Informationen über den Fonds und die jeweiligen taiwanesischen Geschäfts- und Handelsvereinbarungen sind auf Anfrage beim Hauptvertreter erhältlich.

10. Vereinigtes Königreich

Der Fonds ist nach Teil I des Luxemburger Gesetzes zugelassen und als Umbrella-Fonds konzipiert. Der Fonds erfüllt die Voraussetzungen eines OGAW-Fonds nach der OGAW-Richtlinie. Der Fonds ist bei der CSSF registriert und wurde am 14. April 1969 aufgelegt. Mit vorheriger Genehmigung der CSSF kann der Fonds von Zeit zu Zeit einen oder mehrere zusätzliche Teilfonds auflegen.

Potenzielle Anleger im Vereinigten Königreich werden auf die Beschreibung der Risikofaktoren im Zusammenhang mit einer Anlage in den Fonds im Abschnitt „Risikofaktoren“ hingewiesen.

Der Fonds ist im Vereinigten Königreich ein anerkannter Organismus für die Zwecke des Financial Services and Markets Act 2000 („FSMA“) gemäß Section 264 des FSMA. Der Inhalt dieses Verkaufsprospekts wurde im Sinne des Paragraphen 21 des FSMA vom Fonds genehmigt, welcher

als anerkannter Organismus nach Section 264 des FSMA einer zugelassenen Person entspricht und als solche von der Financial Conduct Authority („FCA“) beaufsichtigt wird. Der Verkaufsprospekt darf daher ohne Einschränkung im Vereinigten Königreich vertrieben werden. Kopien dieses Verkaufsprospekts wurden bei der FCA gemäß den Anforderungen des FSMA eingereicht.

Der Fonds hat JPMorgan Asset Management Marketing Limited, mit Hauptgeschäftssitz in 60 Victoria Embankment, London, EC4Y 0JP als Facilities Agent, Marketing- und Verkaufsstelle ernannt. Kopien der folgenden Dokumente in englischer Sprache können unter der oben angegebenen Adresse kostenlos erhalten oder eingesehen werden:

(a) die Satzung des Fonds sowie alle diesbezüglichen Änderungen;

(b) der aktuelle Verkaufsprospekt;

(c) die aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen und

(d) die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte.

Anleger können durch Kontaktieren der Marketing- und Verkaufsstelle Rücknahmen und Vorbereitungen für Rücknahmen veranlassen und Auszahlungen in Bezug auf Anteile erhalten.

Entschädigungsplan von Finanzdienstleistern (Financial Services Compensation Scheme)
Am Erwerb von Anteilen des Fonds interessierte Personen sollten beachten, dass die im britischen Gesetz über Dienstleistungen im Finanz- und Investitionsbereich von 2000 (Financial Services and Markets Act 2000) niedergelegten Regelungen und Bestimmungen zum Anlegerschutz auf den Fonds keine Anwendung finden und der von der Financial Conduct Authority eingeführte Entschädigungsplan für Finanzdienstleister (Financial Services Compensation Scheme) für Anlagen im Fonds möglicherweise keine Anwendung findet.

Besteuerung von Anteilinhabern, die Gebietsansässige des Vereinigten Königreichs sind
Es ist beabsichtigt, den Fonds auf eine Art und Weise zu verwalten und zu führen, dass er für Zwecke der Steuern des Vereinigten Königreichs nicht als Steuerinländer des Vereinigten Königreichs behandelt wird.

(i) **Besteuerung vom Fonds gezahlter Ausschüttungen im Vereinigten Königreich**
Die für Steuerzwecke im Vereinigten Königreich wohnhaften Anleger unterliegen der Einkommensteuer des Vereinigten Königreichs auf Ausschüttungen, die sie erhalten haben (oder von denen im Falle meldepflichtiger Erträge ausgegangen wird, dass sie sie erhalten haben). Ausschüttungen bestimmter Teilfonds für diejenigen, die der Einkommensteuer des Vereinigten Königreichs unterliegen, können als Zinsen neu klassifiziert werden. Institutionelle Anleger, die im Vereinigten Königreich der Körperschaftsteuer unterliegen, sind von der Besteuerung der Ausschüttungen, die sie erhalten haben (oder von denen im Falle meldepflichtiger Erträge ausgegangen wird, dass sie sie erhalten haben), befreit. Anlagen in bestimmten Teilfonds können Bestimmungen zu Kreditbeziehungen des Vereinigten Königreichs unterliegen, die für institutionelle Anleger des Vereinigten Königreichs gelten.

(ii) Besteuerung von Gewinnen aus Anteilen im Vereinigten Königreich
Nach den Steuervorschriften, die für in Offshore-Fonds investierende Anleger im Vereinigten Königreich gelten, stellen Anteile am Fonds eine Anlage in einem Offshore-Fonds gemäß Section 355 des Steuergesetzes 2010 (Taxation Act, International and Other Provisions) dar. Daher unterliegen alle Erträge aus der Rücknahme oder einer sonstigen Veräußerung von Anteilen, die im Vereinigten Königreich den Status „Reporting Fund“ aufweisen, durch im Vereinigten Königreich wohnhafte Anleger (gleich, ob natürliche oder juristische Person) der Einkommen- oder Körperschaftssteuer des Vereinigten Königreichs. Alle Erträge aus der Rücknahme oder einer sonstigen Veräußerung von Anteilen, die im Vereinigten Königreich den Status „Reporting Fund“ aufweisen, durch im Vereinigten Königreich wohnhafte Anleger (gleich, ob natürliche oder juristische Person) unterliegen der Kapitalertragssteuer des Vereinigten Königreichs oder der Körperschaftssteuer des Vereinigten Königreichs auf Kapitalgewinne.

Bitte beachten Sie, dass die meldepflichtigen Erträge, die den jeweiligen Anteilklassen zugerechnet werden, innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Berichtszeitraums im

Internet unter der Adresse www.jpmorganassetmanagement.com zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen zum Status „Reporting Fund“ des Vereinigten Königreichs werden ebenfalls unter dieser Internetadresse zur Verfügung gestellt.

Für eine Kopie dieser Information wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle am eingetragenen Sitz des Fonds.

(iii) **Sonstiges**

Natürliche Personen, die im Vereinigten Königreich gebietsansässig sind, werden auf die Sections 714 ff. des Einkommensteuergesetzes (Income Tax Act) von 2007 hingewiesen, aufgrund derer sie unter bestimmten Umständen in Bezug auf nicht ausgeschüttete Erträge des Fonds der Einkommensteuerpflicht unterliegen. In der Regel beruft sich die Finanzbehörde (Her Majesty's Revenue & Customs) jedoch nicht auf diese Bestimmungen, wenn die Offshore-Fonds-Bestimmungen Anwendung finden.

Anleger, die einer Besteuerung im Vereinigten Königreich nach der „Remittance Basis“ unterliegen, sollten sich über ihre steuerliche Situation im Klaren sein, wenn sie in Erwägung ziehen, Gelder auf ein Inkassokonto im Vereinigten Königreich zu überweisen.

Die oben genannten Ausführungen geben das Verständnis der Mitglieder des Verwaltungsrats von den gegenwärtigen britischen Steuergesetzen, -vorschriften und -praktiken wieder. Im Vereinigten Königreich wohnhafte Anleger sollten wegen steuerlichen Fragen und anderen relevanten Überlegungen selbst sachkundigen Rat einholen. Beachten Sie bitte, dass Personen, die in den Fonds anlegen, unter Umständen nicht ihre gesamte Investition zurückerhalten.

Über die oben genannten Verkaufsstellen können Anleger Informationen über den zuletzt veröffentlichten Nettoinventarwert von Anteilen am Fonds erhalten und schriftliche Beschwerden über die Geschäfte des Fonds zur Weiterleitung an den eingetragenen Sitz des Fonds senden.

Das Vorstehende beruht auf dem Verständnis der Mitglieder des Verwaltungsrates der derzeit geltenden Gesetze und Praktiken in den oben genannten Ländern und steht unter dem Vorbehalt etwaiger Änderungen darin. Sie sollten nicht als juristische oder steuerliche Beratung verstanden werden, und Anleger sollten Informationen einholen und, falls nötig, ihren sachkundigen Berater bezüglich möglicher steuerlicher oder sonstiger Konsequenzen des Kaufs, des Haltens, der Übertragung oder des Verkaufs von Anteilen nach den Gesetzen des Landes, dessen Staatsangehörige sie sind oder in dem sie ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben, befragen.

Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse

Die Verfolgung von Anlagepolitik und -ziel eines jeden Teilfonds muss mit den in diesem Anhang dargelegten Grenzen und Beschränkungen übereinstimmen. Solche Grenzen und Beschränkungen unterliegen zu jedem Zeitpunkt den Vorschriften und Richtlinien, die von Zeit zu Zeit von der CSSF oder einer anderen zuständigen Aufsichtsbehörde ausgegeben werden.

Allgemeine Anlagebestimmungen

1) a) Der Fonds kann ausschließlich anlegen in:

i) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind; und/oder

ii) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden; und/oder

iii) Kürzlich begebene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, vorausgesetzt, dass die Emissionsbedingungen eine Verpflichtung enthalten, dass ein Antrag auf Zulassung zur amtlichen Notierung an einem geregelten Markt gestellt werden wird und dass eine solche Zulassung innerhalb eines Jahres nach der Emission sichergestellt ist, und/oder

iv) Anteile von nach der OGAW-Richtlinie zugelassenen OGAW und/oder anderen Organismen für gemeinsame Anlagen („OGA“) im Sinne des ersten und zweiten Spiegelstrichs von Artikel 1 Absatz 2 der OGAW-Richtlinie, ob mit Sitz in einem EU-Mitgliedstaat oder nicht, sofern:

- solche anderen OGA nach Gesetzen zugelassen sind, die vorsehen, dass diese einer Aufsicht unterliegen, welche die CSSF als gleichwertig zu der nach europäischem Recht bestimmten erachtet, und dass eine ausreichende Zusammenarbeit der Behörden sichergestellt ist;

- das Schutzniveau für Anleger eines solchen anderen OGA dem den Anteilinhabern eines OGAW gewährten gleichwertig ist, und insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung von Vermögenswerten, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der OGAW-Richtlinie entsprechen,

- das Geschäft solcher anderer OGA in Halbjahres- und Jahresberichten dargelegt wird, um eine Bewertung der Vermögenswerte und der Verbindlichkeiten, der Erträge und Geschäftstätigkeiten im Berichtszeitraum zu ermöglichen,

- insgesamt nicht mehr als 10% der Vermögenswerte des OGAW oder der anderen OGA, deren Kauf in Betracht gezogen wird, nach ihren Satzungen in Anteile anderer OGAW oder OGA angelegt werden dürfen, und/oder

v) Sichteinlagen und kündbare Einlagen bei Kreditinstituten, die in nicht mehr als 12 Monaten fällig werden, sofern das Kreditinstitut seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union hat, oder, falls sich der eingetragene Sitz des Kreditinstituts nicht in einem EU-Mitgliedstaat befindet, sofern es solchen aufsichtsrechtlichen Vorschriften unterliegt, welche die CSSF als gleichwertig zu den Vorschriften des Europäischen Rechts ansieht; und/ oder

vi) Derivate, einschließlich gleichwertiger bar abgewickelter Instrumente, die an einem in den oben erwähnten Unterabschnitten i) und ii) angegebenen geregelten Markt gehandelt werden, und/oder Derivate, die außerbörslich gehandelt werden („OTC-Derivate“), sofern:

- der Basiswert aus Instrumenten besteht, die von diesem Abschnitt 1) a) abgedeckt werden, aus Finanzindizes, Zinssätzen, Wechselkursen oder Währungen, in denen die Teilfonds gemäß ihren Anlagezielen anlegen können;

- die Gegenparteien bei Geschäften mit OTC-Derivaten Institute sind, die einer Aufsicht unterliegen und zu den von der Luxemburger Aufsichtsbehörde zugelassenen Kategorien gehören;

- die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf täglicher Basis unterliegen und jederzeit auf Initiative des Verwaltungsrates zu ihrem fairen Marktwert verkauft, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können.

und/oder

vii) andere Geldmarktinstrumente als solche, die an einem geregelten Markt gehandelt werden, wenn die Emission oder der Emittent solcher Instrumente selbst zum Zweck des Schutzes der Anleger und der Ersparnisse reguliert sind, vorausgesetzt diese Instrumente wurden:

a. von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft, einer Zentralbank eines EU-Mitgliedstaates, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder – im Falle eines Bundesstaates – einem Mitglied dieser Föderation oder von einer internationalen öffentlich-rechtlichen Einrichtung, der ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert; oder

b. von einem Unternehmen begeben, dessen gesamte Wertpapiere an einem in 1) a) i) und ii) bezeichneten geregelten Markt gehandelt werden; oder

c. von einem Kreditinstitut begeben oder garantiert, welches einer Aufsicht unterliegt, die mit den vorgeschriebenen Kriterien des europäischen Rechts übereinstimmt, oder welches den Bestimmungen, die die CSSF als mindestens ebenso streng wie diejenigen erachtet, die durch europäisches Recht festgelegt sind, unterliegt und diesen entspricht; oder

d. von anderen Institutionen begeben, die den von der CSSF zugelassenen Kategorien angehören, sofern die Anlagen in diesen Instrumenten einem Anlegerschutz unterliegen, der dem oben in a., b. oder c. genannten gleichwertig ist, und sofern der Emittent eine Gesellschaft ist, deren Eigenkapital und Rücklagen mindestens zehn Millionen Euro (EUR 10.000.000) betragen und die ihre Abschlüsse in Übereinstimmung mit der vierten Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, ein Rechtsträger ist, dem innerhalb einer Unternehmensgruppe die Finanzierung der Gruppe obliegt, oder ein Rechtsträger ist, dem die Finanzierung der wertpapiermäßigen Unterlegung von Verbindlichkeiten obliegt, die von einer von Banken eingeräumten Kreditlinie zur Liquiditätssicherung profitieren.

b) Zudem kann der Fonds bis zu maximal 10% der Vermögenswerte eines Teilfonds in andere als die oben unter a) genannten übertragbaren Wertpapiere und Geldmarktinstrumente investieren.

2) Der Fonds kann zusätzlich liquide Mittel halten.

3) a) i) Der Fonds legt nicht mehr als 10% der Vermögenswerte eines Teilfonds in übertragbaren Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten an, die von der gleichen emittierenden Einrichtung emittiert wurden.

Der Fonds darf nicht mehr als 20% des Gesamtvermögens eines solchen Teilfonds in Einlagen bei derselben Einrichtung anlegen.

Das Kontrahentenrisiko des Teilfonds darf in einem Geschäft mit OTC-Derivaten 10% seiner Vermögenswerte nicht übersteigen, soweit die Gegenpartei ein oben in 1) a) v) genanntes Kreditinstitut ist; oder anderenfalls 5% seiner Vermögenswerte.

ii) Der Gesamtwert der vom Fonds im Namen des Teilfonds gehaltenen übertragbaren Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von emittierenden Instituten, in welchen er jeweils mehr als 5% der Vermögenswerte des Teilfonds anlegt, darf 40% des Werts der Vermögenswerte dieses Teilfonds nicht übersteigen.

Diese Begrenzung gilt nicht für Einlagen und Geschäfte mit OTC-Derivaten, die mit Finanzinstituten getätigt werden, die einer Aufsicht unterliegen.

Ungeachtet der in Abschnitt 3) a) i) genannten einzelnen Grenzwerte kann der Fonds für jeden einzelnen Teilfonds die folgenden Positionen nicht kombinieren:

- Anlagen in übertragbaren Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten, die von einer einzelnen Einrichtung emittiert wurden,

- bei einer einzelnen Einrichtung getätigte Einlagen, und/oder

- Risiken aus Geschäften mit OTC-Derivaten, die mit einer einzelnen Einrichtung eingegangen wurden,

von mehr als 20% seiner Vermögenswerte.

iii) Die oben in Unterabschnitt 3) a) i) genannte Grenze von 10% wird auf höchstens 35% angehoben in Bezug auf übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem EU-Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften oder staatlichen Stellen, von einem zulässigen Drittstaat oder von einer internationalen öffentlich-rechtlichen Einrichtung, der ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden.

iv) Die im ersten Abschnitt unter 3) a) i) genannte Grenze wird für bestimmte Schuldtitel auf maximal 25% angehoben, wenn diese von einem Kreditinstitut mit eingetragenem Sitz in der EU emittiert wurden, welches gesetzlich einer besonderen öffentlichen Aufsicht zum Schutz von Anlegern unterliegt. Insbesondere müssen Erlöse aus der Emission dieser Schuldtitel in Übereinstimmung mit dem Gesetz in Vermögenswerte angelegt werden, die während der gesamten Laufzeit der Schuldtitel die Verbindlichkeiten aus diesen Titeln ausreichend decken und die im Falle der Insolvenz des Emittenten vorrangig für die Rückzahlung des Kapitals und der aufgelaufenen Zinsen verwendet werden.

Wenn ein Teilfonds mehr als 5% seiner Vermögenswerte in Schuldtitel anlegt, die in oben stehendem Abschnitt genannt sind und die von einem Emittenten begeben wurden, darf der Gesamtwert derartiger Anlagen 80% des Werts der Vermögenswerte des Teilfonds nicht übersteigen.

v) Die oben in den Abschnitten iii) und iv) genannten übertragbaren Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden bei der Berechnung der oben in Abschnitt 3 a) ii) angegebenen 40%-Grenze nicht mitgerechnet.

vi) Die vorstehend in den Unterabschnitten i), ii), iii) und iv) angegebenen Grenzen dürfen nicht zusammengerechnet werden, und dementsprechend dürfen Anlagen in übertragbaren Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten, die von derselben emittierenden Einrichtung begeben wurden, Einlagen und Derivate, die mit dieser Einrichtung getätigt werden und die in Übereinstimmung mit den oben stehenden Unterabschnitten i), ii), iii) und iv) vorgenommen werden, in keinem Falle insgesamt 35% der Vermögenswerte eines Teilfonds übersteigen.

Unternehmen, die im Hinblick auf die Erstellung von konsolidierten Abschlüssen im Sinne der Richtlinie 83/349/EWG oder nach anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften derselben Unternehmensgruppe angehören, werden bei der Berechnung der in Abschnitt 3) a) enthaltenen Grenzen als eine einzige Einrichtung angesehen.

Ein Teilfonds kann zusammengenommen bis zu 20% der Vermögenswerte in übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten innerhalb derselben Unternehmensgruppe anlegen.

b) i) Unbeschadet der unten in Abschnitt 4 aufgeführten Grenzen werden die oben unter Abschnitt 3 a) genannten Grenzen auf maximal 20% angehoben für Anlagen in von derselben Einrichtung begebenen Aktien und/oder Schuldtiteln, wenn nach dem Verkaufsprospekt das Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds die Abbildung der Zusammensetzung eines bestimmten Aktien- oder Schuldtitel-Index ist, der von der CSSF anerkannt ist, auf folgender Grundlage:

- die Zusammensetzung des Index ist ausreichend diversifiziert,
- der Index stellt einen adäquaten Vergleichsindex für den Markt dar, auf den er sich bezieht,
- der Index wird auf geeignete Art und Weise veröffentlicht.

ii) Die oben in 3) b) i) genannte Grenze wird auf 35% angehoben, sofern sich dies durch außergewöhnliche Marktbedingungen als gerechtfertigt erweist, insbesondere in geregelten Märkten, in denen bestimmte übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente stark dominierend sind. Eine Anlage bis zu dieser Grenze ist nur bei einem einzelnen Emittenten zulässig.

iii) **Ungeachtet der in Abschnitt 3 a) aufgeführten Bestimmungen ist der Fonds berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Grundsatz der Risikostreuung bis zu 100% der Vermögenswerte jedes Teilfonds in übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zu investieren, die von einem EU-Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften oder staatlichen Stellen, einem anderen OECD-Mitgliedstaat oder von einer internationalen öffentlich-rechtlichen Einrichtung, der ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden, unter der Maßgabe, dass solch ein Teilfonds Wertpapiere aus mindestens sechs verschiedenen Emissionen halten muss und Wertpapiere aus einer Emission nicht mehr als 30% der gesamten Vermögenswerte eines solchen Teilfonds ausmachen.**

4) a) Der Fonds darf nicht erwerben:

i) stimmberechtigte Aktien, die es ihm ermöglichen würden, wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsführung einer emittierenden Einrichtung auszuüben; oder

ii) mehr als:

a. 10% der stimmrechtslosen Aktien desselben Emittenten; und/oder
b. 10% der Schuldtitel desselben Emittenten; und/oder
c. 25% der Anteile desselben OGAW und/oder anderen OGA; und/oder
d. 10% der Geldmarktinstrumente desselben Emittenten.

Die Grenzen unter Punkt 4) a) ii) b., c. und d. können zum Zeitpunkt des Erwerbs außer Acht gelassen werden, wenn sich zu diesem Zeitpunkt der Bruttobetrag der Schuldtitel oder Geldmarktinstrumente oder Anteile oder der Nettobetrag der ausgegebenen Instrumente nicht berechnen lässt.

b) Die obigen Abschnitte 4 a) i) und 4 a) ii) sind nicht anzuwenden in Bezug auf:

i) übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von EU-Mitgliedstaaten oder ihren Gebietskörperschaften begeben oder garantiert werden;

ii) übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem Drittstaat begeben oder garantiert werden;

iii) übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einer internationalen öffentlich-rechtlichen Einrichtung, der ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden;

iv) Anteile, die ein Teilfonds am Kapital einer Gesellschaft hält, die in einem Drittstaat gegründet wurde und die ihr Vermögen hauptsächlich in Wertpapieren emittierender Institute anlegt, welche ihren eingetragenen Sitz in diesem Staat haben, soweit eine derartige Beteiligung für den Teilfonds aufgrund der Gesetzgebung dieses Staates die einzige Möglichkeit darstellt, in die emittierenden Institute in diesem Land anzulegen. Diese Ausnahmeregelung gilt jedoch nur, wenn die Gesellschaft aus dem Drittstaat in ihrer Anlagenpolitik die in 3) a) und 4) a) i) und ii) und 5) genannten Grenzen einhält;

v) Von einer oder mehreren Investmentgesellschaften gehaltene Anteile am Kapital von Tochtergesellschaften, die im Niederlassungsstaat der Tochtergesellschaft in deren ausschließlichem Interesse nur Verwaltungs-, Beratungs- oder Vertriebstätigkeiten in Bezug auf die Rücknahme von Anteilen auf Wunsch von Anteilinhabern ausüben.

5) a) Der Fonds kann Anteile von OGAW und/oder anderen OGA gemäß der Definition in Abschnitt (1) a) (iv) erwerben, sofern insgesamt nicht mehr als 10% der Vermögenswerte eines Teilfonds in Anteilen anderer OGAW und/oder OGA angelegt werden, es sei denn, in der spezifischen Anlagepolitik ist unter „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ etwas anderes angegeben.

b) Darf ein bestimmter Teilfonds über 10% seiner Vermögenswerte in Anteilen an OGAW oder anderen OGA anlegen, gelten die folgenden Einschränkungen:

i) Es dürfen nicht mehr als 20% der Vermögenswerte eines Teilfonds in die Anteile eines einzelnen OGAW oder anderen OGA investiert werden. Im Sinne dieser Anlagebeschränkung muss jeder Anlagezweig eines OGAW oder anderen OGA mit mehreren Anlagezweigen als separater Emittent angesehen werden, vorausgesetzt, der Grundsatz der Trennung der Verpflichtungen der unterschiedlichen Anlagezweige gegenüber Dritten wird gewährleistet.

ii) Anlagen in Anteilen von OGA mit Ausnahme von OGAW dürfen insgesamt 30% der Vermögenswerte eines Teilfonds nicht überschreiten.

c) Die Verwaltungsgesellschaft verzichtet auf jegliche Zeichnungs- oder Rücknahmegebühren oder eine jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr des OGAW und/oder anderer OGA, in die der Fonds investieren kann und die: i) sie direkt oder indirekt selbst verwaltet; oder
ii) von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie verbunden ist, aufgrund von:

a. gemeinsamer Verwaltung, oder
b. Kontrolle, oder
c. einer direkten oder indirekten Beteiligung von mehr als 10% des Kapitals oder der Stimmrechte.

Der Fonds gibt in seinem Jahresbericht die gesamte berechnete Verwaltungs- und Beratungsgebühr sowohl für den jeweiligen Teilfonds als auch für die OGAW und anderen OGA an, in die ein solcher Teilfonds während des entsprechenden Zeitraums investiert hat.

d) Die zugrunde liegenden, vom OGAW und anderen OGA, in die der Fonds investiert, gehaltenen Anlagen sind bei den in 3) a) oben dargelegten Anlagebeschränkungen nicht zu berücksichtigen.

e) Ein Teilfonds kann Wertpapiere, die von einem oder mehreren Teilfonds begeben werden oder wurden, zeichnen, erwerben und/oder halten, ohne dass der Fonds den Vorschriften des Gesetzes vom 10. August 1915 in Bezug auf Wirtschaftsunternehmen (Law of 10 August 1915 on commercial companies) in der jeweils gültigen Fassung hinsichtlich der Zeichnung, des Erwerbs und des Haltens von eigenen Anteilen durch ein Unternehmen unterliegt, jedoch unter den folgenden Voraussetzungen:

- der Zielteilfonds investiert wiederum nicht in den Teilfonds, der in diesen Zielteilfonds anlegt; und

- es können nicht mehr als 10% der Vermögenswerte des Zielteilfonds, dessen Erwerb in Erwägung gezogen wird, Anteile von OGAW und/oder anderen OGA sein; und

- Stimmrechte der Anteile des Zielteilfonds, sofern vorhanden, sind für den Zeitraum, in dem sie vom betroffenen Teilfonds gehalten werden, ausgesetzt, unbeschadet der entsprechenden Vorgehensweise in Bezug auf die Buchhaltung und die regelmäßigen Berichte; und

- für den Zeitraum, in dem diese Wertpapiere vom Teilfonds gehalten werden, wird deren Wert unter keinen Umständen für die Berechnung des Nettovermögens des Fonds herangezogen, um die gemäß Luxemburger Gesetz vorgeschriebene Mindestgrenze in Bezug auf das Nettovermögen festzustellen; und

- es erfolgt keine Verdopplung der Verwaltungs-, Zeichnungs- oder Rücknahmegebühren auf Ebene des Teilfonds, welcher in den Zielteilfonds anlegt, und auf der Ebene dieses Zielteilfonds.

6) Zudem wird der Fonds nicht:

a) Anlagen in – oder Geschäfte mit – Edelmetallen, Rohstoffen, Rohstoffkontrakten oder diese vertretenden Zertifikaten tätigen;

b) Immobilien oder irgendwelche Optionen, Rechte oder Beteiligungen daran kaufen oder verkaufen, wobei der Fonds in übertragbaren Wertpapieren anlegen darf, die durch Immobilien oder Beteiligungen daran abgesichert sind oder die von Gesellschaften emittiert werden, die in Immobilien oder Beteiligungen daran anlegen;

c) Leerverkäufe von oben genannten übertragbaren Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten oder OGAW und/oder anderen OGA tätigen;

d) Dritten Darlehen gewähren oder als Garantiegeber für diese agieren; dies gilt mit der Maßgabe, dass diese Beschränkung den Fonds von Folgendem nicht abhält:

i) Wertpapiere seines Portfolios auszuleihen und

ii) übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder andere Finanzinstrumente, die unter Abschnitt 1) a) iv), vi) und vii) genannt und die nicht vollständig eingezahlt sind, zu erwerben.

e) für Rechnung eines Teilfonds Beträge in Höhe von mehr als 10% der gesamten Vermögenswerte dieses Teilfonds entleihen, wobei alle derartigen Kreditaufnahmen als vorübergehende Maßnahme zu erfolgen haben. Der Fonds kann jedoch Fremdwährungen mittels Gegenkredit (back-to-back-loan) erwerben;

f) für Rechnung eines Teilfonds gehaltene Wertpapiere hypothekarisch belasten, verpfänden, lombardieren oder anderweitig als Sicherheit für Schulden belasten, es sei denn, dies ist in Zusammenhang mit den vorstehend genannten Kreditaufnahmen notwendig; auch dann darf eine derartige hypothekarische Belastung, Verpfändung oder Lombardierung 10% des Wertes der

Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds nicht übersteigen. Im Zusammenhang mit OTC-Geschäften, unter anderem einschließlich Swap-, Options-, Devisen-Forward- und Futures-Geschäften, ist die Hinterlegung von Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten auf einem gesonderten Konto nicht als eine hypothekarische Belastung, Verpfändung oder Lombardierung in diesem Sinne anzusehen;

g) Wertpapiere anderer Emittenten übernehmen oder weiterplatzieren.

h) Anlagen in übertragbaren Wertpapieren tätigen, mit denen die Übernahme unbegrenzter Haftung verbunden ist.

7) Soweit ein Emittent eine juristische Person mit mehreren Anlagezweigen (compartments) ist und die Vermögenswerte eines Anlagezweigs ausschließlich für Anleger in einen solchen Anlagezweig und für solche Gläubiger reserviert sind, deren Anspruch im Zusammenhang mit der Einrichtung, dem Betrieb oder der Auflösung dieses Anlagezweigs entstanden ist, ist jeder Anlagezweig für die Zwecke der Anwendung der oben in 3) a); 3) b) i) und ii) sowie 5) genannten Bestimmungen zur Risikostreuung als separater Emittent anzusehen.

8) Während der ersten sechs Monate nach seiner Auflegung kann ein neuer Teilfonds von den Beschränkungen 3) und 5) abweichen, solange er die Beachtung der Grundsätze der Risikostreuung sicherstellt.

9) Jeder Teilfonds muss eine adäquate Streuung der Investmentrisiken durch ausreichende Diversifizierung sicherstellen.

10) Der Fonds wird zudem solche weiteren Beschränkungen einhalten, die von den Aufsichtsbehörden der Länder auferlegt werden, in denen die Anteile vermarktet werden.

11) Der Fonds muss nicht die prozentualen Anlagegrenzen einhalten, wenn er Zeichnungsrechte ausübt, die Wertpapieren anhaften, die zu seinen Vermögenswerten gehören.

Werden die in den vorstehenden Beschränkungen genannten prozentualen Grenzen aus Gründen, auf die der Fonds keinen Einfluss hat oder aufgrund der Ausübung von Zeichnungsrechten überschritten, muss der Fonds als vorrangiges Ziel seiner Verkaufstransaktionen die Beseitigung dieser Situation unter sorgfältiger Berücksichtigung der Interessen seiner Anteilinhaber anstreben.

Anlagebeschränkungen in Bezug auf Streumunition

Das Großherzogtum Luxemburg hat das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 30. Mai 2008 über Streumunition zum 4. Juni 2009 in luxemburgisches Recht umgesetzt. Die Verwaltungsgesellschaft hat in diesem Zusammenhang eine Anlagepolitik umgesetzt, die Anlagen in Wertpapiere von Unternehmen einschränkt, die von unabhängigen, sachkundigen Dritten als Beteiligte bei der Herstellung von oder der Belieferung mit Streumunition, Munition und Waffen mit abgereichertem Uran und/oder Antipersonenminen identifiziert wurden. Weitere Informationen zu dieser Anlagepolitik erhalten Anteilinhaber auf Anfrage von der Verwaltungsgesellschaft.

Besondere Einschränkungen für zum öffentlichen Vertrieb in Hongkong und Taiwan zugelassene Teilfonds

Wenn Teilfonds sowohl in Hongkong als auch in Taiwan registriert sind, gelten die nachfolgend dargelegten jeweils strengeren Anlagebeschränkungen der beiden Länder.

Besondere Einschränkungen für zum öffentlichen Vertrieb in Hongkong zugelassene Teilfonds

Die folgenden Teilfonds, die zum öffentlichen Vertrieb in Hongkong zugelassen sind, investieren nicht mehr als 10% ihres Nettoinventarwerts in Wertpapiere, die von einem einzelnen Land (einschließlich der Regierung bzw. einer öffentlichen oder lokalen Körperschaft dieses Landes) ausgegeben oder

garantiert werden und deren Bonität unterhalb von Investment Grade liegt: JPMorgan Funds – Brazil Equity Fund; JPMorgan Funds – Emerging Markets Dividend Fund; JPMorgan Funds – Emerging Markets Opportunities Fund; JPMorgan Funds – Income Fund; JPMorgan Funds – Indonesia Equity Fund; JPMorgan Funds – Emerging Markets Investment Grade Bond Fund; JPMorgan Funds – Total Emerging Markets Income Fund; JPMorgan Funds – US High Yield Plus Bond Fund; JPMorgan Funds – US Dollar Money Market Fund.

Die folgenden Teilfonds, die zum öffentlichen Vertrieb in Hongkong zugelassen sind, investieren (direkt oder indirekt) insgesamt nicht mehr als 10% ihres Nettoinventarwerts in chinesischen A-Aktien und chinesischen B-Aktien: JPMorgan Funds – Asia Pacific Income Fund; JPMorgan Funds – Asia Pacific Equity Fund.

Die folgenden Teilfonds, die zum öffentlichen Vertrieb in Hongkong zugelassen sind, investieren (direkt oder indirekt) insgesamt nicht mehr als 30% ihres Nettoinventarwerts in chinesischen A-Aktien und chinesischen B-Aktien: JPMorgan Funds – China Fund; JPMorgan Funds – Greater China Fund.

Besondere Einschränkungen für zum öffentlichen Vertrieb in Taiwan zugelassene Teilfonds

1. Anlagen in China

Teilfonds, die zum öffentlichen Vertrieb in Taiwan zugelassen sind, tätigen keine direkten Anlagen in Höhe von mehr als 10% ihres Nettoinventarwerts in Wertpapieren, die in der VRC gehandelt werden (dies umfasst unter anderem chinesische A-Aktien sowie chinesische B-Aktien und Unternehmensanleihen), sowie in von der VRC begebenen Staatsanleihen.

2. Handel mit Derivaten

Soweit die taiwanesische Finanzaufsichtsbehörde (Taiwan Financial Supervisory Commission) keine anderslautende Genehmigung erteilt hat, muss ein zum öffentlichen Vertrieb in Taiwan zugelassener Teilfonds die lokale taiwanesische Vorschrift in Bezug auf Derivatengagements einhalten, die zurzeit verlangt, dass der Gesamtwert der nicht durch ein Gegengeschäft glattgestellten Derivatpositionen, (i) die zu anderen Zwecken als zur Absicherung sowie in Derivaten, die über das nachstehend in (ii) angegebene Limit hinaus zu Absicherungszwecken gehalten werden, 40% des Nettoinventarwerts des Teilfonds (oder einen anderen von der taiwanesischen Finanzaufsichtsbehörde von Zeit zu Zeit festgelegten Prozentsatz) nicht übersteigt; und (ii) die zu Absicherungszwecken gehalten werden, den gesamten Marktwert der entsprechenden vom Teilfonds gehaltenen Wertpapiere nicht übersteigt.

Eine Liste von Teilfonds, die in Taiwan zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, ist bei der Verwaltungsgesellschaft und/oder Ihrem lokalen Hauptvertreter erhältlich.

I Derivate

1. Allgemeines

Wie vorstehend in 1. a) vi) beschrieben, kann der Fonds in Bezug auf jeden Teilfonds in Derivate, einschließlich aber nicht beschränkt auf Futureskontrakte, Optionen (auf Aktien, Zinssätze, Indizes, Anleihen, Währungen, Rohstoffindizes oder andere Instrumente), Forwardkontrakte (einschließlich Devisenkontrakte), Swaps (einschließlich Total Return Swaps, Devisenswaps, Rohstoffindex-Swaps, Zinsswaps, Swaps auf Aktienkörbe, Volatility Swaps und Variance Swaps), Kreditderivate (einschließlich Credit Default-Derivate, Credit Default Swaps und Credit Spread-Derivate), Optionsscheine, Mortgage TBAs und strukturierte Derivate, wie Credit-Linked und Equity-Linked Securities investieren.

Der Einsatz von Derivaten darf den Fonds nicht veranlassen, von den in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ festgelegten Anlagezielen abzuweichen. Soweit einer der Teilfonds beabsichtigt, für andere Zwecke als für ein effizientes Portfoliomanagement oder die Absicherung gegen Markt- oder Währungsrisiken von Derivaten Gebrauch zu machen, wird dies in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben.

Jeder Teilfonds kann innerhalb der vorstehend unter 3) a) v) und vi) genannten Grenzen in Derivate investieren, vorausgesetzt, dass das mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten verbundene

Risiko die in den Beschränkungen 3) a) i) bis vi) festgelegten Anlagegrenzen insgesamt nicht überschreitet.

Wenn ein Teilfonds in einen Total Return Swap oder ein anderes Derivat mit vergleichbaren Merkmalen investiert, werden die zugrunde liegenden Vermögenswerte und Anlagestrategien, in denen ein Engagement eingegangen wird, im Anlageziel und der Anlagepolitik der jeweiligen Teilfonds in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ beschrieben.

Wenn ein Teilfonds Total Return Swaps (einschließlich, sofern durch seine Anlagepolitik gestattet, Differenzgeschäften) einsetzt, wird in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt, wie hoch der auf diese Instrumente entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds maximal sein darf und mit welcher Höhe zu rechnen ist.

Für die Teilfonds, denen durch ihre Anlagepolitik der Einsatz von Total Return Swaps (einschließlich, sofern durch ihre Anlagepolitik gestattet, Differenzgeschäften) erlaubt ist, die sie aber zum Datum des Verkaufsprospekts tatsächlich nicht einsetzen, beträgt der potenziell auf diese Instrumente entfallende Anteil des verwalteten Vermögens 0%.

Sämtliche Erträge aus Total Return Swaps fließen an den jeweiligen Teilfonds zurück, und die Verwaltungsgesellschaft wird mit diesen Erträgen bis auf die jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr des jeweiligen Teilfonds, die oben im Abschnitt „Kosten und Aufwendungen“ aufgeführt ist, keine weiteren Gebühren oder Kosten begleichen.

Wenn ein Teilfonds in indexbasierte Derivate investiert, müssen diese Anlagen nicht mit den vorstehend in Beschränkung 3) a) aufgeführten Grenzen korrespondieren. Die Häufigkeit der Überprüfung des solchen Derivaten zugrunde liegenden Index wird durch den Indexanbieter festgelegt und es entstehen dem Teilfonds keine Kosten, wenn der Index diese Überprüfung selbst vornimmt.

Wenn ein übertragbares Wertpapier oder ein Geldmarktinstrument ein Derivat enthält, muss letzteres für die Einhaltung der Beschränkung berücksichtigt werden.

Wenn ein Fonds Positionen in Derivaten eingeht, hält er ausreichende liquide Mittel (gegebenenfalls einschließlich ausreichend liquider Long-Positionen), um jederzeit die Verpflichtungen des Teilfonds aus seinen Positionen in Derivaten (einschließlich Short-Positionen) decken zu können.

Die Verwahrstelle überprüft die Eigentumsverhältnisse bezüglich der OTC-Derivate der Teilfonds und führt über diese OTC-Derivate Aufzeichnungen, die regelmäßig aktualisiert werden.

2. Gesamtrisiko

Das Gesamtrisiko in Bezug auf Derivate wird unter Berücksichtigung des aktuellen Wertes der zugrunde liegenden Vermögenswerte, des Kontrahentenrisikos, vorhersehbarer Marktbewegungen und der verfügbaren Zeit für die Auflösung der Positionen berechnet.

Der Fonds hat sicherzustellen, dass das Gesamtrisiko jedes Teilfonds in Bezug auf Derivate das gesamte Nettovermögen dieses Teilfonds nicht übersteigt. Das Gesamtrisiko des Teilfonds darf demzufolge 200% seines gesamten Nettovermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus darf dieses Gesamtrisiko nicht um mehr als 10% durch vorübergehende Kreditaufnahmen (wie vorstehend in Abschnitt 6 (e) beschrieben) erhöht werden, sodass das Gesamtrisiko des Teilfonds unter keinen Umständen mehr als 210% des gesamten Nettovermögens eines Teilfonds betragen darf.

Das Gesamtrisiko in Bezug auf Derivate kann anhand des Commitment-Ansatzes oder der VaR-Methode ermittelt werden.

2.1 Commitment-Ansatz

Sofern in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ nichts anderes angegeben ist, berechnen die Teilfonds ihr sich aus der Verwendung von Derivaten und aus dem Einsatz von Finanztechniken und -instrumenten ergebendes Gesamtrisiko auf Commitment-Basis. Diese Teilfonds verwenden Derivate in einer Weise, durch die sich das Risikoprofil eines Teilfonds gegenüber dem Zustand bei Nichtverwendung von Derivaten nicht wesentlich ändert.

Wenn die in den vorigen Absätzen dieses Abschnitts beschriebenen Derivate verwendet werden, müssen die nach dem Commitment-Ansatz verfahrenden Teilfonds die in den nachstehenden Punkten a) bis f) angegebenen Grenzen und Beschränkungen einhalten.

a) In Bezug auf Optionen auf Wertpapiere:

(i) der Fonds darf nicht in Kauf- oder Verkaufsoptionen auf Wertpapiere anlegen, es sei denn,

(ii) diese Optionen sind börsennotiert oder werden an einem geregelten Markt gehandelt; und

(iii) der Kaufpreis solcher Optionen im Sinne der Optionsprämie übersteigt nicht 15% des gesamten Nettovermögens des betroffenen Teilfonds;

a. der Fonds kann Kaufoptionen auf Wertpapiere erwerben, die er nicht besitzt. Jedoch darf der gesamte Ausübungspreis solcher Kaufoptionen 25% des Nettoinventarwerts des betroffenen Teilfonds nicht überschreiten;

b. der Fonds kann Verkaufsoptionen auf Wertpapiere erwerben. Der betroffene Teilfonds muss aber über genügend liquide Mittel verfügen, welche alle Ausübungspreise solcher erworbener Optionen decken.

b) Der Fonds darf Devisenterminkontrakte abschließen oder Kauf- oder Verkaufsoptionen erwerben, sofern die für einen Teilfonds in einer Währung abgeschlossenen Geschäfte grundsätzlich weder den Wert aller auf diese Währung (oder andere Währungen, die wahrscheinlich auf vergleichbare Weise schwanken) lautenden Vermögenswerte dieses Teilfonds überschreiten, noch die Zeiträume überschreiten, in denen diese Vermögenswerte gehalten werden.

Abweichend von oben Stehendem können Teilfonds in Bezug auf Vergleichsindizes zum Zweck der Absicherung gegen das Wechselkursrisiko verwaltet werden. Diese Vergleichsindizes sind geeignete anerkannte Indizes oder Kombinationen solcher Indizes und werden in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben. Die neutrale Risikoposition jedes Teilfonds besteht, wenn eine Übereinstimmung mit der Zusammensetzung des Index sowohl entsprechend seiner Vermögenswerte als auch der Währungsgewichtungen erreicht wird. Die Anlageverwalter können Währungspositionen an einen Index anpassen, indem sie Devisen auf Termin kaufen (oder verkaufen) und durch Verkäufe (oder Käufe) anderer in dem Portfolio enthaltener Devisenbestände einen entsprechenden Ausgleich schaffen. Die Anlageverwalter können den Teilfonds jedoch auch einem Wechselkursrisiko aussetzen, das von dem entsprechenden Index abweicht, wobei jedoch beim Einsatz von Devisenforwardkontrakten Ankäufe von Devisen, die nicht auf die Referenzwährung des betreffenden Teilfonds lauten, erlaubt sind, um das Risiko bis zu einem Höchstsatz von 15% über der Gewichtung des Vergleichsindex einer bestimmten Währung zu steigern, und insgesamt werden solche Verkaufstransaktionen, die ein Währungsrisiko, das größer ist als die Gewichtungen des Vergleichsindex (mit Ausnahme von Ankäufen in der Referenzwährung des Teilfonds) nicht mehr als 20% des Wertes der Vermögensgegenstände des betreffenden Teilfonds betragen.
Ferner kann der Fonds folgende Wechselkursabsicherungstechniken anwenden:

(i) Absicherung durch Proxy-Technik, d. h. eine Technik, bei der ein Teilfonds eine Absicherung der Referenzwährung eines Teilfonds (oder eines Vergleichsindex oder des Wechselkursrisikos der Vermögenswerte eines Teilfonds) gegenüber dem Risiko aus einer Währung durch Verkauf (oder Kauf) einer anderen mit ihr eng verbundenen Währung erreicht, vorausgesetzt, dass diese Währungen ähnlichen Schwankungen unterliegen.

(ii) Cross-Hedging, d. h. eine Technik, bei der ein Teilfonds eine Währung, deren Risiko er ausgesetzt ist, verkauft und gleichzeitig größere Bestände einer anderen Währung, deren Risiko der Teilfonds auch ausgesetzt sein kann, kauft, und das Level der Basiswährung dadurch unverändert bleibt, vorausgesetzt, es handelt sich bei den betreffenden Währungen um Währungen von Ländern, die von dem Vergleichsindex oder von der

Anlagepolitik des Teilfonds umfasst sind, und vorausgesetzt, dass die Technik als eine effiziente Methode eingesetzt wird, um das gewünschte Maß an Währungs- und Vermögenswertrisiken zu erreichen.

(iii) Antizipatorisches Hedging, d. h. eine Technik, bei der die Entscheidung, eine bestimmte Währung zu kaufen und die Entscheidung, Wertpapiere im Portfolio des Teilfonds zu halten, die auf diese Währung lauten, getrennt getroffen werden, vorausgesetzt, dass die Währung, die in Erwartung eines späteren Kaufs der zugrunde liegenden Portfolio-Wertpapiere gekauft wird, eine Währung solcher Länder ist, die von dem Vergleichsindex oder von der Anlagepolitik des Teilfonds umfasst sind.

Ein Teilfonds kann nicht mehr an Wechselkursrisiko auf Termin verkaufen, als in den zugrunde liegenden Vermögenswerten enthalten ist, sei es auf einer individuellen (außer im Falle der Proxy-Technik) oder einer gesamten Währungsbasis.

Ein anderer Vergleichsindex kann ausgewählt werden, wenn die Veröffentlichung des ausgewählten Vergleichsindex eingestellt worden ist oder, wenn die Zusammensetzung des Vergleichsindex erheblich verändert worden ist, oder aus bestimmten Gründen die Mitglieder des Verwaltungsrates einen anderen Vergleichsindex für geeignet halten. Ein solcher Wechsel des Vergleichsindex wird in einem aktualisierten Verkaufsprospekt angezeigt.

Der Fonds darf Devisenterminkontrakte nur auf der Grundlage privater Vereinbarungen mit Finanzinstituten mit einem hohen Rating abschließen, die auf diese Art von Geschäft spezialisiert sind. Er kann ferner Kauf- oder Verkaufsoptionen auf Währungen erwerben, wenn diese an einem geregelten Markt gehandelt werden, der regelmäßig betrieben wird, allgemein anerkannt und der Öffentlichkeit zugänglich ist.

b) Der Fonds darf nicht mit Futures handeln, mit der Ausnahme, dass

i) der Fonds zum Zweck der Absicherung gegen das Risiko von Schwankungen im Wert der Portfolio-Wertpapiere seiner Teilfonds Aktienindex-Futures verkaufen darf, vorausgesetzt, es besteht eine ausreichende Korrelation zwischen der Zusammensetzung des verwendeten Index und des entsprechenden Portfolios des betroffenen Teilfonds;

ii) der Fonds bezüglich jedes Teilfonds berechtigt ist, im Hinblick auf ein effizientes Portfoliomanagement Futureskontrakte auf jede Art von Finanzinstrumenten zu kaufen oder zu verkaufen;

c) Der Fonds darf nicht mit Index-Optionen handeln, mit der Ausnahme, dass

i) der Fonds zum Zweck der Absicherung gegen das Risiko von Schwankungen im Wert der Portfolio-Wertpapiere seiner Teilfonds Kaufoptionen auf Indizes verkaufen beziehungsweise Verkaufsoptionen auf Indizes kaufen darf, vorausgesetzt, es besteht eine ausreichende Korrelation des verwendeten Index und des korrelierenden Portfolios des betroffenen Teilfonds. Der Wert der zugrunde liegenden Wertpapiere, die in der betroffenen Index-Option enthalten sind, darf zusammen mit allen ausstehenden Verpflichtungen aus zum gleichen Zweck abgeschlossenen Finanzterminkontrakten den Gesamtwert des Anteils des abzusichernden Wertpapier-Portfolios nicht übersteigen; und

ii) der Fonds im Hinblick auf ein effizientes Portfoliomanagement für jeden Teilfonds Optionen auf Finanzinstrumente jeglicher Art kaufen und verkaufen darf;

unter der Voraussetzung, dass die gesamten Erwerbskosten (im Sinne gezahlter Optionsprämien) der vom Fonds in Bezug auf einen bestimmten Teilfonds erworbenen Optionen auf Wertpapiere, Indizes und Zinssätze sowie Optionen in Bezug auf jede Art von Finanzinstrumenten 15% des gesamten Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds nicht übersteigen dürfen;

unter der Voraussetzung, dass der Fonds die in den obigen Abschnitten c) und d) genannten Geschäfte nur abschließen darf, wenn diese Transaktionen Kontrakte betreffen, die an einem geregelten Markt gehandelt werden, der regelmäßig betrieben wird, allgemein anerkannt und der Öffentlichkeit zugänglich ist.

e) i) Zum Zweck der Verwaltung von Zinsrisiken darf der Fonds Zinsterminkontrakte verkaufen. Für den gleichen Zweck darf er außerdem Kauf- und Verkaufsoptionen auf Zinsen erwerben oder Zinsswap-Geschäfte auf der Grundlage privater Vereinbarungen mit Finanzinstituten mit einem hohen Rating abschließen, die auf diese Art von Geschäft spezialisiert sind. Grundsätzlich dürfen alle Verpflichtungen eines Teilfonds aus Zinsterminkontrakten, Zinsoptionen und Zinsswap-Geschäften den gesamten geschätzten Marktwert der zu sichernden und vom Teilfonds in der jeweiligen Kontraktwährung gehaltenen Vermögenswerte nicht übersteigen.

ii) Der Fonds darf Anleihe- und Zinsoptionen, Anleihe- und Zinsfutures, Indexfutures und MBS TBAs zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen und darf Devisen-, Zins- und Indexswapgeschäfte abschließen.

Der Fonds darf Swapgeschäfte abschließen, bei denen sich der Fonds und die Gegenpartei zu gegenseitigen Zahlungen verpflichten, bei denen eine oder beide Parteien die Erträge auszahlen, die aus einem Wertpapier, Instrument oder aus einem Korb oder Index derselben stammen. Die Zahlungen, die von dem Fonds an die Gegenpartei beziehungsweise umgekehrt entrichtet werden, werden in Abhängigkeit zu einem bestimmten Wertpapier, Index oder Instrument sowie zu einem vorher festgelegten Nennbetrag berechnet. Jedes zugrunde liegende Wertpapier oder Instrument muss ein übertragbares Wertpapier sein und jeder solche Index muss ein Index eines geregelten Marktes sein. Der Wert der zugrunde liegenden Wertpapiere ist bei der Berechnung der Ausnutzung der Anlagebeschränkungen hinsichtlich einzelner Emittenten zu berücksichtigen. Die relevanten Indizes schließen insbesondere Währungen, Zinssätze, Kurse und Gesamterträge aus Zinsindizes, Rentenindizes sowie Aktienindizes ein.

Der Fonds darf Swapgeschäfte, die sich auf jegliche Art von Finanzinstrumenten oder Indizes beziehen, abschließen, einschließlich Total Return Swaps. Alle diese zulässigen Transaktionen müssen mit Finanzinstituten mit hohem Rating, die sich auf diese Art von Transaktionen spezialisiert haben, abgeschlossen werden.

iii) Der Fonds kann Credit Default Swaps einsetzen. Ein Credit Default Swap ist ein zweiseitiges Finanzgeschäft, bei dem eine Partei (der Sicherungsnehmer) regelmäßig wiederkehrende Prämien zahlt und als Gegenleistung einen bedingten Zahlungsanspruch gegen den Sicherungsgeber für den Fall eines Kreditereignisses bei einem Referenz-Emittenten erwirbt. Bei Eintritt eines Kreditereignisses muss der Sicherungsnehmer entweder genau festgelegte, vom Referenz-Emittenten emittierte Schuldverschreibungen zum Nominalwert (oder einem anderen festgelegten Referenz- oder Ausübungspreis) verkaufen oder erhält eine Ausgleichszahlung auf Grundlage der Differenz zwischen dem Markt- und einem solchen Referenzpreis. Ein Kreditereignis ist im Allgemeinen als Konkurs, Insolvenz, Zwangsverwaltung, einer erheblich nachteiligen Schuldenumstrukturierung oder einer Nichtleistung fälliger Zahlungsverpflichtungen definiert. Die ISDA hat eine standardisierte Dokumentation für diese Transaktionen unter dem ISDA Master Agreement herausgegeben. Der Fonds ist berechtigt, Credit Default Swaps zur Absicherung bestimmter Kreditrisiken von Emittenten seines Portfolios abzuschließen, indem er Sicherheit kauft.

Des Weiteren kann der Fonds, sofern dies ausschließlich in seinem eigenen Interesse liegt, auch Credit Default Swaps abschließen, ohne die zugrunde liegenden Wertpapiere tatsächlich in seinem Portfolio zu halten, vorausgesetzt, dass die Summe sämtlicher insoweit entrichteter Prämien zuzüglich des Zeitwertes der künftig noch zu entrichteten Prämien in Verbindung mit den gekauften Credit Default Swaps zusammen mit der Summe aller zum Erwerb von Optionen auf übertragbare Wertpapiere und Finanzinstrumente aufgewendeten Beträge, wenn solche Optionen zu anderen als Absicherungszwecken erworben wurden, zu keiner Zeit 15% des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds übersteigt.

Sofern es im ausschließlichen Interesse des Fonds liegt, kann dieser auch durch Abschluss von Credit Default Swaps als Sicherungsgeber auftreten, um ein bestimmtes Kreditrisiko zu erwerben.

Der Fonds wird Credit Default Swap-Transaktionen nur mit Finanzinstituten mit einem hohen Rating abschließen, die auf diese Art von Geschäft spezialisiert sind, und nur in Übereinstimmung mit den von der ISDA festgelegten Standardbestimmungen. Der Fonds wird auch nur solche Verbindlichkeiten im Falle eines Kreditereignisses anerkennen, die von der Anlagepolitik des betreffenden Teilfonds mitumfasst sind.

Der Fonds wird sicherstellen, dass er die notwendigen Vermögenswerte zu jeder Zeit veräußern kann, um durch Rücknahmeanträge bedingte Rücknahmeerlöse zu zahlen und um aus Credit Default Swaps und aus anderen Techniken und Instrumenten resultierende Verbindlichkeiten erfüllen zu können.

Die Summe aller Verbindlichkeiten aus Credit Default Swap-Transaktionen wird 20% des Nettovermögens des betreffenden Teilfonds nicht übersteigen, vorausgesetzt, dass alle Swaps in voller Höhe gedeckt sind.

f) In Bezug auf die oben unter a), b), d) und e) genannten Optionen, ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen, kann der Fonds mit Finanzinstituten mit einem hohen Rating, die an solchen Geschäften teilnehmen, OTC-Optionsgeschäfte abschließen.

2.2 VaR-Methode

Bestimmte Teilfonds wenden eine Value-at-Risk (VaR)-Methode zur Berechnung ihres Gesamtrisikos an. Dies wird für jeden betroffenen Teilfonds in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben. Die im vorstehenden Abschnitt „Commitment-Ansatz“ in den Punkten a) bis f) genannten Grenzen und Beschränkungen finden in Bezug auf diese Teilfonds keine Anwendung, auch wenn diese möglicherweise vergleichbare Strategien und Absicherungsverfahren anwenden. Bei einer Ermittlung des Gesamtrisikos mithilfe des VaR-Ansatzes sollten alle Positionen des betreffenden Teilfonds berücksichtigt werden.

VaR ist ein Mittel zur Messung des potenziellen Verlusts, den ein Teilfonds aufgrund des Marktrisikos erleidet, und wird als der maximal mögliche Verlust auf Basis eines Konfidenzniveaus von 99% über einen Zeithorizont von einem Monat ausgedrückt. Die Haltedauer zum Zwecke der Berechnung des Gesamtrisikos beträgt einen Monat.

Teilfonds, die sich der VaR-Methode bedienen, müssen die Höhe ihres erwarteten Hebels offenlegen, die in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts angegeben ist. Der erwartete Hebel, der für jeden Teilfonds angegeben ist, dient nur als Anhaltspunkt und stellt keine vorgeschriebene Grenze dar. Der tatsächliche Hebel des Teilfonds kann den erwarteten Hebel zeitweise deutlich übersteigen. Der Einsatz von Derivaten erfolgt jedoch nach wie vor im Einklang mit dem Anlageziel und dem Risikoprofil des Teilfonds sowie unter Einhaltung seines VaR-Grenzwertes. In diesem Zusammenhang ist der Hebel ein Maßstab für den Einsatz aller Derivate und entspricht der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten ohne Netting-Vereinbarungen. Da bei der Berechnung weder darauf geachtet wird, ob ein bestimmtes Derivat das Anlagerisiko erhöht oder reduziert, noch die schwankende Sensitivität des fiktiven Engagements in Derivaten zu Marktbewegungen berücksichtigt wird, spiegelt diese unter Umständen nicht das wirkliche Anlagerisiko in Verbindung mit einem Teilfonds wider.

Der VaR wird anhand eines absoluten oder relativen Ansatzes berechnet.

Relativer VaR

Die relative VaR-Methode kommt für Teilfonds zum Einsatz, bei denen ein derivatfreier Vergleichsindex oder ein Referenzportfolio definiert ist, in denen sich jeweils die vom Teilfonds verfolgte Anlagestrategie widerspiegelt. Der relative VaR eines Teilfonds (einschließlich Derivate) wird als Vielfaches des VaR eines Vergleichsindex eines Referenzportfolios ausgedrückt und ist auf

höchstens das Doppelte des VaR bei dem vergleichbaren Vergleichsindex bzw. dem Referenzportfolio begrenzt. Das jeweils aktuelle Referenzportfolio für VaR-Zwecke kann sich von dem in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegebenen Vergleichsindex unterscheiden.

Absoluter VaR

Bei der absoluten VaR-Methode wird der VaR eines Teilfonds als prozentualer Anteil des Nettoinventarwerts des Teilfonds berechnet und wird, wie in den ESMA-Leitlinien 10-788 definiert, auf Basis eines absoluten Grenzwertes von 20% gemessen. Der absolute VaR ist im Allgemeinen ein geeigneter Ansatz, wenn kein unmittelbares Referenzportfolio oder kein Vergleichsindex vorhanden ist, beispielsweise für Fonds, die ein absolutes Renditeziel verfolgen.

II Finanztechniken und -instrumente

Finanztechniken und -instrumente (Wertpapierleihgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte) können von einem Teilfonds zur Generierung von zusätzlichem Kapital oder Ertrag oder zur Senkung von Kosten oder Risiken eingesetzt werden, bis zum maximal zugelassenen Umfang gemäß und innerhalb der Grenzen von (i) Artikel 11 der Großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 über bestimmte Definitionen des Luxemburger Gesetzes, (ii) dem Rundschreiben 08/356 der CSSF zu den Rechtsvorschriften für Organismen für gemeinsame Anlagen bei der Verwendung bestimmter Techniken und Instrumente in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente („CSSF-Rundschreiben 08/356“), (iii) CSSF-Rundschreiben 14/592 betreffend ESMA-Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds (ETF) und anderen OGAW-Themen und (iv) den sonstigen geltenden Rechtsvorschriften, Rundschreiben oder CSSF-Stellungnahmen.

Wenn ein Teilfonds Wertpapierleihgeschäfte einsetzt, wird in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt, wie hoch der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds maximal sein darf und mit welcher Höhe zu rechnen ist. Geht der Teilfonds umgekehrte Pensionsgeschäfte ein und verwendet dafür die im Rahmen von Wertpapierleihgeschäften erhaltenen Barsicherheiten, so gelten für diese umgekehrten Pensionsgeschäfte die gleichen Beschränkungen wie die für Wertpapierleihgeschäfte, die in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt sind.

Teilfonds, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Verkaufsprospekts keine Wertpapierleihgeschäfte nutzen (d.h. der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand von Wertpapierleihgeschäften ist, beträgt 0%), können diese später jedoch trotzdem einsetzen, sofern der auf diese Finanztechnik entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds die Höchstgrenze von 20% nicht übersteigt und die betreffenden Abschnitte von „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ zur nächstmöglichen Gelegenheit aktualisiert werden.

Vorbehaltlich der obigen Angaben kann sich der Fonds nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft für jeden Teilfonds an einem Wertpapierleiheprogramm beteiligen, in dessen Rahmen Wertpapiere zeitweise im Tausch gegen eine Sicherheit (in der Regel zwischen 102% und 105% des Werts der verliehenen Wertpapiere) an zugelassene Entleiher übertragen werden. Sämtliche vom Teilfonds gehaltenen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente können für Wertpapierleihgeschäfte verwendet werden. Die Wertpapierleihstelle des Fonds (JPMCB) erhält für ihre Dienste eine Gebühr in Höhe von 15% der Bruttoerträge. JPMCB ist ein verbundenes Unternehmen der Verwaltungsgesellschaft. Die restlichen Bruttoerträge (d.h. 85%) erhält der verleihende Teilfonds, d.h. sie fallen den Anteilinhabern zu. Die Erträge des Teilfonds, die aus den Wertpapierleihgeschäften erzielt werden, werden in den Halbjahres- und Jahresberichten des Fonds angegeben.

Ziel der Wertpapierleihe ist es, zusätzliche Einnahmen bei einem annehmbar niedrigen Risiko zu erwirtschaften. Einige Risiken, wie etwa das Kontrahentenrisiko (z.B. Zahlungsausfall des Entleihers) und das Marktrisiko (z.B. Wertverfall der erhaltenen Sicherheit oder der wiederangelegten Barsicherheiten) bleiben erhalten und müssen überwacht werden. Einige Risiken werden mit dem Einverständnis der Wertpapierleihstelle gemindert, Verluste des Fonds auszugleichen, wenn ein Kontrahent nicht in der Lage ist, die verliehenen Wertpapiere zurückzugeben (z.B. im Falle eines Zahlungsausfalls eines Kontrahenten). Das mit der Wiederanlage von Barsicherheiten verbundene Risiko, für das die Wertpapierleihstelle keine Entschädigung zahlt, wird durch die Anlage von

Barsicherheiten in hochliquiden und diversifizierten Geldmarktfonds oder umgekehrten Pensionsgeschäften gemindert.

Verleiht der Teilfonds von ihm gehaltene Wertpapiere, so werden diese von der Verwahrstelle (bzw. der von der Verwahrstelle beauftragten Unterdepotbank) in einem in den Büchern der Verwahrstelle eröffneten Depotkonto verwahrt.

Bezüglich umgekehrter Pensionsgeschäfte können für Sicherheiten erhobene Verwaltungsgebühren für Dienstleistungen in Verbindung mit Dienstleistungsvereinbarungen mit Dritten anfallen, die zwischen dem Fonds, den Gegenparteien und dem Sicherheitenverwalter abgeschlossen wurden und die für die optimale Übertragung von Sicherheiten zwischen dem Fonds und seinen Gegenparteien erforderlich sind. Die für Sicherheiten erhobenen Verwaltungsgebühren (falls vorgesehen) sind Teil der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen. Der Fonds ernannte vor kurzem Euroclear Bank, Bank of New York Mellon und JPMCB zu Sicherheitenverwaltern. JPMCB ist ein verbundenes Unternehmen der Verwaltungsgesellschaft. Die gesamten Erträge aus den umgekehrten Pensionsgeschäften erhalten die Teilfonds und werden in den Halbjahres- und Jahresberichten des Fonds angegeben.

Wenn ein Teilfonds gemäß seiner Anlagepolitik tatsächlich in umgekehrten Pensionsgeschäften engagiert ist, wird in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt, wie hoch der auf umgekehrte Pensionsgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds maximal sein darf und mit welcher Höhe zu rechnen ist.

Teilfonds, denen die Eingehung von umgekehrten Pensionsgeschäften gemäß ihrer Anlagepolitik gestattet ist und die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Verkaufsprospekts keine umgekehrten Pensionsgeschäfte eingegangen sind (d.h., der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand von umgekehrten Pensionsgeschäften ist, beträgt 0%), können diese später jedoch trotzdem eingehen, sofern der auf diese Instrumente entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds die Höchstgrenze von 100% nicht übersteigt. Falls sich ein Teilfonds tatsächlich in umgekehrten Pensionsgeschäften engagiert hat, werden die entsprechenden Abschnitte von „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ dementsprechend aktualisiert und bei der nächstmöglichen Gelegenheit wird insbesondere aufgeführt, wie hoch der auf diese Geschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens maximal sein darf und mit welcher Höhe zu rechnen ist.

Im Rahmen der Verwendung solcher Techniken und Instrumente erhaltene Barsicherheiten können gemäß den vorstehend aufgeführten Gesetzen, Vorschriften und Verlautbarungen wiederangelegt werden in:

(a) Aktien oder Anteile an kurzfristigen Geldmarktfonds gemäß der Definition in „Guidelines on a Common Definition of European Money Market Funds“, die ihren Nettoinventarwert auf täglicher Basis berechnen und über ein AAA-Rating oder ein vergleichbares Rating verfügen;

(b) kurzfristige Bankeinlagen bei in Artikel 50(f) der OGAW-Richtlinie angegebenen Instituten;

(c) kurzfristige Anleihen, die von einem EU-Mitgliedstaat oder seiner Gebietskörperschaft, der Schweiz, Kanada, Japan oder den Vereinigten Staaten oder von multinationalen Einrichtungen und Organisationen, denen mindestens ein Mitgliedstaat angehört, ausgegeben oder garantiert werden;

(d) Umgekehrte Pensionsgeschäfte gemäß den in Abschnitt I (C) (a) des CSSF-Rundschreibens 08/356 beschriebenen Bestimmungen, und vorausgesetzt die Transaktionen werden mit Kreditinstituten abgeschlossen, die aufsichtsrechtlichen Vorschriften unterliegen, welche die CSSF als gleichwertig zu den Vorschriften des EU-Rechts ansieht. Sämtliche investierten Barmittel müssen jederzeit rückrufbar sein.

Die Wiederanlage solcher Barsicherheiten ist in dem durch das CSSF-Rundschreiben 08/356 geforderten Umfang bei der Berechnung des Gesamtrisikos des Teilfonds zu berücksichtigen.

Gemäß den Bestimmungen des CSSF-Rundschreibens 11/512 wird das Nettoengagement des Kontrahenten, das aufgrund eines oder mehrerer Wertpapierleihgeschäfte oder umgekehrter

Pensionsgeschäfte entsteht, für die 20%-Begrenzung berücksichtigt, die den oben unter 3) a) (ii) aufgeführten Anlagebeschränkungen entsprechen.

Der Einsatz der oben genannten Techniken und Instrumente birgt gewisse Risiken, einschließlich der potenziellen Risiken der Wiederanlage von Barmitteln (siehe „Anhang IV – Risikofaktoren"), und es gibt keine Gewissheit, dass das mit einem solchen Einsatz beabsichtigte Ziel auch tatsächlich erreicht wird.

III In Bezug auf Finanztechniken und Derivate erhaltene Sicherheiten

Von Gegenparteien im Rahmen von Wertpapierleihgeschäften, umgekehrten Pensionsgeschäften und Geschäften mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) erhaltene Vermögenswerte stellen Sicherheiten dar.

Der Fonds kann nur Transaktionen mit Gegenparteien eingehen, welche die Verwaltungsgesellschaft als kreditwürdig erachtet. Die Bonitätsanalyse der Gegenparteien ist auf die beabsichtigte Tätigkeit zugeschnitten und kann u.a. eine Überprüfung der Geschäftsführung, der Liquidität, der Rentabilität, der Unternehmensstruktur, des aufsichtsrechtlichen Rahmens in der betreffenden Rechtsordnung, der Kapitaladäquanz und der Qualität der Vermögenswerte beinhalten. Zugelassene Gegenparteien verfügen in der Regel über ein öffentliches Rating von mindestens A-. In Bezug auf den rechtlichen Status und geografische Kriterien bestehen bei der Auswahl der Gegenparteien zwar keinerlei Vorgaben, jedoch werden diese Charakteristika im Rahmen des Auswahlprozesses üblicherweise berücksichtigt. Darüber hinaus müssen die Gegenparteien aufsichtsrechtliche Vorschriften erfüllen, welche die CSSF als gleichwertig zu den aufsichtsrechtlichen Vorschriften der EU ansieht. Kontrahenten können die Zusammensetzung und die Verwaltung eines Portfolios des Teilfonds oder den zugrunde liegenden Wert eines von einem Teilfonds eingesetzten Derivats nicht nach eigenem Ermessen ändern. In Verbindung mit vom Teilfonds getroffenen Anlageentscheidungen ist keine Genehmigung des Kontrahenten erforderlich.

Sicherheiten werden nur in Form von Barmitteln oder Wertpapieren akzeptiert, wie in „Anhang VI – Sicherheiten" näher dargelegt. Angesichts der hohen Bonität der Gegenparteien von umgekehrten Pensionsgeschäften wird die Sicherheit als eine sekundäre Quelle für die Rückzahlung betrachtet. Außerdem sind bei der Wertpapierleihe die erhaltenen Sicherheiten von hoher Qualität und die Risiken werden mit dem Einverständnis der Wertpapierleihstelle gemindert, um bei Zahlungsausfall der Gegenpartei Entschädigung zu leisten. Infolgedessen gelten für die erhaltenen Sicherheiten keine Laufzeitenbeschränkungen. Von der Gegenpartei erhaltene Sicherheiten müssen eine Reihe von Kriterien erfüllen, die in den ESMA-Leitlinien 2014/937 aufgeführt sind, wie etwa die Standards für Liquidität, Bewertung, Emission, Bonität, Korrelation und Diversifizierung.

Sicherheiten können gegen das Brutto-Engagement der Gegenpartei aufgerechnet werden. Wird eine Sicherheit aufgerechnet, verringert sich ihr Wert um einen Prozentsatz (ein „Abschlag"), der u.a. kurzfristige Schwankungen im Wert des Engagements und der Sicherheit auffangen soll. Die Höhe der Sicherheiten wird beibehalten, damit das Netto-Engagement der Kontrahenten die für Kontrahenten in Abschnitt 3 a) i) von „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" beschriebenen Grenzen nicht überschreitet. Nicht in Form von Barmitteln hinterlegte Sicherheiten werden weder verkauft noch wiederangelegt oder belastet.

Sicherheiten sollten auf Länder-, Markt- und Emittentenebene hinreichend diversifiziert werden. Das Merkmal der hinreichenden Anlagendiversifizierung gilt hinsichtlich der Emittentenkonzentration als erfüllt, wenn ein Teilfonds von einer Gegenpartei von Transaktionen zum effizienten Portfoliomanagement und in OTC-Derivaten einen Korb von Sicherheiten erhält, in dem das maximale Engagement in einem bestimmten Emittenten 20% des Nettoinventarwerts des Teilfonds nicht überschreitet. Ist der Teilfonds dem Risiko verschiedener Gegenparteien ausgesetzt, sollten die verschiedenen Körbe von Sicherheiten aufgerechnet werden, um das maximale Engagement in einem einzigen Emittenten von 20% zu errechnen. Abweichend von diesem Unterabschnitt kann ein Teilfonds in verschiedenen übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die von einem EU-Mitgliedstaat, einer oder mehreren seiner Gebietskörperschaften, einem anderen OECD-Mitgliedstaat oder von einer internationalen öffentlich-rechtlichen Einrichtung, der ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden, vollständig besichert sein. Ein solcher Teilfonds sollte Wertpapiere von mindestens sechs verschiedenen Emittenten erhalten und Wertpapiere von jeweils einer einzigen Emission dürfen 30% des Nettoinventarwerts des Teilfonds

nicht überschreiten. Siehe „Anhang VI – Sicherheiten“ für weitere Angaben zu den Teilfonds, die diese Ausnahme in Anspruch nehmen.

Die Wiederanlage von erhaltenen Barsicherheiten ist auf hochwertige Staatsanleihen, Einlagen, umgekehrte Pensionsgeschäfte und kurzfristige Geldmarktfonds beschränkt, um das mit einer Wiederanlage verbundene Verlustrisiko zu mindern. Teilfonds, die Sicherheiten für mindestens 30% ihrer Vermögenswerte erhalten, verfügen über angemessene Stresstestverfahren, um eine regelmäßige Durchführung von Stresstests unter normalen und außergewöhnlichen Liquiditätsbedingungen zu gewährleisten, sodass eine angemessene Bewertung der mit den Sicherheiten verbundenen Liquiditätsrisiken möglich ist.

Findet eine Übertragung des Rechtstitels statt, so wird die erhaltene Sicherheit von der Verwahrstelle (bzw. der von der Verwahrstelle beauftragten Unterdepotbank) entsprechend ihren Verwahrungsaufgaben gemäß Verwahrstellenvereinbarung für den entsprechenden Teilfonds gehalten. Bei anderen Arten von Sicherheitsvereinbarungen kann die Sicherheit bei einer dritten Depotbank hinterlegt werden, die einer aufsichtsbehördlichen Überwachung unterliegt und in keinerlei Beziehung zum Sicherheitengeber steht. Im Hinblick auf umgekehrte Pensionsgeschäfte, die auf US-Dollar lauten, werden die Sicherheiten von JPMCB oder The Bank of New York Mellon verwahrt, die beide in ihrer Funktion als Sicherheitenverwalter als Drittverwahrer handeln. JPMCB und The Bank of New York Mellon unterliegen der Aufsicht durch ihre jeweilige Aufsichtsbehörde und stehen in keinerlei Beziehung zum Sicherheitengeber.

Sicherheiten werden an jedem Bewertungstag unter Verwendung der letzten verfügbaren Marktpreise und unter Berücksichtigung angemessener Abschläge bewertet, die für jede Anlageklasse anhand der in „Anhang VI – Sicherheiten“ erläuterten Abschlagspolitik bestimmt werden. Die Sicherheit wird täglich auf der Grundlage des aktuellen Marktkurses bewertet und kann Bestimmungen hinsichtlich der täglichen Veränderungen von Nachschussleistungen (Variation Margin) unterliegen. Im Zusammenhang mit der Bewertung der Sicherheit wird keine Überprüfung der jeweils geltenden Abschlagshöhen vorgenommen, die in „Anhang VI – Sicherheiten“ aufgeführt sind.

Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds

Die Informationen in diesem Anhang sollten zusammen mit dem vollständigen Text des Verkaufsprospekts gelesen werden, dessen wesentlicher Bestandteil dies ist.

1. Anteilklassen

Die Verwaltungsgesellschaft kann innerhalb eines Teilfonds verschiedene Anteilklassen auflegen, deren Vermögenswerte gemäß der speziellen Anlagepolitik der jeweiligen Teilfonds gemeinsam investiert werden, die jedoch eine beliebige Kombination der folgenden Eigenschaften aufweisen können:

- Jeder Teilfonds kann Anteile der Anteilklassen A, C, D, I, J, P, S, T, X und Y beinhalten, die sich hinsichtlich des Mindestzeichnungsbetrags, des Mindestbestandswerts, der Eignungsvoraussetzungen sowie der für sie jeweils geltenden und für die jeweiligen Teilfonds aufgeführten Gebühren und Aufwendungen unterscheiden können. Der JPMorgan Funds – Sterling Managed Reserves Fund kann außerdem Anteile der Anteilklasse K enthalten.

- Einige Anteilklassen können eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnen. Diese Anteilklassen werden durch den Zusatz „(perf)“ in der Bezeichnung der Anteilklasse gekennzeichnet.

- Jede Anteilklasse kann, sofern verfügbar, in der Referenzwährung des betreffenden Teilfonds angeboten werden oder kann auf jede Währung lauten, wobei eine solche Währungsdenomination durch einen Zusatz in der Bezeichnung der Anteilklasse ausgedrückt wird.

- Jede Anteilklasse kann Folgendes sein:
  - nicht abgesichert;
  - währungsgesichert;
  - laufzeitgesichert;
  - währungs- und laufzeitgesichert.

  Abgesicherte Anteilklassen werden mit dem Zusatz „(hedged)“ gekennzeichnet.

- Jede Anteilklasse kann, sofern verfügbar, auch unterschiedliche Ausschüttungspolitiken haben, wie im Hauptteil des Verkaufsprospekts im Abschnitt „Ausschüttungen“ beschrieben. Anteilklassen mit den Zusätzen: „(acc)“, „(dist)“, „(div)“, „(fix)“, „(inc)“, „(irc)“, „(mth)“ und „(pct)“ können verfügbar sein.

- Anteilinhaber werden darauf hingewiesen, dass der Nettoinventarwert einer auf eine bestimmte Währung lautenden Anteilklasse im Verhältnis zu einer anderen, auf eine andere Währung lautenden Anteilklasse aufgrund von Absicherungsgeschäften nachteilig abweichen kann.

Ein vollständiges Verzeichnis der verfügbaren Anteilklassen ist auf www.jpmorganassetmanagement.lu zu finden oder am eingetragenen Sitz des Fonds oder der Verwaltungsgesellschaft in Luxemburg erhältlich.

a) Abgesicherte Anteilklassen

Währungsgesicherte Anteilklassen

Für die Währungsabsicherung von Anteilklassen werden zwei Methoden herangezogen:

- **NIW-Absicherung**. Bei dieser Art der Absicherung wird versucht, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Teilfonds und der Referenzwährung der währungsgesicherten Anteilklasse zu minimieren. Sie kommt in der Regel dann zum Einsatz, wenn die meisten Portfoliobestände entweder auf die Referenzwährung des Teilfonds lauten oder hiergegen abgesichert sind. Wenn eine solche

Absicherung erfolgt, wird die Referenzwährung des Teilfonds systematisch in der Referenzwährung der währungsgesicherten Anteilklassen abgesichert. Bei diesen NIW-gesicherten Anteilklassen entsteht für den Anteilinhaber eine Überschussrendite oder ein Verlust ähnlich wie bei Anteilen, die in der Referenzwährung des Teilfonds ausgegeben sind.

- **Portfolio-Absicherung**. Bei dieser Art der Absicherung wird versucht, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen den Währungsrisiken von Portfoliobeständen und der Referenzwährung der währungsgesicherten Anteilklasse zu minimieren. Sie kommt in der Regel dann zum Einsatz, wenn die meisten Portfoliobestände weder auf die Referenzwährung des Teilfonds lauten noch hiergegen abgesichert sind. Wenn eine solche Absicherung erfolgt, werden die Währungsrisiken der Vermögenswerte des Teilfonds systematisch im Verhältnis des Anteils der währungsgesicherten Anteilklasse am Nettoinventarwert des Teilfonds gegen die Referenzwährung der währungsgesicherten Anteilklassen abgesichert, sofern nicht bei bestimmten Währungen eine solche Portfolioabsicherung unmöglich oder nicht kosteneffektiv ist. Bei diesen portfoliogesicherten Anteilklassen entstehen dem Anteilinhaber keine Gewinne oder Verluste durch Währungsschwankungen zwischen den abgesicherten Währungen der Portfoliobestände und der Referenzwährung der Anteilklasse, wohingegen dies bei Anteilen in der Referenzwährung des Teilfonds der Fall ist.

Wenn ein Teilfonds währungsgesicherte Anteilklassen anbietet, wird die vom Teilfonds genutzte Absicherungsmethode in dem betreffenden Abschnitt von „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ angegeben.

Grundsätzlich besteht die Absicht, eine solche Absicherung durch die Anwendung verschiedener Techniken, einschließlich dem Abschluss von außerbörslichen („OTC“) Währungstermingeschäften und auf ausländische Währungen lautenden Swapvereinbarungen, vorzunehmen. In Fällen, in denen die zugrunde liegende Währung nicht liquide ist bzw. in Fällen, in denen die zugrunde liegende Währung eng an eine andere Währung gekoppelt ist, kann die Absicherung durch Anwendung der Proxy-Technik vorgenommen werden.

Alle Kosten und Aufwendungen, die aufgrund einer Währungsabsicherungstransaktion entstanden sind, werden anteilig von allen währungsgesicherten Anteilklassen innerhalb desselben Teilfonds, welche auf die gleiche Währung lauten, getragen.

Aufgrund von Faktoren, die sich dem Einflussbereich der Verwaltungsgesellschaft entziehen, können unbeabsichtigt übersicherte oder untersicherte Positionen entstehen; übersicherte Positionen werden jedoch nicht mehr als 105% des Nettoinventarwerts der währungsgesicherten Anteilklasse ausmachen, und untersicherte Positionen werden nicht weniger als 95% des Nettoinventarwerts der währungsgesicherten Anteilklasse darstellen. Durch eine fortlaufende Überprüfung der abgesicherten Positionen wird sichergestellt, dass untersicherte Positionen nicht unter die oben genannte Schwelle fallen und nicht von Monat zu Monat vorgetragen werden und dass übersicherte Positionen von erheblich mehr als 100% nicht von Monat zu Monat vorgetragen werden.

Anleger sollten beachten, dass ein Währungsabsicherungsprozess nicht unbedingt zu einer präzisen Absicherung führt. Des Weiteren besteht keine Garantie, dass die Absicherung erfolgreich ist. Anleger in den währungsgesicherten Anteilklassen können Risiken in Bezug auf andere Währungen als die Währung ihrer Anteilklasse ausgesetzt sein.

Währungsgesicherte Anteilklassen können durch den Zusatz „(hedged)“ identifiziert werden, welcher nach der Währung der Anteilklasse aufgeführt wird, die aus der in der vollständigen Auflistung verfügbarer Anteilklassen aufgeführten Bezeichnung der jeweiligen Anteilklasse ersichtlich wird. Die Auflistung ist auf www.jpmorganassetmanagement.lu, zu finden oder am eingetragenen Sitz des Fonds oder der Verwaltungsgesellschaft in Luxemburg erhältlich.

Laufzeitgesicherte Anteilklassen

Die Verwaltungsgesellschaft kann von Zeit zu Zeit laufzeitgesicherte Anteilklassen für ausgewählte Anleiheteilfonds auflegen. Anteilinhaber können sich über die Auflegung einer solchen Anteilklasse für einen bestimmten Teilfonds in der vollständigen Auflistung verfügbarer

Anteilklassen informieren, welche auf www.jpmorganassetmanagement.lu zu finden ist oder am eingetragenen Sitz des Fonds oder der Verwaltungsgesellschaft in Luxemburg erhältlich ist.
Für laufzeitgesicherte Anteilklassen besteht die Absicht, die Auswirkungen von Zinsschwankungen zu beschränken. Dies erfolgt durch die Absicherung des Zinsrisikos des Teils des Nettovermögens des Teilfonds, welcher der laufzeitgesicherten Anteilklasse zuzuordnen ist, auf eine Ziellaufzeit zwischen null und sechs Monaten.

Grundsätzlich besteht die Absicht, eine solche Absicherung durch die Nutzung von Derivaten, typischerweise Zinsfutures, durchzuführen.

Alle Kosten und Aufwendungen, welche aufgrund einer Laufzeitabsicherungstransaktion entstanden sind, werden anteilig von allen laufzeitgesicherten Anteilklassen innerhalb desselben Teilfonds getragen.

Laufzeitgesicherte Anteilklassen können durch den Zusatz „(hedged)“ identifiziert werden, welcher nach der Währung der Anteilklasse aufgeführt wird, die aus der in der vollständigen Auflistung verfügbarer Anteilklassen aufgeführten Bezeichnung der jeweiligen Anteilklasse ersichtlich wird. Diese Auflistung ist an den oben beschriebenen Stellen erhältlich.

Anteilklassen können wie oben beschrieben sowohl währungs- als auch laufzeitgesichert sein.
Die Risiken in Verbindung mit währungs- und laufzeitgesicherten Anteilklassen entnehmen Sie bitte „Anhang IV – Risikofaktoren“.

Anteilinhaber und potenzielle Anleger sollten beachten, dass laufzeitgesicherte Anteilkassen für Anlagen durch neue Anleger ab dem 30. Juli 2017 bzw. für weitere Anlagen durch bestehende Anleger ab dem 30. Juli 2018 geschlossen werden müssen.

b) Eignungsvoraussetzungen

Anteile der Anteilklasse D können nur von Vertriebsgesellschaften erworben werden, die von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wurden und Anteile für Rechnung ihrer Kunden kaufen.

Anteile der Anteilklassen I, K und S sind ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten, die wie folgt definiert werden:

- Institutionelle Anleger, wie Banken und sonstige professionelle Teilnehmer im Finanzsektor, Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften, Sozialversicherungseinrichtungen und Pensionsfonds, Konzerngesellschaften der Industrie, der Wirtschaft und des Finanzsektors, die jeweils im eigenen Namen zeichnen, und Strukturen, welche solche institutionellen Anleger zur Verwaltung ihrer eigenen Vermögenswerte einrichten.

- Kreditinstitute und sonstige professionelle Teilnehmer im Finanzsektor, welche im eigenen Namen aber für Rechnung eines institutionellen Anlegers, wie oben definiert, tätig werden.

- Kreditinstitute und sonstige professionelle Teilnehmer im Finanzsektor, die in Luxemburg oder im Ausland gegründet wurden, welche im eigenen Namen aber für Rechnung ihrer Kunden im Rahmen eines Auftrags zur Vermögensverwaltung (discretionary management) tätig werden.

- Organismen für gemeinsame Anlagen, die in Luxemburg oder im Ausland gegründet wurden.

- Holding-Gesellschaften oder vergleichbare juristische Personen, gleich ob in Luxemburg ansässig oder nicht, deren Anteilinhaber Institutionelle Anleger im Sinne der Beschreibung in den vorstehenden Absätzen sind.

- Holdinggesellschaften oder ähnliche juristische Personen, ob in Luxemburg ansässig oder nicht, deren Anteilseigner/wirtschaftliche Eigentümer Einzelpersonen sind, die außerordentlich vermögend sind und berechtigterweise als erfahrene Anleger betrachtet werden können, und deren Gesellschaftszweck das Halten von bedeutenden finanziellen Beteiligungen/Anlagen für eine Person oder eine Familie ist.

- Eine Holding-Gesellschaft oder vergleichbare juristische Person, gleich ob in Luxemburg ansässig oder nicht, welche aufgrund ihrer Struktur, Tätigkeit und Substanz einen eigenständigen institutionellen Anleger begründet.

Anteile der Anteilklasse P können ausschließlich von Kunden von J.P. Morgan International Bank Limited („JPMIBL“) erworben werden, die im Vereinigten Königreich von JPMIBL beraten werden und gemäß einer gesonderten Gebührenvereinbarung mit JPMIBL direkt für diese Beratung bezahlen.

Die maximale jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr, die für die Anteile der Anteilklassen P erhoben werden kann, ist im Abschnitt „Gebühren und Aufwendungen“ dieses Anhangs aufgeführt. Die tatsächlich erhobene jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr kann jedoch niedriger sein, da JPMIBL ihren Kunden ebenfalls eine separate und zusätzliche Gebühr belastet und diese einzieht.

Anteile der Anteilklasse T dürfen nur von Vertriebsstellen erworben werden, die von der Verwaltungsgesellschaft, die die T-Anteile im Auftrag ihrer Kunden kauft, ernannt wurden. Der Erwerb ist nur in Zusammenhang mit den Teilfonds möglich, in Bezug auf die besondere Vertriebsvereinbarungen mit der Verwaltungsgesellschaft abgeschlossen wurden.

Für die Anteilklasse T fällt kein Ausgabeaufschlag an. Stattdessen unterliegt der Erlös, der bei Rücknahme dieser Anteile innerhalb von drei Jahren nach ihrem Kauf erzielt wird, einer CDSC zu dem in Abschnitt 3.1 unter „Kosten und Aufwendungen“ entsprechend angegebenen Satz.

Anteile der Anteilklasse T werden am dritten Jahrestag der Ausgabe der T-Anteile (oder, falls dieser Jahrestag kein Bewertungstag ist, am unmittelbar folgenden Bewertungstag) automatisch in die Anteilklasse D des Teilfonds umgetauscht, wobei die entsprechenden Nettoinventarwerte der jeweiligen T-Anteilklasse und der D-Anteilklasse zugrunde gelegt werden. Danach gelten für die Anteile dieselben Rechte und Pflichten wie für die Anteile der Anteilklasse D. Durch den Umtausch können Anleger in bestimmten Jurisdiktionen steuerpflichtig werden. Anleger sollten hinsichtlich der für sie persönlich geltenden Umstände ihren Steuerberater vor Ort konsultieren.

Anteile der Anteilklassen X und Y können ausschließlich von institutionellen Investoren erworben werden, die Kunden der Verwaltungsgesellschaft oder von JPMorgan Chase & Co. sind und die (i) die jeweils für Kundenkonten der JPMorgan Chase & Co. festgelegten Mindestvoraussetzungen für die Kontounterhaltung oder Eignungsbedingungen erfüllen und/oder (ii) deren Anteile der Anteilklassen X und Y auf einem Kundenkonto von JPMorgan Chase & Co. gehalten werden, das gesonderten Beratergebühren unterliegt, die an den Anlageverwalter oder eines seiner verbundenen Unternehmen zu zahlen sind.

Sofern nicht anderweitig in den Einzelheiten zu den Teilfonds angegeben, sind die Anteile der Klassen X und Y konzipiert, um einer alternativen Gebührenstruktur Rechnung zu tragen, bei der von der Verwaltungsgesellschaft oder dem jeweiligen Unternehmen von JPMorgan Chase & Co. auf administrativer Ebene eine Gebühr für die Verwaltung des Teilfonds, und im Falle von Anteilen der Klasse Y jede an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr oder weitere in Verbindung mit Kundenverträgen anfallende Gebühren, erhoben und direkt bei dem Anteilinhaber eingezogen wird. Die jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr für die Anteilklassen X und Y wird daher in den Gebühren- und Kostentabellen in diesem Anhang mit „Null“ angegeben.

c) Mindestbetrag für Erst- und Folgezeichnungen und Mindestbestandswerte

Mindesterstanlagebetrag, Mindestbetrag für Folgeanlagen und Mindestbestandswert je Anteilklasse sind nachstehend in USD aufgeführt. Die Werte in verschiedenen anderen Währungen werden auf der Website http://www.jpmorganassetmanagement.com/sites/dealing-information/ zur Verfügung gestellt und können von der Verwaltungsgesellschaft geprüft und jeweils im Einklang mit den Änderungen der Wechselkurse angepasst werden.

Bei Anteilen, die über eine Vertriebsstelle erworben werden, können Mindesterstanlagebeträge gelten, die die Vertriebsstellen, über die die Anteile gezeichnet werden, festlegen.

Anteilklasse	Mindestbetrag für Erstzeichnungen	Mindestbetrag für Folgezeichnungen	Mindestbestandswert
A	USD 35.000	USD 5.000	USD 5.000
C*	USD 10.000.000	USD 1.000	USD 10.000.000
D	USD 5.000	USD 1.000	USD 5.000
I	USD 10.000.000	USD 1.000	USD 10.000.000
J	USD 10.000	USD 1.000	USD 5.000
K	USD 100.000.000	USD 1.000	USD 100.000.000
P	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage
S	USD 10.000.000	USD 1.000	USD 10.000.000
T	USD 5.000	USD 1.000	USD 5.000
X	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage
Y	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage

* Ausnahmen zu den oben angeführten Mindestbeträgen für die Anteilklasse C liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft für die entsprechenden Kunden von Finanzintermediären oder Vertriebsgesellschaften („Intermediär“), die von dem Intermediär Anlageberatung erhalten und gemäß einer gesonderten Gebührenvereinbarung mit dem Intermediär direkt für diese Beratung bezahlen, sofern der Intermediär dies der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt hat.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit die zwangsweise Rücknahme sämtlicher Anteile von solchen Anteilinhabern beschließen, deren Bestand niedriger als der oben oder auf Antrag festgelegte Mindestbestandswert ist oder die nicht in der Lage sind, weitere geltende Eignungsvoraussetzungen, die im Verkaufsprospekt aufgeführt sind, zu erfüllen. In solchen Fällen erhält der betroffene Anteilinhaber einen Monat im Voraus eine Mitteilung, damit er die Möglichkeit hat, seinen Bestand so zu erhöhen, dass er den Betrag übersteigt, oder die Eignungsvoraussetzungen auf andere Weise zu erfüllen. Unter den gleichen Umständen kann die Verwaltungsgesellschaft Anteile einer Anteilklasse in Anteile einer anderen Anteilklasse innerhalb des gleichen Teilfonds mit höheren Kosten und höherem Ausgabeaufschlag umtauschen.

d) Vergleich der Renditen von Anteilklassen mit einer an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr und Anteilklassen ohne eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr

Alle Anteilklassen mit einer an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr werden durch den Zusatz „(perf)“ in der Bezeichnung der Anteilklasse gekennzeichnet, z. B. „A (perf)“. Einige Teilfonds, die eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnen, können im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft auch Anteilklassen ausgeben, die keine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnen, was aus der Tabelle „Gebühren und Aufwendungen“ im betreffenden Abschnitt dieses Anhangs hervorgeht.

Anteilklassen ohne eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr haben eine höhere jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr.

Die unten aufgeführten Beispiele veranschaulichen den möglichen Unterschied zwischen Renditen einer Anteilklasse mit einer an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr und Anteilklassen ohne eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr in verschiedenen Szenarien im Laufe eines Geschäftsjahres. Die Beispiele dienen lediglich der Veranschaulichung. Die aufgeführten Renditen dienen lediglich der Veranschaulichung, und es gibt keine Garantie, dass ein Teilfonds diese Renditen erreichen wird.

Beispiel 1: Der Teilfonds übertrifft im Laufe eines Geschäftsjahres den Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr

Annahmen:

- Die kumulierte Rendite der Anteilklasse des Teilfonds vor Gebühren und Aufwendungen beträgt 7,00%.

- Die kumulierte Rendite des Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr beträgt 2,00%.

- Der Satz der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr ist 10%.

- Die jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr und die Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen für die Anteilklasse mit einer an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr betragen zusammen 1,20%.

- Die jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr und die Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen für die Anteilklasse ohne eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr betragen zusammen 1,40%.

	Anteilklasse A (perf) mit einer an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr	**Anteilklasse A ohne eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr**
Kumulierte Bruttorendite der Anteilklasse	7,00%	7,00%
***Abzüglich* der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr und der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen**	**1,20%**	**1,40%**
Kumulierte Rendite der Anteilklasse nach Abzug der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr und der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen (C)	5,80%	5,60%
Abzüglich der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr (10% von 3,80%)*	0,38%	N.A.
Kumulierte Nettorendite der Anteilklasse	**5,42%**	**5,60%**

* An die Wertentwicklung gebundene Gebühr = (C - kumulierte Rendite des Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr) x Satz der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr

Beispiel 2: Der Teilfonds bleibt im Laufe eines Geschäftsjahres hinter dem Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr zurück
Annahmen:

- Die kumulierte Rendite der Anteilklasse des Teilfonds vor Gebühren und Aufwendungen beträgt 1,50%.

- Die kumulierte Rendite des Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr beträgt 2,00%.

- Der Satz der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr ist 10%.

- Die jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr und die Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen für die Anteilklasse mit einer an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr betragen zusammen 1,20%.

- Die jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr und die Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen für die Anteilklasse ohne eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr betragen zusammen 1,40%.

	Anteilklasse A (perf) mit einer an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr	**Anteilklasse A ohne eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr**
Kumulierte Bruttorendite der Anteilklasse	1,50%	1,50%
***Abzüglich* der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr und der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen**	**1,20%**	**1,40%**
Kumulierte Rendite der Anteilklasse nach Abzug der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr und der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen (C)	0,30%	0,10%
Abzüglich der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr (10% von 0,00%)*	0,00%	N.A.
Kumulierte Nettorendite der Anteilklasse	**0,30%**	**0,10%**

* An die Wertentwicklung gebundene Gebühr = (C - kumulierte Rendite des Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr) x Satz der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr

2. Risikomanagementverfahren

Der Fonds setzt ein Risikomanagementverfahren ein, das es ihm ermöglicht, jederzeit das Risiko der Positionen und deren Beitrag zum Gesamtrisikoprofil jedes einzelnen Teilfonds zu überwachen und zu messen. Darüber hinaus bedient sich der Fonds eines Verfahrens zur genauen und unabhängigen Bemessung des Werts von derivativen OTC-Instrumenten, der in Übereinstimmung mit Luxemburger Recht regelmäßig der CSSF mitgeteilt wird.

Auf Anfrage von Anlegern stellt die Verwaltungsgesellschaft zusätzliche Informationen bezüglich des Risikomanagementverfahrens zur Verfügung.

3. Aktienteilfonds

JPMorgan Funds – Africa Equity Fund[1]

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Emerging and Frontier Markets Africa Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus afrikanischen Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem afrikanischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem afrikanischen Land ausüben.

Ein beträchtlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird in Rohstoffunternehmen investiert. Rohstoffunternehmen sind Unternehmen, die sich mit der Suche und Förderung, der Raffinierung, Verarbeitung und Vermarktung von Rohstoffen und ihren Folgeprodukten befassen.

Ein beträchtlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird in den Schwellenländern Afrikas investiert (inklusive unter anderem Südafrika, Marokko und Ägypten). Der Teilfonds investiert auch in „Frontier-" und andere afrikanische Länder, die nicht zu diesen afrikanischen Kernmärkten gehören.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein breites Engagement in afrikanischen Unternehmen zu ermöglichen. Obwohl das Wachstumspotenzial der Aktien aus afrikanischen Märkten diesen Teilfonds für Anleger, die auf der Suche nach hohen Anlagerenditen sind, sehr attraktiv macht, müssen Anleger dieses Teilfonds mit den zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken umgehen können, die mit Anlagen in afrikanischen Märkten verbunden sind. Weiterhin müssen die Anleger mit dem Engagement des Teilfonds in Rohstoffunternehmen umgehen können. Anlagen in Rohstoffunternehmen können zu relativ hohen Renditen führen, wenn der Rohstoffsektor eine hohe Nachfrage am Markt hat. Jedoch ist es möglich, dass Rohstoffunternehmen lange Zeiträume unterdurchschnittlicher Wertentwicklung hinnehmen müssen, wenn dieser Sektor nicht mehr gefragt ist. Dieser Teilfonds kann folglich für Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.

[1] Angaben für die Zeit ab dem 3. Juli 2017 finden sich auf den Seiten 84 und 85.

- Schwellenländer, Frontierländer und andere afrikanische Märkte können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann umfangreiche Anlagen in Wertpapieren kleinerer Unternehmen halten, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Der Wert der Unternehmen, in die der Teilfonds investiert, kann von Änderungen der Rohstoffpreise, die sehr volatil sein können, beeinflusst werden.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Africa Equity A (perf)	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Africa Equity C (perf)	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Africa Equity D (perf)	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Africa Equity I (perf)	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Africa Equity T (perf)	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM Africa Equity X (perf)	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Africa Equity X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr

Maßgebliche Anteilklassen	**An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr**	**Verfahren**	**Vergleichsindex für die an die Wert-entwicklung des Fonds gebundene Gebühr**
Sämtliche Anteilklassen mit dem Zusatz (perf)	10%	Rückberechnung	MSCI Emerging and Frontier Markets Africa Index (Total Return Net)

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Africa Equity Fund[1]

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Dow Jones Africa Titans 50 Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus afrikanischen Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem afrikanischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem afrikanischen Land ausüben.

Ein wesentlicher Teil seines Vermögens kann in Rohstoffunternehmen und in Wertpapieren, die den Schwankungen der Rohstoffpreise ausgesetzt sind, angelegt werden. Rohstoffunternehmen sind Unternehmen, die sich mit der Suche und Förderung, der Raffinierung, Verarbeitung und Vermarktung von Rohstoffen und ihren Folgeprodukten befassen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein breites Engagement in afrikanischen Unternehmen zu ermöglichen. Obwohl das Wachstumspotenzial der Aktien aus afrikanischen Märkten diesen Teilfonds für Anleger, die auf der Suche nach hohen Anlagerenditen sind, sehr attraktiv macht, müssen Anleger dieses Teilfonds mit den zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken umgehen können, die mit Anlagen in afrikanischen Märkten verbunden sind.

Weiterhin müssen die Anleger mit dem Engagement des Teilfonds in Rohstoffunternehmen und mit den Schwankungen der Rohstoffpreise umgehen können. Anlagen in Rohstoffunternehmen können zu relativ hohen Renditen führen, wenn der Rohstoffsektor eine hohe Nachfrage am Markt hat. Jedoch ist es möglich, dass Rohstoffunternehmen lange Zeiträume unterdurchschnittlicher Wertentwicklung hinnehmen müssen, wenn dieser Sektor nicht mehr gefragt ist. Dieser Teilfonds kann folglich für Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer, Frontierländer und andere afrikanische Märkte können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.

[1] Angaben für die Zeit vor dem 3. Juli 2017 finden sich auf den Seiten 82 und 83.

- Der Teilfonds kann umfangreiche Anlagen in Wertpapieren kleinerer Unternehmen halten, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Der Wert der Unternehmen, in die der Teilfonds investiert, kann von Änderungen der Rohstoffpreise, die sehr volatil sein können, beeinflusst werden.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Africa Equity A (perf)	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Africa Equity C (perf)	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Africa Equity D (perf)	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Africa Equity I (perf)	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Africa Equity T (perf)	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM Africa Equity X (perf)	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Africa Equity X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr

Maßgebliche Anteilklassen	**An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr**	**Verfahren**	**Vergleichsindex für die an die Wert-entwicklung des Fonds gebundene Gebühr**
Sämtliche Anteilklassen mit dem Zusatz (perf)	10%	Rückberechnung	Dow Jones Africa Titans 50 Index (Total Return Net)

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – America Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein konzentriertes Portfolio von US-Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben. Das Portfolio des Teilfonds legt in ungefähr 20 bis 40 Unternehmen an.

Der Teilfonds kann auch in kanadische Unternehmen investieren.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser aggressiv verwaltete Aktienteilfonds soll ein konzentriertes Engagement am US-Aktienmarkt ermöglichen. Da sein Portfolio rund 20 bis 40 Aktien umfasst, kann der Teilfonds für Anleger geeignet sein, die bereit sind, für die Aussicht auf höhere langfristige Renditen höhere Risiken einzugehen, oder für Anleger, die ein bestehendes diversifiziertes Portfolio um eine Länderposition ergänzen möchten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds konzentriert sich auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM America Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM America Equity C	Null	0,65%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM America Equity D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM America Equity I	Null	0,65%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM America Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – ASEAN Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI AC ASEAN Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen aus Ländern, die Mitglieder der Association of South East Asian Nations (ASEAN) sind.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem ASEAN-Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem ASEAN-Land ausüben.

Bestimmte ASEAN-Länder können als Schwellenländer angesehen werden.

Der Teilfonds kann auch in ASEAN-Ländern gelistete Unternehmen investieren, die wiederum in andere Länder - insbesondere China - investiert sind.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein Engagement in Unternehmen aus Ländern, die Mitglieder der ASEAN sind, zu ermöglichen. Da der Teilfonds in Aktien investiert, müssen Anleger dieses Teilfonds mit den zusätzlichen jeweiligen wirtschaftlichen, politischen und Währungsrisiken umgehen können, die mit der Region ASEAN verbunden sind. Dieser Teilfonds kann folglich für Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf Industriesektoren und/oder Länder konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM ASEAN Equity A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM ASEAN Equity C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM ASEAN Equity D	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM ASEAN Equity I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM ASEAN Equity T	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM ASEAN Equity X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Asia Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI All Country Asia ex Japan Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein konzentriertes Portfolio aus Unternehmen in Asien (ohne Japan).

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem asiatischen Land (ohne Japan) ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit dort ausüben. Das Portfolio des Teilfonds ist auf ca. 40 bis 60 Unternehmen konzentriert. Bestimmte asiatische Länder können als Schwellenländer angesehen werden.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko wird im Allgemeinen nicht abgesichert.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die durch ein konzentriertes Engagement in Unternehmen in Asien ohne Japan ein langfristiges Kapitalwachstum anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl von Wertpapieren, Industriesektoren und/oder Ländern konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Asia Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Asia Equity C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Asia Equity D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Asia Equity I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Asia Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Asia Pacific Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen im Asien-Pazifik-Raum (ohne Japan).

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem Land des Asien-Pazifik-Raums (ohne Japan) ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit dort ausüben.

Bestimmte Länder im Asien-Pazifik-Raum können als Schwellenländer angesehen werden.

Der Teilfonds verfolgt einen Anlageprozess, der auf systematischen Anlagen in Aktien beruht, die aufgrund besonderer Stilmerkmale wie Werthaltigkeit, Kursdynamik und Ergebnistrends ausgewählt wurden. Untersuchungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass sich solche Wertpapiere über einen Konjunkturzyklus besser als der Markt entwickeln können, da sie psychologische Faktoren (die Verhaltensmuster und kognitiven Voreingenommenheiten von Anlegern) an den Aktienmärkten ausnutzen. Beispielsweise übersteigerten Optimismus (Overconfidence) der Anleger, die Erwartung, dass die Gewinne eines Wertpapiers auf ewig weiter wachsen werden, oder Verlustaversion, das Widerstreben eines Anlegers, ein Wertpapier mit rückläufigem Kurs zu verkaufen.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden. Der Teilfonds wird nicht in Schuldtitel investieren.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können, obgleich das Währungsrisiko im Allgemeinen nicht abgesichert wird.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds ist für Anleger konzipiert, die ein breites Engagement im Asien-Pazifik-Raum ohne Japan suchen. Da der Teilfonds über zahlreiche Märkte diversifiziert ist, kann er sich für Anleger eignen, die nach einer eigenständigen Aktienanlage im Asien-Pazifik-Raum ohne Japan mit dem Ziel langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.

- Die Anlagen des Teilfonds konzentrieren sich auf den Asien-Pazifik-Raum und können infolgedessen volatiler sein als breiter diversifizierte globale Fonds.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Asia Pacific Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Asia Pacific Equity C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Asia Pacific Equity D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Asia Pacific Equity I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Asia Pacific Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.
- Der Begriff „Pazifikraum“ umfasst den Raum mit den Ländern Australien, Hongkong, Neuseeland, Singapur, China, Indonesien, Korea, Malaysia, die Philippinen, Taiwan, Thailand und den indischen Subkontinent, ohne die Vereinigten Staaten von Amerika, Zentral- und Südamerika.

JPMorgan Funds – Brazil Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Brazil 10/40 Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein konzentriertes Portfolio aus brasilianischen Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in Brasilien ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Brasilien ausüben. Das Portfolio des Teilfonds ist auf ca. 25 bis 50 Unternehmen konzentriert.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen. Insbesondere kann der Teilfonds in Optionen, Index-Swaps und Index-Futures sowie in Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen investieren, um sich gegen direktionale Risiken und Marktrisiken abzusichern. Das Nettomarktengagement des Teilfonds schwankt in der Regel zwischen 80% und 100% des Nettovermögens des Teilfonds.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein aggressiv verwalteter Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein konzentriertes Engagement in brasilianischen Aktien zu ermöglichen. Dieser Teilfonds richtet sich an Anleger, die ein Engagement am brasilianischen Aktienmarkt eingehen möchten, um entweder ein bestehendes diversifiziertes Portfolio zu ergänzen oder eine eigenständige Anlage in brasilianischen Aktien im Hinblick auf langfristiges Kapitalwachstum zu tätigen. Da der Teilfonds ausschließlich in diese speziellen Wertpapiere anlegt, kann er für Anleger geeignet sein, die bereit sind, ein größeres Risiko einzugehen, um möglicherweise höhere Renditen zu erzielen.

Risikoprofil

(ix) Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.

(x) Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.

(xi) Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.

(xii) Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.

(xiii) Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.

(xiv) Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.

(xv) Der Teilfonds kann umfangreiche Anlagen in Wertpapieren kleinerer Unternehmen halten, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.

(xvi) Da der Teilfonds bis zu 20% des Portfolios in Barmitteln anlegen darf, besteht das Risiko, dass der Teilfonds an einem Marktanstieg nicht in vollem Umfang partizipiert.

(xvii) Anleger werden darauf hingewiesen, dass ein brasilianischer Präsidentenerlass in seiner jeweils gültigen Fassung in Kraft ist, der den aktuellen Kapitalverkehrssteuersatz festlegt, der auf Mittelzu- und -abflüsse ausländischer Anleger erhoben wird. Durch die Anwendung des Kapitalverkehrssteuersatzes kann der Nettoinventarwert je Anteil sinken.

(xviii) Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.

(xix) Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Brazil Equity A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Brazil Equity C	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Brazil Equity D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Brazil Equity I	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Brazil Equity T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Brazil Equity X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – China Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI China 10/40 Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen in der Volksrepublik China.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in der Volksrepublik China ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in der Volksrepublik China ausüben.

Der Teilfonds kann über das dem Anlageverwalter eingeräumte QFII-Investitionskontingent sowie die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der für Anleger konzipiert ist, die ein Engagement am chinesischen Aktienmarkt und in Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in China, deren Aktien aber anderenorts börsennotiert sind, suchen. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio ein Engagement am chinesischen Aktienmarkt hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einer eigenständigen Aktienanlage in China mit dem Ziel langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Anleger sollten beachten, dass der QFII-Status ausgesetzt, zurückgesetzt oder aberkannt werden könnte, was sich nachteilig auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken kann, da auf CNY lautende Schuldtitel in diesem Fall liquidiert werden müssten.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren und Industriesektoren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.

- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufgescho-bene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM China A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,5%
JPM China C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM China D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM China I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM China T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM China X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – China A-Share Opportunities Fund

Referenzwährung
Renminbi (CNH)

Vergleichsindex
CSI 300 (Netto)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
CSI 300 (Net) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in chinesische A-Aktien von Unternehmen aus der VRC.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in der VRC ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in der VRC ausüben.

Der Teilfonds kann bis zu 15% seiner Vermögenswerte in Genussscheine investieren.

Der Teilfonds wird über das dem Anlageverwalter eingeräumte RQFII-Kontingent sowie die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können, und das Währungsrisiko wird normalerweise nicht abgesichert.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der für Anleger konzipiert ist, die ein Engagement in chinesischen A-Aktien von in der VRC ansässigen Unternehmen suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Genussscheine unterliegen nicht nur Schwankungen im Wert der zugrunde liegenden Aktie, sondern auch dem Risiko des Ausfalls der Gegenpartei, was zum Verlust des gesamten Marktwerts des Genussscheins führen könnte.
- Der CNY ist derzeit keine frei konvertierbare Währung, da er den von der VRC auferlegten Devisenkontrollbestimmungen und Repatriierungsbeschränkungen unterliegt. Sollten sich diese Bestimmungen in Zukunft ändern, kann die Situation des Teilfonds beeinträchtigt werden, da der Teilfonds gegebenenfalls auf CNY lautende Vermögenswerte hält. Es gibt keine Gewähr dafür, dass es nicht zu einer Abwertung des CNY kommt, die den Wert der Anlagen beeinträchtigen kann.
- Anleger sollten beachten, dass der RQFII-Status ausgesetzt, zurückgesetzt oder aberkannt werden könnte, was sich nachteilig auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken kann, da auf CNY lautende Schuldtitel und Aktien in diesem Fall liquidiert werden müssten.

- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren und/oder Industriesektoren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, Rückstellungen für Steuern auf Erträge der Teilfonds zu bilden, die in Wertpapiere der VRC investieren und somit die Bewertung des Teilfonds beeinflussen. Außer für Gewinne aus chinesischen A-Aktien, die gemäß EITL vorübergehend ausgenommen sind, werden Rückstellungen für 100% der Steuer von 10% für sämtliche aus der VRC stammenden Erträge gebildet (einschließlich Gewinnen aus Wertpapieren, Dividenden und Zinsen der VRC), bis die Behörden der VRC ausreichend Klarheit darüber verschafft haben, ob bestimmte Arten von aus der VRC stammenden Erträgen von der Steuer ausgenommen sind (z. B. Gewinne aus Anleihen der VRC). Angesichts der Ungewissheit, ob und wie bestimmte Gewinne aus Wertpapieren der VRC zu besteuern sind, der Möglichkeit, dass sich Gesetze, Vorschriften und Praktiken in der VRC ändern sowie der Möglichkeit, dass Steuern rückwirkend erhoben werden, kann sich eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene Rückstellung für Steuern als zu hoch oder als zu gering erweisen, um den endgültigen Steuerpflichten in der VRC auf Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren der VRC nachzukommen. Demzufolge können Anleger in Abhängigkeit vom endgültigen Ergebnis, wie diese Gewinne besteuert werden, der Höhe der Rückstellung und dem Zeitpunkt, wann sie ihre Anteile an den Teilfonds gezeichnet und/oder zurückgegeben haben, begünstigt oder benachteiligt werden.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM China A-Share Opportunities A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM China A-Share Opportunities C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM China A-Share Opportunities D	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM China A-Share Opportunities I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM China A-Share Opportunities T	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM China A-Share Opportunities X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- China International Fund Management Co., Ltd. (CIFM) stellt Onshore-Investmentresearch für die VRC bereit.

JPMorgan Funds - Emerging Europe Equity Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Emerging Markets Europe Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen in europäischen Schwellenländern einschließlich Russland (die „Europäischen Schwellenländer").

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem europäischen Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Schwellenland ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der in europäische Schwellenländer investiert. Obwohl das langfristige Wachstumspotenzial der europäischen Schwellenländer diesen Teilfonds für Anleger, die auf der Suche nach hohen Anlagerenditen sind, sehr attraktiv macht, müssen Anleger dieses Teilfonds mit den zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken umgehen können, die mit Anlagen in Schwellenländern verbunden sind. Der Teilfonds kann folglich für Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl von Wertpapieren, Industriesektoren und/oder Ländern konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann umfangreiche Anlagen in Wertpapieren kleinerer Unternehmen halten, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Emerging Europe Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Europe Equity C	Null	0,85%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Europe Equity D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Europe Equity I	Null	0,85%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Europe Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Europe, Middle East and Africa Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Emerging Markets EMEA Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen der Schwellenländer in Mittel-, Ost- und Südeuropa, im Nahen Osten und in Afrika.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem Schwellenland Mittel-, Ost- und Südeuropas, des Nahen Ostens oder Afrikas ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit dort ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der in Schwellenländer in Europa, im Nahen Osten und in Afrika investiert. Obwohl das langfristige Wachstumspotenzial der Aktien dieser Schwellenländer diesen Teilfonds für Anleger, die auf der Suche nach hohen Anlagerenditen sind, sehr attraktiv macht, müssen Anleger dieses Teilfonds mit den zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken umgehen können, die mit Anlagen in Schwellenländern verbunden sind. Der Teilfonds kann folglich für Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf Industriesektoren und/oder Länder konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwal-tungsauf-wendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Emerging Europe, Middle East and Africa Equity A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Europe, Middle East and Africa Equity C	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Europe, Middle East and Africa Equity D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Europe, Middle East and Africa Equity I	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Europe, Middle East and Africa Equity T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Emerging Europe, Middle East and Africa Equity X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Diversified Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net)

Anlageziel
Die Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein diversifiziertes Portfolio aus Unternehmen aus Schwellenländern.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben.

Der Anlageprozess des Teilfonds kombiniert eine quantitative Prüfung, im Rahmen derer eine Rangliste der Länder, Sektoren und Aktien erstellt wird, mit auf Fundamentaldaten und Research basierenden Analysen, um attraktiv erscheinende Unternehmen in Schwellenländern ausfindig zu machen.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können, und das Währungsrisiko wird im Allgemeinen nicht abgesichert.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der in Schwellenländer investiert, und Anleger des Teilfonds müssen daher die zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken in Zusammenhang mit Anlagen in Schwellenländern zu tragen bereit sein. Der Teilfonds kann folglich für Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Emerging Markets Diversified Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Diversified Equity C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Diversified Equity D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Diversified Equity I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Diversified Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Dividend Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in AUD[1]für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in CHF[2] für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in CNH[3] für die in RMB abgesicherten Anteilklassen
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in GBP[4] für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in NZD[5] für die in NZD abgesicherten Anteilklassen
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in SGD[6] für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung von Erträgen durch die vorwiegende Anlage in Dividendenpapieren von Unternehmen aus Schwellenländern bei gleichzeitiger Partizipation an langfristigem Kapitalwachstum.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Dividendenpapieren von Unternehmen investiert, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben. Diese beinhalten Aktien kleinerer Unternehmen.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können, und das Währungsrisiko wird normalerweise nicht abgesichert.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die durch ein vorwiegendes Engagement in Schwellenländern Erträge und langfristiges Kapitalwachstum anstreben.

---

[1] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen AUD. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[2] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen CHF. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[3] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen CNH. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[4] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen GBP. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[5] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen NZD. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[6] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen SGD. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV - Risikofaktoren" des Verkaufsprospekts enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufgescho-bene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Emerging Markets Dividend A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,5%
JPM Emerging Markets Dividend C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Dividend D	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Dividend I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Dividend T	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM Emerging Markets Dividend X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen" in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds" und „Währungsgesicherte Anteilklassen" in „Anhang IV – Risikofaktoren" zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Emerging Markets (Total Return Net) USD Cross-Hedge in EUR[1]für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen aus Schwellenländern.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der in internationale Schwellenländer investiert. Obwohl das Wachstumspotenzial der internationalen Aktien aus Schwellenländern diesen Teilfonds für Anleger, die auf der Suche nach hohen Anlagerenditen sind, sehr attraktiv macht, müssen Anleger dieses Teilfonds mit den zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken umgehen können, die mit Anlagen in Schwellenländern verbunden sind. Der Teilfonds kann folglich für Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.

[1] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen EUR. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.

- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufgescho-bene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Emerging Markets Equity A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Equity C	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Equity D	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Equity I	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Equity T	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM Emerging Markets Equity X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Opportunities Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in CHF[1] für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in SGD[2] für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein aggressiv verwaltetes Portfolio aus Unternehmen aus Schwellenländern.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben.

Der Teilfonds verfolgt einen Anlageprozess auf Grundlage fundamentaler und quantitativer Prüfungen und wählt zur Erzielung von Erträgen Länder, Sektoren und Aktien aus.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der in Schwellenländer investiert, und Anleger des Teilfonds müssen daher die zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken in Zusammenhang mit Anlagen in Schwellenländern zu tragen bereit sein. Der Teilfonds kann folglich für erfahrene Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.

---

[1] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen CHF. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[2] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen SGD. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.

- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Emerging Markets Opportunities A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Opportunities C	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Opportunities D	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Opportunities I	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Opportunities T	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM Emerging Markets Opportunities X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen" in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds" und „Währungsgesicherte Anteilklassen" in „Anhang IV – Risikofaktoren" zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Small Cap Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Emerging Markets Small Cap Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung aus Schwellenländern.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von niedrigkapitalisierten Unternehmen investiert, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben. Die Marktkapitalisierung drückt den Gesamtwert der Aktien eines Unternehmens aus und kann mit der Zeit beträchtlichen Schwankungen unterworfen sein. Die gewichtete durchschnittliche Marktkapitalisierung wird zu jeder Zeit niedriger als die gewichtete durchschnittliche Marktkapitalisierung des MSCI Emerging Markets IMI Index sein.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der in Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung aus Schwellenländern investiert. Obwohl Unternehmen dieser Art ihren Anlegern Phasen mit äußerst hohen Renditen bieten konnten, waren sie in der Vergangenheit weniger liquide und bergen ein höheres Risiko in Bezug auf finanzielle Schwierigkeiten als größere Blue-Chip-Unternehmen aus entwickelten Märkten. Daher sollten Anleger dieses Teilfonds mit seinem Potenzial, volatiler sein zu können als Kern-Aktienteilfonds, die vorwiegend in Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung aus entwickelten Märkten anlegen, umgehen können. Obwohl das Wachstumspotenzial der Aktien mit geringer Marktkapitalisierung aus Schwellenländern diesen Teilfonds für Anleger, die auf der Suche nach hohen Anlagerenditen sind, attraktiv macht, müssen Anleger dieses Teilfonds mit den zusätzlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken umgehen können, die mit Anlagen in Schwellenländern verbunden sind. Der Teilfonds kann folglich für Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.

- Der Teilfonds legt in Wertpapiere kleinerer Unternehmen an, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufgescho-bene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Ver-waltungs-aufwen-dungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Emerging Markets Small Cap A (perf)	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Small Cap C (perf)	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Small Cap D (perf)	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Small Cap I (perf)	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Small Cap T (perf)	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Emerging Markets Small Cap X (perf)	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Emerging Markets Small Cap X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr

Maßgebliche Anteilklassen	**An die Wertent-wicklung des Fonds gebundene Gebühr**	**Verfahren**	**Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr**
Sämtliche Anteilklassen mit dem Zusatz (perf)	10%	Rückberechnung	MSCI Emerging Markets Small Cap Index (Total Return Net)

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Middle East Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Middle East Index (Total Return Net)[1]

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen aus Schwellenländern des Nahen Ostens.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem Schwellenland des Nahen Ostens ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland des Nahen Ostens ausüben.

Der Teilfonds kann auch in Marokko und Tunesien investieren.

Der Teilfonds kann bis zu 20% seiner Vermögenswerte in Genussscheine investieren.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der vorwiegend in Unternehmen aus Schwellenländern der Region Naher Osten investiert. Das langfristige Potenzial von Unternehmen aus Schwellenländern des Nahen Ostens macht diesen Teilfonds attraktiv für Anleger, die auf der Suche nach höheren Anlagerenditen sind. Allerdings müssen Anleger dieses Teilfonds mit den beträchtlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken umgehen können, die mit den Schwellenländern der Region Naher Osten verbunden sind. Der Teilfonds kann folglich besonders für Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Genussscheine unterliegen nicht nur Schwankungen im Wert der zugrunde liegenden Aktie, sondern auch dem Risiko des Ausfalls der Gegenpartei, was zum Verlust des gesamten Marktwerts des Genussscheins führen könnte.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl von Wertpapieren, Industriesektoren und/oder Ländern konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.

[1] Mit Wirkung vom 1. August 2017 ist der neue Vergleichsindex der S&P Pan Arab Composite Index (Total Return Net).

- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Emerging Middle East Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Middle East Equity C	Null	0,85%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Middle East Equity D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Middle East Equity I	Null	0,85%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Middle East Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- Informationen in Bezug auf diesen Vergleichsindex sind am eingetragenen Sitz des Fonds erhältlich.
- Es wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds in der Regel gemäß der Definition eines Bewertungstags an einem Freitag geschlossen wird.

JPMorgan Funds – Equity Premium Income Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung von Erträgen durch Prämien auf Kaufoptionen und Dividenden durch die direkte Anlage hauptsächlich in US-Unternehmen sowie durch den Einsatz von Derivaten.

Anlagepolitik
Der Teilfonds wendet zur Erreichung seines Ziels eine Overlay-Strategie mit Derivaten zusätzlich zu einem Portfolio aus US-Aktien an.

Die Overlay-Strategie mit Derivaten wird umgesetzt, indem Kaufoptionen auf den S&P 500 Index systematisch verkauft (geschrieben) werden. Diese Strategie dient der Erzielung von Erträgen durch den Erhalt von Optionsprämien, gleichzeitig begrenzt sie jedoch in gewissem Maße auch das Potenzial des Kapitalzuwachses.

Zweck des Portfolios aus US-Aktien ist es, Wertpapiere zu halten, die potenziell bessere risikobereinigte Renditen bieten als der Vergleichsindex, und Wertpapiere zu meiden, die als überbewertet gelten. Dieses Portfolio erzielt Dividenden, die Wertpapiere werden jedoch nicht anhand der erwarteten Dividendenausschüttungen ausgewählt.

Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien von Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements auch in Derivate investieren. Bei diesen Instrumenten kann es sich unter anderem um Futures, Optionen, Forward-Kontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte handeln.

Der Anlageverwalter kann die Erträge des Teilfonds verwalten, um Fluktuationen bei periodischen Ausschüttungen zu minimieren. Unter Umständen wird Ihr angelegtes Kapital zu diesem Zweck eingesetzt.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die Erträge wünschen, zugleich aber ein Engagement in US-Aktien mit eingeschränktem Aufwärtspotenzial anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Die an die Anleger gezahlten Erträge können variieren und sind nicht garantiert.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert Ihres Kapitals wird unter Umständen verringert, wenn es zur Minimierung von Schwankungen bei den periodischen Zahlungen von Erträgen verwendet wird.

- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wenngleich der Teilfonds zur Erzielung von Erträgen eine Overlay-Strategie mit Derivaten anwendet, kann nicht garantiert werden, dass dies mithilfe der Derivate-Strategie erreicht wird. Der Teilfonds wird auf einen gewissen Kapitalzuwachs verzichten. Der Teilfonds unterliegt dem Risiko eines Verlusts, wenn der Kurs des zugrunde liegenden S&P 500 Index fällt.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr**	**Betriebs- und Verwal-tungsaufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Equity Premium Income A	5,00%	0,90%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Equity Premium Income C	Null	0,45%	Maximal 0,20%	Null
JPM Equity Premium Income I	Null	0,45%	Maximal 0,16%	Null
JPM Equity Premium Income S	Null	0,22%	Maximal 0,16%	Null
JPM Equity Premium Income X	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 80% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.1 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Die Aktienpositionen des Teilfonds (ohne das Derivate-Overlay) entsprechen in gewissem Maße denen des Vergleichsindex. Das Gesamtmarktengagement des Teilfonds kann jedoch aufgrund der Overlay-Strategie mit Optionen beträchtlich schwanken.
- Die monatliche Ausschüttungsrate je Anteil für Anteilklassen mit dem Zusatz „(mth)“ (wie in Abschnitt „3.3 Ausschüttungen“ erläutert) wird von der Verwaltungsgesellschaft auf Basis einer Schätzung der jährlichen Bruttoerträge aus Ausschüttungen und dem Verkauf von Kaufoptionen, die dieser Anteilklasse zuzuordnen sind, festgelegt. Die erwartete Ausschüttung für jede Anteilklasse wird vor Abzug der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr sowie der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen berechnet, und diese Anteilklassen werden in der Regel mehr als den erzielten Ertrag ausschütten.

JPMorgan Funds – Euroland Dynamic Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI EMU Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI EMU Index (Total Return Net) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
MSCI EMU Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Maximierung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein aggressiv verwaltetes Portfolio von Unternehmen in Ländern, die Teil der Eurozone sind (die „Länder der Eurozone“).

Anlagepolitik
Mindestens 75% des Nettovermögens des Teilfonds werden in Aktien (exklusive wandelbare Wertpapiere, Indexanleihen, Genussscheine und aktiengebundene Schuldverschreibungen) von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem Land der Eurozone ansässig sind.

Der Teilfonds kann in begrenztem Umfang in Unternehmen aus anderen europäischen Ländern investieren.

Der Teilfonds verfolgt einen Anlageprozess, der auf systematischen Anlagen in Aktien beruht, die aufgrund besonderer Stilmerkmale wie Werthaltigkeit, Qualität und Kursdynamik sowie Ergebnistrends ausgewählt wurden. Untersuchungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass sich solche Wertpapiere über einen Konjunkturzyklus besser als der Markt entwickeln können, da sie psychologische Faktoren (die Verhaltensmuster und kognitiven Voreingenommenheiten von Anlegern) an den Aktienmärkten ausnutzen. Beispielsweise übersteigerten Optimismus (Overconfidence) der Anleger, die Erwartung, dass die Gewinne eines Wertpapiers auf ewig weiter wachsen werden, oder Verlustaversion, das Widerstreben eines Anlegers, ein Wertpapier mit rückläufigem Kurs zu verkaufen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser aggressiv verwaltete Aktienteilfonds investiert vorwiegend in ein Portfolio aus Unternehmen der Eurozone. Daher kann sich der Teilfonds für Anleger eignen, die als Ergänzung eines bestehenden Kernportfolios nach einer Aktienstrategie mit höherem Risiko suchen, oder für Anleger, die potenziell langfristige Renditen verbessern möchten und die gleichzeitig mit den dem Teilfonds innewohnenden zusätzlichen Risiken umgehen können.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Teilfonds kann auf Industriesektoren und/oder Länder konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Euroland Dynamic A (perf)	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Euroland Dynamic C (perf)	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Euroland Dynamic D (perf)	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Euroland Dynamic I (perf)	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Euroland Dynamic T (perf)	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM Euroland Dynamic X (perf)	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Euroland Dynamic X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklassen	An die Wertent-wicklung des Fonds gebundene Gebühr	Verfahren	Vergleichsindex für die an die Wert-entwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Nicht abgesicherte Anteilklassen	10%	Rückberechnung	MSCI EMU Index (Total Return Net)
In CHF abgesicherte Anteilklassen	10%	Rückberechnung	MSCI EMU Index (Total Return Net) abgesichert in CHF
In USD abgesicherte Anteilklassen	10%	Rückberechnung	MSCI EMU Index (Total Return Net) abgesichert in USD

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- Der Teilfonds wird so verwaltet, dass er die Kriterien für die Zulassung unter dem französischen Aktiensparplan („Plan d'Épargne en Actions“ – „PEA“) in Übereinstimmung mit Artikel L221-31, I, 2° des französischen Währungs- und Finanzgesetzes erfüllt.

JPMorgan Funds – Euroland Equity Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI EMU Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI EMU Index (Total Return Net) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
MSCI EMU Index (Total Return Net) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
MSCI EMU Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen in Ländern, die Teil der Eurozone sind (die „Länder der Eurozone“).

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem Land der Eurozone ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Land der Eurozone ausüben.

Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in Unternehmen anderer kontinentaleuropäischer Länder investieren.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Kern-Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein breites Engagement an Aktienmärkten in der Eurozone zu ermöglichen. Da der Teilfonds über zahlreiche Märkte diversifiziert ist, kann er sich für Anleger eignen, die nach einem Kern-Investment in Aktien als zentralem Bestandteil eines Portfolios suchen oder als eigenständige Anlage mit dem Ziel eines langfristigen Kapitalwachstums.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Euroland Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Euroland Equity C	Null	0,65%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Euroland Equity D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Euroland Equity I	Null	0,65%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Euroland Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.

JPMorgan Funds – Euroland Select Equity Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI EMU Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung einer Rendite, die über der Rendite der Aktienmärkte der Eurozone liegt, durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen in Ländern, die Teil der Eurozone sind (die „Länder der Eurozone“).

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem Land der Eurozone ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Land der Eurozone ausüben.

Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in Unternehmen anderer kontinentaleuropäischer Länder investieren.

Der Teilfonds wendet einen Anlageprozess an, der auf der von einem Research-Team aus spezialisierten Sektoranalysten durchgeführten Fundamentalanalyse von Unternehmen und deren zukünftigen Gewinnen und Zahlungsflüssen basiert.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Kern-Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein breites Engagement an Aktienmärkten in der Eurozone zu ermöglichen. Da der Teilfonds über zahlreiche Märkte diversifiziert ist, kann er sich für Anleger eignen, die nach einem Kern-Investment in Aktien als zentralem Bestandteil eines Portfolios suchen oder als eigenständige Anlage mit dem Ziel eines langfristigen Kapitalwachstums.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Euroland Select Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Euroland Select Equity C	Null	0,65%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Euroland Select Equity D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Euroland Select Equity I	Null	0,65%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Euroland Select Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen
- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.

JPMorgan Funds – Europe Dividend Alpha Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
ICE 1 Month EUR LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE 1 Month CHF LIBOR für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month GBP LIBOR für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
STIBOR 1 Month Offered Rate für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Ertrags durch die vorwiegende Anlage in Aktien europäischer Unternehmen mit einer hohen Dividendenrendite mit dem Ziel, das Engagement im Marktrisiko europäischer Aktien durch den Einsatz von Derivaten zu minimieren.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien mit hoher Dividendenrendite von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben. Ein solches Engagement kann vollständig durch den Einsatz von Derivaten erzielt werden. Daher kann der Teilfonds bis zu 100% seines Vermögens in Barmitteln, kurzfristigen Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten halten.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels und zu Absicherungszwecken Derivate einsetzen. Bei Derivaten kann es sich unter anderem um Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forward-Kontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte sowie Swap-Kontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen handeln. Insbesondere investiert der Teilfonds typischerweise in Aktienindexfutures und/oder Aktienindexswaps, um das Engagement im Marktrisiko europäischer Aktien zu minimieren.

Schuldtitel können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können, und das Währungsrisiko in diesem Teilfonds kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds ist unter Umständen für erfahrene Anleger geeignet, die einen langfristigen Ertrag durch die vorwiegende Anlage in Aktien europäischer Unternehmen mit einer hohen Dividendenrendite anstreben und dabei gleichzeitig das Engagement im Marktrisiko europäischer Aktien durch den Einsatz von Derivaten minimieren möchten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen. Aktien mit hoher Dividendenrendite können sich bei bestimmten Marktbedingungen unter Umständen schlechter entwickeln als andere Arten von Aktien.
- Das Ziel des Teilfonds besteht darin, das Engagement im Marktrisiko europäischer Aktien zu minimieren. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Absicherungsstrategie in vollem Umfang erfolgreich ist, weshalb die Anleger unter Umständen dem Marktrisiko unterliegen.
- Aufgrund seiner Absicherungsstrategie profitiert der Teilfonds in der Regel nicht von einem Anstieg des europäischen Aktienmarkts.
- Der Teilfonds kann auf Industriesektoren und/oder Länder konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds mit einer ähnlichen Absicherungsstrategie aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Manche börsengehandelte Derivate können illiquide sein, sodass sie ggf. bis zur Fälligkeit des Kontrakts gehalten werden müssen. Dies kann sich negativ auf den Ertrag des Teilfonds auswirken.

- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Europe Dividend Alpha C	Null	0,75%	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Dividend Alpha I	Null	0,75%	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Dividend Alpha X	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen. Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 150% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds beträgt voraussichtlich 20%, maximal jedoch 220%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.

JPMorgan Funds – Europe Dynamic Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Europe Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in HKD für die in HKD abgesicherten Anteilklassen
MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen
MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Maximierung langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein aggressiv verwaltetes Portfolio europäischer Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben.

Der Teilfonds verfolgt einen Anlageprozess, der auf systematischen Anlagen in Aktien beruht, die aufgrund besonderer Stilmerkmale wie Werthaltigkeit, Qualität und Kursdynamik sowie Ergebnistrends ausgewählt wurden. Untersuchungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass sich solche Wertpapiere über einen Konjunkturzyklus besser als der Markt entwickeln können, da sie psychologische Faktoren (die Verhaltensmuster und kognitiven Voreingenommenheiten von Anlegern) an den Aktienmärkten ausnutzen. Beispielsweise übersteigerten Optimismus (Overconfidence) der Anleger, die Erwartung, dass die Gewinne eines Wertpapiers auf ewig weiter wachsen werden, oder Verlustaversion, das Widerstreben eines Anlegers, ein Wertpapier mit rückläufigem Kurs zu verkaufen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein aggressiv verwalteter Aktienteilfonds, der in ein Portfolio aus europäischen Aktien investiert, die aufgrund ihrer besonderen Stilmerkmale ausgewählt wurden. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die als Ergänzung eines bestehenden Kern-Portfolios nach einer Aktienstrategie mit höherem Risiko suchen, oder für Anleger, welche die langfristigen Renditen potenziell verbessern möchten und die mit den dem Teilfonds innewohnenden zusätzlichen Risiken umgehen können.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt auf-geschobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe Dynamic A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Dynamic C	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Dynamic D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Dynamic I	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Dynamic T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Europe Dynamic X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Europe Dynamic Small Cap Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
Euromoney Smaller Europe (Inc. UK) Index (Total Return Net)

Anlageziel
Maximierung langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein aggressiv verwaltetes Portfolio aus europäischen Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen mit kleiner Marktkapitalisierung investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben. Die Marktkapitalisierung drückt den Gesamtwert der Aktien eines Unternehmens aus und kann mit der Zeit beträchtlichen Schwankungen unterworfen sein. Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung sind solche mit einer Marktkapitalisierung, die zum Zeitpunkt des Kaufs im Bereich der Marktkapitalisierung der Unternehmen im Vergleichsindex des Teilfonds liegt.

Der Teilfonds verfolgt einen Anlageprozess, der auf systematischen Anlagen in Aktien beruht, die aufgrund besonderer Stilmerkmale wie Werthaltigkeit, Qualität und Kursdynamik sowie Ergebnistrends ausgewählt wurden. Untersuchungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass sich solche Wertpapiere über einen Konjunkturzyklus besser als der Markt entwickeln können, da sie psychologische Faktoren (die Verhaltensmuster und kognitiven Voreingenommenheiten von Anlegern) an den Aktienmärkten ausnutzen. Beispielsweise übersteigerten Optimismus (Overconfidence) der Anleger, die Erwartung, dass die Gewinne eines Wertpapiers auf ewig weiter wachsen werden, oder Verlustaversion, das Widerstreben eines Anlegers, ein Wertpapier mit rückläufigem Kurs zu verkaufen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein aggressiv verwalteter Aktienteilfonds, der in ein Portfolio aus europäischen Aktien mit geringer Marktkapitalisierung investiert, die aufgrund ihrer besonderen Stilmerkmale ausgewählt wurden. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die als Ergänzung eines bestehenden Kern-Portfolios nach einer Aktienstrategie mit höherem Risiko mit Anlageschwerpunkt in Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung suchen oder die langfristigen Renditen potenziell verbessern möchten und die mit den dem Teilfonds innewohnenden zusätzlichen Risiken umgehen können.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Teilfonds legt in Wertpapiere kleinerer Unternehmen an, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe Dynamic Small Cap A (perf)	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Dynamic Small Cap C (perf)	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Dynamic Small Cap D (perf)	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Dynamic Small Cap I (perf)	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Dynamic Small Cap X (perf)	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Europe Dynamic Small Cap X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr

Maßgebliche Anteilklassen	An die Wertent-wicklung des Fonds gebun-dene Gebühr	Verfahren	Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Sämtliche Anteilklassen mit dem Zusatz (perf)	10%	Rückberechnung	Euromoney Smaller Europe (Inc. UK) Index (Total Return Net)

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Europe Equity Absolute Alpha Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
ICE 1 Month EUR LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE 1 Month CHF LIBOR für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month GBP LIBOR für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
STIBOR 1 Month Offered Rate für die in SEK abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung einer Gesamtrendite durch die Eröffnung von Long- und Short-Positionen in europäischen Unternehmen unter Beibehaltung eines geringen Marktengagements, indem unmittelbar oder über den Einsatz von Derivaten in solchen Unternehmen angelegt wird.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben. Ein solches Engagement kann vollständig durch den Einsatz von Derivaten erzielt werden. Daher kann der Teilfonds bis zu 100% seines Vermögens in Barmitteln, kurzfristigen Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten halten.

Der Teilfonds setzt zur Erreichung seines Anlageziels Long- und Short-Positionen ein. Er kauft Wertpapiere, die als günstig oder unterbewertet gelten und verkauft Wertpapiere, die als überbewertet oder weniger attraktiv gelten, leer (durch den Einsatz von Derivaten). Der Teilfonds wird in der Regel keine Long- und Short-Positionen halten, die 130% seines Nettovermögens übertreffen.

Ziel des Teilfonds ist die Beibehaltung eines niedrigen Nettoengagements am europäischen Aktienmarkt. Das Nettomarktengagement des Teilfonds (erreicht durch direkte Anlagen und den Einsatz von Derivaten) schwankt in der Regel zwischen -40% und 40% seines Nettovermögens.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Bei diesen Instrumenten kann es sich unter anderem um Total Return Swaps, Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forward-Kontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte sowie um Swap-Kontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen handeln.

Schuldtitel können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in Anteile an OGAW und anderen OGA, inklusive Geldmarktfonds, anlegen.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die auf der Suche nach einem niedrigen Nettoengagement am europäischen Aktienmarkt sind.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da es das Ziel des Teilfonds ist, ein niedriges Engagement am europäischen Aktienmarkt beizubehalten, profitiert der Teilfonds unter Umständen nicht von einem Anstieg des Marktes.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.

- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe Equity Absolute Alpha A (perf)	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Equity Absolute Alpha C	Null	Null	1,65%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Equity Absolute Alpha C (perf)	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Equity Absolute Alpha D (perf)	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Equity Absolute Alpha I (perf)	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Equity Absolute Alpha T (perf)	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM Europe Equity Absolute Alpha X (perf)	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Europe Equity Absolute Alpha X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklassen	An die Wertent-wicklung des Fonds gebundene Gebühr	Verfahren	Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Nicht abgesicherte Anteilklassen	15%	High Water Mark	ICE 1 Month EUR LIBOR
In CHF abgesicherte Anteilklassen	15%	High Water Mark	ICE 1 Month CHF LIBOR
In GBP abgesicherte Anteilklassen	15%	High Water Mark	ICE 1 Month GBP LIBOR
In SEK abgesicherte Anteilklassen	15%	High Water Mark	STIBOR 1 Month Offered Rate
In USD abgesicherte Anteilklassen	15%	High Water Mark	ICE 1 Month USD LIBOR

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 300% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds beträgt voraussichtlich 140%, maximal jedoch 260%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.

JPMorgan Funds – Europe Equity Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Europe Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in europäische Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Kern-Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein breites Engagement an den europäischen Aktienmärkten zu ermöglichen. Da der Teilfonds über zahlreiche Märkte diversifiziert ist, kann er sich für Anleger eignen, die nach einem Kern-Investment in Aktien als zentralem Bestandteil eines Portfolios suchen oder als eigenständige Anlage mit dem Ziel eines langfristigen Kapitalwachstums.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe Equity A	5,00%	1,00%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Equity C	Null	0,50%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Equity D	5,00%	1,00%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Equity I	Null	0,50%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen
- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.

JPMorgan Funds – Europe Equity Plus Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Europe Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch ein Engagement in europäische Unternehmen durch direkte Anlagen in Wertpapiere solcher Unternehmen und durch den Einsatz von Derivaten.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben.

Zur Steigerung der Ertragschancen verwendet der Teilfonds eine 130/30-Strategie, d.h. er kauft Wertpapiere, die als günstig oder unterbewertet gelten, und verkauft Wertpapiere, die als überbewertet oder weniger attraktiv gelten, leer. Dazu können Derivate eingesetzt werden.

Der Teilfonds wird in der Regel Long-Positionen von ca. 130% seines Nettovermögens und Short-Positionen (d.h. Leerverkaufs-Positionen, erreicht durch den Einsatz von Derivaten) von ca. 30% seines Nettovermögens halten. Je nach den Marktbedingungen kann er jedoch von diesen Zielen abweichen.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs und Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in Anteile an OGAW und anderen OGA, inklusive Geldmarktfonds, anlegen.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten. Das Währungsrisiko dieses Teilfonds kann unter Bezugnahme auf die Gewichtung der Währungen innerhalb seines Vergleichsindex verwaltet oder in EUR abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein aktiv verwalteter Teilfonds, der konzipiert ist, um ein breites Engagement an den europäischen Wertpapiermärkten zu ermöglichen. Der Teilfonds ist breit über zahlreiche europäische Märkte diversifiziert. Derivate werden eingesetzt, um ein Engagement in gedeckte Long- und Short-Positionen in diesen Wertpapieren einzugehen. Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die nach einer Aktienanlage mit Potenzial für zusätzliche Rendite suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Es gibt keine Garantie, dass durch den Einsatz von Long- und Short-Positionen eine Steigerung der Anlagerenditen erreicht werden kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.

- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe Equity Plus A (perf)	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Equity Plus C	Null	1,10%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Equity Plus C (perf)	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Equity Plus D (perf)	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Equity Plus I (perf)	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Equity Plus X (perf)	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Europe Equity Plus X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklassen	An die Wertent-wicklung des Fonds gebundene Gebühr	Verfahren	Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Nicht abgesicherte Anteilklassen	10%	Rückberechnung	MSCI Europe Index (Total Return Net)
In USD abgesicherte Anteilklassen	10%	Rückberechnung	MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in USD

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 50% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds beträgt voraussichtlich 70%, maximal jedoch 180%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Europe Research Enhanced Index Equity Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Europe Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen, im Vergleich zum Vergleichsindex überdurchschnittlichen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio von europäischen Unternehmen; die Risikomerkmale des vom Teilfonds gehaltenen Wertpapierportfolios gleichen den Risikomerkmalen des Wertpapierportfolios des Vergleichsindex.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben.

Der Teilfonds ist vorwiegend anhand des Vergleichsindex zusammengesetzt mit dem Ziel, die Wertpapiere im Vergleichsindex, die das höchste Potenzial für eine überdurchschnittliche Wertentwicklung aufweisen, überzugewichten, und die Wertpapiere im Vergleichsindex, die als am meisten überbewertet angesehen werden, unterzugewichten.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds investiert in Vermögenswerte, die auf jede Währung lauten können, und das Währungsrisiko dieses Teilfonds kann unter Bezugnahme auf seinen Vergleichsindex verwaltet werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds soll Anlegern ein breites Marktengagement an den europäischen Aktienmärkten bieten. Dieser Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die versuchen, von höheren potenziellen Erträgen bei gleichen Risiken wie bei der Direktanlage in die Wertpapiere, die von dem Vergleichsindex repräsentiert werden, zu profitieren. Der Teilfonds kann sich für Anleger eignen, die nach einer Kernanlage in europäischen Aktien oder nach einer eigenständigen Anlage mit dem Ziel eines langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Teilfonds beabsichtigt, einen über dem Vergleichsindex liegenden Ertrag zu erwirtschaften; jedoch kann sich der Teilfonds im Verhältnis zu seinem Vergleichsindex auch schlechter entwickeln.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe Research Enhanced Index Equity C (perf)	Null	0,19%	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Research Enhanced Index Equity I (perf)	Null	0,19%	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Research Enhanced Index Equity X (perf)	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Europe Research Enhanced Index Equity X	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr[1]

Maßgebliche Anteilklassen	An die Wertent-wicklung des Fonds gebundene Gebühr	Verfahren	Vergleichsindex für die an die Wert-entwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Sämtliche Anteilklassen mit dem Zusatz (perf)	10%	Rückberechnung	MSCI Europe Index (Total Return Net)

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex stark ähneln.

[1] Ab dem 3. Juli 2017 werden keine an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren mehr erhoben und Anteilklassen mit einer an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr sind für neue Zeichnungen geschlossen.

JPMorgan Funds – Europe Select Equity Plus Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Europe Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch ein Engagement in europäische Unternehmen durch direkte Anlagen in Wertpapiere solcher Unternehmen und durch den Einsatz von Derivaten.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben.

Zur Steigerung der Ertragschancen verwendet der Teilfonds eine 130/30-Strategie, d.h. er kauft Wertpapiere, die als günstig oder unterbewertet gelten, und verkauft Wertpapiere, die als überbewertet oder weniger attraktiv gelten, leer. Dazu können Derivate eingesetzt werden.

Der Teilfonds wird in der Regel Long-Positionen von ca. 130% seines Nettovermögens und Short-Positionen (d.h. Leerverkaufs-Positionen, erreicht durch den Einsatz von Derivaten) von ca. 30% seines Nettovermögens halten. Je nach den Marktbedingungen kann er jedoch von diesen Zielen abweichen.

Der Teilfonds wendet einen Anlageprozess an, der auf der von einem Research-Team aus spezialisierten Sektoranalysten durchgeführten Fundamentalanalyse von Unternehmen und deren zukünftigen Gewinnen und Zahlungsflüssen basiert.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs und Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in Anteile an OGAW und anderen OGA, inklusive Geldmarktfonds, anlegen.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein aktiv verwalteter Teilfonds, der konzipiert ist, um ein breites Engagement an den europäischen Wertpapiermärkten zu ermöglichen. Der Teilfonds ist breit über zahlreiche europäische Märkte diversifiziert. Derivate werden eingesetzt, um ein Engagement in gedeckten Long- und Short-Positionen in diesen Wertpapieren einzugehen. Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die nach einer Aktienanlage mit Potenzial für zusätzliche Rendite suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Es gibt keine Garantie, dass durch den Einsatz von Long- und Short-Positionen eine Steigerung der Anlagerenditen erreicht werden kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.

- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Europe Select Equity Plus A (perf)	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Select Equity Plus C (perf)	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Select Equity Plus D (perf)	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Select Equity Plus I (perf)	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Select Equity Plus X (perf)	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Europe Select Equity Plus X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklassen	**An die Wertent-wicklung des Fonds gebun-dene Gebühr**	**Verfahren**	**Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr**
Nicht abgesicherte Anteilklassen	10%	Rückberechnung	MSCI Europe Index (Total Return Net)
In USD abgesicherte Anteilklassen	10%	Rückberechnung	MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in USD

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 50% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds beträgt voraussichtlich 60%, maximal jedoch 180%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Europe Small Cap Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
Euromoney Smaller Europe (Inc. UK) Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Euromoney Smaller Europe (Inc. UK) Index (Total Return Net) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen
Euromoney Smaller Europe (Inc. UK) Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in europäische Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen mit kleiner Marktkapitalisierung investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben. Die Marktkapitalisierung drückt den Gesamtwert der Aktien eines Unternehmens aus und kann mit der Zeit beträchtlichen Schwankungen unterworfen sein. Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung sind solche mit einer Marktkapitalisierung, die zum Zeitpunkt des Kaufs im Bereich der Marktkapitalisierung der Unternehmen im Vergleichsindex des Teilfonds liegt.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein breites Engagement in europäischen Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung zu ermöglichen. Obwohl Unternehmen dieser Art ihren Anlegern Phasen mit sehr hohen Renditen bieten konnten, waren sie in der Vergangenheit weniger liquide und tragen ein höheres Risiko finanzieller Schwierigkeiten als größere Blue-Chip-Unternehmen. Daher sollten Anleger dieses Teilfonds mit seinem Potenzial, volatiler sein zu können als Kern-Aktienteilfonds, die vorwiegend in Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung anlegen, umgehen können.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Teilfonds legt in Wertpapiere kleinerer Unternehmen an, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe Small Cap A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Small Cap C	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Small Cap D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Small Cap I	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Small Cap X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Europe Strategic Growth Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Europe Growth Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Europe Growth Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein wachstumsorientiertes Portfolio europäischer Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in ein wachstumsorientiertes Portfolio aus Aktien von Unternehmen investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein wachstumsorientierter Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um Engagements in europäischen Wachstumsunternehmen zu ermöglichen. Da Wachstumswerte die Tendenz zeigen, Substanzwerte zeitweise zu übertreffen, sollten Anleger auch auf Zeiten einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung vorbereitet sein, obwohl Analysen zeigen, dass sich langfristig beide Anlagestile überdurchschnittlich entwickelt haben. Daher kann dieser Teilfonds eingesetzt werden, um einem bestehenden diversifizierten Portfolio eine Wachstumstendenz zu geben, oder als eigenständige Anlage eingesetzt werden.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Da der Teilfonds den Schwerpunkt auf Wachstumswerte legt, kann er eine höhere Schwankungsbreite als die breiteren Marktindizes aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe Strategic Growth A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Strategic Growth C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Strategic Growth D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Strategic Growth I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Strategic Growth X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Europe Strategic Value Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Europe Value Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Europe Value Index (Total Return Net) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
MSCI Europe Value Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein substanzwertorientiertes Portfolio europäischer Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in ein substanzwertorientiertes Portfolio aus Aktien von Unternehmen investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effektiven Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein auf Substanzwerte ausgelegter Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um Engagements in Unternehmen mit Substanzwert in Europa zu ermöglichen. Da Substanzwerte die Tendenz zeigen, Wachstumswerte zeitweise zu übertreffen, sollten Anleger auch auf Zeiten einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung vorbereitet sein, obwohl Analysen zeigen, dass sich langfristig beide Anlagestile überdurchschnittlich entwickelt haben. Daher kann dieser Teilfonds sowohl eingesetzt werden, um einem bestehenden diversifizierten Portfolio eine Substanzwerttendenz zu geben, als auch als eigenständige Anlage.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Da der Teilfonds den Schwerpunkt auf Substanzwerte legt, kann er eine höhere Schwankungsbreite aufweisen als die breiteren Marktindizes.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe Strategic Value A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Strategic Value C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Strategic Value D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Strategic Value I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Strategic Value X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Europe Sustainable Equity Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Europe Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in europäischen nachhaltigen Unternehmen oder in Unternehmen, die sich verbessernde nachhaltige Eigenschaften aufweisen. Nachhaltige Unternehmen sind Unternehmen, die nach Auffassung des Anlageverwalters eine effektive Governance und ein herausragendes Management umweltspezifischer und sozialer Themen aufweisen (nachhaltige Eigenschaften).

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von nachhaltigen Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) oder Unternehmen, die sich verbessernde nachhaltige Eigenschaften aufweisen, investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die durch ein Engagement in europäischen Unternehmen mit nachhaltigen Eigenschaften oder europäischen Unternehmen, die sich verbessernde nachhaltige Eigenschaften aufweisen, ein langfristiges Kapitalwachstum anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Die Konzentration des Anlageverwalters auf Wertpapiere von nachhaltigen Unternehmen oder Unternehmen, die sich verbessernde nachhaltige Eigenschaften aufweisen, kann dazu führen, dass der Teilfonds volatiler ist als ein Aktienteilfonds, der sich nicht auf diese Unternehmen konzentriert.
- Der Teilfonds legt in Wertpapiere kleinerer Unternehmen an, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl von Industriesektoren und/oder Ländern konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe Sustainable Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Sustainable Equity C	Null	0,65%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Sustainable Equity D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Sustainable Equity I	Null	0,65%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Sustainable Equity S	Null	0,33%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Sustainable Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.

JPMorgan Funds – Europe Technology Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Europe Investable Market Information Technology 10/40 Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Europe Investable Market Information Technology 10/40 Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in europäische Unternehmen mit Technologiebezug (einschließlich Medien und Telekommunikation).

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen mit Bezug zum Technologiesektor (inklusive Medien und Telekommunikation) investiert, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds mit Branchenschwerpunkt, der ausschließlich in den europäischen Technologiesektor investiert. Obwohl dieser konzentrierte Ansatz zu relativ hohen Renditen führen kann, wenn der Technologiesektor eine hohe Nachfrage am Markt hat, ist es möglich, dass die Anleger lange Zeiträume unterdurchschnittlicher Wertentwicklung hinnehmen müssen, wenn dieser Sektor nicht mehr gefragt ist. Daher kann der Teilfonds für Anleger geeignet sein, die als Ergänzung eines bestehenden Kern-Portfolios nach einer Aktienstrategie mit höherem Risiko suchen, oder für Anleger, die ein ausschließliches Engagement in einem einzigen Sektor des Aktienmarkts anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Teilfonds legt den Schwerpunkt auf Unternehmen mit Bezug zum Technologiesektor. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe Technology A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Technology C	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe Technology D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Europe Technology I	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Europe Technology X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – France Equity Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
CAC40 Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus französischen Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 75% des Nettovermögens des Teilfonds werden in Aktien (exklusive wandelbare Wertpapiere, Indexanleihen, Genussscheine und aktiengebundene Schuldverschreibungen) von Unternehmen investiert, die in Frankreich ansässig sind.

Der Teilfonds kann in begrenztem Umfang auch in Unternehmen aus anderen europäischen Ländern investieren.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds ist konzipiert, um ein Engagement am französischen Aktienmarkt zu ermöglichen. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio eine Position eines einzelnen Landes hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einer eigenständigen Kern-Aktienanlage suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufgescho-bene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM France Equity A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM France Equity C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM France Equity D	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM France Equity I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM France Equity T	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM France Equity X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- Der Teilfonds wird so verwaltet, dass er die Kriterien für die Zulassung unter dem französischen Aktiensparplan („Plan d'Épargne en Actions“ – „PEA“) in Übereinstimmung mit Artikel L221-31, I, 2° des französischen Währungs- und Finanzgesetzes erfüllt.

JPMorgan Funds – Germany Equity Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
HDAX Index (Total Return Gross)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in deutsche Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in Deutschland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Deutschland ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Kern-Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein breites Engagement am deutschen Aktienmarkt zu ermöglichen. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio eine Position eines einzelnen Landes hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einer eigenständigen Kern-Aktienanlage mit dem Ziel eines langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufgescho-bene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Germany Equity A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Germany Equity C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Germany Equity D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Germany Equity I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Germany Equity T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Germany Equity X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Dynamic Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI World Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Maximierung langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein aggressiv verwaltetes Portfolio aus Unternehmen weltweit.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds verfolgt einen Anlageprozess, der auf systematischen Anlagen in Aktien beruht, die aufgrund besonderer Stilmerkmale wie Werthaltigkeit, Qualität und Kursdynamik sowie Ergebnistrends ausgewählt wurden. Untersuchungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass sich solche Wertpapiere über einen Konjunkturzyklus besser als der Markt entwickeln können, da sie psychologische Faktoren (die Verhaltensmuster und kognitiven Voreingenommenheiten von Anlegern) an den Aktienmärkten ausnutzen. Beispielsweise übersteigerten Optimismus (Overconfidence) der Anleger, die Erwartung, dass die Gewinne eines Wertpapiers auf ewig weiter wachsen werden, oder Verlustaversion, das Widerstreben eines Anlegers, ein Wertpapier mit rückläufigem Kurs zu verkaufen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein aggressiv verwalteter Teilfonds mit Anlagen in internationale Aktien. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die als Ergänzung eines bestehenden Kern-Portfolios nach einer Aktienstrategie mit höherem Risiko suchen, oder für Anleger, welche die langfristigen Renditen potenziell verbessern möchten und die mit den dem Teilfonds innewohnenden zusätzlichen Risiken umgehen können.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt auf-geschobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Dynamic A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Dynamic C	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Dynamic D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Dynamic I	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Dynamic T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Global Dynamic X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Emerging Markets Research Enhanced Index Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD[1] Cross-Hedge in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD[2] Cross-Hedge in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD[3] Cross-Hedge in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines über dem Vergleichsindex liegenden langfristigen Ertrags durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus Unternehmen aus Schwellenländern. Die Risikomerkmale des vom Teilfonds gehaltenen Wertpapierportfolios gleichen den Risikomerkmalen des Wertpapierportfolios des Vergleichsindex.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben.

Der Teilfonds ist vorwiegend anhand des Vergleichsindex zusammengesetzt mit dem Ziel, die Wertpapiere im Vergleichsindex, die das höchste Potenzial für eine überdurchschnittliche Wertentwicklung aufweisen, überzugewichten, und die Wertpapiere im Vergleichsindex, die als am meisten überbewertet angesehen werden, unterzugewichten.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können, und das Währungsrisiko wird im Allgemeinen nicht abgesichert.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Teilfonds beabsichtigt, einen über dem Vergleichsindex liegenden Ertrag zu erwirtschaften; jedoch kann sich der Teilfonds im Verhältnis zu seinem Vergleichsindex auch schlechter entwickeln.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere

[1] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen CHF. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[2] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen EUR. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[3] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen SEK. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.

finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.

- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Emerging Markets Research Enhanced Index Equity A (perf)	5,00%	0,38%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Emerging Markets Research Enhanced Index Equity C (perf)	Null	0,19%	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Emerging Markets Research Enhanced Index Equity I	Null	0,19%	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Emerging Markets Research Enhanced Index Equity I (perf)	Null	0,19%	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Emerging Markets Research Enhanced Index Equity S	Null	0,10%	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Emerging Markets Research Enhanced Index Equity S (perf)	Null	0,10%	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Emerging Markets Research Enhanced Index Equity X (perf)	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Emerging Markets Research Enhanced Index Equity X	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr[1]
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)" wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklassen	**An die Wertent-wicklung des Fonds gebundene Gebühr**	**Verfahren**	**Vergleichsindex für die an die Wertent-wicklung des Fonds gebundene Gebühr**
Nicht abgesicherte Anteilklassen	10%	Rück-berechnung	MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net)
in CHF abgesichert	10%	Rück-berechnung	MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD[2] Cross-Hedge in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
in EUR abgesichert	10%	Rück-berechnung	MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD[3] Cross-Hedge in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
in SEK abgesichert	10%	Rück-berechnung	MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD[4] Cross-Hedge in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

[1] Ab dem 3. Juli 2017 werden keine an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren mehr erhoben und Anteilklassen mit einer an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr sind für neue Zeichnungen geschlossen.
[2] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen CHF. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[3] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen EUR. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[4] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen SEK. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex stark ähneln.

JPMorgan Funds – Global Focus Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI World Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristig überdurchschnittlichen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein aggressiv verwaltetes Portfolio aus weltweiten Unternehmen mit hoher, mittlerer und kleiner Marktkapitalisierung, die nach Einschätzung des Anlageverwalters attraktiv bewertet sind und ein erhebliches Gewinnwachstums- oder Ertragserholungspotenzial aufweisen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von hoch-, mittel- und niedrigkapitalisierten Unternehmen investiert, die nach Einschätzung des Anlageverwalters attraktiv bewertet sind und ein erhebliches Gewinnwachstums- oder Ertragserholungspotenzial aufweisen. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds wendet einen Anlageprozess an, der auf der von einem Research-Team aus spezialisierten Sektoranalysten durchgeführten Fundamentalanalyse von Unternehmen und deren zukünftigen Gewinnen und Zahlungsflüssen basiert.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko dieses Teilfonds kann abgesichert werden oder unter Bezugnahme auf seinen Vergleichsindex verwaltet werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein aggressiv verwalteter Aktienteilfonds, der in Unternehmen aus allen Ländern, einschließlich der Schwellenländer, investiert. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die als Ergänzung eines Kern-Portfolios nach einer Aktienstrategie mit höherem Risiko suchen, oder für Anleger, die die langfristigen potenziellen Renditen verbessern möchten, jedoch auch mit den dem Teilfonds innewohnenden zusätzlichen Risiken umgehen können.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds legt den Schwerpunkt auf Unternehmen mit erheblichem Wachstums- und Ertragserholungspotenzial. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen. Einige Unternehmen, die sich in einer Erholungsphase befinden, erholen sich möglicherweise nicht und müssen abgewickelt werden.
- Der Teilfonds wird auf eine begrenzte Anzahl von Wertpapieren, Industriesektoren und/oder Ländern konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.

- Der Teilfonds legt in Wertpapiere kleinerer Unternehmen an, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Focus A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Focus C	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Focus D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Focus I	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Focus T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Global Focus X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Healthcare Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI World Healthcare Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI World Healthcare Index (Total Return Net) abgesichert in PLN für die in PLN abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung einer Rendite durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen der Bereiche Pharma, Biotechnologie, Gesundheitswesen-Dienstleistungen, Medizintechnik und Biowissenschaften („Healthcare-Unternehmen") weltweit.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Healthcare-Unternehmen investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko dieses Teilfonds kann abgesichert werden oder unter Bezugnahme auf seinen Vergleichsindex verwaltet werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds mit Branchenschwerpunkt, der in Healthcare-Unternehmen weltweit investiert. Obwohl dieser konzentrierte Ansatz zu hohen relativen Renditen führen kann, wenn Healthcare-Unternehmen eine hohe Nachfrage am Markt haben, ist es möglich, dass die Anleger lange Zeiträume unterdurchschnittlicher Wertentwicklung hinnehmen müssen, wenn Healthcare-Unternehmen nicht mehr gefragt sind. Daher kann der Teilfonds geeignet sein für Anleger, die als Ergänzung eines bestehenden Kern-Portfolios nach einer Aktienstrategie mit höherem Risiko suchen, oder für Anleger, die ein ausschließliches Engagement in Healthcare-Unternehmen anstreben.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds wird auf einen Industriesektor konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufgescho-bene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Healthcare A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Healthcare C	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Healthcare D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Healthcare I	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Healthcare T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Global Healthcare X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Natural Resources Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
Euromoney Global Mining & Energy Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Rohstoffunternehmen weltweit, von denen viele in den frühen Stadien der Erkundung sind.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Rohstoffunternehmen weltweit investiert. Rohstoffunternehmen sind Unternehmen, die sich mit der Suche und Förderung, der Raffinierung, Verarbeitung und Vermarktung von Rohstoffen und ihren Folgeprodukten befassen. Der Teilfonds wird ein Engagement in Unternehmen haben, die in den frühen Stadien der Erkundung sind. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds kann in Märkten mit hohem Risiko und in Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung investiert werden.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in nicht börsennotierte Wertpapiere sowie in OGAW und andere OGA anlegen.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds mit Branchenschwerpunkt, der weltweit in Rohstoffunternehmen investiert, von denen viele in den frühen Stadien der Erkundung sind. Obwohl dieser konzentrierte Ansatz zu hohen relativen Renditen führen kann, wenn der Rohstoffsektor eine hohe Nachfrage am Markt hat, ist es möglich, dass die Anleger lange Zeiträume unterdurchschnittlicher Wertentwicklung hinnehmen müssen, wenn dieser Sektor nicht mehr gefragt ist. Allerdings haben Rohstoffaktien in der Vergangenheit eine geringe Korrelation mit dem Aktienmarkt aufgewiesen. Das bedeutet, dass eine Anlage in den Teilfonds einem bestehenden Aktienportfolio Diversifikationsvorteile hinzufügen kann. Daher kann der Teilfonds für Anleger geeignet sein, die als Ergänzung eines bestehenden Kern-Portfolios nach einer Aktienstrategie mit höherem Risiko suchen, oder für erfahrene, diversifizierte Anleger, die ein ausschließliches Engagement in einem einzigen Sektor des Aktienmarkts anstreben.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds legt den Schwerpunkt auf Rohstoffunternehmen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Der Wert der Unternehmen, in die der Teilfonds investiert, kann von Änderungen der Rohstoffpreise, die sehr volatil sein können, beeinflusst werden.

- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Natural Resources A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Natural Resources C	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Natural Resources D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Natural Resources I	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Natural Resources P	5,00%	Null	Maximal 0,80%	Null	Maximal 0,20%	1,00%
JPM Global Natural Resources T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Global Natural Resources X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.

JPMorgan Funds – Global Real Estate Securities Fund (USD)

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
FTSE EPRA/NAREIT Developed Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
FTSE EPRA/NAREIT Developed Index (Total Return Net) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus Real Estate Investment Trusts („REITs“) und in Unternehmen, die Immobilien besitzen, fördern, betreiben oder finanzieren, wenn die Immobilienvermögenswerte oder -aktivitäten mehr als 50% des Werts der Aktien dieser Unternehmen ausmachen („Immobilienunternehmen“).

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von REITs und anderen Immobilienunternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert oder unter Bezugnahme auf den jeweiligen Vergleichsindex verwaltet werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Teilfonds mit Branchenschwerpunkt, der in internationale Immobilienwertpapiere investiert und der konzipiert ist, um ein breites Engagement an den Immobilienwertpapiermärkten zu ermöglichen. Der Teilfonds ist über eine Reihe von Märkten diversifiziert. Der Teilfonds kann sich für Anleger eignen, die als Ergänzung eines bestehenden Kern-Portfolios nach einer Anlage in Immobilienwertpapieren suchen, oder für Anleger, die ein ausschließliches Engagement am Immobilienmarkt anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Anlagen in REITs und Immobilienunternehmen können aufgrund von Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen und der Zinssätze verstärkten Liquiditätsrisiken und Preisschwankungen unterliegen.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Teilfonds wird auf einen Industriesektor konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Real Estate Securities (USD) A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Real Estate Securities (USD) C	Null	0,60%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Real Estate Securities (USD) D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Real Estate Securities (USD) I	Null	0,60%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Real Estate Securities (USD) X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Research Enhanced Index Equity Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI World Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines über dem Vergleichsindex liegenden Ertrags durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus Unternehmen weltweit. Die Risikomerkmale des vom Teilfonds gehaltenen Wertpapierportfolios gleichen den Risikomerkmalen des Wertpapierportfolios des Vergleichsindex.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen weltweit investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds wird unter Bezugnahme auf den Vergleichsindex aufgelegt. Ziel ist eine Übergewichtung der im Vergleichsindex enthaltenen Wertpapiere mit dem höchsten Potenzial für eine überdurchschnittliche Wertentwicklung und eine Untergewichtung der Wertpapiere, die als am stärksten überbewertet eingeschätzt werden.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können, und das Währungsrisiko dieses Teilfonds kann unter Bezugnahme auf seinen Vergleichsindex verwaltet werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds soll Anlegern ein breites Marktengagement an den internationalen Aktienmärkten bieten. Dieser Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die versuchen, von höheren potenziellen Erträgen bei gleichen Risiken wie bei der Direktanlage in die Wertpapiere, die von dem Vergleichsindex repräsentiert werden, zu profitieren. Da der Teilfonds über zahlreiche Märkte diversifiziert ist, kann er sich für Anleger eignen, die nach einer internationalen Kern-Aktienanlage oder nach einer eigenständigen Anlage mit dem Ziel langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Teilfonds beabsichtigt, einen über dem Vergleichsindex liegenden Ertrag zu erwirtschaften; jedoch kann sich der Teilfonds im Verhältnis zu seinem Vergleichsindex auch schlechter entwickeln.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Research Enhanced Index Equity C (perf)	Null	0,19%	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Research Enhanced Index Equity I (perf)	Null	0,19%	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Research Enhanced Index Equity I	Null	0,19%	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Research Enhanced Index Equity X (perf)	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Research Enhanced Index Equity X	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr[1]
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklassen	An die Wertent-wicklung des Fonds gebundene Gebühr	Verfahren	Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Nicht abgesicherte Anteilklassen	10%	Rück-berechnung	MSCI World Index (Total Return Net)
in AUD abgesicherte Anteilklassen	10%	Rück-berechnung	MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in AUD
In CHF abgesicherte Anteilklassen	10%	Rück-berechnung	MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in CHF
In EUR abgesicherte Anteilklassen	10%	Rück-berechnung	MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in EUR
In GBP abgesicherte Anteilklassen	10%	Rück-berechnung	MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in GBP
In USD abgesicherte Anteilklassen	10%	Rück-berechnung	MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in USD

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex stark ähneln.

[1] Ab dem 3. Juli 2017 werden keine an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren mehr erhoben und Anteilklassen mit einer an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr sind für neue Zeichnungen geschlossen.

JPMorgan Funds – Global Socially Responsible Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ECPI - Ethical Index Global (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ECPI Ethical Index Global (Total Return Net) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen weltweit, die der Anlageverwalter als sozial verantwortungsvoll ansieht.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von sozial verantwortungsvollen Unternehmen investiert. Von sozial verantwortungsvollen Unternehmen ist zu erwarten, dass sie auf hohe Standards in Bezug auf unternehmerische, soziale und ökologische Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit hinarbeiten, positive Beziehungen zu ihren Aktionären entwickeln und allgemeine Menschenrechte einhalten oder unterstützen. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um weltweit in eine Vielzahl von sozial verantwortungsvollen Unternehmen zu investieren. Daher kann der Teilfonds geeignet sein für Anleger, die eine globale Aktienstrategie suchen, die nach ethischen Grundsätzen verwaltet wird.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Ausschluss von Unternehmen, die nicht als sozial verantwortlich eingestuft werden, kann dazu führen, dass der Teilfonds volatiler als ein internationaler Kern-Teilfonds ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Socially Responsible A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Socially Responsible C	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Socially Responsible D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Socially Responsible I	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Socially Responsible X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.

JPMorgan Funds – Global Unconstrained Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI All Country World Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI All Country World Index (Total Return Net) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
MSCI All Country World Index (Total Return Net) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein aggressiv verwaltetes Portfolio aus Unternehmen weltweit.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein. Der Teilfonds kann in Unternehmen jeglicher Größe (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) anlegen und von Zeit zu Zeit ein bedeutendes Engagement in bestimmten Industriesektoren oder Märkten aufweisen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten. Das Währungsrisiko in diesem Teilfonds kann abgesichert sein.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die durch ein Engagement in ein aggressiv verwaltetes Portfolio aus Unternehmen weltweit ein langfristiges Kapitalwachstum anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf Industriesektoren und/oder Länder konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Unconstrained Equity A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Unconstrained Equity C	Null	Null	0,60%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Unconstrained Equity D	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Unconstrained Equity I	Null	Null	0,60%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Unconstrained Equity T	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM Global Unconstrained Equity X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Greater China Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Golden Dragon Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Golden Dragon Index (Total Return Net) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen aus der Volksrepublik China, Hongkong und Taiwan („Großraum China").

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem Land des Großraums China ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Land des Großraums China ausüben.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der für Anleger konzipiert ist, die ein diversifiziertes Engagement im Großraum China, definiert als Festland-China, Hongkong und Taiwan, suchen. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio Aktien aus dem Großraum China hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einem eigenständigen Portfolio aus Aktien des Großraums China suchen, das auf langfristiges Kapitalwachstum ausgerichtet ist.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl von Wertpapieren, Industriesektoren und/oder Ländern konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.

- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufgescho-bene Ver-kaufsgebühr	Jährliche Verwaltungs- und Bera-tungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Greater China A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Greater China C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Greater China D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Greater China I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Greater China T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Greater China X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Highbridge Europe STEEP Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Europe Index (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in europäische Unternehmen, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds legt seine Vermögenswerte hauptsächlich in Aktien, Barmittel, barmittelähnliche Anlagen und kurzlaufende Instrumente an. Dies können unter anderem auch Titel von staatlichen Schuldnern, von Unternehmen ausgegebene Wertpapiere und Termineinlagen sein.

Der Teilfonds investiert entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien von Unternehmen, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben. Das Mindestengagement in solchen Aktien wird 67% des Gesamtvermögens des Teilfonds betragen.

Der Teilfonds verwendet den STEEP (Statistically Enhanced Equity Portfolio)-Prozess, dem ein quantitativer Ansatz zugrunde liegt. Dieser basiert auf vom Anlageverwalter entwickelten proprietären Modellen, die Handelsmöglichkeiten identifizieren, Portfoliorisiken messen und kontrollieren und im Verlauf des Handelstages Aufträge an elektronischen Märkten platzieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten- und Währungsderivate.

Der Teilfonds kann durch den Einsatz von Derivaten Short-Positionen von bis zu 10% seines Nettovermögens eingehen.

Der Teilfonds kann auch in Anteile an OGAW und anderen OGA, inklusive Geldmarktfonds, anlegen.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser aktiv verwaltete Aktienteilfonds bietet ein Engagement in europäischen Aktien. Der Teilfonds wendet einen Anlageprozess an, der auf einer Strategie basiert, die darauf abzielt, geringfügige Marktineffizienzen auszunutzen. Daher kann sich der Teilfonds für Anleger eignen, die als Ergänzung eines bestehenden Kernportfolios nach einer Aktienstrategie mit höherem Risiko suchen, oder für Anleger, die potenziell die langfristigen Renditen verbessern möchten und die mit den dem Teilfonds innewohnenden zusätzlichen Risiken umgehen können.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Insoweit der Teilfonds durch den Einsatz von Derivaten in Aktien anlegt, profitiert er möglicherweise nicht von den Erträgen, die sich aus Anlagen in Barmittel, barmittelähnliche Anlagen und kurzlaufende Instrumente ergeben, da diese Anlagen in erster Linie als Sicherheiten für Derivate (vorwiegend Swaps) dienen.

- Der Anlageprozess zielt darauf ab, Marktineffizienzen auszunutzen. Da diese Marktineffizienzen geringfügig sind, ist der erwartete Ertrag der einzelnen Transaktionen im Allgemeinen gering. Somit beinhaltet der Anlageprozess eine effiziente Ausführung einer Vielzahl von Transaktionen, die über viele verschiedene Aktien diversifiziert werden.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Highbridge Europe STEEP A (perf)	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Highbridge Europe STEEP C (perf)	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Highbridge Europe STEEP D (perf)	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Highbridge Europe STEEP I (perf)	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Highbridge Europe STEEP S (perf)	Null	Null	0,40%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Highbridge Europe STEEP T (perf)	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM Highbridge Europe STEEP X (perf)	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Highbridge Europe STEEP X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklassen	An die Wertent-wicklung des Fonds gebundene Gebühr	Verfahren	Vergleichsindex für die an die Wert-entwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Nicht abgesicherte Anteilklassen	20%	Rückberechnung	MSCI Europe Index (Total Return Net)
In USD abgesicherte Anteilklassen	20%	Rückberechnung	MSCI Europe Index (Total Return Net) abgesichert in USD

Zusätzliche Informationen
- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 300% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 80% und maximal 100%.

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die Portfolio-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- Anteilklassen des Teilfonds mit dem Zusatz „(dist)“ werden einem breiten Publikum angeboten. Die angestrebten Kategorien von Anlegern sind nicht „beschränkt“ für die Zwecke der Steuervorschriften für britische Offshore-Fonds (UK Offshore Funds (Tax) Regulations) von 2009 (in ihrer gültigen Fassung). „(dist)“-Anteilklassen werden entsprechend breit vermarktet und verfügbar gemacht, um die angestrebten Kategorien von Anlegern zu erreichen, und auf eine Weise, die gewährleistet, dass diese Kategorien von Anlegern tatsächlich angezogen werden.

JPMorgan Funds – Highbridge US STEEP Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in HUF für die in HUF abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in PLN für die in PLN abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in US-Unternehmen, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds legt seine Vermögenswerte hauptsächlich in Aktien, Barmittel, barmittelähnliche Anlagen und kurzlaufende Instrumente an. Dies können unter anderem auch Titel von staatlichen Schuldnern, von Unternehmen ausgegebene Wertpapiere und Termineinlagen sein.

Der Teilfonds investiert entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien von Unternehmen, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben. Das Mindestengagement in solchen Aktien wird 67% des Gesamtvermögens des Teilfonds betragen.

Der Teilfonds kann auch in kanadische Unternehmen investieren.

Der Teilfonds verwendet den STEEP (Statistically Enhanced Equity Portfolio)-Prozess, dem ein rein quantitativer Ansatz zugrunde liegt. Dieser basiert auf vom Anlageverwalter entwickelten proprietären Modellen, die Handelsmöglichkeiten identifizieren, Portfoliorisiken messen und kontrollieren und im Verlauf des Handelstages Aufträge an elektronischen Märkten platzieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten- und Währungsderivate.

Der Teilfonds kann durch den Einsatz von Derivaten Short-Positionen von bis zu 10% seines Nettovermögens eingehen.

Der Teilfonds kann auch in Anteile an OGAW und anderen OGA, inklusive Geldmarktfonds, anlegen.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser aktiv verwaltete Aktienteilfonds bietet ein Engagement in US-Aktien. Der Teilfonds wendet einen Anlageprozess an, der auf einer Strategie basiert, die darauf abzielt, geringfügige Marktineffizienzen auszunutzen. Daher kann sich der Teilfonds für Anleger eignen, die als Ergänzung eines bestehenden Kernportfolios nach einer Aktienstrategie mit höherem Risiko suchen, oder für Anleger, die potenziell die langfristigen Renditen verbessern möchten und die mit den dem Teilfonds innewohnenden zusätzlichen Risiken umgehen können.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.

- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Insoweit der Teilfonds durch den Einsatz von Derivaten in Aktien anlegt, profitiert er möglicherweise nicht von den Erträgen, die sich aus Anlagen in Barmittel, barmittelähnliche Anlagen und kurzlaufende Instrumente ergeben, da diese Anlagen in erster Linie als Sicherheiten für Derivate (vorwiegend Swaps) dienen.
- Der Anlageprozess zielt darauf ab, Marktineffizienzen auszunutzen. Da diese Marktineffizienzen geringfügig sind, ist der erwartete Ertrag der einzelnen Transaktionen im Allgemeinen gering. Somit beinhaltet der Anlageprozess eine effiziente Ausführung einer Vielzahl von Transaktionen, die über viele verschiedene Aktien diversifiziert werden.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Highbridge US STEEP A (perf)	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Highbridge US STEEP C (perf)	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Highbridge US STEEP D (perf)	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Highbridge US STEEP I (perf)	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Highbridge US STEEP T (perf)	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM Highbridge US STEEP X (perf)	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Highbridge US STEEP X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklassen	An die Wertent-wicklung des Fonds gebun-dene Gebühr	Verfahren	Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Nicht abgesicherte Anteilklassen	20%	Rückberechnung	S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)
In CHF abgesicherte Anteilklassen	20%	Rückberechnung	S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in CHF
In EUR abgesicherte Anteilklassen	20%	Rückberechnung	S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR
In GBP abgesicherte Anteilklassen	20%	Rückberechnung	S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in GBP
In HUF abgesicherte Anteilklassen	20%	Rückberechnung	S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in HUF
In PLN abgesicherte Anteilklassen	20%	Rückberechnung	S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in PLN

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 25% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- Anteilklassen des Teilfonds mit dem Zusatz „(dist)“ werden einem breiten Publikum angeboten. Die angestrebten Kategorien von Anlegern sind nicht „beschränkt“ für die Zwecke der Steuervorschriften für britische Offshore-Fonds (UK Offshore Funds (Tax) Regulations) von 2009 (in ihrer gültigen Fassung). „(dist)“-Anteilklassen werden entsprechend breit vermarktet und verfügbar gemacht, um die angestrebten Kategorien von Anlegern zu erreichen, und auf eine Weise, die gewährleistet, dass diese Kategorien von Anlegern tatsächlich angezogen werden.

JPMorgan Funds – Hong Kong Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
FTSE MPF Hong Kong Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen aus Hongkong.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in Hongkong ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Hongkong ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der für Anleger konzipiert ist, die ein Engagement am Aktienmarkt Hongkongs suchen. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio ein Engagement am Aktienmarkt in Hongkong hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einer eigenständigen Aktienanlage in Hongkong mit dem Ziel langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren und Industriesektoren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Der Teilfonds lautet auf USD, während die zugrunde liegenden Vermögenswerte hauptsächlich auf Hongkong-Dollar lauten. Der Wert des Hongkong-Dollar ist an den USD gekoppelt, aber diese Kopplung kann von Zeit zu Zeit Anpassungen unterliegen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Hong Kong A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Hong Kong C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Hong Kong D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Hong Kong I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Hong Kong X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – India Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI India 10/40 Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in indische Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in Indien ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Indien ausüben.

Der Teilfonds kann auch in Pakistan, Sri Lanka und Bangladesch investieren.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der für Anleger konzipiert ist, die ein Engagement am Aktienmarkt Indiens suchen. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio ein Engagement am Aktienmarkt in Indien hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einer eigenständigen Aktienanlage in Indien mit dem Ziel langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren und Industriesektoren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt auf-geschobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Ver-waltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM India A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM India C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM India D	5,00%	Null	1,50%	0,80%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM India I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM India T	Null	3,00%	1,50%	0,80%	Maximal 0,30%	Null
JPM India X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- Eine auf Mauritius ansässige hundertprozentige Tochtergesellschaft von JPMorgan Funds kann als effizientes Mittel zur Unterstützung der Anlagetätigkeit eingesetzt werden.

JPMorgan Funds – Indonesia Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Indonesia Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus indonesischen Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in Indonesien ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Indonesien ausüben. Diese können Aktien kleinerer Unternehmen umfassen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können, und das Währungsrisiko wird normalerweise nicht abgesichert.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der für Anleger konzipiert ist, die ein Engagement am indonesischen Aktienmarkt suchen. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio ein Engagement am indonesischen Aktienmarkt hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einer eigenständigen Aktienanlage in Indonesien mit dem Ziel langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren und Industriesektoren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV - Risikofaktoren“ des Verkaufsprospekts enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt auf-geschobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Bera-tungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Indonesia Equity A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Indonesia Equity C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Indonesia Equity D	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Indonesia Equity I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Indonesia Equity T	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM Indonesia Equity X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Japan Equity Fund

Referenzwährung
Japanischer Yen (JPY)

Vergleichsindex
TOPIX (Total Return Net)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
TOPIX (Total Return Net) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
TOPIX (Total Return Net) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
TOPIX (Total Return Net) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
TOPIX (Total Return Net) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen
TOPIX (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in japanischen Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in Japan ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Japan ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds lautet auf japanische Yen und das Währungsrisiko wird in der Regel nicht abgesichert.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um Anlegern ein breites Engagement am japanischen Aktienmarkt zu ermöglichen. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio eine Position eines einzelnen Landes hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einer eigenständigen Kern-Aktienanlage mit dem Ziel eines langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Japan Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Japan Equity C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Japan Equity D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Japan Equity I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Japan Equity J	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Japan Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Korea Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Korea Composite Stock Price Index (KOSPI)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein konzentriertes Portfolio aus koreanischen Unternehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, können Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in Korea ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Korea ausüben.

Der Teilfonds kann zeitweise Long-Positionen in Derivaten eingehen, um sein Gesamtengagement in koreanischen Aktien bis auf maximal 130% seines Nettovermögens zu erhöhen. Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs und Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden. Zudem kann der Teilfonds gegebenenfalls versuchen, sein Anlageziel durch den Einsatz aktiver Long- und Short-Positionen in Währungen zu erreichen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser aggressiv verwaltete Aktienteilfonds ist für Anleger konzipiert, die ein Engagement am koreanischen Aktienmarkt suchen. Daher kann er für Anleger geeignet sein, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio ein Engagement am Aktienmarkt in Korea hinzufügen möchten, oder für erfahrene Anleger, die nach einer eigenständigen koreanischen Aktienanlage mit dem Ziel eines langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.

- Zudem kann der Teilfonds aktive Long- und Short-Positionen in Währungen eingehen. Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Korea Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Korea Equity C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Korea Equity D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Korea Equity I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Korea Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 50% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Latin America Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Emerging Markets Latin America Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in lateinamerikanische Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in einem lateinamerikanischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem lateinamerikanischen Land ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der in den Raum Lateinamerika investiert. Obwohl das Wachstumspotenzial der Aktien aus Lateinamerika diesen Teilfonds für Anleger, die auf der Suche nach hohen Anlagerenditen sind, attraktiv macht, müssen sie mit den beträchtlichen politischen und wirtschaftlichen Risiken umgehen können, die mit der Region Lateinamerika verbunden sind. Der Teilfonds kann folglich für Anleger geeignet sein, die bereits über ein international diversifiziertes Portfolio verfügen und dieses nun um risikoreichere Vermögenswerte erweitern möchten, um die Renditen potenziell zu steigern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt auf-geschobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Latin America Equity A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Latin America Equity C	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Latin America Equity D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Latin America Equity I	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Latin America Equity T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Latin America Equity X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Pacific Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI All Country Asia Pacific Index (Total Return Net).

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen im Pazifikraum (inklusive Japan).

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in einem Land des Pazifikraums (inklusive Japan) ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit dort ausüben.

Bestimmte Länder des Pazifikraums können als Schwellenländer angesehen werden.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko dieses Teilfonds kann abgesichert werden oder unter Bezugnahme auf seinen Vergleichsindex verwaltet werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effektiven Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein diversifiziertes Engagement an Aktienmärkten im pazifischen Raum (inklusive Japan) zu ermöglichen. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio ein Engagement am Aktienmarkt im pazifischen Raum hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einer eigenständigen Aktienanlage im pazifischen Raum mit dem Ziel langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Der Teilfonds wird auf Industriesektoren und/oder Länder konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Pacific Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Pacific Equity C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Pacific Equity D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Pacific Equity I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Pacific Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- Der Begriff „Pazifikraum“ umfasst den Raum mit den Ländern Australien, Hongkong, Neuseeland, Singapur, China, Indonesien, Korea, Malaysia, die Philippinen, Taiwan, Thailand und den indischen Subkontinent, ohne die Vereinigten Staaten von Amerika.

JPMorgan Funds – Russia Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
MSCI Russia 10/40 Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein konzentriertes Portfolio russischer Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in ein konzentriertes Portfolio aus Aktien von Unternehmen investiert, die in Russland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Russland ausüben.

Der Teilfonds kann auch in andere Mitglieder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten anlegen.

Der Teilfonds wird direkt in Wertpapiere investieren, die an der Russian Trading System (RTS) Stock Exchange und der Moscow Interbank Currency Exchange gelistet sind, die als geregelte Märkte eingestuft sind. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem sie geregelte Märkte werden, beschränkt der Teilfonds sämtliche direkte Anlagen in Wertpapieren, die an den nicht geregelten Märkten Russlands und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten gehandelt werden (zusammen mit jeglichen anderen Wertpapieren, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden) auf 10% seines Nettovermögens.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser aggressiv verwaltete Aktienteilfonds investiert vorwiegend in ein konzentriertes Portfolio von Unternehmen aus Russland oder mit Russland-Bezug. Dieser Teilfonds ist für Anleger konzipiert, die ein Engagement am russischen Aktienmarkt suchen und kann daher für Anleger geeignet sein, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio ein Engagement am Aktienmarkt in Russland hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einer eigenständigen Aktienanlage in Russland mit dem Ziel langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt auf-geschobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Bera-tungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Russia A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Russia C	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Russia D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Russia I	Null	Null	0,85%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Russia T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Russia X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Singapore Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
FTSE ST All Share Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in singapurische Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die an der Singapurer Börse notiert sind oder in Singapur ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Singapur ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der für Anleger konzipiert ist, die ein Engagement am Aktienmarkt Singapurs suchen. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio ein Engagement am Aktienmarkt in Singapur hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einer eigenständigen Aktienanlage in Singapur mit dem Ziel langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren und Industriesektoren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Singapore A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Singapore C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Singapore D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Singapore I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Singapore X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Taiwan Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Taiwan Stock Exchange Capitalization Weighted Stock Index (TAIEX) (Total Return Gross)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in taiwanesische Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in Taiwan ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Taiwan ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der für Anleger konzipiert ist, die ein Engagement am Aktienmarkt Taiwans suchen. Daher kann er für Anleger geeignet sein, die einem bestehenden diversifizierten Portfolio ein Engagement am Aktienmarkt in Taiwan hinzufügen möchten, oder für Anleger, die nach einer eigenständigen Aktienanlage in Taiwan mit dem Ziel langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf Industriesektoren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Taiwan A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Taiwan C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Taiwan D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Taiwan I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Taiwan X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Turkey Equity Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
MSCI Turkey 10/40 Index (Total Return Net)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in türkische Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) investiert, die in der Türkei ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in der Türkei ausüben.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die durch ein vorwiegendes Engagement in der Türkei langfristiges Kapitalwachstum anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren und Industriesektoren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann umfangreiche Anlagen in Wertpapieren kleinerer Unternehmen halten, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Turkey Equity A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Turkey Equity C	Null	0,85%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Turkey Equity D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Turkey Equity I	Null	0,85%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Turkey Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – US Equity All Cap Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in PLN für die in PLN abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Die Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus US-Unternehmen sämtlicher Marktkapitalisierungen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen jeglicher Größe investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds kann auch in kanadische Unternehmen investieren.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds soll Anlegern ein breites Marktengagement in US-Unternehmen bieten. Der Teilfonds weist eine hohe Diversifizierung in einer Reihe von Wertpapieren auf und kann für Anleger geeignet sein, die ein vorhandenes diversifiziertes Portfolio durch eine Anlage an einem einzelnen Markt ergänzen wollen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufgescho-bene Ver-kaufs-gebühr	Jährliche Ver-waltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM US Equity All Cap A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Equity All Cap C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM US Equity All Cap D	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Equity All Cap I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM US Equity All Cap T	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM US Equity All Cap X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – US Equity Plus Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch ein Engagement in US-amerikanischen Unternehmen durch direkte Anlagen in Wertpapiere solcher Unternehmen und durch den Einsatz von Derivaten. Das Portfolio wird aggressiv verwaltet.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien von Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds kann auch in kanadische Unternehmen investieren.

Zur Steigerung der Ertragschancen verwendet der Teilfonds eine 130/30-Strategie, d.h. er kauft Wertpapiere, die als günstig oder unterbewertet gelten, und verkauft Wertpapiere, die als überbewertet oder weniger attraktiv gelten, leer. Dazu können Derivate eingesetzt werden.

Der Teilfonds wird in der Regel Long-Positionen von ca. 130% seines Nettovermögens und Short-Positionen (d.h. Leerverkaufs-Positionen, erreicht durch den Einsatz von Derivaten) von ca. 30% seines Nettovermögens halten. Je nach den Marktbedingungen kann er jedoch von diesen Zielen abweichen.

Der Teilfonds verfolgt einen Anlageprozess, der auf systematischen Anlagen in Aktien beruht, die aufgrund besonderer Stilmerkmale wie Werthaltigkeit, Qualität und Kursdynamik sowie Ergebnistrends ausgewählt wurden. Untersuchungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass sich solche Wertpapiere über einen Konjunkturzyklus besser als der Markt entwickeln können, da sie psychologische Faktoren (die Verhaltensmuster und kognitiven Voreingenommenheiten von Anlegern) an den Aktienmärkten ausnutzen. Beispielsweise übersteigerten Optimismus (Overconfidence) der Anleger, die Erwartung, dass die Gewinne eines Wertpapiers auf ewig weiter wachsen werden, oder Verlustaversion, das Widerstreben eines Anlegers, ein Wertpapier mit rückläufigem Kurs zu verkaufen.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs und Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in Anteile an OGAW und anderen OGA, inklusive Geldmarktfonds, anlegen.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein aggressiv verwalteter Teilfonds, der in ein Portfolio aus US-amerikanischen Aktien investiert, die aufgrund ihrer besonderen Stilmerkmale ausgewählt wurden. Derivate werden eingesetzt, um ein Engagement in gedeckten Long- und Short-Positionen in diesen Wertpapieren einzugehen. Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die nach einer Aktienanlage mit Potenzial für zusätzliche Rendite suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Es gibt keine Garantie, dass durch den Einsatz von Long- und Short-Positionen eine Steigerung der Anlagerenditen erreicht werden kann.

- Da der Teilfonds aggressiv verwaltet wird, kann die Volatilität hoch sein, da der Teilfonds größere Positionen eingehen, häufigen Bestandsveränderungen unterliegen und zeitweise ein bedeutendes Engagement in bestimmten Marktbereichen aufweisen kann.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Ver-kaufsge-bühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM US Equity Plus A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Equity Plus C	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM US Equity Plus D	5,00%	Null	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Equity Plus I	Null	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM US Equity Plus T	Null	3,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM US Equity Plus X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 60% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds beträgt voraussichtlich 60%, maximal jedoch 200%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – US Growth Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Russell 1000 Growth Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Russell 1000 Growth Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein wachstumsorientiertes Portfolio aus US-Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in ein wachstumsorientiertes Portfolio aus Aktien von Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds kann auch in kanadische Unternehmen investieren.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein wachstumsorientierter Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein Engagement in Wachstumsunternehmen in den USA zu ermöglichen. Da Wachstumswerte die Tendenz zeigen, Substanzwerte zeitweise zu übertreffen, sollten Anleger auch auf Zeiten einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung vorbereitet sein, obwohl Analysen zeigen, dass sich langfristig beide Anlagestile überdurchschnittlich entwickelt haben. Daher kann dieser Teilfonds eingesetzt werden, um einem bestehenden diversifizierten Portfolio eine Wachstumstendenz zu geben, oder als eigenständige Anlage eingesetzt werden.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Da der Teilfonds den Schwerpunkt auf Wachstumswerte legt, kann er eine höhere Schwankungsbreite als die breiteren Marktindizes aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Ver-waltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM US Growth A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Growth C	Null	Null	0,65%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM US Growth D	5,00%	Null	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Growth I	Null	Null	0,65%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM US Growth P	5,00%	Null	Maximal 0,65%	Null	Maximal 0,20%	1,00%
JPM US Growth T	Null	3,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	Null
JPM US Growth X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – US Hedged Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums bei einer niedrigeren Volatilität als traditionelle Long-Only-Strategien mit US-Aktien über einen kompletten Marktzyklus, indem hauptsächlich in US-Unternehmen direkt und durch den Einsatz von Finanzderivaten investiert wird.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien von Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds beabsichtigt eine Übergewichtung der im Vergleichsindex enthaltenen Wertpapiere mit dem höchsten Potenzial für eine überdurchschnittliche Wertentwicklung und eine Untergewichtung der Wertpapiere, die als am stärksten überbewertet eingeschätzt werden.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Bei diesen Instrumenten kann es sich unter anderem um Total Return Swaps, Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forward-Kontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte sowie um Swap-Kontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen handeln.

Der Teilfonds wendet eine Overlay-Strategie mit Finanzderivaten an, die durch den systematischen Kauf und Verkauf von börsengehandelten Finanzderivaten umgesetzt wird, die in der Regel anhand des Vergleichsindex des Teilfonds ausgewählt werden. Dies dient der Minderung des Abwärtsrisikos und begrenzt gleichzeitig das Potenzial eines Kapitalzuwachses in gewissem Maße.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die eine im Vergleich zu traditionellen Long-Only-Strategien mit US-Aktien geringere Volatilität wünschen, zugleich aber ein Engagement in US-Aktien (mit eingeschränktem Aufwärtspotenzial) anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.

- Wenngleich der Teilfonds zur Minderung des Abwärtsrisikos eine Overlay-Strategie mit Finanzderivaten anwendet, kann nicht garantiert werden, dass dies mithilfe der Derivate-Strategie erreicht wird, und der Teilfonds wird ferner auf ein gewisses Aufwärtspotenzial verzichten.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM US Hedged Equity A	5,00%	0,90%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Hedged Equity C	Null	0,45%	Maximal 0,20%	Null
JPM US Hedged Equity I	Null	0,45%	Maximal 0,16%	Null
JPM US Hedged Equity S	Null	0,23%	Maximal 0,16%	Null
JPM US Hedged Equity X	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 300% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.1 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Die Aktienpositionen des Teilfonds (ohne das Derivate-Overlay) entsprechen in hohem Maße denen des Vergleichsindex. Das Gesamtmarktengagement des Teilfonds kann jedoch aufgrund der Overlay-Strategie mit Optionen beträchtlich schwanken.

JPMorgan Funds – US Opportunistic Long-Short Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ICE 1 Month USD LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE 1 Month CHF LIBOR für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month EUR LIBOR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month GBP LIBOR für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month JPY LIBOR für die in JPY abgesicherten Anteilklassen
STIBOR 1 Month Offered Rate für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung einer Gesamtrendite durch die aktive Verwaltung von Long- und Short-Positionen in Aktien mit überwiegender Anlage in US-Unternehmen sowie durch den Einsatz von Derivaten.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Bruttoengagements des Teilfonds, das entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten erfolgen kann, wird in Aktien von Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben. Ein solches Engagement kann vollständig durch den Einsatz von Derivaten erzielt werden. Daher kann der Teilfonds bis zu 100% seines Vermögens in Barmitteln und barmittelähnlichen Anlagen halten.

Der Teilfonds kann auch in kanadische Unternehmen investieren.

Der Teilfonds wendet eine Long-Short-Strategie an, d.h. er kauft Wertpapiere, die als günstig oder unterbewertet gelten, und verkauft Wertpapiere, die als überbewertet oder weniger attraktiv gelten, leer. Dazu können Derivate eingesetzt werden.

Der Teilfonds wird in der Regel Long-Positionen von bis zu 140% seines Nettovermögens und Short-Positionen (d.h. Leerverkaufspositionen, allesamt erreicht durch den Einsatz von Derivaten) von bis zu 115% seines Nettovermögens halten. Das Nettomarktengagement des Teilfonds wird flexibel verwaltet. Der Anlageverwalter passt die Long- und Short-Positionen den Marktbedingungen an, und das Netto-Marktrisiko bewegt sich in der Regel zwischen Netto-Short von 30% und Netto-Long von 80%.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Bei diesen Instrumenten kann es sich unter anderem um Total Return Swaps, Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forward-Kontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte sowie um Swap-Kontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen handeln.

Schuldtitel können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds eignet sich für Anleger, die eine alternative Lösung für Anlagen in US-Aktien als Ergänzung zu traditionellen Aktienangeboten wünschen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Es gibt keine Garantie, dass durch den aktiven Einsatz von Long- und Short-Positionen zur Anpassung des Netto-Marktrisikos eine Steigerung der Anlagerenditen erreicht werden kann. Die Fähigkeit des Teilfonds, sein Anlageziel zu erreichen, hängt stark von seiner aktiven Verwaltung ab.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.

- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM US Opportunistic Long-Short Equity A (perf)	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Opportunistic Long-Short Equity C (perf)	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM US Opportunistic Long-Short Equity D (perf)	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Opportunistic Long-Short Equity I (perf)	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM US Opportunistic Long-Short Equity S (perf)	Null	0,38%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM US Opportunistic Long-Short Equity X (perf)	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM US Opportunistic Long-Short Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklasse	**An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr**	**Verfahren**	**Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr**
Nicht abgesicherte Anteilklassen	* An die Wertentwicklung gebundene Gebühr von 15% unterliegt einer Obergrenze von 11,5% in Bezug auf den kumulierten Mehrertrag.	High Water Mark	ICE 1 Month USD LIBOR
In CHF abgesicherte Anteilklassen	* An die Wertentwicklung gebundene Gebühr von 15% unterliegt einer Obergrenze von 11,5% in Bezug auf den kumulierten Mehrertrag.	High Water Mark	ICE 1 Month CHF LIBOR
In EUR abgesicherte Anteilklassen	* An die Wertentwicklung gebundene Gebühr von 15% unterliegt einer Obergrenze von 11,5% in Bezug auf den kumulierten Mehrertrag.	High Water Mark	ICE 1 Month EUR LIBOR
In GBP abgesicherte Anteilklassen	* An die Wertentwicklung gebundene Gebühr von 15% unterliegt einer Obergrenze von 11,5% in Bezug auf den kumulierten Mehrertrag.	High Water Mark	ICE 1 Month GBP LIBOR
In JPY abgesicherte Anteilklassen	* An die Wertentwicklung gebundene Gebühr von 15% unterliegt einer Obergrenze von 11,5% in Bezug auf den kumulierten Mehrertrag.	High Water Mark	ICE 1 Month JPY LIBOR
In SEK abgesicherte Anteilklassen	* An die Wertentwicklung gebundene Gebühr von 15% unterliegt einer Obergrenze von 11,5% in Bezug auf den kumulierten Mehrertrag.	High Water Mark	STIBOR 1 Month Offered Rate

Weitere Informationen über die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren entnehmen Sie bitte „Anhang V – Berechnung von an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren“.

Die folgenden illustrativen Beispiele zeigen, wie die Obergrenze sich in der Praxis auswirken kann.

Beispiel 1. Die Erträge der Anteilklassen des Teilfonds liegen sowohl über den Erträgen des Vergleichsindex als auch über dem begrenzten Mehrertrag

• Kumulierter Ertrag der Anteilklasse	16,00%
• *Abzüglich* des kumulierten Ertrags des Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr	3,00%
• Kumulierter Mehrertrag vor Obergrenze	13,00%
• Kumulierter Mehrertrag nach der Obergrenze von 11,5%	11,50%
• Die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr* (15% von 11,5%)	**1,725%**

*Die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr ist auf 15% (der Satz der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr) des begrenzten kumulierten Mehrertrags von 11,50% beschränkt, d. h. es ergeben sich **1,725%**.

Beispiel 2. Die Erträge der Anteilklassen des Teilfonds liegen über den Erträgen des Vergleichsindex aber nicht über dem begrenzten Mehrertrag

• Kumulierter Ertrag der Anteilklasse	10,00%
• *Abzüglich* des kumulierten Ertrags des Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr	3,50%
• Kumulierter Mehrertrag vor Obergrenze	6,50%
• Kumulierter Mehrertrag nach der Obergrenze von 11,5%	6,50%
• Die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr* (15% von 6,5%)	**0,975%**

*Die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr ist auf 15% (der Satz der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr) des Mehrertrags, der sich in diesem Beispiel auf 6,50% beläuft, beschränkt, d. h. sie beträgt **0,975%**. In diesem Beispiel wurde die Obergrenze nicht erreicht, denn der kumulierte Mehrertrag liegt bei oder unterhalb der Obergrenze von 11,50%.

Weitere Informationen über die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren entnehmen Sie bitte „Anhang V – Berechnung von an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren“.

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 100% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.1 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 15% und 50%, beträgt jedoch maximal 255%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.

JPMorgan Funds – US Research Enhanced Index Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines über dem Vergleichsindex liegenden langfristigen Ertrags durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus US-Unternehmen. Die Risikomerkmale des vom Teilfonds gehaltenen Wertpapierportfolios gleichen den Risikomerkmalen des Wertpapierportfolios des Vergleichsindex.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds ist vorwiegend anhand des Vergleichsindex zusammengesetzt mit dem Ziel, die Wertpapiere im Vergleichsindex, die das höchste Potenzial für eine überdurchschnittliche Wertentwicklung aufweisen, überzugewichten, und die Wertpapiere im Vergleichsindex, die als am meisten überbewertet angesehen werden, unterzugewichten.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds ist konzipiert, um ein breites Engagement an den US-Aktienmärkten zu ermöglichen. Dieser Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die versuchen, von höheren potenziellen Erträgen bei gleichen Risiken wie bei der Direktanlage in die Wertpapiere, die von dem Vergleichsindex repräsentiert werden, zu profitieren. Der Teilfonds kann sich für Anleger eignen, die nach einer Kernanlage in US-amerikanischen Aktien oder nach einer eigenständigen Anlage mit dem Ziel eines langfristigen Kapitalwachstums suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Teilfonds beabsichtigt, einen über dem Vergleichsindex liegenden Ertrag zu erwirtschaften; jedoch kann sich der Teilfonds im Verhältnis zu seinem Vergleichsindex auch schlechter entwickeln.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Bera-tungsgebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM US Research Enhanced Index Equity C (perf)	Null	0,19%	Maximal 0,20%	Null
JPM US Research Enhanced Index Equity I (perf)	Null	0,19%	Maximal 0,16%	Null
JPM US Research Enhanced Index Equity X (perf)	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM US Research Enhanced Index Equity X	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr[1]
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklassen	**An die Wertent-wicklung des Fonds gebundene Gebühr**	**Verfahren**	**Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr**
Nicht abgesicherte Anteilklassen	10%	Rückberechnung	S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)
In CHF abgesicherte Anteilklassen	10%	Rückberechnung	S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in CHF
In EUR abgesicherte Anteilklassen	10%	Rückberechnung	S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex stark ähneln.

[1] Ab dem 3. Juli 2017 werden keine an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren mehr erhoben und Anteilklassen mit einer an die Wertentwicklung gebundenen Gebühr sind für neue Zeichnungen geschlossen.

JPMorgan Funds – US Select Equity Plus Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
S&P 500 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch ein Engagement in US-amerikanische Unternehmen durch direkte Anlagen in Wertpapiere solcher Unternehmen und durch den Einsatz von Derivaten.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien von Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds kann auch in kanadische Unternehmen investieren.

Zur Steigerung der Ertragschancen verwendet der Teilfonds eine 130/30-Strategie, d.h. er kauft Wertpapiere, die als günstig oder unterbewertet gelten, und verkauft Wertpapiere, die als überbewertet oder weniger attraktiv gelten, leer. Dazu können Derivate eingesetzt werden.

Der Teilfonds wird in der Regel Long-Positionen von ca. 130% seines Nettovermögens und Short-Positionen (d.h. Leerverkaufs-Positionen, erreicht durch den Einsatz von Derivaten) von ca. 30% seines Nettovermögens halten. Je nach den Marktbedingungen kann er jedoch von diesen Zielen abweichen.

Der Teilfonds wendet einen Anlageprozess an, der auf der von einem Research-Team aus spezialisierten Sektoranalysten durchgeführten Fundamentalanalyse von Unternehmen und deren zukünftigen Gewinnen und Zahlungsflüssen basiert.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs und Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in Anteile an OGAW und anderen OGA, inklusive Geldmarktfonds, anlegen.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein aktiv verwalteter Teilfonds, der konzipiert ist, um ein breites Engagement an den US-Wertpapiermärkten zu ermöglichen. Der Teilfonds ist breit über eine Reihe von Sektoren diversifiziert. Derivate werden eingesetzt, um ein Engagement in gedeckten Long- und Short-Positionen in diesen Wertpapieren einzugehen. Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die nach einer Aktienanlage mit Potenzial für zusätzliche Rendite suchen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Es gibt keine Garantie, dass durch den Einsatz von Long- und Short-Positionen eine Steigerung der Anlagerenditen erreicht werden kann.

- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM US Select Equity Plus A	5,00%	1. 50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Select Equity Plus C	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM US Select Equity Plus D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Select Equity Plus I	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM US Select Equity Plus P	5,00%	Maximal 0,80%	Null	Maximal 0,20%	1,00%
JPM US Select Equity Plus X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 75% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds beträgt voraussichtlich 60%, maximal jedoch 200%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – US Select Long-Short Equity Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ICE 1 Month USD LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE 1 Month CHF LIBOR für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month EUR LIBOR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month GBP LIBOR für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
STIBOR 1 Month Offered Rate für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung einer Gesamtrendite durch die vorwiegende Anlage in US-Unternehmen sowie durch den Einsatz von Derivaten.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien von Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds kann auch in kanadische Unternehmen investieren.

Der Teilfonds wendet eine Long-Short-Strategie an, d.h. er kauft Wertpapiere, die als günstig oder unterbewertet gelten, und verkauft Wertpapiere, die als überbewertet oder weniger attraktiv gelten, leer. Dazu können Derivate eingesetzt werden. Der Teilfonds strebt die Erzielung positiver Erträge an.

Der Teilfonds wird in der Regel Long-Positionen von bis zu 175% seines Nettovermögens und Short-Positionen (erreicht durch den Einsatz von Derivaten) von bis zu 160% seines Nettovermögens halten. Das Netto-Marktrisiko der Long- und Short-Positionen richtet sich nach den Marktbedingungen und bewegt sich in der Regel zwischen Netto-Short von 20% und Netto-Long von 50%.

Der Teilfonds wendet einen Anlageprozess an, der auf der von einem Research-Team aus spezialisierten Sektoranalysten durchgeführten Fundamentalanalyse von Unternehmen und deren zukünftigen Gewinnen und Zahlungsflüssen basiert.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Bei diesen Instrumenten kann es sich unter anderem um Total Return Swaps, Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forward-Kontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte sowie um Swap-Kontrakte handeln.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Aktienteilfonds bietet ein breites Engagement an den US-Wertpapiermärkten und strebt die Erzielung einer Gesamtrendite an.

Risikoprofil

(xx) Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.

(xxi) Es gibt keine Garantie, dass der Einsatz von Long- und Short-Positionen erfolgreich die Volatilität des Teilfonds begrenzt.

(xxii) Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.

(xxiii) Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.

(xxiv) Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.

(xxv) Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.

(xxvi) Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.

(xxvii) Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM US Select Long-Short Equity A (perf)	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Select Long-Short Equity C (perf)	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM US Select Long-Short Equity D (perf)	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Select Long-Short Equity I (perf)	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM US Select Long-Short Equity X (perf)	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM US Select Long-Short Equity X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklassen	**An die Wertent-wicklung des Fonds gebundene Gebühr**	**Verfahren**	**Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr**
Nicht abgesicherte Anteilklassen	15%	High Water Mark	ICE 1 Month USD LIBOR
In CHF abgesicherte Anteilklassen	15%	High Water Mark	ICE 1 Month CHF LIBOR
In EUR abgesicherte Anteilklassen	15%	High Water Mark	ICE 1 Month EUR LIBOR
In GBP abgesicherte Anteilklassen	15%	High Water Mark	ICE 1 Month GBP LIBOR
In SEK abgesicherte Anteilklassen	15%	High Water Mark	STIBOR 1 Month Offered Rate

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 200% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds beträgt voraussichtlich 180%, maximal jedoch 335%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.

JPMorgan Funds – US Small Cap Growth Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Russell 2000 Growth Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein wachstumsorientiertes Portfolio aus US-Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in ein wachstumsorientiertes Portfolio aus Aktien von niedrigkapitalisierten Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben. Die Marktkapitalisierung drückt den Gesamtwert der Aktien eines Unternehmens aus und kann mit der Zeit beträchtlichen Schwankungen unterworfen sein. Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung sind solche mit einer Marktkapitalisierung, die zum Zeitpunkt des Kaufs im Bereich der Marktkapitalisierung der Unternehmen im Vergleichsindex des Teilfonds liegt.

Der Teilfonds kann auch in kanadische Unternehmen investieren.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein Engagement in US-Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung zu ermöglichen. Obwohl Unternehmen dieser Art ihren Anlegern Phasen mit sehr hohen Renditen bieten konnten, waren sie in der Vergangenheit weniger liquide und tragen ein höheres Risiko finanzieller Schwierigkeiten als größere Blue-Chip-Unternehmen. Daher sollten Anleger dieses Teilfonds mit seinem Potenzial, volatiler sein zu können als Kern-Aktienteilfonds, die vorwiegend in Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung anlegen, umgehen können.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Da der Teilfonds den Schwerpunkt auf niedrigkapitalisierte Wachstumswerte legt, kann er eine höhere Schwankungsbreite als die breiteren Marktindizes aufweisen.
- Der Teilfonds legt in Wertpapiere kleinerer Unternehmen an, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM US Small Cap Growth A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Small Cap Growth C	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM US Small Cap Growth D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Small Cap Growth I	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM US Small Cap Growth X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – US Smaller Companies Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Russell 2000 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Russell 2000 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
Russell 2000 Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in US-Unternehmen mit geringer und minimaler Marktkapitalisierung.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen mit kleiner und minimaler Marktkapitalisierung investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben. Die Marktkapitalisierung drückt den Gesamtwert der Aktien eines Unternehmens aus und kann mit der Zeit beträchtlichen Schwankungen unterworfen sein. Unternehmen mit geringer und minimaler Marktkapitalisierung sind solche mit einer Marktkapitalisierung, die zum Zeitpunkt des Kaufs im Bereich der Marktkapitalisierung der Unternehmen im Vergleichsindex des Teilfonds liegt.

Der Teilfonds kann ferner in mittelkapitalisierte US-amerikanische Unternehmen und in geringerem Umfang auch in kanadische Unternehmen anlegen.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um ein Engagement in US-Unternehmen mit geringer und minimaler Marktkapitalisierung zu ermöglichen. Da diese Unternehmen weniger liquide sein können und ihr Risiko für finanzielle Probleme höher sein kann als bei größeren Blue-Chip-Unternehmen, sollten Anleger dieses Teilfonds damit umgehen können, dass der Fonds möglicherweise eine höhere Volatilität aufweist als Kern-Aktienteilfonds, die vorwiegend in Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung anlegen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds legt vorwiegend in Wertpapiere von Unternehmen mit kleiner und minimaler Marktkapitalisierung an, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM US Smaller Companies A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Smaller Companies C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM US Smaller Companies D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Smaller Companies I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM US Smaller Companies P	5,00%	Maximal 0,75%	Null	Maximal 0,20%	1,00%
JPM US Smaller Companies X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – US Technology Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
BofA Merrill Lynch 100 Technology Price Index

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in US-Unternehmen mit Technologie-, Medien- und Telekommunikationsbezug.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien von Unternehmen mit Bezug zum Technologie-, Medien- und Telekommunikationssektor investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds kann auch in kanadische Unternehmen investieren.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Aktienteilfonds mit Branchenschwerpunkt, der in die Sektoren Technologie, Medien und Telekommunikation in den USA investiert. Obwohl dieser konzentrierte Ansatz zu relativ hohen Renditen führen kann, wenn der Technologiesektor eine hohe Nachfrage hat, ist es möglich, dass die Anleger lange Zeiträume unterdurchschnittlicher Wertentwicklung hinnehmen müssen, wenn dieser Sektor nicht mehr gefragt ist. Daher kann der Teilfonds bestens für Anleger geeignet sein, die als Ergänzung eines bestehenden Kern-Portfolios nach einer Aktienstrategie mit höherem Risiko suchen, oder für Anleger, die ein ausschließliches Engagement in einem einzigen Sektor des Aktienmarkts anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds legt den Schwerpunkt auf Unternehmen mit Bezug zum Technologie-, Medien- und Telekommunikationssektor. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM US Technology A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Technology C	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM US Technology D	5,00%	1,50%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Technology I	Null	0,80%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM US Technology X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – US Value Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Russell 1000 Value Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Russell 1000 Value Index (Total Return Net – Quellensteuer in Höhe von 30%) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein substanzwertorientiertes Portfolio aus US-Unternehmen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in ein substanzwertorientiertes Portfolio aus Aktien von Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds kann auch in kanadische Unternehmen investieren.

Schuldtitel, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein auf Substanzwerte ausgelegter Aktienteilfonds, der konzipiert ist, um Engagements in Unternehmen mit Substanzwert in den USA zu ermöglichen. Da Substanzwerte die Tendenz zeigen, Wachstumswerte zeitweise zu übertreffen, sollten Anleger auch auf Zeiten einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung vorbereitet sein, obwohl Analysen zeigen, dass sich langfristig beide Anlagestile überdurchschnittlich entwickelt haben. Daher kann dieser Teilfonds eingesetzt werden, um einem bestehenden diversifizierten Portfolio eine Substanzwerttendenz zu geben, oder als eigenständige Anlage eingesetzt werden.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Da der Teilfonds den Schwerpunkt auf Substanzwerte legt, kann er eine höhere Schwankungsbreite aufweisen als die breiteren Marktindizes.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM US Value A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Value C	Null	0,65%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM US Value D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM US Value I	Null	0,65%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM US Value X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

4. Ausgewogene und gemischte Teilfonds

JPMorgan Funds – Asia Pacific Income Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
50% MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) / 50% J.P. Morgan Asia Credit Index (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
50% MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in AUD[1] / 50% J.P. Morgan Asia Credit Index (Total Return Gross) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
50% MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in CAD[2] / 50% J.P. Morgan Asia Credit Index (Total Return Gross) abgesichert in CAD für die in CAD abgesicherten Anteilklassen
50% MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in EUR[3] / 50% J.P. Morgan Asia Credit Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
50% MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in GBP[4] / 50% J.P. Morgan Asia Credit Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
50% MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in NZD[5] / 50% J.P. Morgan Asia Credit Index (Total Return Gross) abgesichert in NZD für die in NZD abgesicherten Anteilklassen
50% MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in CNH[6] / 50% J.P. Morgan Asia Credit Index (Total Return Gross) abgesichert in CNH für die in RMB abgesicherten Anteilklassen
50% MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in SGD[7] / 50% J.P. Morgan Asia Credit Index (Total Return Gross) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung von Ertrag und langfristigem Kapitalwachstum durch die vorwiegende Anlage in ertragbringende Wertpapiere aus Ländern des Asien-Pazifik-Raums (ohne Japan).

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien, Schuldtitel, wandelbare Wertpapiere und Real Estate Investment Trusts („REITS“) investiert. Emittenten dieser Wertpapiere sind Unternehmen, die im Asien-Pazifik-Raum (ohne Japan) ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit dort ausüben oder Regierungen von Ländern des Asien-Pazifik-Raums (ohne Japan) oder deren staatliche Stellen.

Der Teilfonds wird zwischen 25% und 75% seines Vermögens in Aktien und zwischen 25% und 75% seines Vermögens in Schuldtiteln halten.

Der Teilfonds wendet einen Anlageprozess an, der auf der Fundamentalanalyse der einzelnen Wertpapiere und ihres Ertragspotenzials basiert. Der Anlageverwalter wird mit der Zeit die Vermögenswerte- und Länderallokationen verändern, um Marktbedingungen und Chancen zu reflektieren.

Bestimmte Länder im Asien-Pazifik-Raum können als Schwellenländer angesehen werden.

---

[1] Dies ist der MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen AUD. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[2] Dies ist der MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen CAD. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[3] Dies ist der MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen EUR. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[4] Dies ist der MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen GBP. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[5] Dies ist der MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen NZD. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[6] Dies ist der MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen CNH. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[7] Dies ist der MSCI All Country Asia Pacific ex Japan Index (Total Return Net) in USD mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen SGD. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Der Teilfonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren. Es bestehen keine Bonitäts- oder Laufzeitbeschränkungen in Bezug auf die Schuldtitel, in die der Teilfonds investieren kann.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 10% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Der Anlageverwalter kann sich für eine teilweise oder vollständige Absicherung des Währungsrisikos entscheiden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die durch ein vorwiegendes Engagement im Asien-Pazifik-Raum (ohne Japan) Erträge und langfristiges Kapitalwachstum anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Die Renditen für die Anleger sind von Jahr zu Jahr unterschiedlich und hängen von den Dividenden- und Kapitalerträgen ab, die von den zugrunde liegenden Vermögenswerten erzielt werden. Die Kapitalerträge können in manchen Jahren negativ sein und Dividendenausschüttungen sind nicht garantiert.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Der Teilfonds kann auf Industriesektoren und/oder Länder konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Anlagen in REITs können aufgrund von Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen und der Zinssätze verstärkten Liquiditätsrisiken und Preisschwankungen unterliegen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV - Risikofaktoren“ des Verkaufsprospekts enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Asia Pacific Income A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Asia Pacific Income C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Asia Pacific Income D	5,00%	1,50%	0,45%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Asia Pacific Income I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Asia Pacific Income X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 25% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Allocation Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
60% MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in EUR / 40% JPM Government Bond Index Global (Total Return Gross) abgesichert in EUR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
60% MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in CHF / 40% JPM Government Bond Index Global (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
60% MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in SEK / 40% JPM Government Bond Index Global (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen
60% MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in USD / 40% JPM Government Bond Index Global (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in ein flexibel verwaltetes Portfolio von Wertpapieren. Um dieses Ziel zu erreichen, können Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds legt vorwiegend, entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten, in Aktien, Schuldtiteln (einschließlich Wandelanleihen, Asset-Backed Securities, Mortgage-Backed Securities und gedeckte Anleihen), Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarktinstrumenten, Rohstoffindex-Instrumenten und Real Estate Investment Trusts („REITs“) an. Diese Wertpapiere können Schuldtitel mit einem Rating unterhalb des „Investment Grade“-Bereichs und Schuldtitel ohne Rating umfassen. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds verfolgt einen flexiblen Ansatz bei der Vermögensallokation und kann Long- und Short-Positionen verwenden (erreicht durch den Einsatz von Derivaten) mit dem Ziel, sein Engagement in verschiedenen Anlageklassen und Märkten zu variieren, um auf Marktbedingungen zu reagieren oder Chancen zu nutzen. Die Allokationen können erheblich variieren und das Engagement in bestimmten Märkten, Sektoren oder Währungen kann zeitweise konzentriert sein.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte und sonstige Aktien-, Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die durch ein globales Engagement in einem Spektrum unterschiedlicher Anlageklassen ein Kapitalwachstum anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.

- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed-Securities und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten nicht erfüllt werden.
- Der Wert der Wertpapiere, in die der Teilfonds investiert, kann von Änderungen der Rohstoffpreise, die sehr volatil sein können, beeinflusst werden.
- Anlagen in REITs und Immobilienunternehmen können aufgrund von Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen und der Zinssätze verstärkten Liquiditätsrisiken und Preisschwankungen unterliegen.
- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Der Teilfonds kann in Industriesektoren, Märkten und/oder Währungen konzentriert sein oder entsprechende Netto-Long- oder Netto-Short-Positionen eingehen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf einen Vermögenswert kann unbegrenzt sein, da der Preis des Vermögenswerts uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt auf-geschobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Allocation Fund A	5,00%	Null	1,25%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Allocation Fund C	Null	Null	0,60%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Allocation Fund D	5,00%	Null	1,25%	0,35%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Allocation Fund I	Null	Null	0,60%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Allocation Fund T	Null	3,00%	1,25%	0,35%	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Allocation Fund X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 250% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Capital Structure Opportunities Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
80% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR / 20% MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in EUR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
80% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF / 20% MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
80% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP / 20% MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
80% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK / 20% MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen
80% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in USD / 20% MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung von Erträgen, hauptsächlich durch die Anlage in ein diversifiziertes Portfolio aus Unternehmensanleihen, Aktien und wandelbaren Wertpapieren weltweit. Um dieses Ziel zu erreichen, können gegebenenfalls Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds strebt an, sein Anlageziel durch den Einsatz eines mehrere Anlageklassen umfassenden Bottom-up-Titelauswahlprozesses zu erreichen, wobei er nach Anlagemöglichkeiten über die gesamte Kapitalstruktur von Unternehmen innerhalb seines Anlageuniversums sucht. Die Kapitalstruktur eines Unternehmens bezieht sich auf die Art und Weise, wie dieses seine Tätigkeit durch Ausgabe verschiedener Arten von Wertpapieren finanziert. Dazu gehören Schuldtitel und Aktien wie zum Beispiel wandelbare, nachrangige und erstrangige Schuldtitel, Stammaktien und Vorzugsaktien.

Der Teilfonds investiert entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Unternehmensanleihen, Aktien (darunter von Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung) und wandelbare Wertpapiere. Diese Wertpapiere unterliegen dem eigenständigen Research des Anlageverwalters und werden von Unternehmen ausgegeben, die über eine breite Kapitalstruktur verfügen. Dazu gehören auch Unternehmen, die wandelbare Wertpapiere ausgeben. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Es bestehen keine Bonitätsbeschränkungen in Bezug auf die wandelbaren Wertpapiere und die Unternehmensanleihen, in die der Teilfonds investieren kann.

Der Teilfonds investiert in der Regel bis zu 30% in Aktien.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte und sonstige Aktien-, Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Der Teilfonds kann Long- und Short-Positionen verwenden (erreicht durch den Einsatz von Derivaten) mit dem Ziel, sein Engagement in unternehmensspezifischen oder marktbezogenen Risikofaktoren zu variieren, um das Engagement abzusichern oder das Verlustrisiko zu begrenzen. Die Engagements können erheblich variieren, und Allokationen in bestimmten Märkten, Sektoren oder Währungen können bisweilen konzentriert sein.

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch in EUR abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds ist für Anleger geeignet, die eine Rendite durch eine Anlage in ein diversifiziertes Portfolio von Unternehmenstiteln weltweit mit einigen der mit Anleihen verbundenen Charakteristika geringerer Volatilität anstreben.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Wandelanleihen unterliegen den Risiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Ihr Wert kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen, der Bonität des Emittenten, der Entwicklung der zugrunde liegenden Aktie und den allgemeinen Finanzmarktbedingungen erheblich schwanken. Emittenten von Wandelanleihen kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder ihre Bonität kann herabgestuft werden. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Der Teilfonds kann in Industriesektoren, Märkten und/oder Währungen konzentriert sein oder entsprechende Netto-Long- oder Netto-Short-Positionen eingehen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf einen Vermögenswert kann unbegrenzt sein, da der Preis des Vermögenswerts uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Bera-tungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Capital Structure Opportunities A	5,00%	Null	1,25%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Capital Structure Opportunities C	Null	Null	0,60%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Capital Structure Opportunities D	5,00%	Null	1,25%	0,35%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Capital Structure Opportunities I	Null	Null	0,60%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Capital Structure Opportunities S	Null	Null	0,30%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Capital Structure Opportunities T	Null	3,00%	1,25%	0,35%	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Capital Structure Opportunities X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 250% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse", Abschnitt „2.2 VaR-Methode" definiert.

- Der auf Total Return Swaps entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und 20%, beträgt jedoch maximal 70%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Multi-Asset Italy PIR Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
34% FTSE MIB Index (Total Return Net) / 21% FTSE Italia Mid Cap Index (Total Return Net) / 12% Bank of America Merrill Lynch Euro Corporate 1-3 Years Index (Total Return Gross) / 13% BofA Merrill Lynch Euro Developed Markets Non-Financial High Yield Constrained Index (Total Return Gross) / 20% Barclays Global Aggregate Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in italienischen Unternehmen in Form von Aktien und Schuldtiteln sowie gegebenenfalls durch den Einsatz von Derivaten.

Anlagepolitik
Mindestens 70% des Vermögens des Teilfonds werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien und Schuldtitel (einschließlich Wandelanleihen) investiert, die von Unternehmen mit Sitz in Italien oder mit Sitz in einem Mitgliedstaat der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums und mit einer Betriebsstätte in Italien ausgegeben werden.

Außerdem handelt es sich bei mindestens 30% dieser im obigen Absatz genannten italienischen Wertpapiere um Aktien oder Schuldtitel, die von nicht im FTSE MIB Index notierten Unternehmen ausgegeben werden.

Der Anlageverwalter verfolgt bei der Vermögensallokation einen flexiblen Ansatz, und von Zeit zu Zeit kann ein konzentriertes Engagement in bestimmten Emittenten und Sektoren bestehen.

Ein erheblicher Teil des Vermögens des Teilfonds kann in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investiert werden.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden. Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch auf EUR lauten oder in EUR abgesichert sein.

Untersagt sind dem Teilfonds Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen mit Sitz in Ländern, die keinen angemessenen Informationsaustausch mit Italien gestatten.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds kann sich für Anleger eignen, die durch ein vorwiegendes Engagement in Aktien und Schuldtiteln Kapitalwachstum über eine Anlage anstreben, die die Voraussetzungen für einen „Piano Individuale di Risparmio a lungo termine" erfüllt (PIR gemäß dem italienischen Haushaltsgesetz 2017 (Gesetz Nr. 232 vom 11. Dezember 2016)).

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.

- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt auf-geschobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Bera-tungsgebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Multi-Asset Italy PIR A	5,00%	Null	1,25%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Multi-Asset Italy PIR C	Null	Null	0,60%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Multi-Asset Italy PIR D	5,00%	Null	1,25%	0,35%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Multi-Asset Italy PIR T	Null	3,00%	1,25%	0,35%	Maximal 0,20%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
- Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 100% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.
- Der Teilfonds wird so verwaltet, dass er die Voraussetzungen für einen italienischen „Piano Individuale di Risparmio a lungo termine“ (PIR gemäß dem italienischen Haushaltsgesetz 2017 (Gesetz Nr. 232 vom 11. Dezember 2016)) erfüllt.

JPMorgan Funds – Total Emerging Markets Income Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
50% MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) / 25% J.P. Morgan Government Bond Index Emerging Markets Global Diversified (Total Return Gross) / 15% J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) / 10% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
50% MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in AUD[1] / 25% J.P. Morgan Government Bond Index Emerging Markets Global Diversified (Total Return Gross) USD abgesichert in AUD / 15% J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in AUD / 10% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
50% MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in CAD[2] / 25% J.P. Morgan Government Bond Index Emerging Markets Global Diversified (Total Return Gross) USD abgesichert in CAD / 15% J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in CAD / 10% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in CAD für die in CAD abgesicherten Anteilklassen
50% MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in EUR[3] / 25% J.P. Morgan Government Bond Index Emerging Markets Global Diversified (Total Return Gross) USD abgesichert in EUR / 15% J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in EUR / 10% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
50% MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) USD Cross-Hedge in SGD[4] / 25% J.P. Morgan Government Bond Index Emerging Markets Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in SGD zum USD / 15% J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in SGD / 10% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags und langfristigen Kapitalwachstums hauptsächlich durch die Anlage in ertragbringende Aktien und Schuldtitel aus den Schwellenländern.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Aktien und Schuldtitel von Unternehmen investiert, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben, sowie in Schuldtitel, die von Regierungen von Schwellenländern oder deren staatlichen Stellen ausgegeben oder garantiert werden. Diese können Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und Aktien kleinerer Unternehmen umfassen.

Der Teilfonds wird zwischen 20% und 80% seines Vermögens in Aktien und zwischen 20% und 80% seines Vermögens in Schuldtiteln halten.

Der Teilfonds wendet einen Anlageprozess an, der auf der Fundamentalanalyse der einzelnen Wertpapiere und ihres Ertragspotenzials basiert. Der Anlageverwalter wird mit der Zeit die Vermögenswerte- und Länderallokationen verändern, um Marktbedingungen und Chancen zu reflektieren.

Der Teilfonds kann über die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen.

Es bestehen keine Bonitäts- oder Laufzeitbeschränkungen in Bezug auf die Schuldtitel, in die der Teilfonds investieren kann.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

---

[1] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen AUD. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[2] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen CAD. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[3] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen EUR. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.
[4] Dies ist der MSCI Emerging Markets Index (Total Return Net) mit Anwendung einer Overlay-Absicherung von USD gegen SGD. Diese dient dazu, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Vergleichsindex und der Referenzwährung dieser Anteilklasse zu minimieren.

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden. Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die durch ein Engagement in einem Portfolio aus Aktien und Schuldtiteln aus Schwellenländern Erträge und ein langfristiges Kapitalwachstum anstreben.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.
- Der Teilfonds kann mithilfe der „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die Programme unterliegen aufsichtsrechtlichen Änderungen, Mengenbegrenzungen sowie operativen Einschränkungen, die zu einem höheren Kontrahentenrisiko führen können.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Total Emerging Markets Income A	5,00%	Null	1,25%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Total Emerging Markets Income C	Null	Null	0,60%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Total Emerging Markets Income D	5,00%	Null	1,25%	0,65%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Total Emerging Markets Income I	Null	Null	0,60%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Total Emerging Markets Income S	Null	Null	0,30%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Total Emerging Markets Income T	Null	3,00%	1,25%	0,65%	Maximal 0,30%	Null
JPM Total Emerging Markets Income X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 25% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

5. Wandelanleihen-Teilfonds

JPMorgan Funds – Global Convertibles Fund (EUR)

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
Thomson Reuters Global Focus Convertible Bond Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Thomson Reuters Global Focus Convertible Bond Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
Thomson Reuters Global Focus Convertible Bond Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
Thomson Reuters Global Focus Convertible Bond Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen
Thomson Reuters Global Focus Convertible Bond Index (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung von Erträgen durch die vorwiegende globale Anlage in ein diversifiziertes Portfolio aus wandelbaren Wertpapieren.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in wandelbare Wertpapiere investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Ein Engagement in wandelbaren Wertpapieren kann durch Wandelanleihen, Wandelschuldverschreibungen, Wandelvorzugsaktien und sonstige geeignete wandelbare oder austauschbare Instrumente erzielt werden.

Der Teilfonds kann auch in Optionsscheine investieren.

Schuldtitel, Aktien, Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch auf EUR lauten oder in EUR abgesichert sein.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Wandelanleihen-Teilfonds, der teilweise die potenziellen Renditen eines Aktien-Portfolios und teilweise die mit Anleihen verbundenen Charakteristika geringerer Volatilität bietet. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die einen langfristigen Kapitalzuwachs anstreben, jedoch mit einem potenziell niedrigeren Risiko als bei reinen Aktienteilfonds.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Wandelanleihen unterliegen den Risiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Ihr Wert kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen, der Bonität des Emittenten, der Entwicklung der zugrunde liegenden Aktie und den allgemeinen Finanzmarktbedingungen erheblich schwanken. Emittenten von Wandelanleihen kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder ihre Bonität kann herabgestuft werden. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.

- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Convertibles (EUR) A	5,00%	Null	1,25%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Convertibles (EUR) C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Convertibles (EUR) D	5,00%	Null	1,25%	0,50%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Convertibles (EUR) I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Convertibles (EUR) T	Null	3,00%	1,25%	0,50%	Maximal 0,30%	Null
JPM Global Convertibles (EUR) X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

6. Anleiheteilfonds

JPMorgan Funds – Aggregate Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (Total Return Gross) abgesichert in USD

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (Total Return Gross) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die weltweiten Anleihemärkte übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in weltweite Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in weltweite Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds kann einen wesentlichen Teil seiner Vermögenswerte in Asset-Backed-Securities, Mortgage-Backed-Securities und gedeckte Anleihen staatlicher Stellen mit einem geringeren Engagement in sonstigen strukturierten Produkten investieren.

Der Teilfonds kann in begrenztem Umfang in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann ferner in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch in USD abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der in erster Linie ein Engagement in weltweiten Schuldtiteln, die ein „Investment Grade" Rating haben, bietet. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die bestrebt sind, eine Vermögensallokation auf die gesamten Anleihemärkte vorzunehmen und von den potenziell höheren risikobereinigten Renditen zu profitieren. Da ein wesentlicher Teil des Vermögens des Teilfonds in USD abgesichert ist, kann er sich für Anleger eignen, die bei gleichzeitig begrenztem Wechselkursrisiko von dieser Diversifizierungsmöglichkeit profitieren möchten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Schwellenländeranleihen sind diese Risiken in der Regel höher.

- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Aggregate Bond A	3,00%	0,80%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Aggregate Bond C	Null	0,40%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Aggregate Bond D	3,00%	0,80%	0,40%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Aggregate Bond I	Null	0,40%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Aggregate Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 300% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Asian Total Return Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ICE 1 Month USD LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Singapore Overnight Rate Average für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, der den Vergleichsindex übertrifft. Dies erfolgt durch Anlagen in Schuldtiteln von Ländern des Asien-Pazifik-Raums (ohne Japan), wobei gegebenenfalls Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds wird die Mehrheit seiner Vermögenswerte, entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten, in Schuldtitel investieren, die von Regierungen von Ländern des Asien-Pazifik-Raums (ohne Japan) und deren staatlichen Stellen, staatlichen und kommunalen Regierungsstellen und supranationalen Organisationen, oder von Unternehmen, die ihren Sitz in einem der Länder des Asien-Pazifik-Raums (ohne Japan) haben oder dort einen wesentlichen Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben, ausgegeben oder garantiert werden. Bestimmte Länder im Asien-Pazifik-Raum können als Schwellenländer angesehen werden.

Der Teilfonds kann in Wandelanleihen (einschließlich Contingent Convertible Bonds bis maximal 15% der Vermögenswerte des Teilfonds), Asset-Backed-Securities, Mortgage-Backed-Securities und gedeckten Anleihen anlegen.

Ein erheblicher Teil des Vermögens des Teilfonds kann in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investiert werden. Der Teilfonds kann bis zu 5% seines Vermögens in zum Zeitpunkt des Erwerbs notleidende Schuldtitel investieren.

Der Anlageverwalter verfolgt einen dynamischen Ansatz und kann die Vermögensallokationen innerhalb eines breiten Spektrums an Schuldtiteln und Währungen in Erwartung von Änderungen der Marktbedingungen und Chancen variieren.

Der Teilfonds kann außerdem in chinesischen, auf CNY lautenden Onshore-Schuldtiteln anlegen, indem er direkt über die Märkte für börsengehandelte Anleihen in der VRC und/oder den chinesischen Interbanken-Anleihemarkt oder mittels des RQFII-Kontingents des Anlageverwalters investiert.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte, Credit Linked Instruments, Swaps und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate umfassen.

Ergänzend können auch kurzfristige Geldmarktinstrumente, Barmittel und barmittelähnliche Anlagen zu Absicherungszwecken gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten. Der Anlageverwalter kann sich für eine Absicherung des Währungsrisikos entscheiden und Chancen auf den Devisenmärkten für eine Maximierung der Erträge nutzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die durch die Anlage in Anleihen und Währungen des Asien-Pazifik-Raums (ohne Japan) die Erzielung von Diversifizierungsmöglichkeiten und ein höheres Renditepotenzial anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei

Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.

- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Notleidende Anleihen werden von Unternehmen in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten ausgegeben und bergen ein hohes Risiko des Kapitalverlusts.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der CNY ist derzeit keine frei konvertierbare Währung, da er den von der VRC auferlegten Devisenkontrollbestimmungen und Repatriierungsbeschränkungen unterliegt. Sollten sich diese Bestimmungen in Zukunft ändern, kann dadurch die Situation des Teilfonds beeinträchtigen werden.
- Anleger sollten beachten, dass der RQFII-Status ausgesetzt, zurückgesetzt oder aberkannt werden könnte, was sich nachteilig auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken kann, da auf CNY lautende Schuldtitel in diesem Fall liquidiert werden müssten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Asian Total Return Bond A	3,00%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Asian Total Return Bond C	Null	0,50%	Maximal 0,20%	Null
JPM Asian Total Return Bond I	Null	0,50%	Maximal 0,16%	Null
JPM Asian Total Return Bond X	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 150% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.
- China International Fund Management Co., Ltd. (CIFM) stellt Onshore-Investmentresearch für die VRC bereit.

JPMorgan Funds – China Bond Fund

Referenzwährung
Renminbi (CNH)

Vergleichsindex
Citigroup Dim Sum Bond Index (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Citigroup Dim Sum Bond Index (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die chinesischen Anleihemärkte übertrifft. Dies erfolgt hauptsächlich durch Anlagen in chinesischen Schuldtiteln.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Onshore-Schuldtitel, die innerhalb der VRC von chinesischen Emittenten begeben wurden und auf CNY lauten, sowie in Offshore-Schuldtitel, die außerhalb der VRC von chinesischen Emittenten begeben wurden und auf CNH oder USD lauten, investiert.

Der Teilfonds kann zudem in auf CNH lautende Offshore-Schuldtitel investieren, die von außerhalb der VRC ansässigen Emittenten begeben wurden.

Die Schuldtitel, in die der Teilfonds investieren kann, umfassen zum Beispiel Anleihen, Einlagenzertifikate, Geldmarktinstrumente und andere Schuldtitel, die von Regierungen und deren staatlichen Stellen, Finanzinstituten, Unternehmen oder anderen Organisationen oder Einrichtungen begeben wurden.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 10% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Der Teilfonds erlangt sein Engagement in Onshore-Schuldtiteln, indem er über die Märkte für börsengehandelte Anleihen in der VRC und/oder direkt über den chinesischen Interbanken-Anleihemarkt oder mittels des RQFII-Kontingents des Anlageverwalters investiert.

Der Teilfonds kann in unbegrenztem Umfang in Schuldtitel ohne Rating investieren und kann zudem auch in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings investieren. Schuldtitel ohne Rating können Wertpapiere einschließen, deren Bonitätsbeurteilungen von lokalen chinesischen Ratingagenturen und nicht von unabhängigen Ratingagenturen wie Fitch, Moody's und Standard & Poor's vergeben wurden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der CNH ist die Referenzwährung des Teilfonds. Die Vermögenswerte können jedoch auf CNH, CNY und USD lauten. Jedes USD-Währungsexposure wird gegenüber dem CNH abgesichert.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds bietet Anlegern ein Engagement in den chinesischen Anleihemärkten. Dies erfolgt durch die Anlage in chinesischen Schuldtiteln.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.

- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der einzelne Markt, in den der Teilfonds investiert, kann speziellen politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Schuldtitel investieren, deren Bonitätsbeurteilungen von lokalen chinesischen Ratingagenturen vergeben werden, deren Kriterien und Methoden für die Bonitätseinschätzung sich von denen international anerkannter Ratingagenturen unterscheiden können. Wenn Bewertungen auf Bonitätsbeurteilungen beruhen, die nicht die Kreditqualität der einem Wertpapier innewohnenden Risiken widerspiegeln, können Anleger Verluste erleiden.
- Der CNY ist derzeit keine frei konvertierbare Währung, da er den von der VRC auferlegten Devisenkontrollbestimmungen und Repatriierungsbeschränkungen unterliegt. Sollten sich diese Bestimmungen in Zukunft ändern, kann dadurch die Situation des Teilfonds beeinträchtigen werden. Es gibt keine Gewähr dafür, dass es nicht zu einer Abwertung des CNY kommt, die den Wert der Anlagen beeinträchtigen kann.
- Anleger sollten beachten, dass der RQFII-Status ausgesetzt, zurückgesetzt oder aberkannt werden könnte, was sich nachteilig auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken kann, da auf CNY lautende Schuldtitel in diesem Fall liquidiert werden müssten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, Rückstellungen für Steuern auf Erträge der Teilfonds zu bilden, die in Wertpapiere der VRC investieren und somit die Bewertung des Teilfonds beeinflussen. Außer für Gewinne aus chinesischen A-Aktien, die gemäß EITL vorübergehend ausgenommen sind, werden Rückstellungen für 100% der Steuer von 10% für sämtliche aus der VRC stammenden Erträge gebildet (einschließlich Gewinnen aus Wertpapieren, Dividenden und Zinsen der VRC), bis die Behörden der VRC ausreichend Klarheit darüber verschafft haben, ob bestimmte Arten von aus der VRC stammenden Erträgen von der Steuer ausgenommen sind (z. B. Gewinne aus Anleihen der VRC). Angesichts der Ungewissheit, ob und wie bestimmte Gewinne aus Wertpapieren der VRC zu besteuern sind, der Möglichkeit, dass sich Gesetze, Vorschriften und Praktiken in der VRC ändern sowie der Möglichkeit, dass Steuern rückwirkend erhoben werden, kann sich eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene Rückstellung für Steuern als zu hoch oder als zu gering erweisen, um den endgültigen Steuerpflichten in der VRC auf Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren der VRC nachzukommen. Demzufolge können Anleger in Abhängigkeit vom endgültigen Ergebnis, wie diese Gewinne besteuert werden, der Höhe der Rückstellung und dem Zeitpunkt, wann sie ihre Anteile an den Teilfonds gezeichnet und/oder zurückgegeben haben, begünstigt oder benachteiligt werden.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM China Bond A	3,00%	Null	1,00%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM China Bond C	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM China Bond D	3,00%	Null	1,00%	0,50%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM China Bond I	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM China Bond T	Null	3,00%	1,00%	0,50%	Maximal 0,20%	Null
JPM China Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 50% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird dem Vergleichsindex wenig ähneln.
- China International Fund Management Co., Ltd. (CIFM) stellt Onshore-Investmentresearch für die VRC bereit.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Aggregate Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
50% J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) / 50% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
50% J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in EUR / 50% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
50% J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in GBP / 50% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die Anleihenmärkte von Schwellenländern übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in Schuldtiteln aus Schwellenländern, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds investiert in sämtliche Schuldtitel aus Schwellenländern (Staats- und Unternehmensanleihen sowie Anleihen in Landeswährung).

Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Schuldtitel investiert, die von Regierungen von Schwellenländern oder deren staatlichen Stellen sowie von Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben.

Der Teilfonds kann in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte und sonstige Renten- und Kreditderivate.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann bis zu 10% seiner Vermögenswerte in Wandelanleihen investieren. Außerdem kann der Teilfonds bis zu 10% seiner Vermögenswerte in Aktien investieren; dies resultiert in der Regel aus Ereignissen, die mit der Anlage des Teilfonds in Schuldtiteln und u.a. der Umwandlung oder Umstrukturierung von Schuldtiteln zusammenhängen. Der Teilfonds kann bis zu maximal 10% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten. Der Teilfonds kann durch Anleihen in Landeswährung oder durch Derivate sein Engagement in anderen Währungen jedoch variieren.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann sich für Anleger eignen, die eine Vermögensallokation in sämtlichen Schuldtiteln aus Schwellenländern (inklusive Staats- und Unternehmensanleihen sowie Anleihen in Landeswährung) vornehmen möchten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.

- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Wertpapiere.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Emerging Markets Aggregate Bond A	3,00%	1,00%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Aggregate Bond C	Null	0,50%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Aggregate Bond D	3,00%	1,00%	0,50%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Aggregate Bond I	Null	0,50%	Null	Maximal 0,10%	Null
JPM Emerging Markets Aggregate Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 125% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse", Abschnitt „2.2 VaR-Methode" definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen" in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds" und „Währungsgesicherte Anteilklassen" in „Anhang IV – Risikofaktoren" zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise etwas abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global Diversified (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in JPY für die in JPY abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die Anleihemärkte von Schwellenländern übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in Anleihen der Schwellenländer.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Schuldtitel investiert, die von Regierungen von Schwellenländern oder deren staatlichen Stellen sowie von Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben. Diese Anlagen können Brady-Bonds, Yankee-Bonds, Eurobonds von Regierungen und Unternehmen sowie Anleihen und Schuldverschreibungen, die an inländischen Märkten gehandelt werden, umfassen.

Es bestehen keine Bonitäts- oder Laufzeitbeschränkungen in Bezug auf die Schuldtitel, in die der Teilfonds investieren kann.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Da dieser Anleiheteilfonds in Schwellenländeranleihen investiert, ist er besonders für Anleger geeignet, die im Bestreben nach höheren künftigen Renditen gewillt sind, erhöhte Risiken in Kauf zu nehmen. Anleger in dem Teilfonds werden ihn daher voraussichtlich nutzen, um ein bestehendes Kern-Anleiheportfolio, welches in risikoärmere Staatsanleihen oder Agency Bonds investiert ist, zu ergänzen, um eine höhere Diversifizierung durch den Zugang zu dem höheren Renditepotenzial von Wertpapieren, die kein „Investment Grade“-Rating haben, zu erzielen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.

- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Emerging Markets Bond A	3,00%	1,15%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Bond C	Null	0,50%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Bond D	3,00%	1,15%	0,70%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Bond I	Null	0,50%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 50% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Corporate Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross)

Vergleichsindex für währungsgesicherte Anteilklassen
J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified (Total Return Gross) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Vergleichsindex für laufzeitgesicherte Anteilklassen
J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified Duration Hedged (Total Return Gross)

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die Unternehmensanleihenmärkte von Schwellenländern übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in Unternehmensanleihen aus Schwellenländern, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Unternehmensanleihen investiert, die von Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben.

Der Teilfonds kann in unbegrenztem Umfang in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings, in Schuldtitel ohne Rating und in Schwellenländeranleihen investieren. Es bestehen keine Bonitäts- oder Laufzeitbeschränkungen in Bezug auf die Schuldtitel, in die der Teilfonds investieren kann.

Der Teilfonds kann zudem in Schuldtitel anlegen, die von Regierungen von Schwellenländern begeben oder garantiert werden.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte, Credit Linked Instruments und Swapkontrakte und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate umfassen.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 10% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Da dieser Anleiheteilfonds vorwiegend in Schwellenländer-Unternehmensanleihen investiert, ist er besonders für Anleger geeignet, die im Bestreben nach höheren künftigen Renditen gewillt sind, erhöhte Risiken in Kauf zu nehmen. Anleger in dem Teilfonds werden ihn daher voraussichtlich nutzen, um ein bestehendes Kern-Anleiheportfolio, welches in risikoärmere Staatsanleihen oder Agency Bonds investiert ist, zu ergänzen, um eine höhere Diversifizierung durch den Zugang zu dem höheren Renditepotenzial von Schwellenländer-Unternehmensanleihen zu erzielen.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Der Teilfonds konzentriert sich auf eine begrenzte Anzahl von Unternehmensemittenten der Schwellenländer. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme -abschlag
JPM Emerging Markets Corporate Bond A	3,00%	Null	1,00%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Corporate Bond C	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Corporate Bond D	3,00%	Null	1,00%	0,50%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Corporate Bond I	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Corporate Bond T	Null	3,00%	1,00%	0,50%	Maximal 0,30%	Null
JPM Emerging Markets Corporate Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Emerging Markets Corporate Bond Y	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 25% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse", Abschnitt „2.2 VaR-Methode" definiert.

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Debt Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in CAD für die in CAD abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in NZD für die in NZD abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in CNH für die in RMB abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die Anleihemärkte von Schwellenländern übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in Schuldtitel aus Schwellenländern, inklusive Unternehmenswertpapiere und Wertpapiere, die in Landeswährungen ausgegeben werden, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Schuldtitel investiert, die von Regierungen von Schwellenländern oder deren staatlichen Stellen sowie von Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben. Diese Anlagen werden voraussichtlich Brady-Bonds, Yankee-Bonds, Eurobonds von Regierungen und Unternehmen sowie Anleihen und Schuldverschreibungen, die an inländischen Märkten gehandelt werden, umfassen.

Der Teilfonds kann in unbegrenztem Umfang in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings, in Schuldtitel ohne Rating und in Schuldtitel aus Schwellenländern investieren. Es bestehen keine Bonitäts- oder Laufzeitbeschränkungen in Bezug auf die Schuldtitel, in die der Teilfonds investieren kann.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte, Credit Linked Instruments und Swapkontrakte und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate umfassen.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds wird weder mehr als 25% seines Gesamtvermögens in Wandelanleihen noch mehr als 10% seines Gesamtvermögens in Aktien und sonstige Beteiligungsrechte investieren.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Da dieser Anleiheteilfonds in Schwellenländeranleihen, einschließlich Unternehmenstitel und Wertpapiere, die in Landeswährungen ausgegeben werden, investiert, ist er besonders für Anleger geeignet, die im Bestreben nach höheren künftigen Renditen gewillt sind, erhöhte Risiken in Kauf zu nehmen. Anleger in dem Teilfonds werden ihn daher voraussichtlich nutzen, um ein bestehendes Kern-Anleiheportfolio, welches in risikoärmere Staatsanleihen oder Agency Bonds investiert ist, zu ergänzen, um eine höhere Diversifizierung durch den

Zugang zu dem höheren Renditepotenzial von Wertpapieren, die kein „Investment Grade“-Rating haben, zu erzielen.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Emerging Markets Debt A	3,00%	1,15%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Debt C	Null	0,50%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Debt D	3,00%	1,15%	0,70%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Debt I	Null	0,50%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Debt X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 100% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Investment Grade Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
50% J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global Diversified Investment Grade (Total Return Gross) / 50% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified Investment Grade (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
50% J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global Diversified Investment Grade (Total Return Gross) abgesichert in CHF / 50% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified Investment Grade (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen

50% J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global Diversified Investment Grade (Total Return Gross) abgesichert in EUR / 50% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified Investment Grade (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen

50% J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global Diversified Investment Grade (Total Return Gross) abgesichert in GBP / 50% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified Investment Grade (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen

50% J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global Diversified Investment Grade (Total Return Gross) abgesichert in JPY / 50% J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Broad Diversified Investment Grade (Total Return Gross) abgesichert in JPY für die in JPY abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die Investment Grade-Anleihemärkte von Schwellenländern übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in auf USD lautende Schwellenländer-Schuldtitel mit Investment Grade-Rating.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in auf USD lautende Schuldtitel mit Investment Grade-Rating investiert, die von Regierungen von Schwellenländern oder deren staatlichen Stellen sowie von Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben.

Schuldtitel weisen zum Zeitpunkt des Erwerbs ein „Investment Grade"-Rating auf. Eine Bonitätsherabstufung, der Entzug eines Ratings oder ein Zahlungsausfall des Emittenten dieser Wertpapiere nach deren Erwerb kann jedoch zur Folge haben, dass der Teilfonds in begrenztem Umfang Schuldtitel unterhalb des Investment Grade-Ratings und ohne Rating hält.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird in der Regel auf USD lauten oder in USD abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Da dieser Anleiheteilfonds in Investment Grade-Anleihen aus Schwellenländern anlegt, ist er besonders für Anleger geeignet, die im Bestreben nach höheren künftigen Renditen zwar gewillt sind, die mit einer Anlage in Schwellenländern einhergehenden zusätzlichen Risiken in Kauf zu nehmen, ihr Engagement jedoch auf Investment Grade-Anleihen beschränken möchten. Anleger des Teilfonds können ihn daher nutzen, um ein bestehendes Kern-Anleiheportfolio, welches in Staatsanleihen oder Agency Bonds entwickelter Märkte investiert ist, zu ergänzen. Da das Vermögen des Teilfonds in der Regel auf USD lautet oder in USD abgesichert ist, kann er sich für Anleger eignen, die bei gleichzeitig begrenztem Wechselkursrisiko von dieser Diversifizierungsmöglichkeit profitieren möchten.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Emerging Markets Investment Grade Bond A	3,00%	0,80%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Investment Grade Bond C	Null	0,40%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Investment Grade Bond D	3,00%	0,80%	0,40%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Investment Grade Bond I	Null	0,40%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Investment Grade Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 50% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse", Abschnitt „2.2 VaR-Methode" definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen" in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds" und „Währungsgesicherte Anteilklassen" in „Anhang IV – Risikofaktoren" zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Local Currency Debt Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
J.P. Morgan Government Bond Index – Emerging Markets Global Diversified (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
J.P. Morgan Government Bond Index-Emerging Markets Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in AUD zum USD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Government Bond Index-Emerging Markets Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in EUR zum USD für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Government Bond Index-Emerging Markets Global Diversified (Total Return Gross) abgesichert in SEK zum USD für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die Staatsanleihemärkte von Schwellenländern übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in Schuldtitel aus Schwellenländern, die auf Landeswährung lauten, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Schuldtitel investiert, die von Regierungen von Schwellenländern oder deren staatlichen Stellen oder von Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, die in einem Schwellenland ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben. Solche Schuldtitel können auf jede beliebige Währung lauten. Jedoch werden mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds in Schuldtitel investiert, die auf die Landeswährung der Schwellenländer lauten. Das Portfolio des Teilfonds ist konzentriert.

Der Teilfonds kann in unbegrenztem Umfang in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings, in Schuldtitel ohne Rating und in Schuldtitel aus Schwellenländern investieren. Es bestehen keine Bonitäts- oder Laufzeitbeschränkungen in Bezug auf die Schuldtitel, in die der Teilfonds investieren kann.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte, Credit Linked Instruments und Swapkontrakte und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate umfassen.

Obwohl diese Instrumente in EUR und USD begeben werden können, können sie ein Engagement in den Landeswährungen der Schwellenländer haben, in die der Teilfonds investiert.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds wird weder mehr als 25% seines Gesamtvermögens in Wandelanleihen noch mehr als 10% seines Gesamtvermögens in Aktien und sonstige Beteiligungsrechte investieren.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Da dieser Teilfonds ein Engagement in Schwellenländeranleihen in der Landeswährung hält, ist er besonders für Anleger geeignet, die im Bestreben nach höheren künftigen Renditen gewillt sind, erhöhte Risiken in Kauf zu nehmen. Anleger in dem Teilfonds werden ihn daher voraussichtlich nutzen, um ein bestehendes Kern-Anleiheportfolio, das in Anleihen mit „Investment Grade"-Rating aus entwickelten Märkten investiert ist, zu ergänzen, um eine höhere Diversifizierung durch den Zugang zu dem höheren Renditepotenzial von Wertpapieren und Währungen der Schwellenländer zu erzielen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren

Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.

- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Der Teilfonds konzentriert sich auf eine begrenzte Anzahl an Wertpapieren. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Emerging Markets Local Currency Debt A	3,00%	Null	1,00%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Local Currency Debt C	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Local Currency Debt D	3,00%	Null	1,00%	0,50%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Local Currency Debt I	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Local Currency Debt T	Null	3,00%	1,00%	0,50%	Maximal 0,30%	Null
JPM Emerging Markets Local Currency Debt X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Emerging Markets Local Currency Debt Y	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 350% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Emerging Markets Strategic Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ICE 1 Month USD LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Bloomberg AusBond Bank Bill Index für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month CHF LIBOR für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month EUR LIBOR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month GBP LIBOR für die in GBP abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher den Vergleichsindex übertrifft. Dies erfolgt durch Ausnutzung von Anlagemöglichkeiten auf den Anleihe- und Währungsmärkten der Schwellenländer, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds wird die Mehrheit seiner Vermögenswerte in Schuldtitel investieren, die von Regierungen oder deren staatlichen Stellen, staatlichen und kommunalen Regierungsstellen, supranationalen Organisationen in Schwellenländern und von Unternehmen, die ihren Sitz in einem Schwellenland haben oder die einen wesentlichen Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben, ausgegeben oder garantiert werden.

Der Teilfonds kann in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds strebt, unabhängig von den Marktbedingungen, mittelfristig die Erzielung eines positiven Ertrags an. Die Allokationen zwischen Ländern, Sektoren und Ratings von Schuldtiteln können im Laufe der Zeit erheblich variieren.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte, Credit Linked Instruments, Swaps und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate umfassen.

Der Teilfonds kann Direktanlagen mit einem Overlay versehen, wobei Derivate eingesetzt werden. Der Teilfonds kann durch den Einsatz von Derivaten Short-Positionen von bis zu 100% seines Nettovermögens eingehen.

Der Teilfonds kann in Asset-Backed-Securities anlegen.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden. Der Teilfonds ist jedoch opportunistisch und kann bis zu 100% seiner Vermögenswerte in kurzlaufende Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und staatliche Wertpapiere anlegen, bis geeignete Anlagemöglichkeiten erkannt werden.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen, inklusive Währungen aus Schwellenländern, lauten. Das Währungsrisiko in diesem Teilfonds kann abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Schwellenländer-Anleiheteilfonds, der für Anleger geeignet ist, die eine Rendite suchen, die anstrebt, den Vergleichsindex auf mittelfristiger Basis durch einen flexiblen, diversifizierten, sektorübergreifenden Ansatz zu übertreffen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei

Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.

- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl von Ländern, Sektoren oder Emittenten konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Emerging Markets Strategic Bond A	3,00%	Null	1,30%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Strategic Bond A (perf)	3,00%	Null	1,00%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Strategic Bond C	Null	Null	0,95%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Strategic Bond C (perf)	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Emerging Markets Strategic Bond D	3,00%	Null	1,30%	0,95%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Strategic Bond D (perf)	3,00%	Null	1,00%	1,00%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Emerging Markets Strategic Bond I	Null	Null	0,95%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Strategic Bond I (perf)	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Emerging Markets Strategic Bond T	Null	3,00%	1,30%	0,95%	Maximal 0,30%	Null
JPM Emerging Markets Strategic Bond T (perf)	Null	3,00%	1,00%	1,00%	Maximal 0,30%	Null
JPM Emerging Markets Strategic Bond X (perf)	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Emerging Markets Strategic Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Anteilklassen	An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr	Verfahren	Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Nicht abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	ICE 1 Month USD LIBOR
in AUD abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	Bloomberg AusBond Bank Bill Index
In CHF abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	ICE 1 Month CHF LIBOR
In EUR abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	ICE 1 Month EUR LIBOR
In GBP abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	ICE 1 Month GBP LIBOR

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 350% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.

JPMorgan Funds – EU Government Bond Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
J.P. Morgan EMU Government Investment Grade Bond Index (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
J.P. Morgan EMU Government Investment Grade Bond Index (Total Return Gross), abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags im Einklang mit dem Vergleichsindex durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus Staatsanleihen von EU-Ländern.

Anlagepolitik
Der Teilfonds legt vorwiegend in Schuldtitel an, die von EU-Regierungen, mit Ausnahme von lokalen Regierungen und staatlichen Stellen, begeben oder garantiert wurden und die auf EUR oder auf andere Währungen der EU lauten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW können ergänzend gehalten werden.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere europäische Währungen lauten. Jedoch lauten die Vermögenswerte des Teilfonds auf EUR oder werden in EUR abgesichert.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effektiven Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der Zugang zu einer großen Bandbreite von EU-ansässigen staatlichen Schuldtiteln bietet. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die eine Anlage mit relativ geringem Risiko anstreben. Bei Aufnahme in ein Aktienportfolio kann dieser Teilfonds auch die risikobereinigten Renditen potenziell verbessern und Anlegern in Aktien, die geringe oder keine Anleihebestände haben, eine Diversifizierung bieten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-auf-wendungen	Rücknahme-abschlag
JPM EU Government Bond A	3,00%	Null	0,40%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM EU Government Bond C	Null	Null	0,25%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM EU Government Bond D	3,00%	Null	0,40%	0,20%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM EU Government Bond I	Null	Null	0,25%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM EU Government Bond T	Null	3,00%	0,40%	0,20%	Maximal 0,20%	Null
JPM EU Government Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 150% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Euro Aggregate Bond Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays Euro Aggregate Index (Total Return Gross)

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die Märkte für auf EUR lautende Anleihen übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in auf EUR lautende Schuldtitel, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in auf EUR lautende Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds kann einen wesentlichen Teil seiner Vermögenswerte in Asset-Backed-Securities, Mortgage-Backed-Securities und gedeckte Anleihen mit einem geringeren Engagement in sonstigen strukturierten Produkten investieren.

Der Teilfonds kann in begrenztem Umfang in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte und sonstige Renten- und Kreditderivate.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der in erster Linie ein Engagement in auf EUR lautenden Schuldtiteln, die ein „Investment Grade" Rating haben, bietet. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die bestrebt sind, eine Vermögensallokation auf die gesamten Anleihemärkte vorzunehmen und von den potenziell höheren risikobereinigten Renditen zu profitieren.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.

- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Euro Aggregate Bond A	3,00%	0,70%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Euro Aggregate Bond C	Null	0,35%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Euro Aggregate Bond D	3,00%	0,70%	0,35%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Euro Aggregate Bond I	Null	0,35%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Euro Aggregate Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 25% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Euro Corporate Bond Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays Euro Aggregate Corporate Index (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays Euro Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die Märkte für auf EUR lautende Unternehmensanleihen übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in auf EUR lautende Unternehmensanleihen, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in auf EUR lautende Unternehmensanleihen mit „Investment Grade"-Rating investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds kann zudem in Schuldtitel anlegen, die durch staatliche Emittenten in Ländern begeben wurden, deren Landeswährung der EUR ist, mit Ausnahme von supranationalen Organisationen, lokalen Regierungen und staatlichen Stellen.

Der Teilfonds kann in begrenztem Umfang in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW sowie andere OGA können ergänzend gehalten werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der in erster Linie ein Engagement in auf EUR lautende Unternehmenstitel mit „Investment Grade"-Rating bietet. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die bestrebt sind, eine Vermögensallokation in diesen Sektor vorzunehmen und von den höheren Renditen zu profitieren, die Unternehmensanleihen im Vergleich zu staatlichen Wertpapieren bieten. Da ein wesentlicher Teil des Vermögens des Teilfonds auf EUR lautet, kann er sich für Anleger eignen, die bei gleichzeitig begrenztem Wechselkursrisiko von diesen Diversifizierungsmöglichkeiten profitieren können.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Schwellenländeranleihen sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.

- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Euro Corporate Bond A	3,00%	0,80%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Euro Corporate Bond C	Null	0,40%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Euro Corporate Bond D	3,00%	0,80%	0,40%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Euro Corporate Bond I	Null	0,40%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Euro Corporate Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 50% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Euro Government Short Duration Bond Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
J.P. Morgan EMU Government Investment Grade Bond 1-3 Year Index (Total Return Gross)

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags im Einklang mit dem Vergleichsindex. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in auf EUR lautende kurzlaufende Staatsanleihen, die von Ländern begeben wurden, deren Landeswährung der EUR ist.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in ein Portfolio aus auf EUR lautenden kurzlaufenden Schuldtiteln investiert, die durch staatliche Emittenten in Ländern begeben wurden, deren Landeswährung der EUR ist, mit Ausnahme von supranationalen Einrichtungen, lokalen Regierungen und staatlichen Stellen.

Die gewichtete durchschnittliche Duration der Anlagen des Teilfonds wird grundsätzlich drei Jahre nicht übersteigen und die verbleibende Duration der einzelnen Anlagen wird grundsätzlich fünf Jahre nicht übersteigen.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW sowie andere OGA können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der vorwiegend in kurzfristige, auf EUR lautende Schuldtitel investiert, die durch staatliche Emittenten in Ländern mit dem EUR als Landeswährung begeben wurden. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die bestrebt sind, eine Vermögensallokation in diesen Sektor vorzunehmen und von der geringeren Volatilität zu profitieren, die mit der kürzeren Zinsduration im Vergleich zu staatlichen Schuldtiteln mit längerer Laufzeit verbunden ist.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Emittenten konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Euro Government Short Duration Bond A	3,00%	0,35%	Null	Maximal 0,15%	0,50%
JPM Euro Government Short Duration Bond C	Null	0,20%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Euro Government Short Duration Bond D	3,00%	0,35%	0,05%	Maximal 0,15%	0,50%
JPM Euro Government Short Duration Bond I	Null	0,20%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Euro Government Short Duration Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 25% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Euro Short Duration Bond Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays Euro Aggregate 1-3 Year Index (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays Euro Aggregate 1-3 Year Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Euro Aggregate 1-3 Year Index (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die Märkte für auf EUR lautende Anleihen mit kurzer Laufzeit übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in auf EUR lautende Schuldtitel mit kurzer Laufzeit und einem „Investment Grade"-Rating, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in auf EUR lautende kurzlaufende Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Die gewichtete durchschnittliche Duration der Anlagen des Teilfonds wird grundsätzlich drei Jahre nicht übersteigen und die verbleibende Duration der einzelnen Anlagen wird grundsätzlich fünf Jahre nicht übersteigen.

Aufgrund der möglichen Herabstufung der Bonitätseinstufung bestimmter Wertpapiere kann der Teilfonds zeitweise ein Engagement in Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings haben.

Der Teilfonds kann einen wesentlichen Teil seiner Vermögenswerte in Asset-Backed-Securities, Mortgage-Backed-Securities und gedeckte Anleihen mit einem geringeren Engagement in sonstigen strukturierten Produkten investieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte und sonstige Renten- und Kreditderivate.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW sowie andere OGA können ergänzend gehalten werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der in erster Linie ein Engagement in auf EUR lautenden Schuldtiteln mit kurzer Laufzeit, die ein „Investment Grade" Rating haben, bietet. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die bestrebt sind, eine Vermögensallokation im Sektor für Anleihen mit kurzer Laufzeit vorzunehmen, um von der geringeren Volatilität zu profitieren, die mit der kürzeren Zinsduration im Vergleich zu festverzinslichen Schuldtiteln mit längerer Laufzeit verbunden ist.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.

- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Euro Short Duration Bond A	3,00%	0,60%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Euro Short Duration Bond C	Null	0,30%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Euro Short Duration Bond D	3,00%	0,60%	0,30%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Euro Short Duration Bond I	Null	0,30%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Euro Short Duration Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 50% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Europe High Yield Bond Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
BofA Merrill Lynch Euro Developed Markets Non-Financial High Yield Constrained Index (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
BofA Merrill Lynch Euro Developed Markets Non-Financial High Yield Constrained Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
BofA Merrill Lynch Euro Developed Markets Non-Financial High Yield Constrained Index (Total Return Gross) abgesichert in CNH für die in RMB abgesicherten Anteilklassen
BofA Merrill Lynch Euro Developed Markets Non-Financial High Yield Constrained Index (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die europäischen Anleihemärkte übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in europäische und nicht europäische Anleihen unterhalb des „Investment Grade"-Ratings, die auf europäische Währungen lauten, sowie andere Schuldtitel, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings investiert, die auf eine europäische Währung lauten oder von Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben.

Der Teilfonds kann in Schuldtitel ohne Rating investieren. Der Teilfonds kann auch ergänzend in Schwellenländer investieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs und Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Da dieser Teilfonds in hochverzinslichen Anleihen außerhalb des „Investment Grade"-Bereichs anlegt, ist er besonders für Anleger geeignet, die im Bestreben nach höheren künftigen Renditen gewillt sind, erhöhte Risiken in Kauf zu nehmen. Anleger in dem Teilfonds werden ihn daher voraussichtlich nutzen, um ein bestehendes Kern-Anleiheportfolio, welches in risikoärmere Staatsanleihen oder Agency Bonds investiert ist, zu ergänzen, um eine höhere Diversifizierung durch den Zugang zu dem höheren Renditepotenzial von Wertpapieren, die kein „Investment Grade"-Rating haben, zu erzielen. Der Teilfonds kann von Anlegern, die danach streben, ein Kapitalwachstum zu generieren, auch als eigenständige Anlage eingesetzt werden.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Diese Risiken sind bei Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings in der Regel höher. Darüber hinaus können diese eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.

- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Europe High Yield Bond A	3,00%	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Europe High Yield Bond C	Null	Null	0,45%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Europe High Yield Bond D	3,00%	Null	0,75%	0,55%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Europe High Yield Bond I	Null	Null	0,45%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Europe High Yield Bond T	Null	3,00%	0,75%	0,55%	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe High Yield Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 25% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Europe High Yield Short Duration Bond Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
BofA Merrill Lynch Euro Developed Markets High Yield ex-Financials BB-B 1-3 year 3% Constrained Index (Total Return Gross)[1]

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
BofA Merrill Lynch Euro Developed Markets High Yield ex-Financials BB-B 1-3 year 3% Constrained Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen[2]
BofA Merrill Lynch Euro Developed Markets High Yield ex-Financials BB-B 1-3 year 3% Constrained Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen[3]
BofA Merrill Lynch Euro Developed Markets High Yield ex-Financials BB-B 1-3 year 3% Constrained Index (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen[4]

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die europäischen Short-Duration-Anleihemärkte übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in kurzfristigen Anleihen unterhalb des „Investment Grade"-Ratings, die auf europäische Währungen lauten, sowie andere Schuldtitel, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Schuldtitel mit kurzer Laufzeit unterhalb des „Investment Grade"-Ratings investiert, die auf eine europäische Währung lauten oder von Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, die in einem europäischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem europäischen Land ausüben. Die Restlaufzeit der einzelnen festverzinslichen Schuldtitel darf zum Zeitpunkt des Erwerbs fünf Jahre nicht übersteigen.

Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der Anlagen des Teilfonds beträgt in der Regel höchstens drei Jahre.

Der Teilfonds kann in Schuldtiteln ohne Rating anlegen und bis zu 5% seines Gesamtvermögens in zum Zeitpunkt des Erwerbs notleidende Schuldtitel investieren. Der Teilfonds kann auch in europäische Schwellenländer investieren.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte, Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate umfassen.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird auf EUR lauten oder in EUR abgesichert sein. Der Teilfonds kann ein Engagement in anderen Währungen aufweisen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die eine Vermögensallokation in einer kurzfristigen High-Yield-Anleihenstrategie vornehmen möchten und die im Bestreben nach höheren künftigen Renditen gewillt sind, erhöhte Kreditrisiken in Kauf zu nehmen. Der Teilfonds kann ebenfalls für Anleger geeignet sein, die eine im Vergleich zu ähnlichen Portfolios aus festverzinslichen Wertpapieren mit längerer Laufzeit geringere Anfälligkeit gegenüber Zinsänderungen anstreben.

---

[1] Der offizielle Name des Vergleichsindex lautet BofA Merrill Lynch Q936 Custom Index (Total Return Gross).
[2] Der offizielle Name des Vergleichsindex lautet BofA Merrill Lynch Q936 Custom Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen.
[3] Der offizielle Name des Vergleichsindex lautet BofA Merrill Lynch Q936 Custom Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen.
[4] Der offizielle Name des Vergleichsindex lautet BofA Merrill Lynch Q936 Custom Index (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Diese Risiken sind bei Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings in der Regel höher. Darüber hinaus können diese eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Notleidende Anleihen von Unternehmen in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten bergen ein hohes Risiko des Kapitalverlusts.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Europe High Yield Short Duration Bond A	3,00%	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Europe High Yield Short Duration Bond C	Null	Null	0,45%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Europe High Yield Short Duration Bond D	3,00%	Null	0,75%	0,55%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Europe High Yield Short Duration Bond I	Null	Null	0,45%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Europe High Yield Short Duration Bond S	Null	Null	0,23%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Europe High Yield Short Duration Bond T	Null	3,00%	0,75%	0,55%	Maximal 0,20%	Null
JPM Europe High Yield Short Duration Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
- Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 25% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang

entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Financials Bond Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
33% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Senior Financials Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR / 67% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Subordinated Financials Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
33% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Senior Financials Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP / 67% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Subordinated Financials Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen

33% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Senior Financials Index (Total Return Gross) abgesichert in USD / 67% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Subordinated Financials Index (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die weltweiten Anleihemärkte übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in weltweite erstrangige und nachrangige Schuldtitel, die von Unternehmen des Finanz-, Banken- und Versicherungssektors („Finanzunternehmen“) emittiert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, können Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in weltweite erstrangige und nachrangige Schuldtitel investiert, die von Finanzunternehmen ausgegeben werden. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein und ein bedeutendes Engagement in Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings und ohne Rating einschließen.

Der Teilfonds kann darüber hinaus bedeutende Anlagen in Vorzugspapieren oder anderen Aktienwerten sowie in Wandelanleihen inklusive Contingent Convertible Bonds halten. Der Teilfonds kann bis zu maximal 20% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Der Teilfonds kann zudem weltweit in Schuldtitel staatlicher Emittenten, inklusive supranationaler Organisationen, lokaler Regierungen und staatlicher Stellen, investieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW sowie andere OGA können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch auf EUR lauten oder in EUR abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Teilfonds für Spezialsektoranleihen, der in erster Linie ein Engagement im Finanzsektor des internationalen Anleihemarkts bietet. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die eine Vermögensallokation in diesem Sektor vornehmen möchten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.

- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Nachrangige Unternehmensanleihen können mit einem höheren Verlustrisiko als erstrangige Unternehmensanleihen verbunden sein. Dies trifft ebenfalls zu, wenn diese von ein und demselben Finanzinstitut ausgegeben wurden.
- Bestimmte nachrangige Unternehmensanleihen können kündbar sein, was bedeutet, dass sie vom Emittenten an einem bestimmten Datum zu einem zuvor festgelegten Preis zurückgekauft werden können. Werden diese Schuldtitel nicht an dem festgelegten Kündigungstermin zurückgekauft, kann der Emittent die Laufzeit auf unbestimmte Zeit verlängern und die Zinszahlungen hinausschieben oder verringern.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Financials Bond A	3,00%	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Financials Bond C	Null	Null	0,40%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Financials Bond D	3,00%	Null	0,80%	0,40%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Financials Bond I	Null	Null	0,40%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Financials Bond T	Null	3,00%	0,80%	0,40%	Maximal 0,20%	Null
JPM Financials Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 150% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse", Abschnitt „2.2 VaR-Methode" definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen" in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds" und „Währungsgesicherte Anteilklassen" in „Anhang IV – Risikofaktoren" zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Flexible Credit Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays Multiverse Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in USD

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays Multiverse Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Multiverse Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung einer Gesamtrendite durch Nutzung von Anlagechancen auf globalen Unternehmensanleihenmärkten, wobei gegebenenfalls von derivativen Finanzinstrumenten Gebrauch gemacht wird.

Anlagepolitik
Der Teilfonds wird den Großteil seines Vermögens (ausgenommen Barmittel und barmittelähnliche Anlagen) weltweit in Unternehmensschuldtitel investieren.

Der Teilfonds kann außerdem in andere Vermögenswerte wie z. B. Wandelanleihen, Contingent Convertible Bonds, von Regierungsagenturen ausgegebene Schuldtitel, gedeckte Anleihen und Credit Linked Notes investieren. Der Teilfonds kann ferner einen erheblichen Teil seines Vermögens in Collateralized Loan Obligations und andere Arten von Asset-Backed Securities und Mortgage-Backed Securities investieren, bei denen es sich zu einem erheblichen Teil um Collateralized Loan Obligations handeln kann. In begrenztem Umfang kann der Teilfonds in notleidende Schuldtitel und leistungsgestörte Wertpapiere investieren.

Es bestehen keine Bonitätseinschränkungen, und Emittenten der Wertpapiere, in die der Teilfonds investieren darf, können in jedem beliebigen Land ansässig sein, auch in Schwellenländern.

Die Anlagenallokation des Teilfonds erfolgt opportunistisch durch Verwendung von sowohl Long- als auch Short-Positionen (erreicht durch den Einsatz von Derivaten) in verschiedenen Ländern, Sektoren, Währungen und Schuldtiteln mit unterschiedlichem Rating. Daher können diese Allokationen im Laufe der Zeit erheblich variieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs-, Kredit- und Aktienderivate.

Der Teilfonds kann ferner Aktienderivate einsetzen, um das Aktienexposure sowie die Korrelation des Teilfonds mit den Aktienmärkten zu verwalten.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 20% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW sowie andere OGA können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird voraussichtlich auf USD lauten oder in USD abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Teilfonds, der ein Engagement in globalen Unternehmensschuldtiteln bietet. Der Teilfonds dürfte für Anleger geeignet sein, die anstreben, ein bestehendes Kern-Anleiheportfolio, welches in risikoärmere Staatsanleihen oder Agency Bonds investiert ist, zu ergänzen, durch Erzielung einer höheren Diversifizierung durch den Zugang zu dem höheren Renditepotenzial eines aktiv verwalteten Portfolios aus Unternehmensanleihen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds flexibel und opportunistisch anlegt, kann er Phasen hoher Wertschwankungen ausgesetzt sein.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren

Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Schwellenländern, Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings und leistungsgestörten Schuldtiteln sind diese Risiken in der Regel höher.

- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Die Bonität von Wertpapieren ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed-Securities, Collateralized Loan Obligations und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Notleidende Anleihen werden von Unternehmen in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten ausgegeben und bergen ein hohes Risiko des Kapitalverlusts.
- Wandelanleihen unterliegen den Risiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Ihr Wert kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen, der Bonität des Emittenten, der Entwicklung der zugrunde liegenden Aktie und den allgemeinen Finanzmarktbedingungen erheblich schwanken. Emittenten von Wandelanleihen kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder ihre Bonität kann herabgestuft werden. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Wertpapiere.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Teilfonds kann in Industriesektoren, Märkten und/oder Währungen konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Durch Verwendung von Aktienderivaten zur Verwaltung der Korrelation des Portfolios mit den Aktienmärkten wird das Anlageziel möglicherweise nicht erreicht und dies könnte sich negativ auf die Erträge Ihrer Anlage auswirken.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Flexible Credit A	3,00%	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Flexible Credit C	Null	Null	0,40%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Flexible Credit D	3,00%	Null	0,80%	0,40%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Flexible Credit I	Null	Null	0,40%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Flexible Credit T	Null	3,00%	0,80%	0,40%	Maximal 0,20%	Null
JPM Flexible Credit X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen. Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 200% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Absolute Return Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ICE Overnight USD LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
EONIA für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
ICE Overnight GBP LIBOR für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
STIBOR Tomorrow Next Offered Rate für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Der Teilfonds strebt bei einer geringen Schwankungsbreite die Erzielung einer über der Geldmarktrendite liegenden Rendite an. Dies erfolgt durch die Anlage in ein diversifiziertes Portfolio aus Schuldtiteln, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds wird die Mehrheit seiner Vermögenswerte entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Schuldtitel investieren, inklusive u.a. Schuldtitel, die von Regierungen und deren staatlichen Stellen, staatlichen und kommunalen Regierungsstellen sowie supranationalen Organisationen ausgegeben werden, Unternehmensanleihen, Asset-Backed-Securities, Mortgage-Backed-Securities (einschließlich gedeckte Anleihen) und Währungen. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds kann in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Mortgage-Backed- und Asset-Backed-Securities anlegen, wobei der Großteil voraussichtlich in Investment-Grade-Titel investiert wird.

Die Allokation des Teilfonds erfolgt sektorübergreifend und auf opportunistischer Basis. Die Vermögenswerte des Teilfonds können deshalb in verschiedenen Sektoren, kurzlaufenden Geldmarktinstrumenten, Einlagen bei Kreditinstituten und staatlichen Schuldtiteln investiert sein. Der Teilfonds geht entsprechend seinem opportunistischen Ansatz in begrenztem Umfang Netto-Long-Positionen oder Netto-Short-Positionen ein, und zwar hauptsächlich durch den Einsatz von Derivaten.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte, Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs, Swaps und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate umfassen. Zur Verwaltung des Zinsengagements setzt der Teilfonds kurzfristige Zinsfutures ein, was zu erhöhtem Leverage führen wird, wie nachfolgend unter „Zusätzliche Informationen“ erläutert. Darüber hinaus können Finanzderivate zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Gesamtvermögens in Wandelanleihen investieren. Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Gesamtvermögens in Aktien halten, in der Regel infolge von Ereignissen im Zusammenhang mit den Anlagen des Teilfonds in Schuldtiteln, einschließlich u.a. umzutauschender oder umzuwandelnder Schuldtitel. Der Teilfonds kann zudem Aktienderivate einsetzen, um das Aktienexposure sowie die Korrelation des Teilfonds mit den Aktienmärkten zu verwalten.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds für Anleger, die an einer absoluten Rendite interessiert sind. Er strebt an, durch Anlagen in eine Reihe verschiedener Arten von geeigneten Vermögenswerten mit festgelegten Risikogrenzen bei einer geringen Volatilität die Rendite eines Geldmarkt-Vergleichsindex zu übertreffen.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Durch Verwendung von Aktienderivaten zur Verwaltung der Korrelation des Portfolios mit den Aktienmärkten wird das Anlageziel möglicherweise nicht erreicht und dies könnte sich negativ auf die Erträge Ihrer Anlage auswirken.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Absolute Return Bond A	3,00%	1,00%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Absolute Return Bond C	Null	0,50%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Absolute Return Bond D	3,00%	1,00%	0,50%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Absolute Return Bond I	Null	0,50%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Absolute Return Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 1500% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten und spiegelt unter Umständen nicht das wirkliche Anlagerisiko in Verbindung mit einem Teilfonds wider. Weitere Informationen sind im Abschnitt „2.2 VaR-Methode" in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" zu finden.

Der erwartete Hebel des Teilfonds wird maßgeblich durch den Gebrauch kurzfristiger Zins- und Anleihefutures bestimmt. Einige dieser Instrumente können einen hohen fiktiven Wert aufweisen, wie beispielsweise hohe Bestände an kurzfristigen Zinsfutures. Darüber hinaus kann der Teilfonds in geringerem Umfang Derivate wie Swaps und Terminkontrakte einsetzen, die sich ebenfalls auf den erwarteten Hebel auswirken werden.

Bei der angeführten Höhe des erwarteten Hebels handelt es sich lediglich um einen Schätzwert. Er kann unter bestimmten Marktbedingungen höher ausfallen, beispielsweise wenn der Teilfonds in größerem Maße in stark gehebelten Instrumenten (u. a. Zinsfutures) anlegt, um bestimmte Ansichten oder Strategien effizient auszunutzen, die nicht ohne weiteres durch physische Instrumente nachgebildet werden können.

Im Rahmen der Methodik der summierten fiktiven Werte ist die Aufrechnung von Finanzderivatpositionen, was auch Sicherungsgeschäfte und sonstige Strategien zur Risikominderung einschließen kann, nicht gestattet. Demzufolge können die Verlängerung von Finanzderivaten und Strategien, die auf stärker gehebelte Instrumente im Sinne der obigen Beschreibung setzen, die Höhe des Hebels verstärken, während sie das Gesamtrisikoprofil des Teilfonds, das überwacht wird und gemäß den OGAW-Bestimmungen begrenzt ist, nicht oder nur in geringem Maße steigern.

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.

JPMorgan Funds – Global Aggregate Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (Total Return Gross)

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die weltweiten Anleihemärkte übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in weltweite Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Asset-Backed-Securities, Mortgage-Backed-Securities und gedeckte Anleihen anlegen.

Der Teilfonds kann in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs und Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können, und das Währungsrisiko dieses Teilfonds wird unter Bezugnahme auf seinen Vergleichsindex verwaltet.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein internationaler Anleiheteilfonds, der Zugang zu einer großen Bandbreite von Wertpapieren bietet, die ein „Investment Grade"-Rating haben, wodurch die Anleger verbesserte Renditemöglichkeiten und die Vorteile einer effektiven Portfoliodiversifizierung erhalten. Bei Aufnahme in ein Aktienportfolio kann dieser Teilfonds möglicherweise auch die risikobereinigten Renditen verbessern und Anlegern in Aktien, die geringe oder keine Anleihebestände haben, eine Diversifizierung bieten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.

- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Aggregate Bond A	3,00%	0,80%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Aggregate Bond C	Null	0,40%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Aggregate Bond D	3,00%	0,80%	0,40%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Aggregate Bond I	Null	0,40%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Aggregate Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 150% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.

JPMorgan Funds – Global Bond Opportunities Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays Multiverse Index (Total Return Gross) abgesichert in USD

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays Multiverse Index (Total Return Gross) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Multiverse Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Multiverse Index (Total Return Gross) abgesichert in CZK für die in CZK abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Multiverse Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Multiverse Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Multiverse Index (Total Return Gross) abgesichert in PLN für die in PLN abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Multiverse Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Multiverse Index (Total Return Gross), abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, der den Vergleichsindex übertrifft. Dies erfolgt durch opportunistische Anlagen in ein beschränkungsfreies Portfolio von Schuldtiteln und Währungen, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% der Vermögenswerte des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Schuldtitel investiert, inklusive u.a. Schuldtitel, die von Regierungen und deren staatlichen Stellen, staatlichen und kommunalen Regierungsstellen sowie supranationalen Organisationen ausgegeben werden, Unternehmensanleihen, Asset-Backed-Securities, Mortgage-Backed-Securities (einschließlich gedeckte Anleihen) und Währungen. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds kann in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Mortgage-Backed- und Asset-Backed-Securities anlegen.

Die Anlagenallokation des Teilfonds erfolgt opportunistisch durch Verwendung von sowohl Long- als auch Short-Positionen (erreicht durch den Einsatz von Derivaten) in verschiedenen Ländern, Sektoren, Währungen und Schuldtiteln mit unterschiedlichem Rating. Daher können diese Allokationen im Laufe der Zeit erheblich variieren.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte, Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs, Swaps und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate umfassen.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden. Der Teilfonds ist jedoch opportunistisch und kann bis zu 100% seiner Vermögenswerte in kurzlaufende Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und staatliche Wertpapiere anlegen, bis geeignete Anlagemöglichkeiten erkannt werden.

Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Gesamtvermögens in Wandelanleihen investieren. Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Gesamtvermögens in Aktien halten, in der Regel infolge von Ereignissen im Zusammenhang mit den Anlagen des Teilfonds in Schuldtiteln, einschließlich u.a. umzutauschender oder umzuwandelnder Schuldtitel. Der Teilfonds kann zudem Aktienderivate einsetzen, um das Aktienexposure sowie die Korrelation des Teilfonds mit den Aktienmärkten zu verwalten.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 10% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Ein Großteil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch auf USD lauten oder in US-Dollar abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die durch Engagements an den weltweiten Anleihe- und Währungsmärkten einen Ertrag anstreben, welcher den Referenzindex übersteigt.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Da der Teilfonds flexibel und opportunistisch anlegt, kann er Phasen hoher Wertschwankungen ausgesetzt sein.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl von Ländern, Sektoren, Währungen oder Emittenten konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Durch Verwendung von Aktienderivaten zur Verwaltung der Korrelation des Portfolios mit den Aktienmärkten wird das Anlageziel möglicherweise nicht erreicht und dies könnte sich negativ auf die Erträge Ihrer Anlage auswirken.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf einen Vermögenswert kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Bond Opportunities A	3,00%	Null	1,00%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Bond Opportunities C	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Bond Opportunities D	3,00%	Null	1,00%	0,50%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Bond Opportunities I	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Bond Opportunities T	Null	3,00%	1,00%	0,50%	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Bond Opportunities X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 250% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „A (fix) EUR 3,50 – EUR (abgesichert)“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 3,50 je Anteil festzusetzen.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „C (perf) (fix) EUR 3,90 – EUR (abgesichert)“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 3,90 je Anteil festzusetzen.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „C (fix) EUR 4,00 – EUR (abgesichert)“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 4,00 je Anteil festzusetzen.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „D (fix) EUR 3,00 – EUR (abgesichert)“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf der Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 3,00 je Anteil festzusetzen.

JPMorgan Funds – Global Corporate Bond Duration-Hedged Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Duration Hedged Index (Total Return Gross) abgesichert in USD

Vergleichsindex für währungsgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Duration Hedged Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Duration Hedged Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Duration Hedged Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Duration Hedged Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher den Vergleichsindex übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in weltweiten Unternehmensanleihen mit „Investment Grade"-Rating und durch die Absicherung von Zinsrisiken, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Unternehmensanleihen mit „Investment Grade"-Rating investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds kann zudem weltweit in Schuldtitel staatlicher Emittenten, mit Ausnahme von supranationalen Organisationen, lokalen Regierungen und staatlichen Stellen, investieren.

Der Teilfonds kann in begrenztem Umfang in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Im Einzelnen wird das Zinsrisiko des Portfolios durch den Einsatz von Derivaten auf eine Zielduration zwischen null und sechs Monaten abgesichert. Darüber hinaus können Derivate auch zu anderen Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW sowie andere OGA können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch auf USD lauten oder in US-Dollar abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der in erster Linie ein Engagement in internationalen Unternehmenswertpapieren mit „Investment Grade"-Rating bietet, und dessen Zinsrisiko auf eine Ziellaufzeit zwischen null und sechs Monaten abgesichert ist. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die bestrebt sind, von den höheren Renditen zu profitieren, die Unternehmensanleihen im Vergleich zu staatlichen Wertpapieren in der Regel bieten, und die zugleich die Auswirkungen von Zinsschwankungen und Wechselkursrisiken begrenzen möchten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Schwellenländeranleihen sind diese Risiken in der Regel höher.

- Obwohl es die Absicht ist, die Auswirkungen von Zinsschwankungen zu beschränken, kann der Fall eintreten, dass eine Absicherung des Durationsrisikos nicht unbedingt zu einer präzisen Absicherung führt. Des Weiteren besteht keine Garantie, dass die Absicherung erfolgreich ist.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Infolge von Transaktionen zur Laufzeitabsicherung muss der Teilfonds unter Umständen Barmittel oder andere liquide Vermögenswerte als Sicherheit an Gegenparteien übertragen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Corporate Bond Duration-Hedged A	3,00%	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Corporate Bond Duration-Hedged C	Null	Null	0,40%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Corporate Bond Duration-Hedged D	3,00%	Null	0,80%	0,40%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Corporate Bond Duration-Hedged I	Null	Null	0,40%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Corporate Bond Duration-Hedged X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 75% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Corporate Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in USD

Vergleichsindex für währungsgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in JPY für die in JPY abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in NOK für die in NOK abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Vergleichsindex für laufzeitgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in USD, minus Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Futures Index (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten laufzeitgesicherten Anteilklassen

Vergleichsindex für währungs- und laufzeitgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF, minus Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Futures Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten währungs- und laufzeitgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR, minus Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Futures Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten währungs- und laufzeitgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP, minus Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Futures Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten währungs- und laufzeitgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK, minus Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Futures Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten währungs- und laufzeitgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die weltweiten Märkte für Unternehmensanleihen übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in weltweite Unternehmensanleihen mit „Investment Grade“-Rating, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Unternehmensanleihen mit „Investment Grade“-Rating investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds kann zudem weltweit in Schuldtitel staatlicher Emittenten, mit Ausnahme von supranationalen Organisationen, lokalen Regierungen und staatlichen Stellen, investieren.

Der Teilfonds kann in begrenztem Umfang in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Darüber hinaus können Derivate zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW sowie andere OGA können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch auf USD lauten oder in US-Dollar abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der in erster Linie ein Engagement in internationale Unternehmenswertpapiere mit „Investment Grade“-Rating bietet. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die bestrebt sind, eine Vermögensallokation in diesen Sektor vorzunehmen und von den höheren Renditen zu profitieren, die Unternehmensanleihen im Vergleich zu staatlichen Wertpapieren bieten. Da ein wesentlicher Teil des Vermögens des Teilfonds auf USD lautet oder in USD abgesichert ist, kann er sich für Anleger eignen, die bei gleichzeitig begrenztem Wechselkursrisiko von diesen Diversifizierungsmöglichkeiten profitieren möchten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Schwellenländeranleihen sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Corporate Bond A	3,00%	Null	0,80%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Corporate Bond C	Null	Null	0,40%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Corporate Bond D	3,00%	Null	0,80%	0,40%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Corporate Bond I	Null	Null	0,40%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Corporate Bond T	Null	3,00%	0,80%	0,40%	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Corporate Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen
- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.

Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 75% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.

- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Government Bond Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
J.P. Morgan Government Bond Index Global (Total Return Gross) abgesichert in EUR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
J.P. Morgan Government Bond Index Global (Total Return Gross) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Government Bond Index Global (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Government Bond Index Global (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags im Einklang mit dem Vergleichsindex durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus weltweiten Staatsanleihen.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in ein Portfolio aus Schuldtiteln investiert, die von staatlichen Emittenten weltweit, mit Ausnahme von supranationalen Einrichtungen, lokalen Regierungen und staatlichen Stellen, begeben oder garantiert wurden.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW können ergänzend gehalten werden.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Der Teilfonds wird nicht in Wandelanleihen, Aktien oder sonstige Beteiligungsrechte investieren.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der Zugang zu einer großen Bandbreite von weltweiten staatlichen Schuldtiteln bietet. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die eine Anlage mit relativ geringem Risiko anstreben. Bei Aufnahme in ein Aktienportfolio kann dieser Teilfonds auch die risikobereinigten Renditen potenziell verbessern und Anlegern in Aktien, die geringe oder keine Anleihebestände haben, eine Diversifizierung bieten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Government Bond A	3,00%	0,40%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Government Bond C	Null	0,25%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Government Bond D	3,00%	0,40%	0,20%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Government Bond I	Null	0,25%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Government Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 400% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Government Short Duration Bond Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
J.P. Morgan Government Bond Index 1-3 Year (Total Return Gross) abgesichert in EUR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
J.P. Morgan Government Bond Index 1-3 Year (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Government Bond Index 1-3 Year (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
J.P. Morgan Government Bond Index 1-3 Year (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags im Einklang mit dem Vergleichsindex. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus weltweiten Staatsanleihen mit kurzer Laufzeit.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in ein Portfolio aus weltweiten Schuldtiteln mit kurzer Laufzeit investiert, die von staatlichen Emittenten, mit Ausnahme von supranationalen Einrichtungen, lokalen Regierungen und staatlichen Stellen, begeben wurden.

Die gewichtete durchschnittliche Duration der Anlagen des Teilfonds wird grundsätzlich drei Jahre nicht übersteigen und die verbleibende Duration der einzelnen Anlagen wird grundsätzlich fünf Jahre nicht übersteigen.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW sowie OGA können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch auf EUR lauten oder in EUR abgesichert sein.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der vorwiegend in weltweite staatliche Schuldtitel mit kurzer Laufzeit investiert. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die bestrebt sind, eine Vermögensallokation in diesen Sektor vorzunehmen und von der geringeren Volatilität zu profitieren, die mit der kürzeren Zinsduration im Vergleich zu staatlichen Schuldtiteln mit längerer Laufzeit verbunden ist.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Emittenten konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Government Short Duration Bond A	3,00%	0,35%	Null	Maximal 0,15%	0,50%
JPM Global Government Short Duration Bond C	Null	0,20%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Government Short Duration Bond D	3,00%	0,35%	0,05%	Maximal 0,15%	0,50%
JPM Global Government Short Duration Bond I	Null	0,20%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Government Short Duration Bond P	5,00%	Maximal 0,20%	Null	Maximal 0,15%	1,00%
JPM Global Government Short Duration Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 300% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Short Duration Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays Global Aggregate 1-3 Years Index (Total Return Gross) abgesichert in USD

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate 1-3 Years Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays Global Aggregate 1-3 Years Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die weltweiten Märkte für kurzlaufende Anleihen übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in weltweite kurzlaufende Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in kurzlaufende Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Die gewichtete durchschnittliche Duration der Anlagen des Teilfonds wird grundsätzlich drei Jahre nicht übersteigen und die verbleibende Duration der einzelnen Anlagen wird grundsätzlich fünf Jahre nicht übersteigen.

Aufgrund der möglichen Herabstufung der Bonitätseinstufung bestimmter Wertpapiere kann der Teilfonds zeitweise ein Engagement in Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings haben.

Der Teilfonds kann einen wesentlichen Teil seiner Vermögenswerte in Asset-Backed-Securities, Mortgage-Backed-Securities und gedeckte Anleihen staatlicher Stellen mit einem geringeren Engagement in sonstigen strukturierten Produkten investieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW sowie OGA können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch in USD abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der in erster Linie ein globales Engagement in Schuldtiteln mit kurzer Laufzeit, die ein „Investment Grade" Rating haben, bietet. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die bestrebt sind, eine Vermögensallokation im Sektor für Anleihen mit kurzer Laufzeit vorzunehmen, um von der geringeren Volatilität zu profitieren, die mit der kürzeren Zinsduration im Vergleich zu Schuldtiteln mit längerer Laufzeit verbunden ist. Da ein wesentlicher Teil des Vermögens des Teilfonds in USD abgesichert ist, kann er sich für Anleger eignen, die bei gleichzeitig begrenztem Wechselkursrisiko von diesen Möglichkeiten profitieren möchten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.

- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Short Duration Bond A	3,00%	0,60%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Short Duration Bond C	Null	0,30%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Short Duration Bond D	3,00%	0,60%	0,30%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Short Duration Bond I	Null	0,30%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Short Duration Bond P	5,00%	Maximal 0,30%	Null	Maximal 0,15%	1,00%
JPM Global Short Duration Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 150% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse", Abschnitt „2.2 VaR-Methode" definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen" in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds" und „Währungsgesicherte Anteilklassen" in „Anhang IV – Risikofaktoren" zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Global Strategic Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ICE Overnight USD LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE Spot Next CHF LIBOR für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
ICE Overnight USD LIBOR abgesichert in CZK für die in CZK abgesicherten Anteilklassen
EONIA für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
ICE Overnight GBP LIBOR für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
ICE Spot Next JPY LIBOR für die in JPY abgesicherten Anteilklassen
Norwegian Overnight Weighted Average für die in NOK abgesicherten Anteilklassen
ICE Overnight USD LIBOR abgesichert in PLN für die in PLN abgesicherten Anteilklassen
STIBOR Tomorrow Next Offered Rate für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher den Vergleichsindex übertrifft. Dies erfolgt durch Ausnutzung von Anlagemöglichkeiten unter anderem an den Anleihe- und Währungsmärkten, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds wird die Mehrheit seiner Vermögenswerte entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Schuldtitel investieren, inklusive u.a. Schuldtitel, die von Regierungen und deren staatlichen Stellen, staatlichen und kommunalen Regierungsstellen sowie supranationalen Organisationen ausgegeben werden, Unternehmensanleihen, Asset-Backed-Securities, Mortgage-Backed-Securities (einschließlich gedeckte Anleihen) und Währungen. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds kann in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Mortgage-Backed- und Asset-Backed-Securities anlegen.

Der Teilfonds strebt, unabhängig von den Marktbedingungen, mittelfristig die Erzielung eines positiven Ertrags an. Die Allokationen zwischen Ländern, Sektoren und Ratings von Schuldtiteln können erheblich variieren.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte, Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs, Swaps und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate umfassen.

Der Teilfonds wird Direktanlagen mit einem Overlay versehen, wobei Derivate eingesetzt werden. Der Teilfonds kann durch den Einsatz von Derivaten Short-Positionen von bis zu 100% seines Nettovermögens eingehen.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden. Der Teilfonds ist jedoch opportunistisch und kann bis zu 100% seiner Vermögenswerte in kurzlaufende Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und staatliche Wertpapiere anlegen, bis geeignete Anlagemöglichkeiten erkannt werden.

Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Gesamtvermögens in Wandelanleihen investieren. Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Gesamtvermögens in Aktien halten, in der Regel infolge von Ereignissen im Zusammenhang mit den Anlagen des Teilfonds in Schuldtiteln, einschließlich u.a. umzutauschender oder umzuwandelnder Schuldtitel. Der Teilfonds kann zudem Aktienderivate einsetzen, um das Aktienexposure sowie die Korrelation des Teilfonds mit den Aktienmärkten zu verwalten.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 10% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch auf USD lauten oder in US-Dollar abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds für Anleger, die an einer absoluten Rendite interessiert sind. Er strebt an, mit einer Kombination aus Kapitalzuwachs und Erträgen unter verschiedenartigen Marktbedingungen im Laufe der Zeit die Rendite eines Geldmarkt-Vergleichsindex zu übertreffen und dabei mittelfristig die Wahrscheinlichkeit von Kapitalverlusten durch einen flexiblen, diversifizierten, sektorübergreifenden Ansatz zu verringern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl von Ländern, Sektoren oder Emittenten konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Durch Verwendung von Aktienderivaten zur Verwaltung der Korrelation des Portfolios mit den Aktienmärkten wird das Anlageziel möglicherweise nicht erreicht und dies könnte sich negativ auf die Erträge Ihrer Anlage auswirken.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Global Strategic Bond A	3,00%	Null	1,20%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Strategic Bond A (perf)	3,00%	Null	1,00%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Strategic Bond C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Strategic Bond C (perf)	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Strategic Bond D	3,00%	Null	1,20%	0,90%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Strategic Bond D (perf)	3,00%	Null	1,00%	1,00%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Strategic Bond I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Strategic Bond I (perf)	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Strategic Bond T	Null	3,00%	1,20%	0,90%	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Strategic Bond T (perf)	Null	3,00%	1,00%	1,00%	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Strategic Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null
JPM Global Strategic Bond X (perf)	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Anteilklassen	An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr	Verfahren	Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Nicht abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	ICE Overnight USD LIBOR
In CHF abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	ICE Spot Next CHF LIBOR
In CZK abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	ICE Overnight USD LIBOR abgesichert in CZK
In EUR abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	EONIA
In GBP abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	ICE Overnight GBP LIBOR
In JPY abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	ICE Spot Next JPY LIBOR
In NOK abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	Norwegian Overnight Weighted Average
In PLN abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	ICE Overnight USD LIBOR abgesichert in PLN
In SEK abgesicherte Anteilklassen	10%	High Water Mark	STIBOR Tomorrow Next Offered Rate

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 150% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „A (perf) (fix) EUR 2,35 – EUR (abgesichert)“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 2,35 je Anteil festzusetzen.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „C (perf) (fix) EUR 2,60 – EUR (abgesichert)“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 2,60 je Anteil festzusetzen.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „C (perf) (fix) EUR 2,70 – EUR (abgesichert)“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 2,70 je Anteil festzusetzen.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „D (perf) (fix) EUR 1,60 – EUR (abgesichert)“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 1,60 je Anteil festzusetzen.

JPMorgan Funds – Income Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays US Aggregate Bond Index (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Aggregate Bond Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Aggregate Bond Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Aggregate Bond Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung von Erträgen durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio aus Schuldtiteln.

Anlagepolitik
Der Teilfonds versucht, sein Anlageziel durch opportunistische Anlagen in verschiedenen Anleihemärkten und Sektoren zu erreichen, die der Einschätzung des Anlageverwalters zufolge ein großes Potenzial für die Erzielung risikobereinigter Erträge aufweisen, während er gleichzeitig versucht, Gelegenheiten für Kapitalwachstum zu nutzen. Das Engagement in bestimmten Ländern, Sektoren, Währungen und Kreditratings von Schuldtiteln kann variieren und zeitweise konzentriert sein.

Der Anlageverwalter verwaltet die Erträge des Teilfonds, um Fluktuationen bei periodischen Ausschüttungen zu minimieren.

Mindestens 67% der Vermögenswerte des Teilfonds werden in Schuldtitel investiert, die in entwickelten Märkten und in Schwellenländern ausgegeben werden, inklusive u.a. Schuldtitel, die von Regierungen und deren staatlichen Stellen, staatlichen und kommunalen Regierungsstellen sowie supranationalen Organisationen ausgegeben werden, Unternehmensanleihen, Asset-Backed-Securities, Mortgage-Backed-Securities und gedeckte Anleihen. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land ansässig sein.

Der Teilfonds kann in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren. Es bestehen keine Bonitäts- oder Laufzeitbeschränkungen in Bezug auf die Schuldtitel, in die der Teilfonds investieren kann.

Der Teilfonds kann auch in anderen Vermögenswerten anlegen, wie u.a. Aktien, wandelbaren Wertpapieren, Vorzugspapieren und Real Estate Investment Trusts („REITS“).

Der Teilfonds wird weder mehr als 25% seines Gesamtvermögens in Wandelanleihen noch mehr als 10% seines Gesamtvermögens in Aktien einschließlich Vorzugspapiere und REITS investieren. Der Teilfonds wird nicht in Onshore- oder Offshore-Schuldtitel der VRC investieren.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 10% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effektiven Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden. Der Teilfonds kann bis zu 100% seines Vermögens zu defensiven Zwecken zeitweise in Barmitteln und barmittelähnlichen Anlagen halten.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann nicht abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die durch ein globales Engagement in einer Reihe von Schuldtiteln Erträge mit einem potenziellen Kapitalwachstum anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.

- Die Dividenden der Anleger können variieren und sind nicht garantiert.
- Da der Teilfonds flexibel und opportunistisch anlegt, kann er Phasen hoher Wertschwankungen ausgesetzt sein.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Wandelanleihen unterliegen den Risiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Ihr Wert kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen, der Bonität des Emittenten, der Entwicklung der zugrunde liegenden Aktie und den allgemeinen Finanzmarktbedingungen erheblich schwanken. Emittenten von Wandelanleihen kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder ihre Bonität kann herabgestuft werden. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Wertpapiere.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl von Ländern, Sektoren oder Emittenten konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Anlagen in REITs und Immobilienunternehmen können aufgrund von Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen und der Zinssätze verstärkten Liquiditätsrisiken und Preisschwankungen unterliegen.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Income Fund A	3,00%	Null	1,00%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Income Fund C	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Income Fund D	3,00%	Null	1,00%	0,50%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Income Fund I	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Income Fund S	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Income Fund T	Null	3,00%	1,00%	0,50%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Income Fund X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 150% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse", Abschnitt „2.2 VaR-Methode" definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen" in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds" und „Währungsgesicherte Anteilklassen" in „Anhang IV – Risikofaktoren" zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.
- Die Ausschüttungsrate für Anteilklassen des Teilfonds mit dem Zusatz „(div)" und „(mth)" entspricht maximal den dieser Anteilklasse zurechenbaren Bruttoerträgen unter Berücksichtigung eines Ausgleichs für

Zeichnungen und Rücknahmen. Die Ausschüttungsrate hängt davon ab, wie viel Bruttoertrag für die jeweilige Anteilklasse angesammelt wird, wobei Zeichnungen und Rücknahmen sich jedoch entsprechend schmälernd oder erhöhend auf den Bruttoertrag pro Anteil auswirken können. Ein Ertragsausgleich wird vorgenommen, um die Schwankungen der periodischen Ausschüttungen zu minimieren und zu gewährleisten, dass die Höhe des innerhalb des Teilfonds angesammelten und jedem Anteil innerhalb einer Anteilklasse zurechenbaren Ertrags nicht durch die Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen während des Zeitraums zwischen der letzten und der nächsten Ausschüttung beeinflusst wird. Dadurch soll eine faire Behandlung der Anleger sichergestellt werden. Der Ertragsausgleich wird nur für Berechnungen der Ausschüttungsrate angewendet. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, nicht die gesamten aufgelaufenen Bruttoerträge auszuschütten und die nicht ausgeschütteten Bruttoerträge einem nachfolgenden Zeitraum zuzuweisen, um Fluktuationen bei den Ausschüttungen zu minimieren. Dazu kann es insbesondere bei ertragbringenden Wertpapieren, bei denen nicht täglich Erträge auflaufen, Veränderungen in der Portfoliozusammensetzung aufgrund von Umschichtungen oder Handelsgeschäften oder Zuflüssen zu oder Abflüssen aus dem Teilfonds sowie einem Rückgang der zugrunde liegenden Renditen der vom Teilfonds gehaltenen Anleihen kommen.

- „(mth)“- und „(div)“-Dividenden für den Teilfonds werden den Anteilinhabern in der Währung der jeweiligen Anteilklasse ausgezahlt und können nicht wieder angelegt werden.

JPMorgan Funds – Italy Flexible Bond Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
BofA Merrill Lynch Italian Government 1-3 Year Index (Total Return Gross)

Anlageziel
Erzielung einer Rendite, welche die italienischen Märkte für Staatsanleihen übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in Schuldtitel, die von der italienischen Regierung oder deren staatlichen Stellen ausgegeben oder garantiert werden, und darüber hinaus durch den Einsatz von Derivaten, um ein bedeutendes Engagement an den weltweiten Anleihemärkten zu bieten.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden direkt in Schuldtitel investiert, die von der italienischen Regierung oder deren staatlichen Stellen begeben oder garantiert wurden.

Zur Steigerung der Anlagerenditen wird der Teilfonds Direktanlagen in derartigen italienischen Schuldtiteln mit einem Overlay versehen, indem er Long- und Short-Positionen verwendet, um ein bedeutendes Engagement an den weltweiten Anleihemärkten inklusive der Schwellenländer einzugehen. Dieses Overlay führt zu einem zusätzlichen Engagement in weltweiten Schuldtiteln von Regierungen und deren staatlichen Stellen, staatlichen und kommunalen Regierungsstellen, supranationalen Organisationen, Unternehmen und Banken sowie in Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities und in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und ohne Rating. Die Allokationen zwischen Ländern, Sektoren und Ratings von derartigen Schuldtiteln können erheblich variieren.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte, Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs, Swaps und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate umfassen.

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden. Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird auf EUR lauten oder in EUR abgesichert sein. Der Teilfonds kann ein Engagement in anderen Währungen aufweisen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds kann sich für Anleger eignen, die eine Rendite anstreben, welche die italienischen Märkte für Staatsanleihen übertrifft. Dabei können Derivate eingesetzt werden, um ein zusätzliches bedeutendes Engagement an den weltweiten Anleihemärkten zu bieten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Schuldtitel, die von der italienischen Regierung oder deren staatlichen Stellen begeben oder garantiert werden, können bestimmten politischen und wirtschaftlichen Risiken unterliegen, die den Wert Ihrer Anlage beeinflussen können.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.

- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl von Ländern, Sektoren oder Emittenten konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf einen Vermögenswert kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Italy Flexible Bond A (perf)	3,00%	Null	1,00%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Italy Flexible Bond C (perf)	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Italy Flexible Bond D (perf)	3,00%	Null	1,00%	1,00%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Italy Flexible Bond I (perf)	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Italy Flexible Bond T (perf)	Null	3,00%	1,00%	1,00%	Maximal 0,20%	Null
JPM Italy Flexible Bond X (perf)	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null
JPM Italy Flexible Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr

Maßgebliche Anteilklassen	An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr	Verfahren	Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Sämtliche Anteilklassen mit dem Zusatz (perf)	20%	Rückberechnung	BofA Merrill Lynch Italian Government 1-3 Year Index (Total Return Gross)

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 100% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „A (perf) (fix) EUR 4,00 – EUR“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 4,00 je Anteil festzusetzen.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „C (perf) (fix) EUR 4,40 – EUR“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 4,40 je Anteil festzusetzen.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „C (perf) (fix) EUR 4,50 – EUR“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 4,50 je Anteil festzusetzen.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „D (perf) (fix) EUR 3,00 – EUR“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von EUR 3,00 je Anteil festzusetzen.

JPMorgan Funds – Latin America Corporate Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
J.P. Morgan Corporate Emerging Markets Bond Index Diversified Latin America Index (Total Return Gross)

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die lateinamerikanischen Märkte für Unternehmensanleihen übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in auf USD lautende lateinamerikanische Unternehmensanleihen, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in auf USD lautende Unternehmensanleihen investiert, die von Unternehmen ausgegeben werden, die in einem lateinamerikanischen Land ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem lateinamerikanischen Land ausüben.

Die meisten Länder in Lateinamerika können als Schwellenländer angesehen werden.

Der Teilfonds kann in unbegrenztem Umfang in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren. Es bestehen keine Bonitäts- oder Laufzeitbeschränkungen in Bezug auf die Schuldtitel, in die der Teilfonds investieren kann. Der Teilfonds kann bis zu 5% seines Vermögens in zum Zeitpunkt des Erwerbs notleidende Schuldtitel investieren.

Der Teilfonds kann zudem in Schuldtitel anlegen, die von Regierungen von lateinamerikanischen Ländern begeben oder garantiert werden.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte, Credit Linked Instruments und Swapkontrakte und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate umfassen.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 10% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Die Vermögenswerte des Teilfonds werden vorwiegend auf USD lauten. Der Teilfonds kann jedoch ein begrenztes Engagement in anderen Währungen aufweisen, die in USD abgesichert sein können.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Da dieser Anleiheteilfonds vorwiegend in lateinamerikanische Unternehmensanleihen investiert, ist er möglicherweise für Anleger geeignet, die im Bestreben nach höheren künftigen Renditen gewillt sind, erhöhte Risiken in Kauf zu nehmen. Da das Vermögen des Teilfonds vorwiegend auf USD lautet, kann er sich für Anleger eignen, die bei gleichzeitig begrenztem Wechselkursrisiko von diesem Engagement profitieren möchten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.

- Der Teilfonds konzentriert sich auf eine begrenzte Anzahl von Unternehmensemittenten der Schwellenländer. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Notleidende Anleihen von Unternehmen in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten bergen ein hohes Risiko des Kapitalverlusts.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Latin America Corporate Bond A	3,00%	Null	1,00%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Latin America Corporate Bond C	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Latin America Corporate Bond D	3,00%	Null	1,00%	0,50%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Latin America Corporate Bond I	Null	Null	0,50%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Latin America Corporate Bond S	Null	Null	0,25%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Latin America Corporate Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 25% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds beträgt voraussichtlich 0%, maximal jedoch 15%.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Managed Reserves Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
BofA Merrill Lynch US 3- Month Treasury Bill Index (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
BofA Merrill Lynch US 3-Month Treasury Bill Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
BofA Merrill Lynch US 3-Month Treasury Bill Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
BofA Merrill Lynch US 3-Month Treasury Bill Index (Total Return Gross) abgesichert in HKD für die in HKD abgesicherten Anteilklassen
BofA Merrill Lynch US 3-Month Treasury Bill Index (Total Return Gross) abgesichert in JPY für die in JPY abgesicherten Anteilklassen
BofA Merrill Lynch US 3-Month Treasury Bill Index (Total Return Gross) abgesichert in NOK für die in NOK abgesicherten Anteilklassen
BofA Merrill Lynch US 3-Month Treasury Bill Index (Total Return Gross) abgesichert in CNH für die in RMB abgesicherten Anteilklassen
BofA Merrill Lynch US 3-Month Treasury Bill Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen
BofA Merrill Lynch US 3-Month Treasury Bill Index (Total Return Gross) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die US-Geldmärkte übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in kurzlaufende Schuldtitel, die auf USD lauten.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in Schuldtitel, inklusive, aber nicht beschränkt auf US-Schatztitel, Wertpapiere, die von der US-Regierung oder deren staatlichen Stellen begeben oder garantiert wurden, Unternehmenswertpapiere und Asset-Backed-Securities investiert. Zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements kann der Teilfonds auch umgekehrte Pensionsgeschäfte mit Gegenparteien mit einem hohen Rating eingehen, die mit Wertpapieren inklusive unter anderem US-Schatztitel, Unternehmenstitel, Asset-Backed-Securities, Mortgage-Backed-Securities und Aktien besichert sind. Solche Sicherheiten werden allein auf USD lauten und sich, wo zutreffend, auf Sicherheiten mit „Investment Grade“-Rating beschränken. Für solche Sicherheiten gelten keine Laufzeitenbeschränkungen.

Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der Anlagen des Teilfonds beträgt höchstens ein Jahr. Die anfängliche oder die Restlaufzeit der einzelnen Schuldtitel darf drei Jahre ab dem Abwicklungsdatum nicht überschreiten. Die anfängliche oder die durchschnittliche Restlaufzeit von Asset-Backed-Securities darf drei Jahre ab dem Abwicklungsdatum nicht überschreiten.

Schuldtitel mit einem langfristigen Rating müssen zum Zeitpunkt des Kaufs mindestens mit „Investment Grade“ von Standard & Poor‘s (S&P) oder mit einem vergleichbaren Rating einer anderen unabhängigen Ratingagentur bewertet sein. Höchstens 10% derartiger Anlagen sind mit einem niedrigeren Rating als „A-“ von S&P oder mit einem vergleichbaren Rating einer anderen unabhängigen Ratingagentur bewertet. Für den Fall, dass Ratingagenturen ein Wertpapier unterschiedlich bewerten, wird das höchste Rating herangezogen.

Schuldtitel mit einem kurzfristigen Rating müssen zum Zeitpunkt des Kaufs mindestens mit „A-2“ von S&P oder mit einem vergleichbaren Rating einer anderen unabhängigen Ratingagentur bewertet sein.

Asset-Backed-Securities müssen zum Zeitpunkt des Kaufs mindestens mit „AAA“ von S&P oder mit einem vergleichbaren Rating einer anderen unabhängigen Ratingagentur bewertet sein. Der Teilfonds wird nicht in Mortgage-Backed-Securities oder Asset-Backed-Securities investieren, die ein erhebliches Verlängerungsrisiko beinhalten.

Der Teilfonds kann in Wertpapiere ohne Rating investieren, die eine vergleichbare Bonität wie die oben beschriebene aufweisen.

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden.

Der Teilfonds kann in OGAW und andere OGA anlegen.

Die Vermögenswerte des Teilfonds werden vorwiegend auf USD lauten oder in USD abgesichert sein, obwohl der Teilfonds in Vermögenswerte investieren kann, die auf eine andere Währung lauten.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds investiert vorwiegend in Schuldtitel, einschließlich Asset-Backed-Securities, mit dem Ziel, über einen vergleichbaren Zeitraum Renditen zu erzielen, die diejenigen übertreffen, die durch das Halten eines Portfolios aus US-Geldmarktinstrumenten erzielt werden. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die nach potenziell höheren Renditen als bei einem Geldmarktfonds suchen, die jedoch bereit sind, zur Erreichung dieses Ziels ein höheres Risiko einzugehen. Der Teilfonds sollte nicht als Ersatz für einen Geldmarktfonds behandelt werden.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Anlagen, die der Teilfonds hält, können mit höheren Risiken als ein Geldmarktfonds verbunden sein.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Die Gegenpartei von umgekehrten Pensionsgeschäften kommt möglicherweise ihren Verpflichtungen nicht nach, was für den Teilfonds zu Verlusten führen könnte.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Managed Reserves Fund A	Null	0,40%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Managed Reserves Fund C	Null	0,20%	Null	Maximal 0,10%	Null
JPM Managed Reserves Fund D	Null	0,40%	0,20%	Maximal 0,20%	Null
JPM Managed Reserves Fund I	Null	0,20%	Null	Maximal 0,06%	Null
JPM Managed Reserves Fund P	5,00%	Maximal 0,20%	Null	Maximal 0,10%	1,00%
JPM Managed Reserves Fund X	Null	Null	Null	Maximal 0,05%	Null

Zusätzliche Informationen
- Der auf umgekehrte Pensionsgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und 10%, beträgt jedoch maximal 100%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – Sterling Bond Fund

Referenzwährung
Pfund Sterling (GBP)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays Sterling Non-Gilts 10+ Year Index (Total Return Gross)

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die Sterling-Anleihemärkte übertrifft. Dies erfolgt durch vorwiegende Anlage in auf GBP lautende Schuldtitel mit einem „Investment Grade"-Rating, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in auf GBP lautende Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating investiert.

Der Teilfonds kann in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs und Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird auf GBP lauten oder in GBP abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der Zugang zu einer großen Bandbreite von Wertpapieren, die ein „Investment Grade"-Rating haben und auf Pfund Sterling lauten, bietet, wodurch Anleger verbesserte Renditemöglichkeiten und die Vorteile einer effektiven Portfoliodiversifizierung erhalten. Bei Aufnahme in ein Aktienportfolio kann dieser Teilfonds möglicherweise auch die risikobereinigten Renditen verbessern und Anlegern in Aktien, die geringe oder keine Anleihebestände haben, eine Diversifizierung bieten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Sterling Bond A	3,00%	0,90%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Sterling Bond C	Null	0,45%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Sterling Bond D	3,00%	0,90%	0,55%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Sterling Bond I	Null	0,45%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Sterling Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 10% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.

JPMorgan Funds – Sterling Managed Reserves Fund

Referenzwährung
Pfund Sterling (GBP)

Vergleichsindex
BofA Merrill Lynch Sterling 3-Month Government Bill Index (Total Return Gross).

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
BofA Merrill Lynch Sterling 3-Month Government Bill Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen.
BofA Merrill Lynch Sterling 3-Month Government Bill Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen.
BofA Merrill Lynch Sterling 3-Month Government Bill Index (Total Return Gross) abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen.

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die GBP-Geldmärkte übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in kurzlaufende Schuldtitel, die auf GBP lauten.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in auf GBP lautende Schuldtitel, inklusive, aber nicht beschränkt auf britische Staatspapiere, Wertpapiere, die von der britischen Regierung oder deren staatlichen Stellen begeben oder garantiert wurden, Agency Securities, Unternehmenswertpapiere sowie Asset-Backed-Securities und Mortgage-Backed-Securities investiert. Zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements kann der Teilfonds auch umgekehrte Pensionsgeschäfte mit Gegenparteien mit einem hohen Rating eingehen, die mit Wertpapieren inklusive unter anderem britischen Staatspapieren besichert sind. Solche Sicherheiten werden auf GBP lauten und sich, wo zutreffend, auf Sicherheiten mit „Investment Grade“-Rating beschränken. Für solche Sicherheiten gelten keine Laufzeitenbeschränkungen.

Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der Anlagen des Teilfonds beträgt höchstens ein Jahr. Die anfängliche oder die Restlaufzeit der einzelnen Schuldtitel darf drei Jahre ab dem Abwicklungsdatum nicht überschreiten. Die anfängliche oder die durchschnittliche Restlaufzeit von Asset-Backed-Securities darf drei Jahre ab dem Abwicklungsdatum nicht überschreiten.

Schuldtitel mit einem langfristigen Rating müssen zum Zeitpunkt des Kaufs mindestens mit „Investment Grade“ von Standard & Poor‘s (S&P) oder mit einem vergleichbaren Rating einer anderen unabhängigen Ratingagentur bewertet sein. Für den Fall, dass Ratingagenturen ein Wertpapier unterschiedlich bewerten, wird das höchste Rating herangezogen.

Schuldtitel mit einem kurzfristigen Rating müssen zum Zeitpunkt des Kaufs mindestens mit „A-2“ von S&P oder mit einem vergleichbaren Rating einer anderen unabhängigen Ratingagentur bewertet sein.

In begrenztem Umfang kann der Teilfonds in Asset-Backed-Securities und Mortgage-Backed-Securities investieren, die zum Zeitpunkt des Kaufs mindestens mit „AAA“ von S&P oder mit einem vergleichbaren Rating einer anderen unabhängigen Ratingagentur bewertet sind. Der Teilfonds wird nicht in Asset-Backed-Securities oder Mortgage-Backed-Securities investieren, die ein erhebliches Verlängerungsrisiko beinhalten.

Der Teilfonds kann in Wertpapiere ohne Rating investieren, die eine vergleichbare Bonität wie die oben beschriebene aufweisen.

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden.

Der Teilfonds kann in OGAW und andere OGA anlegen.

Die Vermögenswerte des Teilfonds werden vorwiegend auf GBP lauten, der Teilfonds kann jedoch in Vermögenswerte investieren, die auf eine andere Währung lauten und in GBP abgesichert sind.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann sich für Anleger eignen, die nach potenziell höheren Renditen als bei einem Geldmarktfonds suchen, die jedoch bereit sind, zur Erreichung dieses Ziels ein höheres Risiko einzugehen. Der Teilfonds sollte nicht als Ersatz für einen Geldmarktfonds behandelt werden.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Anlagen, die der Teilfonds hält, sind in der Regel mit höheren Risiken als ein Geldmarktfonds verbunden.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Die Gegenpartei von umgekehrten Pensionsgeschäften kommt möglicherweise ihren Verpflichtungen nicht nach, was für den Teilfonds zu Verlusten führen könnte.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Sterling Managed Reserves A	Null	0,40%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Sterling Managed Reserves C	Null	0,20%	Null	Maximal 0,10%	Null
JPM Sterling Managed Reserves D	Null	0,40%	0,20%	Maximal 0,20%	Null
JPM Sterling Managed Reserves I	Null	0,20%	Null	Maximal 0,06%	Null
JPM Sterling Managed Reserves K	Null	0,15%	Null	Maximal 0,06%	Null
JPM Sterling Managed Reserves P	5,00%	Maximal 0,20%	Null	Maximal 0,10%	1,00%
JPM Sterling Managed Reserves X	Null	Null	Null	Maximal 0,05%	Null

Zusätzliche Informationen
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.

JPMorgan Funds – US Aggregate Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays US Aggregate Index (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Aggregate Index (Total Return Gross) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Aggregate Index (Total Return Gross) abgesichert in CAD für die in CAD abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Aggregate Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Aggregate Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Aggregate Index (Total Return Gross) abgesichert in NZD für die in NZD abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Aggregate Index (Total Return Gross), abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher die US-Anleihemärkte übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in US-amerikanische Schuldtitel mit einem „Investment Grade"-Rating.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in festverzinsliche Schuldtitel mit einem „Investment Grade"-Rating investiert, die von der US-Regierung oder deren staatlichen Stellen sowie von Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben. Dazu können Mortgage-Backed-Securities gehören.

Der Teilfonds kann in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings, in Schuldtitel ohne Rating und in Schuldtitel aus Schwellenländern investieren.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf jede Währung lauten können. Das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Anleiheteilfonds, der Zugang zu einer großen Bandbreite von US-Wertpapieren, die ein „Investment Grade"-Rating haben, bietet, wodurch Anleger verbesserte Renditemöglichkeiten und die Vorteile einer effektiven Portfoliodiversifizierung erhalten. Bei Aufnahme in ein Aktienportfolio kann dieser Teilfonds möglicherweise auch die risikobereinigten Renditen verbessern und Anlegern in Aktien, die geringe oder keine Anleihebestände haben, eine Diversifizierung bieten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.

- Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM US Aggregate Bond A	3,00%	0,90%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM US Aggregate Bond C	Null	0,45%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM US Aggregate Bond D	3,00%	0,90%	0,25%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM US Aggregate Bond I	Null	0,45%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM US Aggregate Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 10% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.

JPMorgan Funds – US Corporate Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays U.S. Corporate Investment Grade Index (Total Return Gross)

Vergleichsindex für währungsgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays U.S. Corporate Investment Grade Index (Total Return Gross) abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays U.S. Corporate Investment Grade Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays U.S. Corporate Investment Grade Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays U.S. Corporate Investment Grade Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays U.S. Corporate Investment Grade Index (Total Return Gross) abgesichert in JPY für die in JPY abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays U.S. Corporate Investment Grade Index (Total Return Gross) abgesichert in NOK für die in NOK abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays U.S. Corporate Investment Grade Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays U.S. Corporate Investment Grade Index (Total Return Gross) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher den Vergleichsindex übertrifft. Dies erfolgt durch die vorwiegende Anlage in auf USD lautende Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating.

Anlagepolitik
Mindestens 80% des Vermögens des Teilfonds werden entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in auf USD lautende Unternehmensanleihen mit „Investment Grade“-Rating investiert. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein. Der Großteil des Vermögens des Teilfonds wird jedoch in Wertpapiere von Unternehmen investiert, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Tätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds kann zudem in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren.

Der Teilfonds kann in anderen Vermögenswerten anlegen, wie u.a. internationalen Schuldtiteln, die von staatlichen Emittenten, einschließlich supranationale Organisationen und staatliche Stellen, begeben oder garantiert werden, Aktien, wandelbaren Wertpapieren und Vorzugspapieren.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Darüber hinaus können Derivate zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs- und Kreditderivate.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente, Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarkt-OGAW sowie andere OGA können ergänzend gehalten werden.

Die Vermögenswerte des Teilfonds werden vorwiegend auf USD lauten. Der Teilfonds kann in Vermögenswerte investieren, die auf eine andere Währung lauten und in USD abgesichert sind.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann sich für Anleger eignen, die bestrebt sind, eine Vermögensallokation in dem Sektor US-amerikanischer Investment-Grade-Unternehmensanleihen vorzunehmen und von den höheren Renditen zu profitieren, die Unternehmensanleihen im Vergleich zu staatlichen Wertpapieren bieten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.

- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM US Corporate Bond A	3,00%	0,80%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM US Corporate Bond C	Null	0,40%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM US Corporate Bond D	3,00%	0,80%	0,40%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM US Corporate Bond I	Null	0,40%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM US Corporate Bond S	Null	0,20%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM US Corporate Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
- Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 75% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse", Abschnitt „2.2 VaR-Methode" definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen" in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds" und „Währungsgesicherte Anteilklassen" in „Anhang IV – Risikofaktoren" zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann seinem Vergleichsindex in gewisser Weise ähneln.

JPMorgan Funds – US High Yield Plus Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays US Corporate High-Yield 2% Issuer Capped Index (Total Return Gross)

Vergleichsindizes für abgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Corporate High-Yield 2% Issuer Capped Index (Total Return Gross) abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Corporate High-Yield 2% Issuer Capped Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Corporate High-Yield 2% Issuer Capped Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Corporate High-Yield 2% Issuer Capped Index (Total Return Gross) abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Corporate High-Yield 2% Issuer Capped Index (Total Return Gross) abgesichert in SGD für die in SGD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung einer Rendite, welche die US-Anleihemärkte übertrifft. Dies erfolgt durch vorwiegende Anlage in auf USD lautende Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings.

Anlagepolitik
Mindestens 67% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in auf USD lautende Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings investiert, die von Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Der Teilfonds kann zudem in auf USD lautende Schuldtitel anlegen, die von nicht in den USA ansässigen Unternehmen begeben oder garantiert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Der Teilfonds kann bis zu 20% seines Gesamtvermögens in Schuldtiteln anlegen, die zum Zeitpunkt des Erwerbs kein Rating haben, und bis zu 15% seines Gesamtvermögens in zum Zeitpunkt des Erwerbs notleidenden Schuldtiteln. Der Teilfonds kann infolge von Unternehmensumstrukturierungen bis zu 10% seines Gesamtvermögens in Aktien halten.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 5% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Referenzwährung des Teilfonds ist der USD. Der Teilfonds kann jedoch auch anderen Währungseinflüssen ausgesetzt sein und strebt eine Absicherung dieses Währungsrisikos an.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Da dieser Teilfonds in Schwellenländeranleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade" investiert, ist er besonders für Anleger geeignet, die im Bestreben nach höheren künftigen Renditen gewillt sind, erhöhte Risiken in Kauf zu nehmen. Anleger in diesem Teilfonds werden ihn daher voraussichtlich nutzen, um ein bestehendes Kern-Anleiheportfolio, welches in risikoärmere Staatsanleihen oder Agency Bonds investiert ist, zu ergänzen, um eine höhere Diversifizierung durch den Zugang zu dem höheren Renditepotenzial von Wertpapieren, die kein „Investment Grade"-Rating haben, zu erzielen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Diese Risiken sind bei Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings in der Regel höher. Darüber hinaus

können diese eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.

- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Notleidende Anleihen werden von Unternehmen in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten ausgegeben und bergen ein hohes Risiko des Kapitalverlusts.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV - Risikofaktoren“ des Verkaufsprospekts enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM US High Yield Plus Bond A	3,00%	Null	0,85%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM US High Yield Plus Bond C	Null	Null	0,45%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM US High Yield Plus Bond D	3,00%	Null	0,85%	0,50%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM US High Yield Plus Bond I	Null	Null	0,45%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM US High Yield Plus Bond T	Null	3,00%	0,85%	0,50%	Maximal 0,20%	Null
JPM US High Yield Plus Bond X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 50% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

JPMorgan Funds – US Short Duration Bond Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
Bloomberg Barclays US Government/Credit 1-3 Year Index (Total Return Gross)

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Government/Credit 1-3 Year Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
Bloomberg Barclays US Government/Credit 1-3 Year Index (Total Return Gross) abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung einer Rendite, welche die Rendite der US-Märkte für Anleihen mit kurzer Laufzeit übertrifft, durch die vorwiegende Anlage in US-Schuldtitel mit einem „Investment-Grade"-Rating, einschließlich Asset-Backed-Securities und Mortgage-Backed-Securities.

Anlagepolitik
Mindestens 90% des Vermögens des Teilfonds (ohne Barmittel oder barmittelähnliche Anlagen) werden in kurzlaufende Schuldtitel mit einem „Investment Grade"-Rating investiert, die von der US-Regierung oder deren staatlichen Stellen sowie von Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, die in den USA ansässig sind oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den USA ausüben.

Schuldtitel weisen zum Zeitpunkt des Erwerbs ein „Investment Grade"-Rating auf. Eine Bonitätsherabstufung, der Entzug eines Ratings oder ein Zahlungsausfall des Emittenten dieser Wertpapiere nach deren Erwerb kann jedoch zur Folge haben, dass der Teilfonds in begrenztem Umfang Schuldtitel unterhalb des Investment Grade-Ratings oder ohne Rating hält.

Die gewichtete durchschnittliche Duration der Anlagen des Teilfonds wird grundsätzlich drei Jahre nicht übersteigen und die verbleibende Duration der einzelnen Anlagen wird grundsätzlich fünf Jahre nicht übersteigen. Die Laufzeit der Wertpapiere kann deutlich über den vorstehend angegebenen Zeiträumen liegen.

Der Teilfonds investiert einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Mortgage-Backed- und Asset-Backed-Securities. Die Anlagen des Teilfonds in Asset-Backed-Securities und Mortgage-Backed-Securities sind zum Zeitpunkt des Kaufs mindestens mit „Investment Grade" von Standard & Poor's oder mit einem vergleichbaren Rating einer anderen unabhängigen Ratingagentur bewertet.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Anleiheteilfonds bietet Zugang zu einer großen Bandbreite an US-Unternehmens- und US-Staatsanleihen mit kurzer Laufzeit und Investment Grade-Rating. Der Teilfonds kann sich daher für Anleger eignen, die bestrebt sind, eine Vermögens-Allokation im Sektor für Anleihen mit kurzer Laufzeit vorzunehmen, um im Vergleich mit einem entsprechenden Portfolio aus festverzinslichen Schuldtiteln mit längerer Laufzeit die Anfälligkeit gegenüber Zinsänderungen zu senken.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Diese Risiken sind bei Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings in der Regel höher. Darüber hinaus können diese eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen. Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.

- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM US Short Duration Bond A	3,00%	0,60%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM US Short Duration Bond C	Null	0,30%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM US Short Duration Bond D	3,00%	0,60%	0,30%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM US Short Duration Bond I	Null	0,30%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM US Short Duration Bond X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der relativen VaR-Methode gemessen. Das verwendete Referenzportfolio ist der Vergleichsindex des Teilfonds.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 10% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.

7. Geldmarkt-Teilfonds

JPMorgan Funds – Euro Money Market Fund

Dieser Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen eines „Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur“ im Sinne der ESMA-Leitlinien (Ref. CESR/10-049).

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
1 Week EUR LIBID

Anlageziel
Der Teilfonds versucht, eine Rendite in der Referenzwährung entsprechend den geltenden Geldmarktzinssätzen zu erzielen und gleichzeitig das Kapital im Einklang mit diesen Zinssätzen zu erhalten und eine hohe Liquidität zu gewährleisten, und investiert dazu in auf EUR lautende kurzfristige Schuldtitel.

Anlagepolitik
Der Teilfonds wird sein gesamtes Vermögen, ohne Barmittel und barmittelähnliche Anlagen, in auf EUR lautende Schuldtitel mit kurzer Laufzeit investieren.

Der Teilfonds kann bei negativen Marktbedingungen ein Engagement in Anlagen halten, die entweder keine oder eine negative Rendite aufweisen.

Schuldtitel mit einem langfristigen Rating müssen mindestens mit „A“ und Schuldtitel mit einem kurzfristigen Rating mindestens mit „A-1“ von Standard & Poor's oder mit einem vergleichbaren Rating einer anderen unabhängigen Ratingagentur bewertet sein.

Der Teilfonds kann auch in Schuldtitel ohne Rating investieren, die eine vergleichbare Bonität wie die oben beschriebene aufweisen.

Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der Anlagen des Teilfonds beträgt höchstens 60 Tage. Die anfängliche oder die Restlaufzeit der einzelnen Schuldtitel darf zum Zeitpunkt des Erwerbs 12 Monate nicht überschreiten (bei Staatsanleihen und öffentlichen Anleihen darf die Laufzeit 397 Tage nicht überschreiten).

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Spezifische Anlagebeschränkungen
Ergänzend zu den Bestimmungen in 3a) iii) und 3a) iv) unter der Überschrift „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ im Hauptteil des Verkaufsprospekts gelten für den öffentlichen Vertrieb des Teilfonds in Hongkong die folgenden zusätzlichen Anlagebeschränkungen. Der Gesamtwert des Bestands des Teilfonds an Instrumenten und Einlagen, die von einem einzelnen Emittenten begeben wurden, darf 10% der Vermögenswerte des Teilfonds nicht übersteigen. Jedoch kann der Teilfonds bis zu 30% seiner Vermögenswerte in eine oder mehrere Emission(en) von staatlichen oder anderen öffentlichen Wertpapieren und bis zu 25% der Vermögenswerte des Teilfonds in Instrumente und Einlagen eines einzelnen Emittenten, sofern es sich bei diesem Emittenten um ein großes Finanzinstitut handelt, dessen eingezahltes Kapital in EUR mindestens HKD 150.000.000 entspricht, investieren.

Es kann von Zeit zu Zeit notwendig sein, dass der Teilfonds als vorübergehende Maßnahme Kredite aufnimmt, um Rücknahmeanträge zu finanzieren oder Betriebsaufwendungen zu decken. Der Teilfonds kann als vorübergehende Maßnahme Kredite bis zu 10% seines gesamten Nettoinventarwerts aufnehmen.

Anlegerprofil
Bei diesem Teilfonds handelt es sich um einen Liquiditäts-Teilfonds, der zur Verbesserung seiner Rendite hochwertige Geldmarktinstrumente einsetzt. Dementsprechend suchen Anleger dieses Teilfonds vermutlich nach einer Alternative zu Baranlagen für ihre mittel- oder kurzfristigen Geldanlagen, wie temporäre Barmittel von Pensionsfonds oder liquide Bestandteile eines Investmentportfolios.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann sinken oder auch steigen und bei ungünstigen Marktbedingungen wird das Ziel des Teilfonds möglicherweise nicht erreicht. Anteilinhaber erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück.
- Bei negativen Marktbedingungen kann der Teilfonds in Wertpapieren anlegen, die keine oder eine negative Rendite aufweisen, was Auswirkungen auf den Ertrag des Teilfonds haben wird.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Euro Money Market A	Null	0,25%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Euro Money Market C	Null	0,16%	Null	Maximal 0,10%	Null
JPM Euro Money Market D	Null	0,40%	0,10%	Maximal 0,20%	Null
JPM Euro Money Market I	Null	0,16%	Null	Maximal 0,06%	Null
JPM Euro Money Market X	Null	Null	Null	Maximal 0,05%	Null

Zusätzliche Informationen

- Für diesen Teilfonds ist ein Geschäftstag ein Wochentag, mit Ausnahme von Neujahr, Ostermontag, des ersten Weihnachtsfeiertags, Heiligabend und des zweiten Weihnachtsfeiertags sowie des ersten Weihnachtsfeiertags und/oder des zweiten Weihnachtsfeiertags, die im Vereinigten Königreich zu den gesetzlichen Feiertagen zählen, wenn der 25. und/oder der 26. Dezember auf einen Samstag oder Sonntag fallen.

JPMorgan Funds – US Dollar Money Market Fund

Dieser Teilfonds erfüllt die Voraussetzungen eines „Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur“ im Sinne der ESMA-Leitlinien (Ref. CESR/10-049).

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
1 Week USD LIBID

Anlageziel
Der Teilfonds versucht, eine Rendite in der Referenzwährung entsprechend den geltenden Geldmarktzinssätzen zu erzielen und gleichzeitig das Kapital im Einklang mit diesen Zinssätzen zu erhalten und eine hohe Liquidität zu gewährleisten, und investiert dazu in auf USD lautende kurzfristige Schuldtitel.

Anlagepolitik
Der Teilfonds wird sein gesamtes Vermögen, ohne Barmittel und barmittelähnliche Anlagen, in kurzlaufende Schuldtitel investieren, die auf USD lauten.

Der Teilfonds kann bei negativen Marktbedingungen ein Engagement in Wertpapieren halten, die keine oder eine negative Rendite aufweisen.

Schuldtitel mit einem langfristigen Rating müssen mindestens mit „A“ und Schuldtitel mit einem kurzfristigen Rating mindestens mit „A-1“ von Standard & Poor's oder mit einem vergleichbaren Rating einer anderen unabhängigen Ratingagentur bewertet sein.

Der Teilfonds kann auch in Schuldtitel ohne Rating investieren, die eine vergleichbare Bonität wie die oben beschriebene aufweisen.

Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der Anlagen des Teilfonds beträgt höchstens 60 Tage. Die anfängliche oder die Restlaufzeit der einzelnen Schuldtitel darf zum Zeitpunkt des Erwerbs 397 Tage nicht überschreiten.

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden.

Dieser Teilfonds kann im Rahmen der in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ aufgeführten Einschränkungen jederzeit umgekehrte Pensionsgeschäfte mit Finanzinstituten mit einem hohen Rating tätigen, die auf diese Art von Geschäft spezialisiert sind. Der Teilfonds investiert in der Regel nicht mehr als 30% seiner Vermögenswerte in umgekehrte Pensionsgeschäfte. Die den umgekehrten Pensionsgeschäften unterliegenden Sicherheiten werden ebenfalls den oben genannten Einschränkungen in Bezug auf die Bonität genügen, obwohl keine Laufzeitbeschränkungen gelten werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Spezifische Anlagebeschränkungen
Ergänzend zu den Bestimmungen in 3a) iii), 3a) iv) und 3b) iii) unter der Überschrift „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ im Hauptteil des Verkaufsprospekts gelten für den öffentlichen Vertrieb des Teilfonds in Hongkong die folgenden zusätzlichen Anlagebeschränkungen.

Der Gesamtwert des Bestands des Teilfonds an Instrumenten und Einlagen, die von einem einzelnen Emittenten begeben wurden, darf 10% des Nettoinventarwerts des Teilfonds nicht übersteigen, es sei denn:
(i) der Emittent ist ein großes Finanzinstitut (gemäß Definition der geltenden Gesetze und Vorschriften in Hongkong) und der Gesamtbetrag übersteigt nicht 10% des ausgegebenen Kapitals und der gemeldeten Reserven des Emittenten; in diesem Fall kann die Obergrenze auf 25% erhöht werden; oder
(ii) es handelt sich um staatliche oder sonstige öffentliche Wertpapiere; in diesem Fall können bis zu 30% in dieselbe Emission investiert werden; oder
(iii) es handelt sich um Einlagen in Höhe von weniger als USD 1.000.000 und der Teilfonds kann aufgrund seines Volumens nicht anderweitig diversifizieren.

Es kann von Zeit zu Zeit notwendig sein, dass der Teilfonds als vorübergehende Maßnahme Kredite aufnimmt, um Rücknahmeanträge zu finanzieren oder Betriebsaufwendungen zu decken. Der Teilfonds kann als vorübergehende Maßnahme Kredite bis zu 10% seines gesamten Nettoinventarwerts aufnehmen.

Anlegerprofil
Bei diesem Teilfonds handelt es sich um einen Liquiditäts-Teilfonds, der zur Verbesserung seiner Rendite hochwertige Geldmarktinstrumente einsetzt. Dementsprechend suchen Anleger dieses Teilfonds vermutlich nach einer Alternative zu Baranlagen für ihre mittel- oder kurzfristigen Geldanlagen, wie temporäre Barmittel von Pensionsfonds oder liquide Bestandteile eines Investmentportfolios.

Risikoprofil

- Der Wert Ihrer Anlage kann sinken oder auch steigen und bei ungünstigen Marktbedingungen wird das Ziel des Teilfonds möglicherweise nicht erreicht. Anteilinhaber erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück.
- Bei negativen Marktbedingungen kann der Teilfonds in Wertpapieren anlegen, die keine oder eine negative Rendite aufweisen, was Auswirkungen auf den Ertrag des Teilfonds haben wird.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Die Gegenpartei von umgekehrten Pensionsgeschäften kommt möglicherweise ihren Verpflichtungen nicht nach, was für den Teilfonds zu Verlusten führen könnte.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwalt-ungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM US Dollar Money Market A	Null	0,25%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM US Dollar Money Market C	Null	0,16%	Null	Maximal 0,10%	Null
JPM US Dollar Money Market D	Null	0,40%	0,10%	Maximal 0,20%	Null
JPM US Dollar Money Market I	Null	0,16%	Null	Maximal 0,06%	Null
JPM US Dollar Money Market X	Null	Null	Null	Maximal 0,05%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der auf umgekehrte Pensionsgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds beträgt voraussichtlich 0%, maximal jedoch 30%.

8. Dachfonds-Teilfonds

JPMorgan Funds – Global Multi Asset Portfolios Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
ICE 1 Month EUR LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE 1 Month EUR LIBOR abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung einer über der Geldmarktrendite liegenden Rendite bei einer geringen Schwankungsbreite. Um dieses Ziel zu erreichen, legt er den überwiegenden Teil seines Vermögens in OGAW und andere OGA an, die ihrerseits global in eine Reihe unterschiedlicher Anlageklassen investieren, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds investiert vorrangig in OGAW und OGA, die von Mitgliedern der JPMorgan Chase & Co. Gruppe verwaltet werden, darunter andere Teilfonds des Fonds. Solche OGAW und OGA können direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Geldmarktinstrumente, Schuldtitel, Währungen, wandelbare Wertpapiere, Aktien und in Einlagen bei Kreditinstituten investieren. Emittenten dieser zugrunde liegenden Anlagen können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds kann auch direkt in Wertpapiere investieren.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Bei diesen Instrumenten kann es sich unter anderem um Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forward-Kontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte sowie um Swaps und OTC-Derivate handeln. Der Teilfonds kann zudem Anteile an OGAW und OGA halten, die über den Einsatz von Derivaten in synthetische Long- und Short-Positionen investieren.

Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte lauten auch auf andere Währungen und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt. Entgegen der in „Anhang II“ aufgeführten Anlagebeschränkung 5) a) wird der Teilfonds über 10% seines Vermögens in Anteile von OGAW und anderen OGA investieren.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds strebt die Erzielung einer über der Geldmarktrendite liegenden Rendite an, indem er vorrangig in OGAW und andere OGA investiert, die von Mitgliedern der JPMorgan Chase & Co. Gruppe verwaltet werden. Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die auf der Suche nach einer Anlage in einem Kern-Portfolio oder einer eigenständigen Anlage sind.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Teilfonds unterliegt den Risiken in Verbindung mit den zugrunde liegenden Fonds, in die er investiert.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.

- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Der Teilfonds kann Anteile an OGAW und OGA halten, die Derivate einsetzen, oder auf direktem Wege in Derivate investieren. Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartige Instrumente kann zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von den OGAW, OGA oder Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Multi Asset Portfolios A	5,00%	1,25%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Multi Asset Portfolios C	Null	0,65%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Global Multi Asset Portfolios D	5,00%	1,25%	0,45%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Global Multi Asset Portfolios I	Null	0,65%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Global Multi Asset Portfolios X	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Auf Ebene des Teilfonds werden keine an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren berechnet. Bestimmte zugrunde liegende Organismen für gemeinsame Anlagen, die der Teilfonds im Portfolio hält, erheben jedoch möglicherweise an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren; solche Gebühren spiegeln sich im Nettoinventarwert je Anteil des Teilfonds wider.

Zusätzliche Informationen
- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete durchschnittliche Hebel des Teilfonds beträgt 200% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Da dieser Teilfonds vorrangig in OGAW und andere OGA investiert, die von Unternehmen der JPMorgan Chase & Co. Gruppe verwaltet werden, erfolgt keine doppelte Berechnung der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.

JPMorgan Funds – Global Multi Strategy Income Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
40% Bloomberg Barclays US High Yield 2% Issuer Cap Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR / 35% MSCI World Index (Total Return Net) abgesichert in EUR / 25% Bloomberg Barclays Global Credit Index (Total Return Gross) abgesichert in EUR

Anlageziel
Erzielung von Erträgen durch vorrangige Anlage in einem Portfolio von OGAW und anderen OGA, die weltweit in einem Spektrum unterschiedlicher Anlageklassen investieren.

Anlagepolitik
Der Teilfonds investiert vorrangig in OGAW und OGA, die von Unternehmen der JPMorgan Chase & Co. Gruppe verwaltet oder vertrieben werden, sowie in andere Teilfonds des Fonds.

Solche OGAW und OGA sind in einer Reihe von Anlageklassen engagiert wie unter anderem Aktien, Schuldtitel (inklusive Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings), Wandelanleihen, Währungen, Rohstoffe, Immobilien und Geldmarktinstrumente. Einige der OGAW und OGA werden zur Erreichung ihres Anlageziels Derivate einsetzen. Emittenten der zugrunde liegenden Anlagen können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Teilfonds kann in begrenztem Umfang direkt in Aktien und Schuldtitel investieren. Ergänzend können auch Barmittel und barmittelähnliche Anlagen gehalten werden.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Der Teilfonds kann zu Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements Derivate einsetzen.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt. Entgegen der in „Anhang II" aufgeführten Anlagebeschränkung 5) a) wird der Teilfonds über 10% seines Vermögens in Anteile von OGAW und anderen OGA investieren.

Anlegerprofil
Der Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die über eine Dachfonds-Struktur durch das Engagement in einem Spektrum unterschiedlicher Anlageklassen Erträge anstreben.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Die Renditen für die Anleger sind von Jahr zu Jahr unterschiedlich und hängen von den Dividenden- und Kapitalerträgen ab, die von den zugrunde liegenden Vermögenswerten erzielt werden. Die Kapitalerträge können in manchen Jahren negativ sein und Dividendenausschüttungen sind nicht garantiert.
- Der Teilfonds unterliegt den Risiken in Verbindung mit den zugrunde liegenden Fonds, in die er investiert.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Der Wert der Wertpapiere, in die der Teilfonds investiert, kann von Änderungen der Rohstoffpreise, die sehr volatil sein können, beeinflusst werden.

- Anlagen in Immobilienunternehmen können aufgrund von Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen und der Zinssätze verstärkten Liquiditätsrisiken und Preisschwankungen unterliegen.
- Der Teilfonds kann Anteile an OGAW und OGA halten, die Derivate einsetzen. Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von den OGAW oder OGA investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Multi Strategy Income A	5,00%	Null	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Multi Strategy Income C	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Multi Strategy Income D	5,00%	Null	1,50%	0,85%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Multi Strategy Income I	Null	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Multi Strategy Income T	Null	3,00%	1,50%	0,85%	Maximal 0,30%	Null

Zusätzliche Informationen

- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds kann von seinem Vergleichsindex möglicherweise signifikant abweichen.
- Da dieser Teilfonds vorrangig in OGAW und andere OGA investiert, die von Unternehmen der JPMorgan Chase & Co. Gruppe verwaltet werden, erfolgt keine doppelte Berechnung der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen.

9. Multi-Manager-Teilfonds

JPMorgan Funds – Multi-Manager Alternatives Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ICE 1 Month USD LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR, abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen in mehreren zulässigen Anlageklassen weltweit unter Verwendung unterschiedlicher unkonventioneller oder alternativer Strategien und Techniken, wobei gegebenenfalls Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds versucht, sein Anlageziel durch Verteilung seines Vermögens über mehrere Unteranlageverwalter zu erreichen, die nicht mit JPMorgan Chase & Co. verbunden sind (die „Unteranlageverwalter") und eine Vielzahl an unkonventionellen oder alternativen Anlagestrategien und -techniken anwenden, wie beispielsweise die folgenden:

- *Long/Short Equity*
- *Relative Value*
- *Opportunistic/Macro*
- *Credit*
- *Merger Arbitrage / Event Driven*
- *Portfolio-Absicherung*

Durch seine Allokation in unkonventionelle oder alternative Strategien, versucht der Teilfonds, Renditen mit niedriger Volatilität und geringer Sensitivität gegenüber der Wertentwicklung an den traditionellen Aktien- und Anleihemärkten zu erwirtschaften.

Der Anlageverwalter wird die Allokationen zwischen Anlagestrategien und Unteranlageverwaltern regelmäßig überprüfen und festlegen und kann diese Allokationen in Abhängigkeit von den Marktbedingungen und sich ergebenden Gelegenheiten ändern. In diesem Sinne kann der Anlageverwalter bei den vom Teilfonds verwendeten Kategorien alternativer Anlagestrategien nach eigenem Ermessen Hinzufügungen, Streichungen oder Änderungen vornehmen, sodass eine oder mehrere der oben beschriebenen Strategien zu einem gegebenen Zeitpunkt möglicherweise nicht mehr im Bestand des Teilfonds vertreten sind.

Zusätzlich zur Verteilung des Vermögens auf verschiedene Unteranlageverwalter kann der Anlageverwalter einen Teil des Portfolios des Teilfonds direkt verwalten, unter anderem auch, um das Portfolio abzusichern und das gesamte Marktengagement des Teilfonds zeitweise anzupassen.

Die oben genannten Strategien lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- *Long/Short Equity*: Die Unteranlageverwalter legen Long- und Short-Positionen in Aktien an, die als unter- oder überbewertet angesehen werden. Die Unteranlageverwalter können sich auf bestimmte Stile, Branchen oder Regionen spezialisieren oder die Positionen über verschiedene Stile, Branchen oder Regionen streuen. Die Unteranlageverwalter versuchen in der Regel nicht, den Betrag der Long- und Short-Positionen zu neutralisieren, sodass sie Netto-Long- oder Netto-Short-Positionen aufweisen können.

- *Relative Value*: Die Unteranlageverwalter versuchen, Kursineffizienzen/-unterschiede zwischen verbundenen Wertpapieren auszunutzen und zugleich – in je nach Unteranlageverwalter unterschiedlichem Ausmaß – die Auswirkungen allgemeiner Marktbewegungen zu minimieren. Bei Relative-Value-Strategien kommen im Allgemeinen Arbitrage-Geschäfte zum Einsatz, die aus dem gleichzeitigen Kauf und Verkauf von verbundenen Wertpapieren bestehen (d.h. von Wertpapieren, die einen gemeinsamen finanziellen Faktor aufweisen, etwa einen Zinssatz, Emittenten oder Index). Beispiele für Relative-Value-Strategien sind unter anderem Wandelanleihen-Arbitrage, statistische Arbitrage, Kapitalstruktur-Arbitrage, Pairs-Trading, Renditekurven-Arbitrage, Volatilitäts-Arbitrage und Basis-Trading.

- *Opportunistic/Macro*: Die Unteranlageverwalter können in ein breites Spektrum von Finanzinstrumenten verschiedenster Länder, Märkte, Sektoren, Unternehmen und Anlageklassen investieren, um entweder direktionale (d.h. Netto-Long oder Netto-Short) oder anlageklassenübergreifende Engagements

aufzubauen. Sie streben hauptsächlich Long- oder Short-Engagements in breiten Anlageklassen oder identifizierbaren Quellen für marktorientierte Anlageerträge an (z.B. Kauf von Anleihen niedrigerer Bonität und Leerverkauf von Anleihen höherer Bonität, um von den höheren Renditen zu profitieren, die Anleihen niedrigerer Bonität als Gruppe traditionell im Vergleich zu Anleihen höherer Bonität bieten). Die Grundlage bildet dabei eine Kombination aus gesamtwirtschaftlichen Modellen, Fundamentalanalysen und quantitativen Algorithmen. Sie können auch Trading-Möglichkeiten ermitteln, die sich aus dem Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage, aus Marktverzerrungen oder aus festgestellten Mustern im Verhalten von Anlagekursen wie einem bestimmten Trend oder einer „Mean Reversion" (mit der Zeit erfolgende Rückkehr von oberhalb ihrer historischen Kursspanne notierenden Wertpapieren in diese Kursspanne) ergeben.

- *Credit*: Die Unteranlageverwalter können Long- oder Short-Positionen in Unternehmensanleihen, Kreditderivaten, Wandelanleihen, forderungsbesicherten Wertpapieren (ABS), Aktien und Aktienderivaten aufbauen. Diese Long- oder Short-Positionen können die fundamentalen Einschätzungen zu den zugrunde liegenden Kreditpapieren sowie ein Engagement in Kreditpapieren desselben Unternehmens widerspiegeln.

- *Merger Arbitrage / Event Driven*: Die Unteranlageverwalter können Long- oder Short-Positionen in Wertpapieren von Unternehmen aufbauen, die von Fusionen, Übernahmen, Umstrukturierungen, Liquidationen, Abspaltungen (Spin-offs) oder anderen Sondersituationen betroffen sind, welche die Finanzstruktur oder die Geschäftsstrategie eines Unternehmens verändern.

- *Portfolio-Absicherung:* Der Anlageverwalter teilt Unteranlageverwaltern Vermögen zu, die Portfolio-Absicherungsstrategien einsetzen, um Risiken in anderen Teilen des Portfolios des Teilfonds auszugleichen. Portfolio-Absicherungsstrategien können zum Beispiel eingesetzt werden, um das Aktienengagement eines Teilfonds abzusichern oder um die Risiken des Teilfonds im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Faktoren wie Inflation oder Zahlungsausfälle staatlicher Schuldner auszugleichen.

Der Teilfonds kann entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in eine breite Palette von Vermögenswerten investieren, wie u.a. Aktien, Staats- und Unternehmensanleihen (einschließlich gedeckten Anleihen, hochverzinslichen und in begrenztem Maße notleidenden Anleihen, Asset-Backed-Securities und Mortgage-Backed-Securities sowie Katastrophenanleihen), wandelbare Wertpapiere (einschließlich Wandelanleihen und Contingent Convertible Bonds), Rohstoffindexinstrumente, börsennotierte Fonds („ETFs"), Real Estate Investment Trusts („REITs") sowie Barmittel und barmittelähnliche Anlagen. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein, und da es keine Bonitätsbeschränkungen gibt, kann ein bedeutender Teil des Vermögens des Teilfonds in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und ohne Rating investiert werden.

Alle Short-Positionen, die entweder vom Anlageverwalter oder von einem der Unteranlageverwalter gehalten werden, werden durch den Einsatz von Derivaten erzielt.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 10% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in Derivate investieren. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Terminkontrakte, Optionen, Differenzgeschäfte, Swaps, Optionsscheine, Bezugsrechte und andere derivative Finanzinstrumente umfassen.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die eine Quelle für Kapitalzuwachs mit niedriger Volatilität und geringer Sensitivität gegenüber der Wertentwicklung der traditionellen Aktien- und Anleihenmärkte suchen. Anleger würden ein Engagement in einer Reihe von Anlageklassen weltweit unter Verwendung nicht-traditioneller und alternativer Anlagestrategien und Techniken erreichen.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Teilfonds verwendet verschiedene alternative Anlagestrategien, die den Einsatz komplexer Anlagetechniken erfordern. Es gibt keine Garantie, dass diese Strategien erfolgreich sein werden.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren

Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade“-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.

- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen. Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed-Securities und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten nicht erfüllt werden.
- Der Wert der Wertpapiere, in die der Teilfonds investiert, kann von Änderungen der Rohstoffpreise, die sehr volatil sein können, beeinflusst werden.
- Anlagen in REITs und Immobilienunternehmen können aufgrund von Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen und der Zinssätze verstärkten Liquiditätsrisiken und Preisschwankungen unterliegen.
- Katastrophenanleihen können zudem teilweise oder vollständig an Wert verlieren, wenn ein physikalisches oder wetterbedingtes Phänomen, wie in den Anleihebedingungen beschrieben, eintritt.
- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Notleidende Anleihen werden von Unternehmen in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten ausgegeben und bergen ein hohes Risiko des Kapitalverlusts.
- Der Teilfonds kann in Industriesektoren, Märkten und/oder Währungen konzentriert sein oder entsprechende Netto-Long- oder Netto-Short-Positionen eingehen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf einen Vermögenswert kann unbegrenzt sein, da der Preis des Vermögenswerts uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Unteran-lagever-waltungs-gebühr***	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwal-tungs-aufwen-dungen**	**Rücknah-meab-schlag**
JPM Multi-Manager Alternatives A	5,00%	Null	1,50%	Maximal 1,05%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Multi-Manager Alternatives C	Null	Null	0,75%	Maximal 1,05%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Multi-Manager Alternatives D	5,00%	Null	1,50%	Maximal 1,05%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Multi-Manager Alternatives I	Null	Null	0,75%	Maximal 1,05%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Multi-Manager Alternatives S	Null	Null	0,38%	Maximal 1,05%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Multi-Manager Alternatives X	Null	Null	Null	Maximal 1,05%	Null	Maximal 0,15%	Null

* Der angegebene Wert ist die maximale Gebühr, die ein Unteranlageverwalter aus dem jedem Unteranlageverwalter zugeteilten Vermögen erhält.

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 450% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 100% und 200%, beträgt jedoch maximal 450%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.
- Die aktuelle vollständige Liste der Unteranlageverwalter für den Teilfonds findet sich auf der Website www.jpmorganassetmanagement.lu oder ist auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.
- An jedem Bewertungstag werden zum Zeitpunkt der Bewertung der Vermögenswerte des Teilfonds die Werte aller im Teilfonds enthaltenen Aktien von Emittenten, die nicht in Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika oder der Karibik ansässig sind, vom notierten Börsenkurs in eine Bewertung korrigiert (zum beizulegenden Zeitwert bewertet), die durch Anwendung eines „Fair-Value-Faktors“ ermittelt wird, der von einer Kursfeststellungsstelle unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft festgelegt wird.

JPMorgan Funds – Multi-Manager Equity Long-Short Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ICE 1 Month USD LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR, abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses unter Verwendung aktienorientierter unkonventioneller oder alternativer Strategien und Techniken, wobei gegebenenfalls Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds versucht, sein Anlageziel durch Verteilung seines Vermögens über mehrere Unteranlageverwalter zu erreichen, die nicht mit JPMorgan Chase & Co. verbunden sind (die „Unteranlageverwalter“) und aktienorientierte unkonventionelle oder alternative Anlagestrategien und -techniken anwenden.

Durch seine Allokation in unkonventionelle oder alternative Strategien versucht der Teilfonds, risikobereinigte Renditen zu erwirtschaften, die auf lange Sicht höher sind als jene traditioneller Aktienmärkte.

Der Anlageverwalter wird die Allokationen zwischen Anlagestrategien und Unteranlageverwaltern regelmäßig überprüfen und festlegen, und kann diese Allokationen in Abhängigkeit von den Marktbedingungen und sich ergebenden Gelegenheiten ändern. In diesem Sinne kann der Anlageverwalter bei den vom Teilfonds verwendeten Kategorien alternativer Anlagestrategien nach eigenem Ermessen Hinzufügungen, Streichungen oder Änderungen vornehmen.

Zusätzlich zur Verteilung des Vermögens auf verschiedene Unteranlageverwalter kann der Anlageverwalter einen Teil des Portfolios des Teilfonds direkt verwalten, unter anderem auch, um das Portfolio abzusichern und das gesamte Marktengagement des Fonds zeitweise anzupassen.

Die Unteranlageverwalter, die aktienorientierte alternative Anlagestrategien anwenden, legen unter Umständen Long- und Short-Positionen in Aktien an, die als unter- oder überbewertet angesehen werden. Die Unteranlageverwalter können sich auf bestimmte Stile, Branchen oder Regionen spezialisieren oder die Positionen über verschiedene Stile, Branchen oder Regionen streuen. Einige Unteranlageverwalter versuchen in der Regel nicht, den Betrag der Long- und Short-Positionen auszugleichen, sodass sie Netto-Long- oder Netto-Short-Positionen aufweisen können.

Die Unteranlageverwalter können darüber hinaus Long- oder Short-Positionen in Wertpapieren von Unternehmen aufbauen, die von Fusionen, Übernahmen, Umstrukturierungen, Liquidationen, Abspaltungen (Spin-offs) oder anderen Sondersituationen betroffen sind, welche die Finanzstruktur oder die Geschäftsstrategie eines Unternehmens verändern.

Der Teilfonds investiert entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten vorwiegend in Aktien. Der Teilfonds kann auch in Exchange-Traded Funds („ETFs“), Real Estate Investment Trusts („REITs“), Barmittel und barmittelähnliche Anlagen sowie Unternehmensanleihen, einschließlich wandelbaren Wertpapieren, anlegen. Die Instrumente, in die der Teilfonds investiert, können überall auf der Welt domiziliert sein, Schwellenländer eingeschlossen.

Solche Schuldtitel können Anlagen in Contingent Convertible Bonds in Höhe von bis zu 5% des Vermögens des Teilfonds und in Schuldtiteln unterhalb von „Investment Grade“ oder ohne Rating umfassen, die bis zu 10% des Vermögens des Teilfonds in zum Zeitpunkt des Erwerbs notleidende Schuldtitel einschließen können.

Der Teilfonds kann zur Erreichung seines Anlageziels und zu Absicherungszwecken Derivate einsetzen. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Terminkontrakte, Optionen, Differenzgeschäfte, Swaps, Optionsscheine, Bezugsrechte und andere derivative Finanzinstrumente umfassen. Genauer gesagt kann der Teilfonds insbesondere Total Return Swaps umfangreich einsetzen, um eine Short-Position einzugehen.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dieser Teilfonds kann für Anleger geeignet sein, die eine Quelle für risikobereinigte Renditen suchen, die auf lange Sicht höher sind als jene traditioneller Aktienmärkte. Anleger würden unter Verwendung nicht-traditioneller und alternativer Anlagestrategien und Techniken vorwiegend ein Engagement in Aktien und in geringerem Umfang in bestimmten anderen Anlageklassen weltweit eingehen. Aufgrund der mit diesen Strategien und Techniken verbundenen Risiken ist der Teilfonds für erfahrene Anleger bestimmt.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Der Teilfonds verwendet verschiedene aktienorientierte alternative Anlagestrategien, die den Einsatz komplexer Anlagetechniken erfordern. Es gibt keine Garantie, dass diese Strategien erfolgreich sein werden.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Anlagen in REITs und Immobilienunternehmen können aufgrund von Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen und der Zinssätze verstärkten Liquiditätsrisiken und Preisschwankungen unterliegen.
- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Notleidende Anleihen werden von Unternehmen in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten ausgegeben und bergen ein hohes Risiko des Kapitalverlusts.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Die Unteranlageverwalter des Teilfonds sollen vorwiegend aktienorientierte alternative Anlagestrategien und -techniken anwenden und der Teilfonds kann in Wertpapieren, Industriesektoren, Märkten und/oder Währungen konzentriert sein oder entsprechende Netto-Long- oder Netto-Short-Positionen eingehen. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als erwartet aufweisen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf einen Vermögenswert kann unbegrenzt sein, da der Preis des Vermögenswerts uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Unteran-lagever-waltungs-gebühr*	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendungen	Rücknahme-abschlag
JPM Multi-Manager Equity Long-Short A	5,00%	Null	1,50%	Maximal 1,05%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Multi-Manager Equity Long-Short C	Null	Null	0,75%	Maximal 1,05%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Multi-Manager Equity Long-Short D	5,00%	Null	1,50%	Maximal 1,05%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Multi-Manager Equity Long-Short I	Null	Null	0,75%	Maximal 1,05%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Multi-Manager Equity Long-Short S	Null	Null	0,38%	Maximal 1,05%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Multi-Manager Equity Long-Short X	Null	Null	Null	Maximal 1,05%	Null	Maximal 0,15%	Null

* Der angegebene Wert ist die maximale Gebühr, die ein Unteranlageverwalter aus dem jedem Unteranlageverwalter zugeteilten Vermögen erhält.

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen. Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 350% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 100% und 200%, beträgt jedoch maximal 450%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.
- Die aktuelle vollständige Liste der Unteranlageverwalter für den Teilfonds findet sich auf der Website www.jpmorganassetmanagement.lu oder ist auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.
- An jedem Bewertungstag werden zum Zeitpunkt der Bewertung der Vermögenswerte des Teilfonds die Werte aller im Teilfonds enthaltenen Aktien von Emittenten, die nicht in Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika oder der Karibik ansässig sind, vom notierten Börsenkurs in eine Bewertung korrigiert (zum beizulegenden Zeitwert bewertet), die durch Anwendung eines „Fair-Value-Faktors“ ermittelt wird, der von einer Kursfeststellungsstelle unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft festgelegt wird.

10. Sonstige Teilfonds

JPMorgan Funds – Diversified Risk Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ICE 1 Month USD LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR, abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch Anlagen in mehreren Anlageklassen weltweit unter Verwendung eines risikogewichteten Ansatzes für die Vermögensallokation, wobei gegebenenfalls Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds investiert den Großteil seines Vermögens entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten in Aktien (auch von niedriger kapitalisierten Unternehmen), wandelbare Wertpapiere, Schuldtitel (darunter auch Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und Schuldtitel ohne Rating), Währungen, Barmittel und barmittelähnliche Anlagen. Der Teilfonds kann auch über Aktien, OGAW oder sonstige OGA oder über Derivate auf Rohstoffindizes in Rohstoffen anlegen. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Der Anlageverwalter hat bestimmte marktorientierte Quellen für Anlageerträge ermittelt, die untereinander eine geringe Korrelation und jeweils verschiedene Risiko-Ertrags-Profile (jeweils ein „Ertragsfaktor") aufweisen. Ertragsfaktoren fallen in die folgenden allgemeinen Kategorien; Aktien, Anleihen, Wandelanleihen, Währungen und Rohstoffe. Jeder Ertragsfaktor ist eine potenzielle Quelle für Anlageerträge, welche die risikofreie Rendite übersteigen und eine Entschädigung für das vom Anleger eingegangene Risiko darstellen. Beispielsweise sind eine niedrige Kapitalisierung und der Substanzwert zwei Ertragsfaktoren im Zusammenhang mit Anlagen in Aktien.

Der Teilfonds strebt an, ein diversifiziertes Portfolio aufrechtzuerhalten, wobei das Portfoliorisiko auf eine Reihe von Ertragsfaktoren verteilt ist. Die historische Volatilität jedes Ertragsfaktors wird systematisch beurteilt und gewichtet, um eine weitgehend gleichmäßige Risikoallokation innerhalb des Teilfonds widerzuspiegeln. Durch Streuung des Risikos im Teilfonds über eine Reihe von Ertragsfaktoren statt über verschiedene Anlageklassen sollen eine bessere Diversifizierung und eine geringere Konzentration auf eine Anlageklasse erreicht werden.

Der Teilfonds kann sowohl Long- als auch Short-Positionen aufbauen (erreicht durch den Einsatz von Derivaten), um sein Ziel zu erreichen. Jedoch hält der Teilfonds jederzeit insgesamt ein Netto-Long-Marktengagement. Infolgedessen kann der Teilfonds in einem oder mehreren Industriesektoren, Märkten und/oder in einer oder mehreren Währungen Netto-Long- oder Netto-Short-Positionen halten.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Die von dem Teilfonds eingesetzten Derivate können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Total Return Swaps, ausgewählte OTC-Derivate und andere derivative Finanzinstrumente umfassen.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Der Teilfonds kann jedoch Engagements in anderen Währungen eingehen und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Aufgrund der Art der Anlagestrategie dieses Teilfonds ist dieser für erfahrene Anleger konzipiert, die eine Alternative zu einem herkömmlichen ausgewogenen Portfolio aus Aktien und Schuldtiteln suchen, das eine größere Portfoliodiversifizierung und eine geringere Volatilität aufweist.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.

- Die relative Korrelation zwischen den Ertragsfaktoren kann sich im Laufe der Zeit verändern. Unter bestimmten Marktbedingungen könnten zuvor nicht korrelierende Ertragsfaktoren plötzlich miteinander korrelieren, so dass die Diversifizierungsvorteile innerhalb des Portfolios abnehmen.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Schuldtiteln aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Der Wert der Wertpapiere, in die der Teilfonds investiert, kann von Änderungen der Rohstoffpreise, die sehr volatil sein können, beeinflusst werden.
- Wandelanleihen unterliegen den oben genannten Kredit-, Zins- und Marktrisiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Aktien.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr	Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Diversified Risk A	5,00%	Null	1,25%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Diversified Risk C	Null	Null	0,60%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Diversified Risk D	5,00%	Null	1,25%	0,65%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Diversified Risk I	Null	Null	0,60%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Diversified Risk T	Null	3,00%	1,25%	0,65%	Maximal 0,30%	Null
JPM Diversified Risk X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 150% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse", Abschnitt „2.2 VaR-Methode" definiert.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds beträgt voraussichtlich 90%, maximal jedoch 150%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen" in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds" und „Währungsgesicherte Anteilklassen" in „Anhang IV – Risikofaktoren" zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.

JPMorgan Funds – Global Merger Arbitrage Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ICE 1 Month USD LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR abgesichert in EUR für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month USD LIBOR, abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung einer Rendite, welche den Vergleichsindex übertrifft, durch Ausnutzung des „Transaktionsrisikoaufschlags“ (deal risk premium), welcher im Wert der Unternehmen, die weltweit in Fusionsaktivitäten, Übernahmen, Übernahmeangeboten und anderen unternehmerischen Tätigkeiten tätig oder involviert sind oder sein werden, berücksichtigt ist, wobei gegebenenfalls Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds investiert, entweder direkt oder durch den Einsatz von Derivaten, vorwiegend in ein Portfolio aus Aktien von Unternehmen (einschließlich Unternehmen mit kleinerer Marktkapitalisierung), die in Fusionsaktivitäten, Übernahmen, Übernahmeangeboten und anderen Unternehmenstransaktionen involviert sind oder wahrscheinlich involviert sein werden. Emittenten dieser Wertpapiere können in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein.

Um sein Marktrisiko abzusichern, kann der Teilfonds in den erwerbenden Unternehmen Short-Positionen halten (durch den Einsatz von Derivaten) in den Fällen, in denen es sich um eine Aktientransaktion handelt, oder Aktien-Futures nutzen.

Der Teilfonds wird in der Regel Brutto-Long-Positionen in Höhe von 100% seines Nettovermögens und Brutto-Short-Positionen (erreicht durch den Einsatz von Derivaten) in Höhe von 50% seines Nettovermögens halten. Der Teilfonds wird keine Brutto-Long- oder Short-Positionen in Höhe von mehr als 150% halten. Das Nettoengagement variiert abhängig von den Marktbedingungen, wird jedoch normalerweise 130% des Vermögens des Teilfonds nicht übersteigen.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Bei diesen Instrumenten kann es sich unter anderem um Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forward-Kontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte sowie um Swap-Kontrakte handeln.

Schuldtitel können ergänzend gehalten werden.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der Teilfonds ist opportunistisch und kann bis zu 100% seiner Vermögenswerte in Barmittel und in barmittelähnliche Anlagen investieren, bis passende Anlagemöglichkeiten identifiziert werden können.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen, inklusive Währungen aus Schwellenländern, lauten. Das Währungsrisiko in diesem Teilfonds kann abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Aufgrund der Natur seiner Anlagestrategie ist dieser Teilfonds für erfahrene Anleger ausgelegt, die nach einer Möglichkeit suchen, von den Arbitragemöglichkeiten bei Fusionen zu profitieren. Dieser Teilfonds kann auch von Anlegern genutzt werden, welche ein diversifiziertes Portfolio um eine einzelne Strategie ergänzen möchten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Manchmal kann das Anlageziel des Teilfonds mangels Gelegenheiten im Zusammenhang mit Übernahmen oder anderen Unternehmenstransaktionen möglicherweise nicht erreicht werden.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.

- Schwellenländer können zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl von Wertpapieren, Industriesektoren und/oder Ländern konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Teilfonds kann in Wertpapiere kleinerer Unternehmen anlegen, die weniger liquide und volatiler sein können als die Wertpapiere von Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung und mit denen tendenziell ein vergleichsweise höheres finanzielles Risiko verbunden ist.
- Die Strategie kann von Änderungen in den aufsichtsrechtlichen oder buchhalterischen Vorschriften in Bezug auf Fusionsaktivitäten beeinflusst werden.
- Es besteht keine Garantie, dass individuelle Fusionen oder Unternehmensmaßnahmen vollständig erfolgen oder dass Aktienkurse sich im erwarteten Rahmen bewegen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Global Merger Arbitrage A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Merger Arbitrage C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Global Merger Arbitrage D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Global Merger Arbitrage I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Global Merger Arbitrage X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 100% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 30% und 100%, beträgt jedoch maximal 240%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.

JPMorgan Funds – Income Opportunity Plus Fund

Referenzwährung
US-Dollar (USD)

Vergleichsindex
ICE Overnight USD LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE Spot Next CHF LIBOR für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
EONIA für die in EUR abgesicherten Anteilklassen
ICE Overnight GBP LIBOR für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
STIBOR Tomorrow Next Offered Rate für die in SEK abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung eines Ertrags, welcher den Vergleichsindex übertrifft. Dies erfolgt durch Ausnutzung einer breiten Palette von Anlagemöglichkeiten unter anderem an den Renten- und Währungsmärkten, wobei gegebenenfalls auch Derivate eingesetzt werden.

Anlagepolitik
Der Teilfonds wird die Mehrheit seiner Vermögenswerte in Schuldtitel investieren, die in entwickelten Märkten und in Schwellenländern ausgegeben werden, inklusive u.a. Schuldtitel von Regierungen und deren staatlichen Stellen, staatlichen und kommunalen Regierungsstellen, supranationalen Organisationen, Unternehmen, Banken, Asset-Backed-Securities und Mortgage-Backed-Securities.

Der Teilfonds kann zudem bis zu 40% seines Nettovermögens in andere Vermögenswerte investieren, inklusive u.a. Wandelanleihen, Vorzugspapiere und Aktien.

Der Teilfonds kann in Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings und in Schuldtitel ohne Rating investieren. Der Teilfonds kann in begrenztem Umfang auch in Katastrophenanleihen investieren.

Der Teilfonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Mortgage-Backed- und Asset-Backed-Securities anlegen. Für diese Mortgage-Backed-Securities und Asset-Backed-Securities gelten keinerlei Beschränkungen in Bezug auf die Bonität.

Der Teilfonds strebt unabhängig von den Marktbewegungen mittelfristig eine positive Gesamtrendite an. Die Allokationen zwischen Ländern, Sektoren und Ratings von Schuldtiteln können erheblich variieren.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente können unter anderem Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forwardkontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte umfassen sowie Credit Linked Instruments, Mortgage TBAs und Swapkontrakte auf der Grundlage privater Vereinbarungen und sonstige Renten-, Währungs-, Kredit- und Aktienderivate.

Der Teilfonds kann bis zu maximal 10% seiner Vermögenswerte in Contingent Convertible Bonds halten.

Kurzfristige Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten können ergänzend gehalten werden. Der Teilfonds ist jedoch opportunistisch und kann bis zu 100% seiner Vermögenswerte in Barmittel und staatliche Wertpapiere investieren, bis passende Anlagemöglichkeiten ermittelt werden können.

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der USD ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auch auf andere Währungen lauten. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds wird jedoch auf USD lauten oder in US-Dollar abgesichert sein.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse" enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Dies ist ein Teilfonds für Anleger, die an einer absoluten Rendite interessiert sind. Er strebt an, mit einer Kombination aus Kapitalzuwachs und Erträgen unter verschiedenartigen Marktbedingungen im Laufe der Zeit die Rendite eines Geldmarkt-Vergleichsindex zu übertreffen und dabei mittelfristig die Wahrscheinlichkeit von Wertverlusten durch einen flexiblen, diversifizierten, sektorübergreifenden Ansatz zu verringern.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.

- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtiteln unterhalb des „Investment Grade"-Ratings sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Anleihen aus Schwellenländern und Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade"-Ratings können darüber hinaus eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Anleihen aus Industrieländern und Schuldtitel mit „Investment Grade"-Rating aufweisen.
- Contingent Convertible Bonds dürften nachteilig beeinflusst werden, wenn ein bestimmtes Trigger-Ereignis (wie in den Vertragsbedingungen des ausgebenden Unternehmens festgelegt) eintreten sollte. Dies kann die Folge der Wandlung der Papiere in Aktien zu einem verbilligten Preis, der zeitweisen oder dauerhaften Abschreibung des beizulegenden Werts des Papiers und/oder der Streichung oder Zurückstellung von Kuponzahlungen sein.
- Die Bonität von Schuldtiteln ohne Rating wird nicht durch Bezugnahme auf eine unabhängige Kreditratingagentur gemessen.
- Asset-Backed- und Mortgage-Backed-Securities können sehr illiquide sein und nachteiligen Zinsänderungen sowie dem Risiko ausgesetzt sein, dass die Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vermögenswert nicht erfüllt werden.
- Wandelanleihen unterliegen den Risiken, die sowohl mit Schuldtiteln als auch mit Aktien verbunden sind, sowie den für wandelbare Wertpapiere spezifischen Risiken. Ihr Wert kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen, der Bonität des Emittenten, der Entwicklung der zugrunde liegenden Aktie und den allgemeinen Finanzmarktbedingungen erheblich schwanken. Emittenten von Wandelanleihen kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder ihre Bonität kann herabgestuft werden. Wandelanleihen können ferner weniger liquide sein als die zugrunde liegenden Wertpapiere.
- Katastrophenanleihen können zudem teilweise oder vollständig an Wert verlieren, wenn ein physikalisches oder wetterbedingtes Phänomen, wie in den Anleihebedingungen beschrieben, eintritt.
- Der Teilfonds kann auf eine begrenzte Anzahl an Ländern oder Sektoren konzentriert sein. Infolgedessen kann der Teilfonds eine höhere Schwankungsbreite als breiter gestreute Fonds aufweisen.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren" enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	**Ausgabe-aufschlag**	**Bedingt aufge-schobene Verkaufs-gebühr**	**Jährliche Verwal-tungs- und Beratungs-gebühr**	**Vertriebs-gebühr**	**Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen**	**Rücknahme-abschlag**
JPM Income Opportunity Plus A	3,00%	Null	2,15%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Income Opportunity Plus A (perf)	3,00%	Null	1,00%	Null	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Income Opportunity Plus C	Null	Null	1,80%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Income Opportunity Plus C (perf)	Null	Null	0,55%	Null	Maximal 0,15%	Null
JPM Income Opportunity Plus D (perf)	3,00%	Null	1,00%	0,25%	Maximal 0,20%	0,50%
JPM Income Opportunity Plus I	Null	Null	1,80%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Income Opportunity Plus I (perf)	Null	Null	0,55%	Null	Maximal 0,11%	Null
JPM Income Opportunity Plus T (perf)	Null	3,00%	1,00%	0,25%	Maximal 0,20%	Null
JPM Income Opportunity Plus X (perf)	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null
JPM Income Opportunity Plus X	Null	Null	Null	Null	Maximal 0,10%	Null

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr
Für alle Anteilklassen mit dem Zusatz „(perf)“ wird eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr berechnet.

Maßgebliche Anteilklassen	**An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr**	**Verfahren**	**Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr**
Nicht abgesicherte Anteilklassen	20%	High Water Mark	ICE Overnight USD LIBOR
In CHF abgesicherte Anteilklassen	20%	High Water Mark	ICE Spot Next CHF LIBOR
In EUR abgesicherte Anteilklassen	20%	High Water Mark	EONIA
In GBP abgesicherte Anteilklassen	20%	High Water Mark	ICE Overnight GBP LIBOR
In SEK abgesicherte Anteilklassen	20%	High Water Mark	STIBOR Tomorrow Next Offered Rate

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 500% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.

JPMorgan Funds – Systematic Alpha Fund

Referenzwährung
Euro (EUR)

Vergleichsindex
ICE 1 Month EUR LIBOR

Vergleichsindex für abgesicherte Anteilklassen
ICE 1 Month EUR LIBOR abgesichert in AUD für die in AUD abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month EUR LIBOR abgesichert in CHF für die in CHF abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month EUR LIBOR abgesichert in GBP für die in GBP abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month EUR LIBOR abgesichert in JPY für die in JPY abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month EUR LIBOR abgesichert in NOK für die in NOK abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month EUR LIBOR abgesichert in SEK für die in SEK abgesicherten Anteilklassen
ICE 1 Month EUR LIBOR abgesichert in USD für die in USD abgesicherten Anteilklassen

Anlageziel
Erzielung einer Gesamtrendite, die über dem Geldmarkt-Vergleichsindex liegt, durch Ausnutzung von Verhaltensmustern an den Finanzmärkten, vorwiegend durch den Einsatz von Derivaten.

Anlagepolitik
Verhaltensmuster an den Finanzmärkten können Anlagemöglichkeiten eröffnen. Zum Beispiel können Unternehmen, die mit niedrigeren Bewertungen gehandelt werden, diejenigen übertreffen, die mit höheren Bewertungen gehandelt werden. Derartige Trends können durch das Eingehen von Long-Positionen in scheinbar günstig gehandelten Aktien und den gleichzeitigen Verkauf von scheinbar teuer gehandelten Aktien ausgenutzt werden. Ein weiteres Beispiel für ein Verhaltensmuster ist die Tendenz der Anleger, allgemeinen oder besonderen Trends an den Finanzmärkten zu folgen. Derartige Trends können in Bezug auf besondere Aktien oder allgemeinere Anlageklassen wie Aktienindizes oder Währungen auftreten. Diese Beispiele dienen zur allgemeinen Veranschaulichung der verschiedenen Arten von Verhaltensmustern, deren Ausnutzung der Teilfonds anstrebt. Der Teilfonds zielt auf ein breites Spektrum an Verhaltensmustern ab, die allgemein unkorreliert sind und die sich voraussichtlich im Zeitablauf ändern werden. Der Teilfonds kann ein Engagement in eine diversifizierte Palette von Anlageklassen, inklusive Aktien, Renten, Währungen und Rohstoffe haben.

Der Teilfonds wird zur Erreichung seines Anlageziels Derivate einsetzen. Derartige Instrumente können auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Bei diesen Instrumenten kann es sich unter anderem um Futures, Optionen, Differenzgeschäfte, Forward-Kontrakte auf Finanzinstrumente und Optionen auf solche Kontrakte sowie um Swap-Kontrakte handeln. Der Teilfonds wird auch direkt in Barmittel und barmittelähnliche Anlagen und in Wertpapiere investieren, deren Emittenten in jedem Land inklusive der Schwellenländer ansässig sein können.

Der Teilfonds wird abhängig von den Marktbedingungen seine Gewichtung von Long- und Short-Positionen verändern (erreicht durch den Einsatz von Derivaten). Das Netto-Engagement des Teilfonds wird jedoch in der Regel nicht mehr als 150% seines gesamten Nettovermögens betragen (mit Ausnahme von Devisenterminpositionen, die zur Absicherung des Währungsrisikos eingegangen werden).

Der Teilfonds kann auch in OGAW und andere OGA investieren.

Der EUR ist die Referenzwährung des Teilfonds. Einzelne Vermögenswerte können auf andere Währungen, inklusive Währungen der Schwellenländer, lauten und das Währungsrisiko kann abgesichert werden.

Alle vorgenannten Anlagen werden in Übereinstimmung mit den in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ enthaltenen Beschränkungen getätigt.

Anlegerprofil
Aufgrund der Art der Anlagestrategie dieses Teilfonds ist dieser für erfahrene Anleger konzipiert. Anleger würden hauptsächlich von dem großen Spektrum an Anlagestrategien profitieren, die im Allgemeinen miteinander unkorreliert sind. Dieser Teilfonds könnte auch als Ergänzung eines international diversifizierten Portfolios geeignet sein, um unabhängig von traditionellen Marktrenditen Diversifikation zu bieten.

Risikoprofil
- Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Allgemein unkorrelierte Verhaltensmuster werden sich voraussichtlich im Zeitablauf ändern. Unter bestimmten Marktbedingungen können diese Muster doch miteinander korrelieren, wodurch der Teilfonds zusätzlichen Risiken ausgesetzt wird.
- Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf die Performance einzelner Unternehmen und auf die allgemeinen Marktbedingungen steigen oder fallen.

- Der Wert von Schuldtiteln kann, abhängig von der Wirtschaftslage, den Zinssätzen und der Bonität des Emittenten, erheblich schwanken. Emittenten von Schuldtiteln kommen unter Umständen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder die Bonität von Schuldtiteln kann herabgestuft werden. Bei Schwellenländeranleihen sind diese Risiken in der Regel höher.
- Darüber hinaus können Schwellenländer zusätzlichen politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein und weniger entwickelte Verwahr- und Abwicklungsverfahren, geringe Transparenz und höhere finanzielle Risiken aufweisen. Währungen von Schwellenländern können höheren Kursschwankungen unterliegen. Wertpapiere aus Schwellenländern können darüber hinaus eine höhere Schwankungsbreite und eine geringere Liquidität als Wertpapiere aus Industrieländern aufweisen.
- Der Wert der Wertpapiere, in die der Teilfonds investiert, kann von Änderungen der Rohstoffpreise, die sehr volatil sein können, beeinflusst werden.
- Der Wert von Derivaten kann schwanken. Eine geringfügige Veränderung des Werts des zugrunde liegenden Vermögenswerts kann zu einer bedeutenden Veränderung des Werts des Derivats führen. Eine Anlage in derartigen Instrumenten kann daher zu Verlusten führen, die über den ursprünglich von dem Teilfonds investierten Betrag hinausgehen.
- Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier kann unbegrenzt sein, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die sich negativ auf die Rendite auswirken könnten.
- Wechselkursbewegungen können die Rendite Ihrer Anlage negativ beeinflussen. Währungsabsicherungen, die zur Minimierung des Einflusses von Währungsschwankungen eingesetzt werden können, haben unter Umständen nicht den gewünschten Erfolg.
- Weitere Informationen zu den Risiken sind in „Anhang IV – Risikofaktoren“ enthalten.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilklasse	Ausgabe-aufschlag	Jährliche Verwaltungs- und Beratungs-gebühr	Vertriebs-gebühr	Betriebs- und Verwaltungs-aufwendun-gen	Rücknahme-abschlag
JPM Systematic Alpha A	5,00%	1,50%	Null	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Systematic Alpha C	Null	0,75%	Null	Maximal 0,20%	Null
JPM Systematic Alpha D	5,00%	1,50%	0,75%	Maximal 0,30%	0,50%
JPM Systematic Alpha I	Null	0,75%	Null	Maximal 0,16%	Null
JPM Systematic Alpha X	Null	Null	Null	Maximal 0,15%	Null

Zusätzliche Informationen

- Das Gesamtrisiko des Teilfonds wird anhand der absoluten VaR-Methode gemessen.
  Der erwartete Hebel des Teilfonds beträgt 350% des Nettoinventarwerts des Teilfonds, obwohl es möglich ist, dass die Hebelwirkung dieses Niveau von Zeit zu Zeit erheblich überschreitet. In diesem Zusammenhang entspricht der Hebel der Summe des fiktiven Engagements in den eingesetzten Derivaten, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, Abschnitt „2.2 VaR-Methode“ definiert.
- Der auf Wertpapierleihgeschäfte entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds schwankt voraussichtlich zwischen 0% und maximal 20%.
- Der auf Total Return Swaps (einschließlich Differenzgeschäften) entfallende Anteil des verwalteten Vermögens des Teilfonds beträgt voraussichtlich 180%, maximal jedoch 450%.
- Bei währungsgesicherten Anteilklassen kommt die NIW-Absicherung zum Einsatz. Weitere Informationen über währungsgesicherte Anteilklassen sind in den Abschnitten „1.a) Abgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ und „Währungsgesicherte Anteilklassen“ in „Anhang IV – Risikofaktoren“ zu finden.
- Der Vergleichsindex ist ein Referenzwert, an dem die Wertentwicklung des Teilfonds gemessen werden kann. Der Teilfonds wird unabhängig von einem Vergleichsindex verwaltet.
- Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für Anteilinhaber der Anteilklasse „A (fix) SEK 2,50 – SEK (abgesichert)“ eine vierteljährliche feste Ausschüttung auf Grundlage einer jährlichen Gesamtausschüttung in Höhe von SEK 2,50 je Anteil festzusetzen.

Anhang IV – Risikofaktoren

Die Informationen in diesem Anhang sollten zusammen mit dem vollständigen Text des Verkaufsprospekts gelesen werden, dessen wesentlicher Bestandteil dies ist.

Allgemeines

Die folgenden Anmerkungen dienen der Information der Anleger im Hinblick auf Unsicherheitsfaktoren und Risiken, die mit Anlagen und Transaktionen in übertragbare Wertpapiere und andere Finanzinstrumente verbunden sind. Anleger sollten berücksichtigen, dass der Preis der Anteile und jegliche Erträge daraus sowohl sinken als auch steigen können und dass Anteilinhaber möglicherweise den investierten Betrag nicht vollständig zurückerhalten. Die historische Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise ein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Unterscheidet sich die Währung des jeweiligen Teilfonds von der Währung des Heimatstaates des Anlegers oder unterscheidet sich die Währung des jeweiligen Teilfonds von den Währungen der Märkte, in die der Teilfonds investiert, können Anleger höhere Verluste erleiden (oder höhere Gewinne erzielen) als solche, die mit gewöhnlichen Anlagerisiken verbunden sind.

Zwar wurde der Fonds für eine unbegrenzte Zeit aufgelegt, aber sowohl der Fonds als auch ein Teilfonds oder bestimmte Anteilklassen können unter gewissen, unter „Rechte bei Auflösung“ im Abschnitt „3.6 Nähere Angaben zu den Anteilen“ genannten Bedingungen liquidiert werden. Die Kosten und Aufwendungen einer solchen Auflösung werden gegebenenfalls bis zu der nach oben begrenzten Höhe der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen, wie im Verkaufsprospekt für die jeweilige Anteilklasse angegeben, vom Fonds oder von dem jeweiligen Teilfonds bzw. der jeweiligen Anteilklasse oder aber von der Verwaltungsgesellschaft getragen. Sämtliche nicht beglichenen Kosten der Schließung können dem Vermögen des Teilfonds als Aufwand in voller Höhe belastet werden. Zudem kann der an die Anteilinhaber auszuschüttende Betrag unter deren ursprünglichen Anlagebetrag liegen.

Politische und/oder aufsichtsrechtliche Risiken

Der Fonds unterliegt der EU-Gesetzgebung, speziell der OGAW-Richtlinie, und ist ein in Luxemburg ansässiger OGAW. Anleger sollten beachten, dass die aufsichtsrechtlichen Schutzvorkehrungen der Aufsichtsbehörden ihrer jeweiligen Heimatländer abweichen können oder nicht anwendbar sein können. Für weitergehende Informationen in diesem Zusammenhang sollten Anleger ihren Finanzberater oder einen anderen fachlichen Berater zu Rate ziehen.

Der Wert der Vermögenswerte eines Teilfonds kann von Unsicherheiten wie internationalen politischen Entwicklungen, bürgerkriegsähnlichen Auseinandersetzungen und Bürgerkriegen, Veränderungen der Regierungspolitik, Änderungen in der Besteuerung, Beschränkungen für Auslandsinvestitionen und Devisenrückführungen, Wechselkursschwankungen und sonstigen Entwicklungen der Gesetze und Bestimmungen in Ländern, in denen Anlagen getätigt werden können, beeinflusst werden. Vermögenswerte zum Beispiel könnten zwangsweise ohne angemessene Entschädigung zurückerworben werden.

Ereignisse und Veränderungen der Bedingungen in bestimmten Volkswirtschaften oder Märkten können sich auf die Risiken in Verbindung mit Anlagen in Ländern oder Regionen auswirken, die in der Vergangenheit als vergleichsweise stabil galten, und diese riskanter und volatiler werden lassen. Diese Risiken bestehen insbesondere in Schwellenländern.

Volcker-Regel

Änderungen der US-Bundesgesetze und -Bestimmungen zum Bankenwesen haben Auswirkungen auf die Tätigkeiten von JPMorgan Chase & Co. und können auch den Fonds und seine Anleger betreffen. Am 21. Juli 2010 wurde der „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ (der „Dodd-Frank Act“) verabschiedet. Der Dodd-Frank Act enthält bestimmte Vorschriften (die sog. „Volcker-Regel“), die Bankinstitute wie JPMorgan Chase & Co. darin einschränken, Aktien, Anteile an Beteiligungsgesellschaften oder sonstige Engagements in gedeckten Fonds zu halten oder zu erwerben oder Fonds dieser Art zu finanzieren, und die bestimmte Transaktionen zwischen diesen Fonds und JPMorgan Chase & Co. untersagen. Obwohl JPMorgan Chase & Co. nicht beabsichtigt, Teilfonds als gedeckte Fonds zu behandeln, wird, sofern JPMorgan Chase & Co., einschließlich aller

seiner Mitarbeiter und Verwaltungsratsmitglieder, gemäß den Vorschriften der Volcker-Regel außerhalb des gestatteten Anlagezeitraums Engagements in Höhe von 15% oder mehr in Teilfonds halten, der betreffende Teilfonds unter Umständen als gedeckter Fonds behandelt. Im Allgemeinen beträgt der gestattete Anlagezeitraum drei Jahre ab dem Zeitpunkt, zu dem die Anlagestrategie des Teilfonds umgesetzt wurde. Da JPMorgan Chase & Co. nicht beabsichtigt, Teilfonds als gedeckte Fonds zu betreiben, kann es unter Umständen notwendig sein, Engagements in bestimmten Teilfonds früher zu reduzieren, als unter anderen Umständen wünschenswert wäre. Dies kann es erforderlich machen, Wertpapiere des Portfolios zu verkaufen, was zu Verlusten, erhöhten Transaktionskosten und steuerlichen Nachteilen führen kann. Sollte JPMorgan Chase & Co. darüber hinaus nach Ende des gestatteten Anlagezeitraums seine im Rahmen von Eigengeschäften getätigten Anlagen, in denen ein wesentlicher Teil des Teilfondsvermögens investiert ist, nicht zurückgezogen haben, so kann sich die erwartete oder tatsächliche Rücknahme der von JPMorgan Chase & Co. gehaltenen Anteile nachteilhaft auf den Teilfonds auswirken und sogar zu einer Auflösung des Teilfonds führen. Für die betroffenen Bankinstitute ist die Einhaltung der Volcker-Regel seit dem 21. Juli 2015 verpflichtend.

Anlageziel

Die Anleger sollten sich der Anlageziele des Teilfonds vollständig bewusst sein, da diese möglicherweise vorsehen, dass die Teilfonds in begrenztem Umfang in Bereichen anlegen dürfen, die nicht selbstverständlich mit dem Namen des Teilfonds verbunden werden. Diese anderen Märkte und/oder Vermögenswerte können mit einer größeren oder geringeren Volatilität agieren als die Kern-Anlagen, und die Wertentwicklung wird teilweise von diesen Anlagen abhängen. Alle Anlagen beinhalten Risiken, und es besteht weder eine Garantie gegen Verluste, die aus einer Anlage in Anteile entstehen, noch kann es eine Zusicherung über das Erreichen der Anlageziele eines Teilfonds im Hinblick auf die Gesamtwertentwicklung geben. Anleger sollten daher (vor dem Tätigen einer Anlage) sicherstellen, dass sie mit dem Risikoprofil der offen gelegten Gesamtziele zufrieden sind.

Anlegerprofil

Anleger sollten beachten, dass der Abschnitt „Anlegerprofil“, der in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ für jeden Teilfonds enthalten ist, nur zu Informationszwecken dient. Vor einer Anlage sollten Anleger die in diesem Verkaufsprospekt und im KIID enthaltenen Informationen sorgfältig prüfen. Anleger sollten ihre persönlichen Umstände berücksichtigen, einschließlich des Ausmaßes ihrer Risikotoleranz, ihrer finanziellen Lage und Anlageziele.

Potenzielle Anleger sollten sich an ihre Rechts-, Steuer- und Finanzberater werden, bevor sie eine Entscheidung zur Anlage in den Fonds treffen.

Währungsrisiko

Da die von einem Teilfonds gehaltenen Instrumente auf eine andere Währung als seine Referenzwährung lauten können, können sich Devisenkontrollbestimmungen oder Wechselkursschwankungen ungünstig auf den Teilfonds auswirken. Aus diesem Grund können Veränderungen der Wechselkurse den Wert des Portfolios des Teilfonds beeinträchtigen und sich auf den Wert der Anteile des Teilfonds auswirken.

Aussetzung des Handels mit Anteilen

Anleger werden nochmals darauf hingewiesen, dass ihr Recht zur Rückgabe von Anteilen unter bestimmten Umständen ausgesetzt werden kann (vgl. Abschnitt 2.5 „Aussetzung oder Aufschub“).

Währungsgesicherte Anteilklassen

Anleger sollten beachten, dass, obwohl systematische Absicherungen in den währungsgesicherten Anteilklassen vorgesehen sind, keine Garantie besteht, dass die Absicherungen erfolgreich sind.

Bestimmte Teilfonds können auch in Währungsderivate anlegen, um auf Portfolioebene Renditen zu erzielen. Dies ist in der Anlagepolitik des Teilfonds angegeben und kommt nur dann vor, wenn die währungsgesicherte Anteilklasse Gebrauch von der NIW-Absicherung macht. Auch wenn bei dieser Art der Absicherung versucht wird, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Teilfonds und der Referenzwährung der währungsgesicherten Anteilklasse zu minimieren, kann im Portfolio demnach ein Währungsrisiko bestehen.

Anleger in den währungsgesicherten Anteilklassen können Risiken in Bezug auf andere Währungen als die Währung ihrer Anteilklasse ausgesetzt sein und können darüber hinaus auch den Risiken, welche mit den im Absicherungsprozess genutzten Instrumenten verbunden sind, ausgesetzt sein.

Infolge von Transaktionen zur Währungsabsicherung muss der Teilfonds unter Umständen Barmittel oder andere liquide Vermögenswerte als Sicherheit an Gegenparteien übertragen. Demzufolge kann den währungsgesicherten Anteilklassen ein größerer Anteil an Barmitteln oder anderen liquiden Vermögenswerten zugeteilt werden als den anderen Anteilklassen, weswegen sie unter Umständen ein geringeres Marktengagement aufweisen, was sich positiv oder negativ auf die Performance auswirken kann.

Laufzeitgesicherte Anteilklassen

Ausgewählte Anleiheteilfonds können laufzeitgesicherte Anteilklassen anbieten. Für laufzeitgesicherte Anteilklassen besteht die Absicht, die Auswirkungen von Zinsschwankungen zu beschränken. Dies erfolgt durch die Absicherung der Laufzeit des Teils des Nettovermögens des Teilfonds, welcher der laufzeitgesicherten Anteilklasse zuzuordnen ist, auf eine Ziellaufzeit zwischen null und sechs Monaten. Grundsätzlich besteht die Absicht, eine solche Absicherung durch die Nutzung von Derivaten, typischerweise Zinsfutures, durchzuführen.

Infolge von Transaktionen zur Laufzeitabsicherung muss der Teilfonds unter Umständen Barmittel oder andere liquide Vermögenswerte als Sicherheit an Gegenparteien übertragen. Demzufolge kann der laufzeitgesicherten Anteilklasse ein größerer Anteil an Barmitteln oder anderen liquiden Vermögenswerten zugeteilt werden als den anderen Anteilklassen. Diese größeren Bestände an Barmitteln oder mit Barmitteln vergleichbaren Vermögenswerten können sich positiv oder negativ auf die Wertentwicklung auswirken und betreffen nur die jeweilige laufzeitgesicherte Anteilklasse.

Obwohl es die Absicht ist, die Auswirkungen von Zinsschwankungen zu beschränken, sollten Anleger beachten, dass ein Laufzeitabsicherungsprozess nicht unbedingt zu einer präzisen Absicherung führt. Des Weiteren besteht keine Garantie, dass die Absicherung erfolgreich ist.

Der Laufzeitabsicherungsprozess kann sich bei fallenden Zinssätzen auch nachteilig für die Anteilinhaber von laufzeitgesicherten Anteilklassen auswirken.

Übertragungsrisiko bei abgesicherten Anteilklassen

Da Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zwischen verschiedenen Anteilklassen im selben Teilfonds rechtlich nicht getrennt sind, besteht das Risiko, dass sich unter bestimmten Umständen Sicherungsgeschäfte bei währungsgesicherten Anteilklassen oder laufzeitgesicherten Anteilklassen negativ auf andere Anteilklassen im selben Teilfonds auswirken könnten. Auch wenn das Übertragungsrisiko eingedämmt wird, lässt es sich nicht völlig ausschließen, da gegebenenfalls Umstände vorliegen, bei denen dies nicht möglich oder praktikabel ist. Wenn der Teilfonds beispielsweise Wertpapiere verkaufen muss, um finanzielle Verpflichtungen zu erfüllen, die sich speziell auf die währungsgesicherten Anteilklassen oder die laufzeitgesicherten Anteilklassen beziehen, wirken sich derartige Maßnahmen negativ auf den Nettoinventarwert der anderen Anteilklassen im Teilfonds aus.

Eine Liste von Anteilklassen, bei denen ein potenzielles Übertragungsrisiko besteht, ist auf der Website www.jpmorganassetmanagement.lu zu finden.

Sicherheitenrisiko

Obwohl eine Sicherheit gestellt werden kann, um das Risiko eines Zahlungsausfalls der Gegenpartei zu mindern, besteht das Risiko, dass bei der Verwertung dieser Sicherheit, insbesondere wenn diese in Form von Wertpapieren gestellt wurde, nicht genügend Barmittel aufgebracht werden können, um die Verbindlichkeiten der Gegenpartei zu begleichen. Dies kann durch verschiedene Faktoren begründet sein, unter anderem eine fehlerhafte Preisfeststellung in Bezug auf die Sicherheiten, ungünstige Marktentwicklungen in Bezug auf den Wert der Sicherheiten, eine Bonitätsverschlechterung des Emittenten der Sicherheit oder Illiquidität an dem Markt, an dem die Sicherheiten gehandelt werden. Bitte beachten Sie in Bezug auf das Liquiditätsrisiko ebenfalls den

Abschnitt „Liquiditätsrisiko“ unten, da dieses im Falle von Sicherheiten, die in Form von Wertpapieren gestellt wurden, von besonderer Relevanz sein kann.

In den Fällen, in denen wiederum der Teilfonds dazu verpflichtet ist, gegenüber der Gegenpartei eine Sicherheit zu stellen, besteht das Risiko, dass der Wert der vom Teilfonds gegenüber der Gegenpartei gestellten Sicherheit höher ist als die vom Teilfonds erhaltenen Barmittel oder Anlagen.

Kommt es zu Verzögerungen oder Schwierigkeiten bei der Freisetzung von Vermögenswerten bzw. Barmitteln oder gegenüber den Gegenparteien gestellten Sicherheiten, oder der Verwertung der von Seiten der Gegenparteien erhaltenen Sicherheiten, so kann dies für die Teilfonds zu Schwierigkeiten bei der Erfüllung von Rücknahme- und Kaufanträgen oder von im Rahmen anderer Verträge bestehenden Lieferungs- oder Kaufverpflichtungen führen.

Da ein Teilfonds die im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften erhaltenen Barsicherheiten reinvestieren kann, besteht das Risiko, dass der Wert oder die Rendite der reinvestierten Barsicherheiten nicht ausreicht, um den an die Gegenpartei zurückzuzahlenden Betrag zu decken. In einem solchen Fall ist der Teilfonds verpflichtet, den Fehlbetrag zu decken.

Da die Sicherheiten in Form von Barmitteln oder bestimmten Finanzinstrumenten gestellt werden, ist das Marktrisiko von Relevanz. Von einem Teilfonds erhaltene Sicherheiten können entweder von der Verwahrstelle oder einer dritten Depotbank verwahrt werden. Bei einer solchen Verwahrung der Vermögenswerte besteht allerdings ein Verlustrisiko, da Ereignisse wie die Insolvenz oder fahrlässiges Verhalten seitens der Depotbank oder Unterdepotbank auftreten können.

Kontrahentenrisiko

Beim Abschluss von Transaktionen, an denen Gegenparteien beteiligt sind (wie im Falle von OTC-Derivaten, Wertpapierleihgeschäften oder umgekehrten Pensionsgeschäften), besteht das Risiko, dass die Gegenpartei ihren vertraglichen Verpflichtungen nur teilweise oder überhaupt nicht nachkommt. Im Falle des Konkurses oder der Zahlungsunfähigkeit einer Gegenpartei könnten auf einen Teilfonds Verzögerungen bei der Glattstellung der Position und erhebliche Verluste zukommen. Hierzu zählen mögliche Wertverluste seiner Anlagen während des Zeitraums, in dem die Verwahrstelle seine Rechte durchzusetzen versucht, die Unfähigkeit, in dieser Zeit Gewinne auf seine Anlagen zu erzielen, sowie Kosten und Aufwendungen für die Durchsetzung seiner Rechte. In solchen Fällen können die Verluste des Teilfonds möglicherweise nur teilweise oder unter Umständen überhaupt nicht ausgeglichen werden.

Um das Risiko eines Zahlungsausfalls der Gegenpartei zu mindern, kann für die Gegenparteien der Transaktionen die Verpflichtung zur Stellung einer Sicherheit bestehen, um ihre Verbindlichkeiten gegenüber der Verwahrstelle abzusichern. Im Falle des Zahlungsausfalls der Gegenpartei verwirkt diese die von ihr im Rahmen der Transaktion gestellte Sicherheit. Das Kontrahentenrisiko kann jedoch nicht immer durch Bereitstellung einer Sicherheit gedeckt werden. Ist eine Transaktion mit einer Gegenpartei nicht vollständig besichert, so ist das Kreditrisiko des Teilfonds gegenüber der Gegenpartei höher als im Falle einer vollständigen Absicherung. Darüber hinaus bestehen auch im Zusammenhang mit Sicherheiten Risiken. Hierzu sollten Anleger die oben im Abschnitt „Sicherheitenrisiko“ dargelegten Informationen beachten.

Weitere Informationen zum Kontrahentenrisiko im Zusammenhang mit OTC-Derivatgeschäften finden sich unten im Abschnitt „Besondere Risiken von OTC-Derivaten“.

Rechtliches Risiko – OTC-Derivate, umgekehrte Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihgeschäfte und Wiederverwendung von Sicherheiten

Es besteht das Risiko, dass die Vereinbarungen und derivative Techniken z.B. aufgrund von Insolvenz, nachträglich eintretender Rechtswidrigkeit oder einer Änderung der geltenden Steuer- oder Rechnungslegungsgesetze beendet werden. In solchen Fällen ist der Teilfonds verpflichtet, erlittene Verluste auszugleichen.

Darüber hinaus können bestimmte Geschäfte auf Grundlage komplexer Rechtsdokumente eingegangen werden. Die Rechte aus solchen Dokumenten sind möglicherweise schwer durchzusetzen und die Dokumente können unter Umständen Rechtsstreitigkeiten hinsichtlich ihrer Auslegung unterliegen. Zwar unterliegen die Rechte und Pflichten der Parteien aus Rechtsdokumenten dem englischen Recht, doch unter bestimmten Umständen (z.B. im Falle von

Insolvenzverfahren) können andere Rechtsordnungen Vorrang haben, was sich auf die Durchsetzbarkeit bestehender Transaktionen auswirken kann.

Ausschüttungen

Anteilklassen, die Dividenden ausschütten, können nicht nur die Anlageerträge ausschütten, sondern auch realisierte und unrealisierte Kapitalgewinne bzw. realisiertes und unrealisiertes Kapital. Wird Kapital ausgeschüttet, führt dies zu einem entsprechenden Rückgang des Werts von Anteilen sowie zu einem Rückgang des Potenzials für langfristiges Kapitalwachstum.

(A) „(dist)-“ und „(inc)-“Anteilklassen

Anteilklassen mit dem Zusatz „(dist)“ schütten Dividenden aus, die mindestens den meldepflichtigen Erträgen gemäß der Steuergesetzgebung des Vereinigten Königreichs in Bezug auf Offshore-Fonds oder den steuerpflichtigen Gewinnen aus Anlagen gemäß dem deutschen Investmentsteuergesetz entsprechen, je nachdem, welcher von beiden Beträgen größer ist. Anteilklassen mit dem Zusatz „(inc)“ schütten Dividenden aus, die den steuerpflichtigen Gewinnen aus Anlagen gemäß dem deutschen Investmentsteuergesetz entsprechen. Dies kann die Ausschüttung von Dividenden aus Kapital und Anlageerträgen sowie realisierte und nicht realisierte Kapitalgewinne zur Folge haben.

(B) Anteilklassen mit dem Zusatz „(div)“ und „(mth)“

Bei Anlageklassen mit dem Zusatz „(div)“ und „(mth)“ liegt der Schwerpunkt auf Dividenden und weniger auf Kapitalwachstum. Bei der Berechnung des Dividendensatzes spiegeln sich die jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr sowie die Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen nur im Kapitalwert der Anteile wider; sie haben keinen Rückgang der ausgeschütteten Dividende zur Folge.

(C) Anteilklassen mit dem Zusatz „(fix)“ und „(pct)“

Anteilklassen mit dem Zusatz „(fix)“ schütten normalerweise eine vierteljährliche feste Dividende auf der Grundlage eines festgelegten jährlichen Gesamtbetrags je Anteil aus. Anteilklassen mit dem Zusatz „(pct)“ schütten am Ausschüttungsstichtag normalerweise eine vierteljährliche Dividende auf der Grundlage eines festgelegten Prozentsatzes des Nettoinventarwerts je Anteil aus. Die von den „(fix)“- und „(pct)“-Anteilklassen gezahlte Dividende kann die Gewinne der Anteilklasse übersteigen, was zu einer Verringerung des investierten Kapitals führt. Die unbegrenzte Zahlung der Ausschüttung kann unter Umständen nicht aufrechterhalten werden, so dass sich der Wert Ihrer Anlage letztendlich auf Null reduzieren könnte.

(D) Anteilklassen mit dem Zusatz „(irc)“

Anleger sollten beachten, dass sich Zinssätze und Devisenterminkurse ändern können und dass sich dies auf die Erträge der Anteilklasse mit dem Zusatz „(irc)“ auswirkt.

Bei dieser Anteilklasse liegt der Schwerpunkt auf Ausschüttungen und weniger auf Kapitalwachstum. Diese Anteilklasse wird in der Regel mehr als den vom Teilfonds erzielten Ertrag ausschütten. Somit können Ausschüttungen aus dem Vermögen gezahlt werden, was zu einer Verringerung des investierten Kapitals führt.

Entspricht der Zinssatz der Referenzwährung der „(irc)“-Anteilklasse dem Zinssatz der Referenzwährung des Teilfonds oder ist er niedriger als dieser, so ist der Zins-Carry wahrscheinlich negativ. Ein solcher negativer Zins-Carry wird von der geschätzten Bruttorendite der „(irc)“-Anteilklasse abgezogen. Dies wirkt sich auf die Ausschüttungen dieser Anteilklasse aus, was letztlich dazu führen könnte, dass keine Ausschüttung erfolgt.

Der Nettoinventarwert von Anteilklassen mit dem Zusatz „(irc)“ kann aufgrund einer häufigeren Ausschüttung und der Schwankungen der Zinsdifferenz zwischen der Referenzwährung der Anteilklasse und der Referenzwährung des Teilfonds möglicherweise stärker schwanken als der Nettoinventarwert anderer Anteilklassen.

Anleger sollten beachten, dass die „(irc)“-Ausschüttungspolitik nur als Teil einer währungsgesicherten Anteilklasse angeboten wird. Daher gelten die mit währungsgesicherten Anteilklassen verbundenen Risiken auch für diese Anteilklasse. Diese sind im entsprechenden Abschnitt dieses Anhangs zu

finden. Anleger in der „(irc)“-Anteilklasse können daher Risiken in Bezug auf andere Währungen als die Währung ihrer Anteilklasse ausgesetzt sein.

Ausschüttungen können aus dem Vermögen gezahlt werden. Unterliegen Anleger für Kapitalgewinne niedrigeren Steuersätzen als für Ausschüttungen, so können die „(irc)“-Anteilklassen in bestimmten Ländern zu steuerlichen Nachteilen führen. Anleger sollten hinsichtlich der für sie persönlich geltenden steuerlichen Umstände ihren Steuerberater vor Ort konsultieren, bevor sie in die „(irc)“-Anteilklassen investieren.

Liquiditätsrisiko

Bestimmte Teilfonds können in Instrumente investieren, bei denen das Transaktionsvolumen je nach Marktstimmung erheblich schwanken kann. Es besteht ein Risiko, dass von diesen Teilfonds getätigte Anlagen infolge von Marktentwicklungen oder einer negativen Einschätzung der Anleger weniger liquide werden. In extremen Marktsituationen kann es wenige Kaufwillige geben, sodass die Anlagen nicht ohne Weiteres zum gewünschten Zeitpunkt oder Preis veräußert werden können. Diese Teilfonds können die Anlagen dann möglicherweise nur zu einem niedrigeren Preis oder gar nicht veräußern. Der Handel mit bestimmten Wertpapieren oder anderen Instrumenten kann von der betreffenden Börse, einer staatlichen Behörde oder einer Aufsichtsbehörde ausgesetzt oder eingeschränkt werden, wodurch den Teilfonds Verluste entstehen können. Die Unmöglichkeit, eine Portfolioposition zu veräußern, kann sich negativ auf den Wert dieser Teilfonds auswirken oder verhindern, dass diese Teilfonds andere Anlagemöglichkeiten nutzen.

Das Liquiditätsrisiko beinhaltet auch das Risiko, dass diese Teilfonds aufgrund ungewöhnlicher Marktbedingungen, einer ungewöhnlich hohen Zahl von Rücknahmeanträgen oder anderer unkontrollierbarer Faktoren nicht in der Lage sind, Rücknahmeerlöse innerhalb des zulässigen Zeitraums zu zahlen. Um Rücknahmeanträge zu erfüllen, können diese Teilfonds gezwungen sein, Anlagen zu einem ungünstigen Zeitpunkt und/oder zu ungünstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anlagen in Schuldtiteln, Aktien mit niedriger und mittlerer Kapitalisierung sowie Titeln von Emittenten aus Schwellenländern sind insbesondere dem Risiko ausgesetzt, dass zu bestimmten Zeiten die Liquidität bestimmter Emittenten oder Branchen oder aller Wertpapiere innerhalb einer bestimmten Anlagekategorie infolge negativer wirtschaftlicher, marktbezogener oder politischer Ereignisse oder aufgrund einer negativen Einschätzung der Anleger, ob zutreffend oder nicht, plötzlich und ohne Vorwarnung sinkt oder verloren geht. Die Herabstufung der Bonität von Schuldtiteln kann sich auf die Liquidität von Anlagen in Schuldtiteln auswirken. Andere Marktteilnehmer versuchen möglicherweise, Schuldtitel zur selben Zeit wie ein Teilfonds zu verkaufen, was zu einem Abwärtsdruck auf die Kurse führt und zur Illiquidität beiträgt. Die Fähigkeit und Bereitschaft von Anleihenhändlern, als Market-Maker für Schuldtitel zu agieren, kann sowohl von aufsichtsrechtlichen Änderungen als auch vom Wachstum der Anleihenmärkte beeinträchtigt werden. Dies könnte potenziell zu einer Abnahme der Liquidität und einem Anstieg der Volatilität an den Märkten für Schuldtitel führen.

Derivat-Risiken

Optionsscheine
Wenn der Fonds in Optionsscheine anlegt, kann der Wert dieser Optionsscheine wegen der größeren Volatilität von Optionsscheinkursen stärker schwanken als die Preise der zugrunde liegenden Wertpapiere.

Futures und Optionen
Unter bestimmten Bedingungen kann der Fonds zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung Optionen und Futures auf Wertpapiere, Indizes und Zinssätze einsetzen, wie in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ beschrieben. Außerdem kann der Fonds, soweit angemessen, auch Markt-, Währungs- und Zinsrisiken durch den Einsatz von Futures, Optionen oder Devisenterminkontrakten absichern. Es kann nicht garantiert werden, dass die Absicherungstechniken zu dem gewünschten Ergebnis führen. Der Fonds kann schließlich zur Ermöglichung einer effizienten Portfolioverwaltung und zur besseren Nachbildung der Wertentwicklung des Vergleichsindex zu anderen Zwecken als zur Absicherung in Derivate anlegen. Der Fonds darf nur innerhalb der in „Anhang II - Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ genannten Grenzen anlegen.

Transaktionen mit Futures beinhalten ein hohes Maß an Risiko. Der Betrag des anfänglichen Einschusses ist niedrig im Vergleich zum Wert des Futureskontrakts, so dass Transaktionen mit einer „Hebelwirkung“ ausgestattet sind. Eine verhältnismäßig kleine Marktschwankung hat eine im Verhältnis dazu größere Auswirkung, was sich für oder gegen den Anleger auswirken kann. Die Platzierung bestimmter Aufträge, die bestimmt sind, Verluste auf bestimmte Beträge zu begrenzen, kann wirkungslos bleiben, da die Marktbedingungen es unter Umständen unmöglich machen, solche Aufträge auszuführen.

Transaktionen mit Optionen beinhalten ebenfalls ein hohes Maß an Risiko. Der Verkauf („Begeben“) einer Option beinhaltet im Allgemeinen ein wesentlich höheres Risiko als der Kauf von Optionen. Obwohl die vom Verkäufer vereinnahmte Prämie fest ist, kann der Verkäufer einen Verlust erleiden, der wesentlich über diesen Betrag hinausgeht. Der Verkäufer ist außerdem dem Risiko ausgesetzt, dass der Käufer die Option ausübt und der Verkäufer verpflichtet ist, einen Barausgleich der Option vorzunehmen oder den zugrunde liegenden Basiswert zu liefern oder zu erwerben. Wenn die Option „gedeckt“ ist, indem der Verkäufer eine entsprechende Position des zugrunde liegenden Basiswerts oder einen Future auf eine andere Option hält, kann das Risiko geringer sein.

Hebelrisiko
Aufgrund der geringen Einschussleistungen, die normalerweise beim Handel von Derivaten erforderlich sind, ist eine extrem hohe Hebelwirkung typisch für den Handel mit Derivaten. Infolgedessen kann eine relativ geringe Preisbewegung bei einem Derivatkontrakt zu erheblichen Verlusten für den Anleger führen. Die Anlage in Derivaten kann zu Verlusten führen, die den angelegten Betrag übersteigen.

Risiken im Zusammenhang mit Short-Verkäufen
Bestimmte Teilfonds können in Bezug auf ein Wertpapier eine Short-Position durch den Einsatz von Derivaten vornehmen in der Erwartung, dass sein Wert im regulären Markt sinkt. Der mögliche Verlust durch das Eingehen einer Short-Position in Bezug auf ein Wertpapier unterscheidet sich insofern von einem Verlust aus einer Direktanlage in das Wertpapier, als dass ersterer nicht begrenzt ist, da der Preis eines Wertpapiers uneingeschränkt steigen kann, der Verlust aus einer Direktanlage den Gesamtbetrag des investierten Kapitals jedoch nicht übersteigen kann. Der Leerverkauf von Anlagen unterliegt gesetzlichen Änderungen, die möglicherweise Beschränkungen auferlegen, die sich negativ auf die Rendite der Anleger auswirken könnten.

Risiken des Handels mit Credit Default Swaps („CDS“)
Der Kurs, zu dem ein CDS gehandelt wird, kann von dem Kurs des Wertpapiers abweichen, das dem CDS zugrunde liegt. Bei negativen Marktbedingungen kann die Basis (die Differenz zwischen dem Spread bei Anleihen und dem Spread bei CDS) erheblich volatiler sein als die Wertpapiere, die den CDS zugrunde liegen.

Besondere Risiken börsengehandelter Derivatgeschäfte

Aussetzung des Handels
Wertpapierbörsen und Rohstoffkontraktmärkte haben normalerweise das Recht, den Handel der an ihnen notierten Wertpapiere oder Rohstoffe auszusetzen oder einzuschränken. Eine derartige Aussetzung würde es dem Teilfonds unmöglich machen, Positionen zu liquidieren, und den Fonds daher dem Risiko von Verlusten und Verzögerungen bei seiner Fähigkeit, Anteile zurückzugeben, aussetzen.

Besondere Risiken von OTC-Derivaten

Fehlende Regulierung; Ausfall der Gegenpartei
Im Allgemeinen unterliegen Transaktionen auf OTC-Märkten (auf denen im Allgemeinen Währungen, Forwards, Kassa- und Termingeschäfte, Credit Default Swaps, Total Return Swaps und bestimmte Optionen auf Währungen normalerweise gehandelt werden) einer geringeren staatlichen Regulierung und Aufsicht als Transaktionen, die an einer organisierten Börse erfolgen. Außerdem können viele Schutzvorkehrungen, die den Teilnehmern an einigen organisierten Börsen gewährt werden, wie die Leistungsgarantie einer Börsenabrechnungsstelle, in Zusammenhang mit OTC-Transaktionen nicht zur Verfügung stehen. Deshalb unterliegt jeder Teilfonds, der OTC-Transaktionen eingeht, dem Risiko, dass seine direkte Gegenpartei ihre Verpflichtungen gemäß den Transaktionen nicht erfüllt und dass der Teilfonds Verluste erleidet. Ein Fonds geht nur Transaktionen mit Gegenparteien ein, welche die Verwaltungsgesellschaft für kreditwürdig erachtet, und er kann das Risiko in Verbindung

mit solchen Transaktionen durch die Entgegennahme von Zahlungsgarantien oder Sicherheiten von bestimmten Gegenparteien verringern. Unabhängig von den Maßnahmen, die der Fonds möglicherweise ergreift, um das Kreditrisiko der Gegenpartei zu verringern, gibt es keine Sicherheit, dass eine Gegenpartei nicht ausfällt oder dass der Fonds und die Anteilinhaber infolgedessen keinen Verlust erleiden.

Liquidität; Erfüllungsverpflichtung
Von Zeit zu Zeit können die Gegenparteien, mit denen der Fonds Transaktionen durchführt, das Market Making oder das Bereitstellen von Kursen für bestimmte Instrumente einstellen. In solchen Fällen kann der Fonds möglicherweise eine gewünschte Transaktion in Währungen, Credit Default Swaps oder Total Return Swaps nicht eingehen oder ein Gegengeschäft in Bezug auf eine offene Position nicht durchführen, was seine Wertentwicklung negativ beeinflussen kann. Außerdem bieten im Gegensatz zu börsengehandelten Instrumenten Forward-, Kassa- und Termingeschäfte auf Währungen dem Anlageverwalter nicht die Möglichkeit, die Verpflichtungen des Fonds durch ein gleiches oder entgegengesetztes Geschäft auszugleichen. Aus diesem Grund kann es beim Eingehen eines Forward-, Kassa- und Termingeschäftes sein, dass der Teilfonds seine Verpflichtungen unter den Kontrakten erfüllen muss und diese auch erfüllen können muss.

Notwendigkeit von Handelsbeziehungen mit der Gegenpartei
Wie oben angegeben, gehen Teilnehmer am OTC-Markt normalerweise Transaktionen nur mit solchen Gegenparteien ein, die sie als ausreichend kreditwürdig erachten, außer die Gegenpartei liefert Sicherheitsleistungen, Sicherheiten, Zahlungsgarantien oder andere Kreditunterstützungen. Der Fonds kann, obwohl er dies derzeit nicht beabsichtigt, Geschäfte auf Basis von Dispositionskrediten abschließen, die im Auftrag eines Unternehmens innerhalb von JPMorgan Chase & Co. eingerichtet wurden. Auch wenn der Fonds und der Anlageverwalter glauben, dass der Fonds mehrere Geschäftsbeziehungen mit Gegenparteien aufbauen kann, damit der Fonds Transaktionen im OTC-Markt und anderen Gegenparteimärkten (beispielsweise Credit Default Swaps, Total Return Swaps und anderen Swap-Märkten, soweit zutreffend) durchführen kann, gibt es keine Garantie dafür, dass er dazu auch tatsächlich in der Lage ist. Eine Unfähigkeit, solche Beziehungen aufzubauen oder aufrechtzuerhalten, würde das Gegenparteikreditrisiko des Fonds potenziell erhöhen, seine Geschäftstätigkeit einschränken und könnte erfordern, dass der Fonds Anlagetätigkeiten einstellt oder einen erheblichen Teil solcher Geschäftstätigkeiten in den Futures-Märkten durchführt. Darüber hinaus sind die Gegenparteien, mit denen der Fonds solche Beziehungen aufbauen möchte, nicht verpflichtet, die Kreditlinien aufrechtzuerhalten, die sich auf den Fonds erstrecken, und diese Gegenparteien können sich entscheiden, solche Kreditlinien nach eigenem Ermessen zu verringern oder zu kündigen.

Auswirkung von Einschussanforderungen

Im Zusammenhang mit Derivatgeschäften, die auf Ebene des Teilfonds oder auf Ebene einer Anteilklasse erfolgen, kann der Teilfonds zu einem anfänglichen Einschuss und/oder Nachschuss bei seiner Gegenpartei verpflichtet sein. Dementsprechend muss der Teilfonds möglicherweise einen Teil seines Vermögens in Barmitteln oder anderen liquiden Vermögenswerten halten, um etwaige Einschussanforderungen zu erfüllen, die für den Teilfonds, die währungsgesicherten Anteilklassen oder die laufzeitgesicherten Anteilklassen gelten. Dies kann positive oder negative Auswirkungen auf die Wertentwicklung von Anlagen des Teilfonds, der währungsgesicherten Anteilklassen oder der laufzeitgesicherten Anteilklassen haben.

Risiken in Verbindung mit Teilfonds, die in Aktien investieren

Aktien
Der Kurs von Aktien kann aufgrund von Veränderungen am breiten Markt oder Veränderungen der Finanzlage eines Unternehmens steigen oder sinken, zuweilen auch sehr schnell oder unerwartet. Diese Kursbewegungen können auf Faktoren zurückgehen, die einzelne für das Portfolio eines Teilfonds ausgewählte Unternehmen, Sektoren oder Branchen oder den Wertpapiermarkt insgesamt betreffen, so beispielsweise auf Veränderungen der wirtschaftlichen oder politischen Bedingungen. Wenn der Wert eines vom Teilfonds gehaltenen Wertpapiers sinkt, verliert Ihre Anlage im Teilfonds an Wert. Aktien weisen im Allgemeinen eine höhere Kursvolatilität auf als festverzinsliche Wertpapiere.

Vorzugspapiere
Anlagen in Vorzugspapieren sind mit besonderen Risiken verbunden. In der Regel werden zuerst Ausschüttungen an die Inhaber von Vorzugspapieren und erst danach Ausschüttungen an die Inhaber von Stammaktien gezahlt. Für Vorzugspapiere können jedoch Bestimmungen gelten, die es dem Emittenten gestatten, die Zahlung von Ausschüttungen nach eigenem Ermessen aufzuschieben. Vorzugspapiere können erheblich weniger liquide sein als viele andere Wertpapiere wie Stammaktien oder US-Staatspapiere. Vorzugspapiere sind im Allgemeinen nicht mit Stimmrechten in Bezug auf das ausgebende Unternehmen verbunden, es sei denn, die Vorzugsdividenden sind eine festgelegte Anzahl von Zeiträumen im Rückstand. Vorzugspapiere können in bestimmten Fällen vom Emittenten vor einem festgelegten Datum zurückgenommen werden, was sich negativ auf die Rendite des vom Teilfonds gehaltenen Wertpapiers auswirken kann. Vorzugspapiere können sehr anfällig auf Veränderungen der langfristigen Zinssätze und/oder Veränderungen der Bonität des zugrunde liegenden Emittenten reagieren, da Vorzugspapiere im Allgemeinen kein Fälligkeitsdatum haben. Darüber hinaus kann das Rating der Vorzugspapiere, in die der Teilfonds investiert, auf unterhalb Investment Grade herabgestuft werden, was die mit ihm verbundenen Risiken erhöht.

Kleinere Unternehmen
Teilfonds, die in kleinere Unternehmen investieren, können wegen der potenziell höheren Volatilität von Aktienkursen kleinerer Unternehmen stärker im Wert schwanken als andere Teilfonds.

Technologiebezogene Unternehmen
Teilfonds, die in technologiebezogene Unternehmen investieren, können wegen der potenziell höheren Volatilität von Aktienkursen technologiebezogener Unternehmen stärker im Wert schwanken als andere Teilfonds.

Aktien von weltweiten Rohstoff- und Bergbauunternehmen
Teilfonds, die in die Aktien von weltweiten Rohstoff- und Bergbauunternehmen investieren, können von (oftmals schnellen) Veränderungen von Angebot und Nachfrage für verschiedene Rohstoffe deutlich beeinflusst werden. Sie können ebenfalls von Veränderungen der Energiepreise, internationalen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen, Terrorangriffen, Säuberungs- und Prozesskosten in Verbindung mit Ölkatastrophen und Umweltschäden, rückläufiger Nachfrage aufgrund erhöhter Energieeffizienz und -einsparung, dem Erfolg von Explorationsprojekten, Veränderungen der Rohstoffpreise, der Besteuerung und von anderen staatlichen Vorschriften oder Eingriffen beeinflusst werden. Weltweite Rohstoffaktien unterliegen ebenfalls dem Einfluss von u.a. Zinssätzen, Handels-, Steuer- und Geldpolitik sowie Devisenkontrollen. Bergbauunternehmen können von der unterschiedlichen erwarteten Lebensdauer der Minen beeinflusst werden. Wertpapiere von Bergbauunternehmen mit Minen, die eine kurze erwartete Lebensdauer haben, unterliegen möglicherweise einer größeren Kursvolatilität als solche mit langer erwarteter Lebensdauer.

Depository Receipts
Anlagen in einem bestimmten Land können mittels direkter Anlagen in den betreffenden Markt oder mittels Depositary Receipts erfolgen, die an anderen internationalen Börsen gehandelt werden (einschließlich Unsponsored Depositary Receipts), um von der erhöhten Liquidität bei einem bestimmten Wertpapier und von anderen Vorteilen zu profitieren. Ein zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse in einem zulässigen Staat zugelassenes oder an einem geregelten Markt gehandeltes Depository Receipt kann als zulässiges übertragbares Wertpapier angesehen werden, unabhängig von der Zulässigkeit des Marktes, an dem das Wertpapier, auf das es sich bezieht, in der Regel gehandelt wird. Unsponsored Depositary Receipts bieten möglicherweise nicht so viele Informationen über den zugrunde liegenden Emittenten und sind möglicherweise nicht mit den gleichen Stimmprivilegien verbunden wie Sponsored Depositary Receipts.

Teilfonds, die in konzentrierte Portfolios investieren

Teilfonds, die in ein konzentriertes Portfolio investieren, können einer höheren Volatilität ausgesetzt sein als Teilfonds mit einem stärker diversifizierten Portfolio.

Risiken in Verbindung mit Teilfonds, die in Schuldtitel investieren

Teilfonds, die in Schuldtitel wie Anleihen investieren, können durch Bonitätsaspekte und Änderungen der geltenden Zinssätze beeinflusst werden. Der Emittent einer Anleihe oder eines Schuldpapiers (einschließlich u.a. Regierungen und deren staatliche Stellen, staatliche und kommunale Regierungsstellen, supranationale Organisationen und Unternehmen) kommt unter Umständen

seinen Verpflichtungen nicht nach, indem er ausstehende Zahlungen nicht begleicht oder Kapital bzw. Zinsen nicht pünktlich zurückzahlt, was den Wert der von dem Teilfonds gehaltenen Schuldpapiere beeinträchtigen kann. Schuldtitel reagieren besonders empfindlich auf Zinsänderungen und können eine beträchtliche Preisvolatilität aufweisen. Steigen die Zinssätze, so sinkt der Wert der Anlagen eines Teilfonds in der Regel. In einem Umfeld historisch niedriger Zinsen sind die Risiken in Verbindung mit steigenden Zinssätzen erhöht. Andererseits steigt der Wert der Anlagen in der Regel, wenn die Zinssätze sinken. Wertpapiere mit einer größeren Zinssensitivität und längeren Laufzeiten erzielen tendenziell höhere Renditen, unterliegen jedoch stärkeren Wertschwankungen.

Schuldtitel können mit „Investment Grade“ oder unterhalb von „Investment Grade“ bewertet sein. Solche Ratings werden von unabhängigen Ratingagenturen (z.B. Fitch, Moody‘s, Standard & Poor‘s) auf Basis der Bonität oder des Ausfallrisikos des Emittenten oder einer Anleiheemission verliehen. Ratingagenturen überprüfen von Zeit zu Zeit die vergebenen Ratings und Schuldtitel können daher im Rating herabgestuft werden, sofern wirtschaftliche Umstände die betreffenden Anleiheemissionen beeinflussen.

Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating werden mit Ratings aus den obersten Ratingkategorien unabhängiger Ratingagenturen versehen (bewertet mit Baa3/BBB- oder höher unter Berücksichtigung des höchsten verfügbaren Ratings einer der unabhängigen Ratingagenturen (z.B. Moody‘s, Standard & Poor‘s, Fitch)). Schuldtitel unterhalb des „Investment Grade“-Ratings haben eine niedrigere Bonität (bewertet mit Ba1/BB+ oder niedriger unter Berücksichtigung des höchsten verfügbaren Ratings einer der unabhängigen Ratingagenturen (z.B. Moody‘s, Standard & Poor‘s, Fitch)) als Wertpapiere mit „Investment Grade“-Rating und sind daher in der Regel mit einem höheren Risiko verbunden. Darüber hinaus können sie eine höhere Volatilität und eine geringere Liquidität als Schuldtitel mit „Investment Grade“-Rating aufweisen.

Änderungen der finanziellen Situation des Emittenten der Wertpapiere können wirtschaftliche, politische oder sonstige Ursachen haben und sich negativ auf den Wert von Schuldtiteln und somit auf die Wertentwicklung der Teilfonds auswirken. Dies kann ferner die Liquidität eines Wertpapiers beeinflussen und es dem Teilfonds erschweren, das Wertpapier zu verkaufen. Es ist möglich, dass die Kreditmärkte während der Laufzeit eines Teilfonds einen Mangel an Liquidität erleben, was bei Anleihen und anderen Schuldtiteln zu höheren Ausfallraten als erwartet führen kann.

Staatliche Schuldtitel
Bestimmte Teilfonds können in Schuldtiteln („Staatsanleihen“) anlegen, die von Regierungen oder deren staatlichen Stellen, US-Kommunen, quasi-staatlichen Einrichtungen und staatlich unterstützen Unternehmen („Regierungsstellen“) begeben oder garantiert werden. Dazu zählen auch Banken, Finanzinstitute oder juristische Personen, deren Kapital bis zur Fälligkeit durch eine Regierung, ihre staatlichen Stellen oder staatlich unterstützte Unternehmen garantiert wird. Staatliche Wertpapiere (einschließlich Staatsanleihen und kommunale Wertpapiere) unterliegen Markt-, Zins- und Kreditrisiken. Regierungsstellen können hinsichtlich ihrer Staatsanleihen unter Umständen zahlungsunfähig sein. Inhaber von Staatsanleihen, einschließlich Teilfonds, können unter Umständen dazu aufgefordert werden, sich an einer Verlängerung dieser Staatsanleihen zu beteiligen und weitere Darlehen an Regierungsstellen zu gewähren. Es gibt kein Insolvenzverfahren, bei dem eine Staatsanleihe, bei der eine Regierungsstelle zahlungsunfähig geworden ist, ganz oder teilweise zurückgezahlt würde. Der Kurs bestimmter staatlicher Wertpapiere kann durch Veränderungen der Zinssätze beeinträchtigt werden. Staatliche Wertpapiere können Nullkuponwertpapiere umfassen, die in der Regel einem größeren Marktrisiko unterliegen als verzinsliche Wertpapiere mit ähnlicher Laufzeit. In Zeiten niedriger Inflation kann der positive Wertzuwachs von Staatsanleihen begrenzt sein.

Veränderungen der finanziellen Solidität einer US-Kommune können es für diese Kommune schwierig machen, Zins- und Kapitalzahlungen bei Fälligkeit zu leisten. Mehrere Kommunen hatten erhebliche finanzielle Probleme, und diese sowie andere Kommunen könnten infolge niedrigerer Steuereinnahmen und/oder einer geringeren Unterstützung durch den Staat und örtliche Verwaltungen im Falle eines Konjunkturabschwungs potenziell weiterhin erhebliche finanzielle Probleme haben. Das könnte die Erträge von Teilfonds mindern oder ihre Fähigkeit zur Erhaltung ihres Kapitals und ihrer Liquidität beeinträchtigen.

Unter bestimmten Umständen werden für kommunale Wertpapiere möglicherweise keine Zinsen gezahlt, es sei denn, der staatliche Gesetzgeber oder die kommunale Behörde genehmigt Gelder für

diesen Zweck. Einige Wertpapiere, unter anderem kommunale Miet- und Leasingverpflichtungen, sind mit zusätzlichen Risiken verbunden. Beispielsweise kann der Handel mit diesen erschwert und Zinszahlungen können ausschließlich an bestimmte Einnahmen gebunden sein.

Da einige kommunale Wertpapiere durch Banken oder andere Institute besichert oder garantiert werden können, könnte das Risiko für einen Teilfonds zunehmen, falls der Banken- oder Finanzsektor unter einem Konjunkturabschwung leidet und/oder wenn die Bonitätsbewertungen der Institute, welche die Garantie gewähren, durch eine nationale Ratingorganisation herabgestuft werden oder herabgestuft zu werden drohen. Falls solche Ereignisse eintreten, könnte der Wert des Wertpapiers sinken oder es könnte ein Totalverlust entstehen, und es kann für den Teilfonds schwierig oder unmöglich sein, das Wertpapier zum gewünschten Zeitpunkt zu dem normalerweise am Markt geltenden Kurs zu verkaufen.

Mit der Staatsschuldenkrise verbundene Risiken
Bestimmte Teilfonds können einen wesentlichen Teil ihres Kapitals in Staatsanleihen anlegen. Es bestehen zunehmende Bedenken hinsichtlich der Fähigkeit bestimmter Staaten, weiterhin ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Dies führte zur Herabstufung der Bonität einiger europäischer Länder und der USA. Die weltweiten Volkswirtschaften sind in hohem Maße voneinander abhängig, sodass der Ausfall eines Staates ernsthafte und weitreichende Konsequenzen hätte und zu wesentlichen Verlusten für den Teilfonds und den Anleger führen könnte.

Schuldtitel von Finanzinstituten
Einige Finanzinstitute können durch Marktereignisse in Mitleidenschaft gezogen und zu Umstrukturierungen, Fusionen mit anderen Finanzinstituten oder Nationalisierung (ganz oder teilweise) gezwungen werden, Interventionen der Regierung unterliegen oder in Konkurs gehen. Alle derartigen Ereignisse können negative Auswirkungen auf einen Teilfonds haben und zur Unterbrechung oder vollständigen Annullierung der Zahlungen an den Teilfonds führen. Solche Ereignisse können ferner eine Krise an den weltweiten Kreditmärkten auslösen und massive Auswirkungen auf einen Teilfonds und seine Vermögenswerte haben.

Künftige Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Anlagen eines Teilfonds Anleihen und andere Schuldtitel umfassen können, die nachrangige Verpflichtungen derartiger Institute darstellen. Bei Auftreten eines der oben beschriebenen Ereignisse werden die Ansprüche von Inhabern solcher nachrangigen Wertpapiere nachrangig gegenüber den Ansprüchen erstrangiger Gläubiger solcher Institute behandelt. Zahlungen an den Teilfonds in Bezug auf Positionen in derartigen nachrangigen Anleihen oder Schuldtiteln werden erst geleistet, nachdem die Ansprüche der erstrangigen Gläubiger erfüllt wurden bzw. diesen vollständig nachgekommen wurde.

Asset-Backed-Securities (ABS) und Mortgage-Backed-Securities (MBS)
Bestimmte Teilfonds können ein Engagement in ein breites Spektrum von Asset-Backed-Securities (einschließlich so genannter „Subprime“-Wertpapiere) (einschließlich Vermögenspools aus Kreditkartenforderungen, Autokreditforderungen, privaten und gewerblichen Hypothekenforderungen, Collateralized Mortgage Obligations, Collateralized Debt Obligations und Collateralized Loan Obligations), Agency Mortgage Pass-through Securities und gedeckten Anleihen eingehen. Die Verbindlichkeiten, die mit diesen Wertpapieren verbunden sind, können höheren Kredit-, Liquiditäts- und Zinsrisiken ausgesetzt sein, verglichen mit anderen Schuldtiteln wie Anleihen, die von einer Regierung ausgegeben werden.

ABS und MBS sind Wertpapiere, die den Inhaber zum Erhalt von Zahlungen berechtigen, die hauptsächlich vom Cash Flow abhängig sind, der aus einem festgelegten Pool aus Finanzanlagen entsteht, wie private und gewerbliche Hypotheken, Autokredit- oder Kreditkartenforderungen.

ABS und MBS sind oft Verlängerungs- und vorzeitigen Rückzahlungsrisiken ausgesetzt, die einen erheblichen Einfluss auf den Zeitplan und den Umfang der Cashflows haben, die von den Wertpapieren gezahlt werden und können die Rendite der Wertpapiere negativ beeinflussen. Die durchschnittliche Laufzeit jedes einzelnen Wertpapiers kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinträchtigt werden, wie das Bestehen und die Häufigkeit der Ausübung einer vorzeitigen Tilgung und vorzeitigen Pflichtsondertilgung, aktuelle Zinssätze, die tatsächliche Ausfallquote der zugrunde liegenden Vermögenswerte, dem Zeitplan von Rückvergütungen und dem Rotationsniveau der zugrunde liegenden Vermögenswerte.

Wandelbare Wertpapiere
Ein wandelbares Wertpapier gewährt dem Inhaber im Allgemeinen Anspruch auf Erhalt der für Schuldtitel gezahlten oder aufgelaufenen Zinsen oder der auf Vorzugsaktien gezahlten Dividenden, bis das wandelbare Wertpapier fällig, zurückgenommen, gewandelt oder umgetauscht wird. Vor der Wandelung weisen wandelbare Wertpapiere im Allgemeinen sowohl anleihen- als auch aktienähnliche Merkmale auf. Der Wert von wandelbaren Wertpapieren sinkt in der Regel, wenn die Zinssätze steigen, und variiert aufgrund der Wandelbarkeit in der Regel bei Schwankungen des Marktwerts der zugrunde liegenden Wertpapiere. Wandelbare Wertpapiere sind gewöhnlich nachrangig gegenüber vergleichbaren nicht-wandelbaren Wertpapieren. Wandelbare Wertpapiere werden im Allgemeinen nicht direkt an Dividendenerhöhungen oder -senkungen der zugrunde liegenden Wertpapiere beteiligt. Gleichwohl können die Börsenkurse wandelbarer Wertpapiere durch Dividendenänderungen oder andere Änderungen bei den zugrunde liegenden Wertpapieren beeinflusst werden.

Contingent Convertible Bonds
Ein Contingent Convertible Bond unterliegt bestimmten vorher festgelegten auslösenden Bedingungen, bei deren Eintreten (üblicherweise als „Trigger-Ereignis“ bezeichnet) das investierte Kapital wahrscheinlich dauerhaft oder aber zeitlich befristet verloren geht, oder die Contingent Convertible Bonds können – möglicherweise mit einem Kursabschlag – in Aktien gewandelt werden. Die Kuponzahlungen auf Contingent Convertible Bonds sind dem Ermessen des Emittenten überlassen, der diese auch streichen kann. Die Trigger Events können unterschiedlich sein, doch könnte dazu gehören, dass die Kapitalquote des begebenden Unternehmens unter ein bestimmtes Niveau fällt oder der Aktienkurs des Emittenten für eine gewisse Zeit bis auf eine bestimmte Höhe fällt. Inhaber von Contingent Convertible Bonds können einen Kapitalverlust erleiden, wenn dies bei vergleichbaren Aktieninhabern nicht der Fall ist. Zudem kann sich das Risiko eines Kapitalverlusts in Zeiten nachteiliger Marktbedingungen erhöhen. Dies hat möglicherweise keinen Bezug zur Performance der ausgebenden Unternehmen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die in Contingent Convertible Bonds investierte Summe zu einem bestimmten Termin zurückgezahlt wird, da deren Kündigung und Tilgung unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständige Aufsichtsbehörde steht.

Bilanzrisiken
Das Risiko buchhalterischer Verluste beeinflusst nicht direkt die Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Kapitalflussrechnung eines Unternehmens, in welchem der Teilfonds ein Engagement hält. Ein Beispiel ist das Risiko eines durch die Abwertung eines auf eine ausländische Währung lautenden Vermögenswertes (oder durch die Neubewertung von auf ausländische Währungen lautenden Verbindlichkeiten) verursachten Verlustes, welcher in der Bilanz des Unternehmens ausgewiesen wird. Es gäbe keine direkte Auswirkung auf den Teilfonds, sofern ein solcher Verlust nicht bei einem Unternehmen entsteht und den Wert des Unternehmens beeinflusst, in welchem der Teilfonds ein Engagement hält.

Hochverzinsliche Anleihen
Eine Anlage in Schuldtiteln unterliegt Zinsänderungs-, Branchen-, Bonitäts- und Kreditrisiken. Verglichen mit Anleihen, die ein „Investment Grade“-Rating haben, sind hochverzinsliche Anleihen in der Regel Wertpapiere mit niedrigerem Rating, die in der Regel höhere Renditen bieten, um die schlechtere Bonität oder das erhöhte Ausfallrisiko, das diese Wertpapiere mit sich bringen, auszugleichen.

Katastrophenanleihen
Bestimmte Teilfonds können in Katastrophenanleihen investieren. Bei dieser Art von Schuldtiteln hängen die Rückzahlung des Kapitals und die Zahlung der Zinsen vom Nichteintreten eines bestimmten Trigger-Ereignisses ab.

Das Trigger-Ereignis wird in den Bedingungen der Katastrophenanleihe definiert und kann unter anderem Wirbelstürme, Erdbeben oder andere physikalische oder wetterbedingte Phänomene umfassen. In den Bedingungen der Katastrophenanleihe wird ebenfalls definiert, in welchem Umfang der Anleiheinhaber Verluste erleiden kann. Diese können auf den Verlusten für ein Unternehmen oder eine Branche, auf den modellierten Verlusten eines nominellen Portfolios, auf Branchenindizes, Messungen wissenschaftlicher Instrumente oder bestimmten anderen mit der Katastrophe verbundenen Parametern statt auf tatsächlichen Verlusten basieren. Es besteht das Risiko, dass die zur Bestimmung der Wahrscheinlichkeit eines Trigger-Ereignisses verwendeten Modelle nicht exakt

sind und/oder die Wahrscheinlichkeit eines Trigger-Ereignisses unterschätzen. Dies kann zu häufigeren und größeren Verlusten von Kapital und/oder Zinsen führen als erwartet.

Bei Eintreten eines Trigger-Ereignisses kann ein Teilfonds sein investiertes Kapital und/oder die auf eine derartige Katastrophenanleihe aufgelaufenen Zinsen ganz oder teilweise verlieren. Die Höhe des Verlusts wird durch einen unabhängigen Dritten, der nicht der Emittent der Katastrophenanleihe ist, im Einklang mit den Bedingungen der Anleihe festgelegt. Im Falle von Streitigkeiten über ein Trigger-Ereignis kann sich darüber hinaus die Zahlung von Kapital und/oder Zinsen auf die Anleihen verzögern. Ein Teilfonds hat Anspruch auf die Zahlung von Kapital und Zinsen, solange kein Trigger-Ereignis der in den Bedingungen der Katastrophenanleihe beschriebenen Art und Stärke eintritt.

Die Bedingungen der Katastrophenanleihen können Laufzeitverlängerungen vorsehen, die nach Ermessen des Emittenten oder Sponsors zwingend oder optional sein können, um in den Fällen, in denen ein Trigger-Ereignis tatsächlich oder möglicherweise eingetreten ist, Verlustforderungen zu bearbeiten und zu prüfen. Durch eine Laufzeitverlängerung kann die Volatilität steigen.

Katastrophenanleihen können von Kreditratingagenturen auf der Grundlage der Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Trigger-Ereignisses bewertet werden und haben normalerweise ein Rating unterhalb von Investment Grade (oder gleichwertig, falls sie kein Rating besitzen).

Anleihen mit „Investment Grade“-Rating
Bestimmte Teilfonds können in Anleihen, die ein „Investment Grade“-Rating haben, investieren. Anleihen mit „Investment Grade“-Rating werden mit Ratings aus den obersten Ratingkategorien unabhängiger Ratingagenturen (bewertet mit Baa3/BBB- oder höher unter Berücksichtigung des höchsten verfügbaren Ratings einer der unabhängigen Ratingagenturen (z.B. Moody‘s, Standard & Poor‘s, Fitch)) auf Basis der Bonität oder des Ausfallrisikos einer Anleiheemission versehen. Ratingagenturen überprüfen von Zeit zu Zeit die vergebenen Ratings und Anleihen können daher im Rating herabgestuft werden, sofern wirtschaftliche Umstände die betreffenden Anleiheemissionen beeinflussen.

Anleihen ohne Rating
Bestimmte Teilfonds können in Schuldtitel investieren, die kein Rating einer unabhängigen Ratingagentur aufweisen. In diesen Fällen wird die Kreditwürdigkeit dieser Wertpapiere zum Zeitpunkt der Anlage vom Anlageverwalter bestimmt.

Eine Anlage in Schuldtiteln ohne Rating unterliegt den gleichen Risiken wie eine Anlage in Schuldtiteln mit Rating von vergleichbarer Qualität. Beispielsweise unterliegt ein Schuldtitel ohne Rating, dessen Qualität mit der eines Schuldtitels mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ vergleichbar ist, den gleichen Risiken wie dieser Schuldtitel mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“.

Inflationsgebundene Wertpapiere
Inflationsgebundene Schuldtitel sind den Auswirkungen von Veränderungen der Marktzinsen infolge anderer Faktoren als der Inflation (reale Zinssätze) ausgesetzt. Im Allgemeinen sinkt der Kurs von inflationsgebundenen Wertpapieren in der Regel, wenn die realen Zinssätze steigen, und er kann steigen, wenn die realen Zinssätze sinken. Zinszahlungen auf inflationsgebundene Wertpapiere sind nicht vorhersagbar und schwanken, da der Kapitalbetrag und die Zinsen um die Inflation bereinigt werden. Jeder Anstieg des Kapitalbetrags von inflationsgebundenen Wertpapieren kann als steuerpflichtiges gewöhnliches Einkommen angesehen werden, auch wenn ein Teilfonds den Kapitalbetrag erst bei Fälligkeit erhält.

Im Falle von inflationsgebundenen Anleihen wird der Kapitalbetrag regelmäßig auf Grundlage der Inflationsrate angepasst. Falls der Index für die Inflation sinkt, wird der Kapitalbetrag von inflationsgebundenen Anleihen nach unten korrigiert, und mithin werden die auf diese Wertpapiere zahlbaren Zinsen (die mit Bezug auf einen niedrigeren Kapitalbetrag berechnet wurden) gemindert.

Außerdem kann nicht zugesichert werden, dass der verwendete Inflationsindex die reale Inflationsrate der Preise von Waren und Dienstleistungen exakt bemisst. Die Anlagen eines Teilfonds in inflationsgebundenen Wertpapieren können an Wert verlieren, falls die tatsächliche Inflationsrate von der Rate des Inflationsindex abweicht.

Strukturierte Produkte
Anlagen in strukturierten Produkten können neben den Risiken in Verbindung mit der direkten Anlage in zugrunde liegenden Vermögenswerten weitere Risiken bergen. Teilfonds, die in strukturierte Produkte investieren, unterliegen nicht nur den Wertschwankungen des zugrunde liegenden Vermögenswerts wie u.a. Währungen (oder Währungskörben), Aktien-, Anleihen-, Rohstoffindizes oder anderen zulässigen Indizes, sondern auch dem Risiko, dass der Emittent des strukturierten Produkts ausfällt oder Konkurs anmeldet. Der Teilfonds trägt unter Umständen das Risiko, seine Kapitalanlage und die regelmäßigen Zahlungen, mit deren Erhalt er während der Laufzeit seiner Anlage in den strukturierten Produkten gerechnet hatte, zu verlieren. Zudem ist eventuell kein liquider Sekundärmarkt für die strukturierten Produkte vorhanden, und es kann nicht zugesichert werden, dass sich ein solcher Markt entwickelt. Aufgrund eines fehlenden liquiden Sekundärmarkts kann es für den Teilfonds schwierig sein, die in seinem Besitz befindlichen strukturierten Produkte zu verkaufen. Strukturierte Produkte können zudem über einen Hebel verfügen, aufgrund dessen ihre Preise volatiler sind und ihr Wert unter den Wert des zugrunde liegenden Vermögenswerts fallen kann.

Genussscheine
Genussscheine gehören zu den an Aktien gekoppelten strukturierten Produkten, die außerbörslich mit Dritten gehandelt werden. Daher unterliegen Teilfonds, die in Genussscheine investieren, nicht nur Schwankungen im Wert der zugrunde liegenden Aktie, sondern auch dem Risiko des Ausfalls der Gegenpartei, was zum Verlust des gesamten Marktwerts der Beteiligung führen kann.

Credit Linked Notes (CLNs)
CLN sind strukturierte Produkte, die ein Kreditengagement in einem Referenzkreditinstrument (wie einer Anleihe) bieten. Daher unterliegen Teilfonds, die in CLN investieren, dem Risiko einer Herabstufung oder eines Ausfalls des Referenzkredits sowie dem Risiko eines Ausfalls des Emittenten, was einen Verlust des gesamten Marktwerts der CLN zur Folge haben kann.

Rohstoffbezogene Instrumente
Anlagen, die ein Engagement in Rohstoffen ermöglichen, bergen gegenüber traditionellen Anlagen zusätzliche Risiken und können einen Teilfonds einer größeren Volatilität aussetzen. Der Wert von rohstoffbezogenen Anlagen kann durch Veränderungen der Entwicklung am Gesamtmarkt, die Volatilität des Rohstoffindex, Veränderungen der Zinssätze oder Faktoren, die eine bestimmte Branche oder einen bestimmten Rohstoff betreffen, beeinflusst werden. Insbesondere politische, militärische und Naturereignisse können die Produktion und den Handel von Rohstoffen beeinflussen und sich demzufolge auf Finanzinstrumente auswirken, die Engagements in Rohstoffe gewähren. Terrorismus und andere kriminelle Aktivitäten können sich auf die Verfügbarkeit von Rohstoffen und deshalb auch negativ auf die Finanzinstrumente auswirken, die Engagements in Rohstoffe gewähren.

OGAW, OGA und ETFs
Da jeder Teilfonds seine gesamten oder einen Teil seiner Vermögenswerte in OGAW und OGA (die „zugrunde liegenden Fonds“) anlegen kann, bestehen die in diesem Anhang aufgeführten Risiken unabhängig davon, ob ein Teilfonds direkt oder indirekt über die zugrunde liegenden Fonds anlegt.

Alle Anlageentscheidungen bezüglich der zugrunde liegenden Fonds werden unabhängig vom jeweiligen Teilfonds getroffen, und es ist möglich, dass bestimmte zugrunde liegende Fonds in dasselbe Wertpapier oder in Emissionen derselben Anlageklasse, Branche, Währung, desselben Landes oder desselben Rohstoffes investieren. Demzufolge gibt es keine Gewähr dafür, dass jederzeit eine effektive Diversifizierung des Portfolios eines Teilfonds erzielt wird.

Die zugrunde liegenden Fonds unterliegen bestimmten Gebühren und sonstigen Aufwendungen, die sich im Nettoinventarwert je Anteil des betreffenden Teilfonds widerspiegeln. Investiert ein Teilfonds in zugrunde liegende Fonds, die von der Verwaltungsgesellschaft, den Anlageverwaltern oder einem anderen Mitglied von JPMorgan Chase & Co. verwaltet werden, erfolgt keine Verdoppelung der Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge oder Umtauschgebühren, der jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr oder der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen.

Bestimmte zugrunde liegende Fonds, die an einer Börse gehandelt werden, können einen geringen Handel und große Spreads zwischen dem von einem Verkäufer angegebenen Briefkurs und dem von einem Käufer angebotenen Geldkurs aufweisen. Ein Teilfonds, der in bestimmte Arten von zugrunde liegenden Fonds investiert, besitzt möglicherweise nicht die gleichen Rechte, die normalerweise mit dem Eigentum anderer Arten von Aktien verbunden sind, darunter das Recht,

Verwaltungsratsmitglieder zu wählen, Dividenden zu erhalten oder andere Maßnahmen zu ergreifen, die normalerweise mit dem Eigentum von Aktien eines Unternehmens verbunden sind.

Bestimmte Teilfonds können gemäß „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ in zugrunde liegende Fonds investieren, bei denen es sich um börsengehandelte Fonds („ETFs“) und geschlossene Fonds handelt. Der Kurs und die Entwicklung eines ETF und/oder geschlossenen Fonds, der einen Index nachbilden soll, entsprechen möglicherweise nicht denen des zugrunde liegenden Index, was zu Verlusten führen kann. Zudem können börsengehandelte ETFs und geschlossene Fonds zu einem Kurs gehandelt werden, der unter ihrem Nettoinventarwert liegt, was auch als Abschlag bezeichnet wird.

Teilfonds, die in ETFs anlegen, können in gehebelte, inverse oder invers gehebelte ETFs investieren. Inverse ETFs, die versuchen, Anlageergebnisse zu erzielen, die dem Kehrwert (oder invers gehebelte ETFs, die versuchen, Anlageergebnisse zu erzielen, die einem Vielfachen des Kehrwerts) der Wertentwicklung eines zugrunde liegenden Index entsprechen, sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Wertentwicklung dieses ETF sinkt, wenn die Wertentwicklung des Vergleichsindex des ETF positiv ist – ein entgegengesetztes Ergebnis im Vergleich zu traditionellen Anlagefonds. Darüber hinaus können die von einem Teilfonds gehaltenen ETFs zum Erwerb der zugrunde liegenden Portfolioanlagen Fremdkapital (d.h. Kredite) aufnehmen. Der Einsatz von Fremdkapital ist mit besonderen Risiken verbunden, und ein ETF, der Fremdkapital einsetzt, kann volatiler sein als ein ETF, der kein Fremdkapital einsetzt, weil das Fremdkapital jegliche Wirkung auf den Wert der Wertpapiere im Portfolio verstärkt, d.h. hebelt. Da gehebelte, inverse oder invers gehebelte ETFs in der Regel versuchen, ihr Ziel täglich zu erreichen, werden bei einer Haltedauer dieser ETFs von mehr als einem Tag die täglichen Renditen des ETF über den Zeitraum kumuliert. Das Ergebnis unterscheidet sich gewöhnlich vom tatsächlichen Vielfachen (oder Kehrwert) der Rendite des Index des ETF für den betreffenden Zeitraum (besonders wenn der Vergleichsindex starke Anstiege und Rückgänge verzeichnet).

Anlagen in Immobilien
Anlagen in Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die vorrangig im Immobiliengeschäft tätig sind, insbesondere Anlagen in REITs, setzen die Strategie Risiken aus, die mit dem direkten Eigentum an Immobilien verbunden sind. Zu diesen Risiken zählen unter anderem ein möglicher Rückgang im Wert von Immobilien; Risiken in Verbindung mit allgemeinen und lokalen wirtschaftlichen Bedingungen; der mögliche Mangel an Verfügbarkeit von Mitteln aus Hypotheken; Überbebauung; verlängerte Leerstände von Immobilien; Zunahme des Wettbewerbs; Immobiliensteuern und Transaktions-, Betriebs- und Zwangsvollstreckungskosten; Änderungen von Bebauungsvorschriften; Kosten für die Säuberung und die Haftung gegenüber Dritten für Schäden aufgrund ökologischer Probleme; Verluste durch Schäden oder Enteignung; nicht versicherte Schäden durch Überflutungen, Erdbeben oder sonstige Naturkatastrophen und terroristische Handlungen; Beschränkungen und Schwankungen von Mieten; sowie Änderungen der Zinssätze. Die zugrunde liegenden Hypothekenkredite können dem Risiko von Ausfällen oder vorzeitigen Rückzahlungen, die sich früher oder auch später als erwartet ereignen, ausgesetzt sein; diese Kredite können auch so genannte „Subprime“-Hypotheken umfassen. Der Wert von REITs wird außerdem entsprechend den Managementfähigkeiten und der Bonität des Emittenten steigen und sinken. Insbesondere kann der Wert dieser Wertpapiere sinken, wenn die Zinssätze steigen, und er wird zudem vom Immobilienmarkt und der Verwaltung der zugrunde liegenden Immobilien beeinflusst. REITs können volatiler und/oder illiquider sein als andere Arten von Wertpapieren. Ein Teilfonds und seine Anteilinhaber tragen zusätzlich zu den Aufwendungen des Teilfonds indirekt ihren proportionalen Anteil an den Aufwendungen, einschließlich der Verwaltungsgebühren, die von jedem REIT gezahlt werden, in die sie investieren.

Die Strategie kann in Wertpapiere von kleinen bis mittelgroßen Unternehmen investieren, die mit geringeren Volumina gehandelt werden und weniger liquide sein können als die Wertpapiere von größeren, etablierteren Unternehmen, so dass Risiken von Wertschwankungen aufgrund der höheren potenziellen Volatilität des Aktienkurses kleinerer Unternehmen bestehen (siehe „Teilfonds, die in kleinere Unternehmen investieren“).

Barpositionen und vorübergehende defensive Positionen
Aus Gründen der Liquidität und um auf ungewöhnliche Marktbedingungen zu reagieren, können bestimmte Teilfonds in Übereinstimmung mit ihrer Anlagepolitik ihr gesamtes Vermögen oder den größten Teil ihres Vermögens zu vorübergehenden defensiven Zwecken in Barmittel und barmittelähnliche Anlagen investieren. Investitionen in Barmitteln und barmittelähnlichen Anlagen

können zu einer im Vergleich zu anderen Anlagen niedrigeren Rendite führen, was für den Fall, dass sie anstelle einer Anlagestrategie für vorübergehende defensive Zwecke eingesetzt werden, verhindern kann, dass der Teilfonds sein Anlageziel erreicht. Barmittelähnliche Anlagen sind hochliquide Instrumente von hoher Qualität, deren Laufzeit am Kaufdatum drei Monate oder weniger beträgt. Dazu zählen unter anderem Wertpapiere, die von Staaten sowie ihren staatlichen Stellen und Einrichtungen begeben werden, umgekehrte Pensionsgeschäfte (außer Aktienpensionsvereinbarungen), Einlagenzertifikate, Bankakzepte, Commercial Papers (die in eine der beiden höchsten Ratingkategorien eingestuft sind) sowie Geldmarkteinlagenkonten bei Banken.

Anlagen in Schwellenmärkten und weniger entwickelten Märkten
In Schwellenländern und weniger entwickelten Märkten, in die einige der Teilfonds anlegen, befindet sich die rechtliche, gerichtliche und aufsichtsrechtliche Infrastruktur noch in der Entwicklung, aber es besteht erhebliche Rechtsunsicherheit sowohl für lokale Marktteilnehmer als auch für ihre ausländischen Gegenparteien. Einige Märkte können höhere Risiken für Anleger beinhalten, die sich daher vor der Anlage vergewissern sollten, dass sie die damit verbundenen Risiken verstehen und sich sicher sind, dass eine Anlage als Teil ihres Portfolios geeignet ist. Anlagen in Schwellenländern und weniger entwickelten Märkten sollten nur von erfahrenen oder professionellen Anlegern getätigt werden, die unabhängige Kenntnisse über die betreffenden Märkte haben und in der Lage sind, die verschiedenen Risiken, die solche Anlagen repräsentieren, einzuschätzen und zu bewerten und die ferner über die erforderlichen finanziellen Mittel verfügen, um das hohe Risiko von Anlageverlusten bei derartigen Anlagen zu tragen.

Bei Ländern mit sich entwickelnden oder weniger entwickelten Märkten handelt es sich unter anderem, jedoch nicht beschränkt hierauf, um (1) Länder mit einem aufstrebenden Aktienmarkt in einer sich entwickelnden Volkswirtschaft gemäß der Definition der International Finance Corporation, (2) Länder, die gemäß der Weltbank Volkswirtschaften mit niedrigen oder mittleren Einkünften haben, und (3) Länder, die in den Veröffentlichungen der Weltbank als „sich entwickelnde Länder“ aufgeführt sind. Die Liste der entwickelten und der weniger entwickelten Märkte unterliegt fortlaufenden Änderungen. Im weiten Sinne umfasst sie alle Länder oder Regionen außer den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan, Australien, Neuseeland und Westeuropa. Die nachstehenden Angaben sollen die Risiken veranschaulichen, die mit einer Anlage in Instrumenten aufstrebender Märkte oder weniger entwickelter Märkte in unterschiedlichem Maße einhergehen. Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Angaben keine Beratung hinsichtlich der Eignung von Anlagen darstellen.

(A) Politische und wirtschaftliche Risiken

- Wirtschaftliche und/oder politische Instabilität (einschließlich bürgerkriegsähnliche Auseinandersetzungen und Bürgerkriege) könnte(n) zu rechtlichen, steuerlichen und aufsichtsrechtlichen Änderungen oder zur Rückgängigmachung rechtlicher, steuerlicher oder aufsichtsrechtlicher Reformen oder Marktreformen führen. Vermögenswerte könnten zwangsweise ohne angemessene Entschädigung zurückerworben werden.
- Administrative Risiken können zur Auferlegung von Einschränkungen des freien Kapitalverkehrs führen.
- Die Auslandsverschuldung eines Landes könnte zur plötzlichen Auferlegung von Steuern oder Devisenkontrollen führen.
- Hohe Zinssätze und Inflationsraten können bedeuten, dass Betriebe Schwierigkeiten haben, Geschäftskapital zu beschaffen.
- Die Unternehmensführungen vor Ort können unerfahren in der Führung von Unternehmen unter den Bedingungen eines freien Marktes sein.
- Ein Land kann stark von seinen Exporten von Rohstoffen und Naturschätzen abhängig sein und ist daher im Hinblick auf niedrige Weltmarktpreise für diese Produkte anfällig.
- Bei ungünstigen gesellschaftlichen und politischen Umständen können Regierungen Enteignungen und Verstaatlichungen sowie Sanktionen vornehmen, oder Regierungen und internationale Einrichtungen können sonstige Maßnahmen ergreifen.

(B) Rechtliches Umfeld

- Die Auslegung und Anwendung von Erlassen und Gesetzen kann oftmals widersprüchlich und ungewiss sein, insbesondere in Steuerangelegenheiten.
- Gesetze könnten rückwirkend eingeführt oder in Form interner Vorschriften erlassen werden, die der Öffentlichkeit nicht allgemein zugänglich sind.
- Richterliche Unabhängigkeit und politische Neutralität können nicht gewährleistet werden.

- Staatliche Stellen und Richter halten sich möglicherweise nicht an die Vorschriften des Rechts und des betreffenden Vertrags. Es besteht keine Gewissheit, dass Anleger in voller Höhe oder überhaupt für einen erlittenen Schaden entschädigt werden.
- Ein Regress auf dem Rechtsweg kann sich als zeitraubend und langwierig erweisen.

(C) Rechnungslegungspraxis

- Das System der Rechnungslegung, der Wirtschaftsprüfung und des Finanzberichtswesens entspricht möglicherweise nicht internationalen Standards.
- Selbst wenn Berichte an internationale Standards angepasst worden sind, enthalten sie möglicherweise nicht immer richtige Angaben.
- Verpflichtungen für Unternehmen, Finanzinformationen zu veröffentlichen, sind möglicherweise ebenfalls begrenzt.

(D) Anteilinhaberrisiko

- Die bestehende Gesetzgebung ist möglicherweise noch nicht ausreichend entwickelt, um die Rechte von Anteilinhabern mit Minderheitsbeteiligungen zu schützen.
- Es gibt im Allgemeinen kein Konzept von treuhänderischer Pflicht seitens der Geschäftsführung gegenüber Anteilinhabern.
- Die Haftung für eine Verletzung eventuell bestehender Rechte von Anteilinhabern ist möglicherweise begrenzt.

(E) Markt- und Abwicklungsrisiken

- Den Wertpapiermärkten in einigen Ländern fehlt es an der Liquidität, der Effizienz und den regulatorischen und aufsichtsrechtlichen Kontrollen weiter entwickelter Märkte.
- Mangelnde Liquidität kann sich negativ auf die leichte Veräußerbarkeit von Vermögenswerten auswirken. Das Fehlen verlässlicher Kursinformationen für ein bestimmtes von einem Teilfonds gehaltenes Wertpapier kann die verlässliche Bestimmung des Marktwerts von Vermögensgegenständen erschweren.
- Das Verzeichnis der Anteile wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß geführt, und das Eigentum oder der Rechtsanspruch ist (oder bleibt) möglicherweise nicht vollständig geschützt.
- Bestimmte Schwellenländer können Anlegerschutz oder Offenlegung nicht im gleichen Umfang wie ein weiter entwickeltes Land gewährleisten.
- Die Eintragung von Wertpapieren kann Verzögerungen unterliegen, und während des Zeitraums der Verzögerung ist es möglicherweise schwierig, das wirtschaftliche Eigentum an den Wertpapieren nachzuweisen.
- Die Vorkehrungen für die Verwahrung von Vermögenswerten sind möglicherweise weniger entwickelt als in anderen reiferen Märkten, was daher für die Teilfonds ein zusätzliches Risiko bedeutet.
- Die Abwicklungsverfahren für Wertpapiergeschäfte können weniger ausgereift sein und sowohl immer noch effektiv als auch in stückeloser Form erfolgen. Anlagen können mit Risiken im Zusammenhang mit einer gescheiterten oder verzögerten Abwicklung verbunden sein.

(F) Preisbewegung und Wertentwicklung

- Die Faktoren, die sich auf den Wert von Wertpapieren in einigen Märkten auswirken, lassen sich nicht leicht feststellen.
- Anlagen in Wertpapieren sind in einigen Märkten mit einem hohen Risiko verbunden und der Wert solcher Anlagen kann sinken oder auf null fallen.

(G) Währungsrisiko

- Die Konvertierung in ausländische Währung oder die Übertragung von Erlösen aus dem Verkauf von Wertpapieren aus einigen Märkten kann nicht gewährleistet werden.
- Anleger können einem Währungsrisiko ausgesetzt sein, wenn sie in Anteilklassen investieren, die nicht in der Referenzwährung der Anleger abgesichert sind.

- Wechselkursschwankungen können auch zwischen dem Handelsdatum eines Geschäfts und dem Datum auftreten, an dem die Währung zur Erfüllung der Verpflichtungen aus diesem Geschäft erworben wird.

(H) Besteuerung

Anleger sollten insbesondere beachten, dass auf den Erlös aus dem Verkauf von Wertpapieren in einigen Märkten oder den Erhalt von Ausschüttungen und anderen Erträgen derzeit oder künftig durch die Behörden in dem betreffenden Markt Steuern, Abgaben, Zölle oder ähnlichen Gebühren oder Kosten erhoben werden können, einschließlich Quellensteuern. Steuergesetze und -praktiken in bestimmten Ländern, in denen der Fonds investiert oder möglicherweise künftig investieren wird (insbesondere Russland, China oder andere Schwellenländer) sind nicht eindeutig etabliert. Es ist daher möglich, dass sich die gegenwärtige Auslegung der Gesetze oder die tatsächliche Praxis ändert oder dass die Gesetze rückwirkend geändert werden. Infolgedessen kann der Fonds in diesen Ländern einer zusätzlichen Besteuerung unterworfen sein, mit der weder zum Datum des Verkaufsprospekts noch zu dem Zeitpunkt, an dem die Anlagen vorgenommen, bewertet oder veräußert werden, gerechnet wird.

Anleger werden darauf hingewiesen, dass ein brasilianischer Präsidentenerlass in seiner jeweils gültigen Fassung in Kraft ist, der den aktuellen Kapitalverkehrssteuersatz festlegt, der auf Mittelzu- und -abflüsse ausländischer Anleger erhoben wird. Die brasilianische Regierung kann den anwendbaren Satz jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Durch die Anwendung des Kapitalverkehrssteuersatzes sinkt der Nettoinventarwert je Anteil.

(I) Ausführungs- und Kontrahentenrisiko

In einigen Märkten gibt es möglicherweise keine sichere Methode der Lieferung gegen Zahlung, die das Ausmaß eines Kontrahentenrisikos minimieren würde. Es ist möglicherweise erforderlich, Zahlung für einen Kauf oder Lieferung für einen Verkauf vor Erhalt der Wertpapiere beziehungsweise des Verkaufserlöses zu leisten.

(J) Treuhandverhältnisse (Nomineeship)/Verwahrung

Der gesetzgeberische Rahmen in einigen Märkten beginnt gerade erst, das Konzept von rechtlichem/formalem Eigentum und wirtschaftlichem Eigentum oder dem Rechtsanspruch an Wertpapieren zu entwickeln. Infolgedessen ist es möglich, dass die Gerichte in den betreffenden Märkten der Auffassung sind, dass ein Nominee oder eine Depotbank/Verwahrstelle als eingetragener Inhaber von Wertpapieren deren voller Eigentümer ist und dass ein wirtschaftlicher Eigentümer daran keinerlei Rechte hat.

Anlagen in der Volksrepublik China (VRC)

Anlagen in der VRC unterliegen den Risiken von Anlagen in Schwellenländern (wir verweisen auf die Ausführungen in vorstehendem „Anhang IV – Anlagen in Schwellenländern und weniger entwickelten Märkten“) und zusätzlichen, für den Markt der VRC spezifischen Risiken.

Die Volkswirtschaft der VRC befindet sich im Wandel von einer Planwirtschaft hin zu einer stärker marktorientierten Wirtschaft. Anlagen können sensibel auf Änderungen von Gesetzen und Vorschriften sowie der politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einschließlich möglicher staatlicher Eingriffe reagieren.

Unter außergewöhnlichen Umständen kann ein Teilfonds aufgrund begrenzter Anlagemöglichkeiten Verluste erleiden oder nicht in der Lage sein, seine Anlageziele oder -strategie aufgrund lokaler Anlagebeschränkungen, Illiquidität des chinesischen Marktes für inländische Wertpapiere und/oder Verzögerungen oder Unterbrechungen bei der Ausführung und Abwicklung von Geschäften vollständig umzusetzen oder zu verfolgen.

Anlagen durch Teilfonds in den inländischen Wertpapieren der VRC, die auf CNY (Onshore-RMB) lauten, können über den zugelassenen ausländischen institutionellen Anleger (Qualified Foreign Institutional Investor, QFII) oder den zugelassenen ausländischen institutionellen Renminbi-Anleger (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investor, RQFII) erfolgen. Bei allen Hongkonger und ausländischen Anlegern in den „China-Hong Kong Stock Connect“-Programmen erfolgt der Handel

und die Abrechnung von SSE-Wertpapieren (wie unten definiert) ausschließlich in CNH (Offshore-RMB). Solche Teilfonds und Anteilklassen sind jeglichen Schwankungen im Wechselkurs zwischen der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds und dem CNY (Onshore-RMB) bzw. dem CNH (Offshore-RMB) in Bezug auf solche Anlagen ausgesetzt.

Zugelassener ausländischer institutioneller Anleger und zugelassener ausländischer institutioneller Renminbi-Anleger (Qualified Foreign Institutional Investor/ Renminbi Qualified Foreign Institutional Investor (QFII/RQFII))

Ausländische Anleger können in die Märkte der VRC für inländische Wertpapiere über einen zugelassenen ausländischen institutionellen Anleger oder einen Anlageverwalter investieren, der von der chinesischen Wertpapieraufsicht (China Securities Regulatory Commission; CSRC) den Status eines zugelassenen ausländischen institutionellen Anlegers (Qualified Foreign Institutional Investor; QFII) oder eines zugelassenen ausländischen institutionellen Renminbi-Anlegers (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investor; RQFII) zuerkannt bekommen hat und dem von der staatlichen Devisenverwaltung der VRC (State Administration of Foreign Exchange; SAFE) ein Kontingent bzw. Kontingente zugeteilt worden ist/sind.

Die CSRC hat dem Anlageverwalter eine Lizenz als QFII und RQFII erteilt und den von JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l. verwalteten Fonds wurde ein Teil der QFII/RQFII-Kontingente des Anlageverwalters zugeteilt.

Der Fonds kann im Namen des/der betreffenden Teilfonds über das QFII- bzw. RQFII-Kontingent des Anlageverwalters direkt in die Märkte der VRC für inländische Wertpapiere investieren.

Die derzeitigen QFII/RQFII-Vorschriften sehen bei Investitionen strenge Beschränkungen (einschließlich der Bestimmungen zu Anlagebeschränkungen, zur Mindesthaltedauer für Anlagen und zur Rückführung von Kapital und Gewinnen) vor. Diese gelten für den Anlageverwalter und nicht nur für die vom Fonds oder Teilfonds getätigten Investitionen. Anleger sollten sich daher bewusst sein, dass Verstöße gegen die QFII/RQFII-Vorschriften bei Investitionen, die sich aus Handlungen des Anlageverwalters ergeben, einen Entzug des Kontingents oder andere aufsichtsrechtliche Maßnahmen im Hinblick auf das Kontingent, einschließlich eines anderen Anteils, der vom Fonds für Anlagen in QFII/RQFII-fähige Wertpapiere genutzt wird, nach sich ziehen könnten.

Es gibt keine Garantie dafür, dass der Anlageverwalter seinen QFII/RQFII-Status weiterhin behält oder sein QFII/RQFII-Kontingent weiterhin zur Verfügung stellt oder dass dem Fonds oder Teilfonds ein ausreichender Anteil des dem Anlageverwalter eingeräumten QFII/RQFII-Kontingents zugewiesen wird, um alle Zeichnungsanträge für den/die entsprechenden Teilfonds erfüllen zu können, oder dass Rücknahmeanträge zügig bearbeitet werden können.

Anleger sollten beachten, dass der QFII/RQFII-Status des Anlageverwalters ausgesetzt oder aberkannt werden könnte, was nachteilige Auswirkungen auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben könnte, da der Fonds dann gezwungen wäre, seine Wertpapiere zu veräußern.

„China-Hong Kong Stock Connect“-Programme

Alle Teilfonds, die Investitionen in China tätigen können, können vorbehaltlich etwa geltender regulatorischer Grenzen über das Programm Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder andere in ähnlicher Weise regulierte Programme in chinesischen A-Aktien anlegen. Die „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme sind mit dem Handel und dem Clearing von Wertpapieren verbundene Programme, die von der Hong Kong Exchanges and Clearing Limited („HKEx“), der Hong Kong Securities Clearing Company Limited („HKSCC“), der Shanghai Stock Exchange („SSE“) und ähnlichen Börsen auf dem chinesischen Festland sowie der China Securities Depository and Clearing Corporation Limited („ChinaClear“) mit dem Ziel entwickelt wurden, zwischen dem chinesischen Festland und Hongkong gegenseitigen Zugang zu den Aktienmärkten zu erhalten. Diese Programme ermöglichen ausländischen Anlegern, bestimmte an Börsen auf dem chinesischen Festland, unter anderem der SSE, notierte chinesische A-Aktien über ihre Broker mit Sitz in Hongkong zu handeln.

Die Teilfonds, einschließlich derjenigen, die in Anhang II genannt werden: Spezifische Beschränkungen für Teilfonds, die für den öffentlichen Vertrieb in Hongkong registriert sind und Anlagen an den Märkten der VRC für inländische Wertpapiere über die „China-Hong Kong Stock

Connect“-Programme und andere ähnlich regulierte Programme anstreben, unterliegen den folgenden zusätzlichen Risiken:

Allgemeines Risiko: Die einschlägigen Vorschriften sind nicht erprobt und können sich ändern. Es gibt keine Gewissheit darüber, wie diese angewendet werden, was negative Auswirkungen auf die Teilfonds haben könnte. Das Programm erfordert den Einsatz neuer Informationstechnologiesysteme, was aufgrund ihres grenzüberschreitenden Charakters mit einem operationellen Risiko behaftet sein könnte. Wenn die entsprechenden Systeme nicht ordnungsgemäß funktionieren, könnte der Handel an den Märkten Hongkong und Schanghai sowie allen anderen relevanten Märkten über die Programme zum Erliegen kommen.

Clearing- und Abwicklungsrisiko: Die HKSCC und ChinaClear haben die Clearing-Verbindungen geschaffen und beteiligen sich jeweils aneinander, um das Clearing und die Abwicklung von grenzüberschreitenden Handelsgeschäften zu erleichtern. Bei an einem Markt eingeleiteten grenzüberschreitenden Handelsgeschäften wird die Clearingstelle dieses Marktes einerseits das Clearing und die Abwicklung mit ihren eigenen Clearingteilnehmern durchführen und sich andererseits verpflichten, die Clearing- und Abwicklungspflichten ihrer Clearingteilnehmer mit der Clearingstelle der Gegenpartei zu erfüllen.

Rechtliches/wirtschaftliches Eigentum: Wenn Wertpapiere grenzüberschreitend verwahrt werden, bestehen spezifische Risiken in Zusammenhang mit dem rechtlichen/wirtschaftlichen Eigentum, die mit den zwingenden Anforderungen der lokalen Zentralverwahrer, HKSCC und ChinaClear verbunden sind.

So wie in anderen Schwellenländern und weniger entwickelten Märkten (wir verweisen auf die Ausführungen im vorstehenden „Anhang IV – Anlagen in Schwellenländern und weniger entwickelten Märkten“), beginnt der gesetzgeberische Rahmen gerade erst, das Konzept von rechtlichem/formalem Eigentum und wirtschaftlichem Eigentum oder dem Rechtsanspruch an Wertpapieren zu entwickeln. Zudem garantiert HKSCC als nominierte Inhaberin nicht den Rechtstitel an durch sie gehaltenen Wertpapieren der „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme und ist nicht verpflichtet, den Rechtstitel oder sonstige mit dem Eigentum verbundene Rechte im Namen der wirtschaftlichen Eigentümer durchzusetzen. Folglich könnten die Gerichte in Betracht ziehen, dass ein Nominee oder eine Depotbank/Verwahrstelle als registrierte Inhaber von Wertpapieren der „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme das vollständige Eigentum daran innehätten und dass diese Wertpapiere der „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme einen Teil des Vermögenspools dieser Rechtsträger bilden und Gläubigern dieser Rechtsträger zugesprochen werden könnten und/oder dass ein wirtschaftlicher Eigentümer möglicherweise keinerlei Rechte daran hat. Demzufolge können die Teilfonds und die Verwahrstelle nicht garantieren, dass das Eigentum der Teilfonds an diesen Wertpapieren oder der Rechtsanspruch darauf gesichert sind.

Soweit HKSCC als Ausführerin von Verwahrfunktionen im Hinblick auf die von ihr gehaltenen Vermögenswerte gilt, sollte beachtet werden, dass die Verwahrstelle und die Teilfonds in keiner rechtlichen Beziehung zu HKSCC stehen und keinen unmittelbaren rechtlichen Rückgriff gegen HKSCC haben, falls die Teilfonds aufgrund der Performance oder Insolvenz von HKSCC Verluste erleiden.

Falls ChinaClear ausfällt, ist die Haftung von HKSCC gemäß ihren Marktverträgen mit Clearingteilnehmern darauf beschränkt, den Clearingteilnehmern Hilfestellung bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche zu leisten. HKSCC wird in gutem Glauben handeln, um die ausstehenden Aktien und Gelder von ChinaClear über die verfügbaren rechtlichen Kanäle oder die Liquidation von ChinaClear wiederzuerlangen. In diesem Falle sind die Teilfonds möglicherweise nicht in der Lage, ihre Verluste oder ihre Wertpapiere der „China-Hong Kong Stock Connect“-Programme vollständig wieder einzubringen und der Einbringungsprozess könnte sich auch verzögern.

Operationelles Risiko: HKSCC erbringt Clearing-, Abwicklungs-, Nominee-Funktions- und andere zugehörige Dienstleistungen für die von Hongkonger Marktteilnehmern ausgeführten Handelsgeschäfte. Die Vorschriften der VRC, die bestimmte Beschränkungen beim Verkauf und Kauf beinhalten, gelten für alle Marktteilnehmer. Im Falle eines Verkaufs ist die Vorablieferung der Aktien an den Broker vorgeschrieben, wodurch sich das Kontrahentenrisiko erhöht. Aufgrund solcher Anforderungen sind die Teilfonds möglicherweise nicht in der Lage, Bestände an chinesischen A-Aktien zeitgerecht zu erwerben und/oder zu veräußern.

Kontingentbegrenzungen: Die Programme unterliegen Kontingentbegrenzungen, die die Fähigkeit der Teilfonds einschränken können, über die Programme zeitgerecht in chinesischen A-Aktien anzulegen.

Entschädigung von Anlegern: Der Teilfonds kommt nicht in den Genuss lokaler Anlegerentschädigungssysteme.

Die „China-Hong Kong Stock Connect"-Programme stehen nur an solchen Tagen zur Verfügung, an denen die Märkte in der VRC und in Hongkong für den Handel geöffnet sind und wenn die Banken auf dem jeweiligen Markt an den entsprechenden Abwicklungstagen geöffnet haben. Es kann vorkommen, dass die Teilfonds auch an einem normalen Handelstag für den Markt der VRC keine Handelsgeschäfte mit chinesischen A-Aktien tätigen können. Die Teilfonds können gerade dann Kursschwankungen von chinesischen A-Aktien ausgesetzt sein, wenn ein „China-Hong Kong Stock Connect"-Programm aus diesem Grund nicht für den Handel zur Verfügung steht.

Der chinesische Interbanken-Anleihemarkt

Der chinesische Anleihemarkt setzt sich aus dem Interbanken-Anleihemarkt und den Märkten für börsennotierte Anleihen zusammen. Der chinesische Interbanken-Anleihemarkt ist ein außerbörslicher Markt, über den die meisten CNY-Anleihen gehandelt werden. Er befindet sich noch in der Entwicklungsphase, wobei die Marktkapitalisierung und das Handelsvolumen geringer sein können als diejenigen von entwickelteren Märkten. Marktvolatilität und eine möglicherweise mangelnde Liquidität aufgrund geringer Handelsvolumen können zu erheblichen Schwankungen der Kurse von Schuldtiteln führen, was wiederum Auswirkungen auf die Liquidität und die Volatilität haben kann. Die Teilfonds können auch Risiken in Zusammenhang mit Abwicklungsverfahren und dem Ausfall von Kontrahenten sowie einem regulatorischen Risiko ausgesetzt sein.

Steuern in der VRC

Sämtliche Anlagen der Teilfonds in der VRC unterliegen Risiken und Unsicherheiten in Bezug auf die derzeitigen Steuergesetze, -vorschriften und -praktiken der VRC. Erhöhte Steuerverbindlichkeiten des Teilfonds können den Wert des Teilfonds beeinträchtigen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, Rückstellungen für Steuern auf Erträge der Teilfonds zu bilden, die in Wertpapiere der VRC investieren und somit die Bewertung des Teilfonds beeinflussen. Außer für Gewinne aus chinesischen A-Aktien, die gemäß EITL vorübergehend ausgenommen sind, werden Rückstellungen für 100% der Steuer von 10% für sämtliche aus der VRC stammenden Erträge gebildet (einschließlich Gewinnen aus Wertpapieren, Dividenden und Zinsen der VRC), bis die Behörden der VRC ausreichend Klarheit darüber verschafft haben, ob bestimmte Arten von aus der VRC stammenden Erträgen von der Steuer ausgenommen sind (z. B. Gewinne aus Anleihen der VRC).

Angesichts der Ungewissheit, ob und wie bestimmte Gewinne aus Wertpapieren der VRC zu besteuern sind, der Möglichkeit, dass sich Gesetze, Vorschriften und Praktiken in der VRC ändern sowie der Möglichkeit, dass Steuern rückwirkend erhoben werden, kann sich eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene Rückstellung für Steuern als zu hoch oder als zu gering erweisen, um den endgültigen Steuerpflichten in der VRC auf Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren der VRC nachzukommen. Demzufolge können Anleger in Abhängigkeit vom endgültigen Ergebnis, wie diese Gewinne besteuert werden, der Höhe der Rückstellung und dem Zeitpunkt, wann sie ihre Anteile an den Teilfonds gezeichnet und/oder zurückgegeben haben, begünstigt oder benachteiligt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „3.4 Besteuerung – Besteuerung von chinesischen Vermögenswerten".

Anlagen in RMB und in RMB abgesicherten Anteilklassen

Die Regierung der VRC führte den CNH (Offshore-RMB) im Juli 2010 ein, um Handel und Investmenttätigkeiten mit Unternehmen und Institutionen außerhalb der VRC zu fördern. Der CNH-Wechselkurs (Offshore-RMB-Wechselkurs) ist ein basierend auf Angebot und Nachfrage am Markt kontrolliert floatender Wechselkurs mit Bezug zu einem Korb aus ausländischen Währungen. Der tägliche Handelskurs des CNH (Offshore-RMB) kann dabei gegenüber anderen wichtigen Währungen am Interbanken-Devisenmarkt innerhalb einer engen Bandbreite um die von der VRC veröffentlichte zentrale Parität floaten.

Der RMB ist derzeit nicht frei konvertierbar und der Wechsel von CNH (Offshore-RMB) in CNY (Onshore-RMB) und umgekehrt ist ein geregelter Währungsprozess, der

Devisenkontrollbestimmungen und Repatriierungsbeschränkungen unterliegt, die von der Regierung der VRC zusammen mit der Hong Kong Monetary Authority (HKMA) festgelegt wurden. Gemäß den geltenden Vorschriften in der VRC unterscheidet sich der Wert des CNH (Offshore-RMB) unter Umständen von dem des CNY (Onshore-RMB) aufgrund einiger Faktoren, darunter Devisenkontrollbestimmungen und Repatriierungsbeschränkungen, und unterliegt daher Schwankungen. Es ist möglich, dass die Verfügbarkeit von CNH (Offshore-RMB) zur umgehenden Ausführung von Rücknahmezahlungen begrenzt sein kann und dass sich derartige Zahlungen verzögern. Derartige Zahlungen erfolgen so bald wie nach vernünftigem Ermessen möglich (nicht mehr als 10 Geschäftstage nach dem betreffenden Bewertungstag).

Die Märkte für auf CNH (Offshore-RMB) und CNY (Onshore-RMB) lautende Anleihen sind Märkte in der Entwicklungsphase, die aufsichtsrechtlichen Beschränkungen seitens der Regierung der VRC unterliegen. Diese Beschränkungen können geändert werden. Unter außergewöhnlichen Umständen können Teilfonds, die in auf CNH (Offshore-RMB) und CNY (Onshore-RMB) lautende Anleihen investieren, aufgrund begrenzter Anlagemöglichkeiten Verluste erleiden oder nicht in der Lage sein, ihre Anlageziele oder -strategie vollständig umzusetzen oder zu verfolgen.

Anleger in die in RMB abgesicherten Anteilklassen haben ein Exposure am CNH-Markt (Offshore-RMB-Markt) und können daher Transaktionen in RMB außerhalb der VRC durchführen, hauptsächlich mit Banken, die von der Hong Kong Monetary Authority am Hongkonger Markt zugelassen sind (von der HKMA zugelassene Banken). Anleger sollten die Risiken berücksichtigen, die auch für die währungsgesicherten Anteilklassen gelten. Diese sind im entsprechenden Abschnitt dieses Anhangs zu finden. Anleger können daher Risiken in Bezug auf andere Währungen als die Währung ihrer Anteilklasse ausgesetzt sein.

Anlagen in Russland

Aufgrund des noch relativ schwach entwickelten staatlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmens in Russland können Anleger verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt sein (einschließlich bürgerkriegsähnliche Auseinandersetzungen und Bürgerkrieg). Der russische Wertpapiermarkt kann von Zeit zu Zeit auch durch mangelnde Markteffizienz und Liquidität in Mitleidenschaft gezogen werden, was zu stärkeren Kursschwankungen und Marktstörungen führen kann.

Die Teilfonds können in Wertpapiere investieren, die an der Russian Trading System (RTS) Stock Exchange und der Moscow Interbank Currency Exchange in Russland gelistet sind, die als geregelte Märkte eingestuft sind. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem sie geregelte Märkte werden, beschränkt der Teilfonds sämtliche direkte Anlagen in Wertpapieren, die an den nicht geregelten Märkten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten gehandelt werden (zusammen mit anderen Wertpapieren, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden) auf 10% seines Nettovermögens.

Anlagen in Russland unterliegen derzeit bestimmten erhöhten Risiken hinsichtlich des Eigentums und der Verwahrung von Wertpapieren sowie einem Kontrahentenrisiko. Darüber hinaus weisen russische Wertpapiere ein erhöhtes Verwahrrisiko auf, da diese Wertpapiere gemäß Marktpraxis bei russischen Instituten verwahrt werden, die möglicherweise keine angemessene Versicherungsdeckung aufweisen, um Verluste aufgrund von Diebstahl, Zerstörung oder Verzug zu decken.

Indirektes Engagement an Schwellenmärkten und weniger entwickelten Märkten

Einige Teilfonds können ein indirektes Engagement an Schwellenmärkten und weniger entwickelten Märkten eingehen, indem sie in Unternehmen investieren, die nach dem Recht von Industrieländern gegründet wurden oder ihren eingetragenen Sitz in Industrieländern haben, die jedoch ihre Geschäftstätigkeit ganz oder teilweise in Schwellenländern ausüben. Anlagen in Schwellenländer und weniger entwickelte Märkte können zusätzlicher politischer, regulatorischer und wirtschaftlicher Instabilität, geringer Transparenz und größeren finanziellen Risiken ausgesetzt sein.

Umgekehrte Pensionsgeschäfte

Bei Ausfall einer Gegenpartei, bei der Barmittel angelegt wurden, besteht das Risiko, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten geringer sein kann als die angelegten Barmittel. Dies kann durch verschiedene Faktoren begründet sein, unter anderem eine fehlerhafte Preisfeststellung in Bezug auf die Sicherheiten, ungünstige Marktentwicklungen in Bezug auf den Wert der Sicherheiten, eine

Bonitätsverschlechterung des Emittenten der Sicherheit oder Illiquidität an dem Markt, an dem die Sicherheiten gehandelt werden. Durch die Bindung von Barmitteln in Transaktionen mit großem Volumen oder langer Laufzeit, durch Verzögerungen bei der Freisetzung angelegter Barmittel oder Schwierigkeiten bei der Verwertung von Sicherheiten kann die Fähigkeit eines Teilfonds zur Erfüllung von Rücknahmeanträgen oder Aufbringung der Mittel für Wertpapierkäufe eingeschränkt sein. Da ein Teilfonds von Verkäufern erhaltene Barsicherheiten reinvestieren kann, besteht das Risiko, dass der Wert oder die Rendite der reinvestierten Barsicherheiten unter den den jeweiligen Verkäufern geschuldeten Betrag sinkt.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihe ist mit einem Kontrahentenrisiko verbunden, einschließlich dem Risiko, dass die entliehenen Wertpapiere bei einem Zahlungsausfall des Entleihers nicht oder nicht rechtzeitig zurückgegeben werden, und dass die Rechte an der Sicherheit bei einem Zahlungsausfall der Wertpapierleihstelle verloren gehen. Ist der Entleiher der Wertpapiere nicht in der Lage, die durch einen Teilfonds verliehenen Wertpapiere zurückzugeben, besteht das Risiko, dass die erhaltenen Sicherheiten zu einem Wert verwertet werden, der unter dem Wert der verliehenen Wertpapiere liegt. Dies kann durch verschiedene Faktoren begründet sein, unter anderem eine fehlerhafte Preisfeststellung in Bezug auf die Sicherheiten, ungünstige Marktentwicklungen in Bezug auf den Wert der Sicherheiten, eine Bonitätsverschlechterung des Emittenten der Sicherheit oder Illiquidität an dem Markt, an dem die Sicherheiten gehandelt werden. Da ein Teilfonds die von Entleihern erhaltenen Barsicherheiten reinvestieren kann, besteht das Risiko, dass der Wert oder die Rendite der reinvestierten Barsicherheiten unter den den jeweiligen Entleihern geschuldeten Betrag sinkt. Durch Verzögerungen bei der Rückgabe geliehener Wertpapiere kann die Fähigkeit eines Teilfonds zur Erfüllung von Lieferverpflichtungen im Rahmen von Wertpapierverkäufen oder Zahlungsverpflichtungen aus Rücknahmeanträgen eingeschränkt sein.

Notierung

Wenn Anteile notiert sind, übernehmen die Wertpapierbörsen, an denen diese Anteile notiert sind, keine Verantwortung für den Inhalt dieses Dokuments, geben keine Gewähr im Hinblick auf dessen Genauigkeit oder Vollständigkeit und lehnen ausdrücklich jede Haftung für etwaige Verluste ab, die aus Teilen des Inhalts dieses Dokumentes oder im Vertrauen darauf entstanden sind.

Dieser Verkaufsprospekt wird Angaben enthalten, die in Übereinstimmung mit den Zulassungsvorschriften der Börsen, an denen die Anteile gegebenenfalls notiert sind, zum Zweck der Informationserteilung in Bezug auf den Fonds gemacht wurden. Die Mitglieder des Verwaltungsrates übernehmen gemeinsam und einzeln die volle Verantwortung für die Genauigkeit der in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen und bestätigen, nachdem sie alle angemessenen Nachforschungen angestellt haben, dass nach ihrem besten Wissen und Glauben keine Tatsachen existieren, deren Auslassung eine hierin enthaltene Angabe irreführend machen könnte.

Entschädigungspflichten

Der Fonds kann bestimmten vertraglichen Entschädigungspflichten unterliegen, deren Risiken in Verbindung mit bestimmten Teilfonds wie Multi-Manager-Teilfonds höher sein können. Der Fonds wird über keine Versicherung verfügen, und potenziell keiner der Dienstleister verfügt über eine Versicherung, die gegen Verluste absichert, für die der Fonds letztlich einer Entschädigungspflicht unterliegen könnte. Eine Entschädigungszahlung mit Bezug auf den Teilfonds würde vom Teilfonds getragen und zu einer entsprechenden Minderung des Nettoinventarwerts je Anteil führen.

Zusätzliche Risiken im Zusammenhang mit Multi-Manager-Teilfonds:

Multi-Manager-Risiko
Die Wertentwicklung einiger Teilfonds kann von den Fähigkeiten des Anlageverwalters hinsichtlich der Auswahl, Beaufsichtigung und Verteilung von Teilfondsvermögen über bestimmte Unteranlageverwalter abhängen, deren Stile sich möglicherweise nicht immer ergänzen. Diese Unteranlageverwalter werden unabhängig voneinander Anlageentscheidungen treffen, und diese von ihnen getroffenen Entscheidungen können miteinander in Konflikt stehen. Vorbehaltlich der Gesamtaufsicht des Anlageverwalters über die Anlagerichtlinien der Teilfonds ist jeder dieser Unteranlageverwalter mit Bezug auf den Teil des Teilfondsvermögens, den er verwaltet, für die

Einhaltung der Anlagestrategien und Anlagebeschränkungen gemäß „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“ verantwortlich.

Der Anlageerfolg dieser Unteranlageverwalter kann in hohem Maße vom Erfolg wichtiger für die Verwaltungs- und Anlagetätigkeit zuständiger Mitarbeiter dieser Unteranlageverwalter abhängen. Der Verlust wichtiger Mitarbeiter und/oder das Auftreten von Schwierigkeiten bei der Ermittlung und Bindung geeigneter Anlageexperten bei einem Unteranlageverwalter können erhebliche negative Auswirkungen auf den Anlageerfolg dieses Unteranlageverwalters und mithin auf die Wertentwicklung der betreffenden Teilfonds haben. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Unteranlageverwalter weiterhin bereit oder fähig sein wird, Anlageverwaltungsleistungen zu erbringen oder für den Teilfonds zu handeln. Darüber hinaus kann er die Beratungsverträge mit dem Anlageverwalter kündigen. Der Anlageverwalter ist im Anschluss daran möglicherweise längere Zeit nicht in der Lage, einen geeigneten Ersatz für diesen Unteranlageverwalter zu finden. Der Verlust eines Unteranlageverwalters kann erhebliche negative Auswirkungen auf die Wertentwicklung des Teilfonds haben.

Die Unteranlageverwalter der Teilfonds können eine schwächere Wertentwicklung erzielen als der Markt im Allgemeinen, als andere Unteranlageverwalter, die für die betreffenden Teilfonds hätten ausgewählt werden können, und/oder als private Anlagefonds mit ähnlichen Strategien, die von den anderen Unteranlageverwaltern verwaltet werden.

Der Anlageverwalter dieser Teilfonds kann zusätzlich als Anlageverwalter für bestimmte andere Produkte handeln, die eine im Wesentlichen ähnliche Strategie wie die von diesen Teilfonds verfolgte Strategie verfolgen. Die Kombination der Unteranlageverwalter, die mit der Verwaltung des Portfolios dieser Teilfonds beauftragt sind, kann sich teilweise, aber nicht vollständig mit den für diese weiteren Produkte ausgewählten Verwaltern überschneiden. Daher wird sich die Wertentwicklung dieser Teilfonds von der Wertentwicklung dieser anderen Produkte unterscheiden, und sie kann niedriger ausfallen als die dieser anderen Produkte.

Abweichende Strategie
Der Anlageverwalter bestimmter Teilfonds kann einem oder mehreren Unteranlageverwaltern Vermögen zuteilen. Anders als bei geschlossenen alternativen Anlagefonds oder Konten, die diese Unteranlageverwalter verwalten, unterliegen OGAW-Fonds täglichen Zu- und Abflüssen von Anlegergeldern sowie bestimmten rechtlichen und steuerbezogenen Beschränkungen in Bezug auf ihre Anlagen und ihre Geschäftstätigkeit. Aufgrund der täglichen Zu- und Abflüsse von Anlegergeldern bei einem Teilfonds müssen diese Unteranlageverwalter möglicherweise mehr Vermögen in Barmitteln und barmittelähnlichen Anlagen halten als bei den von ihnen verwalteten ähnlichen Fonds oder Konten, und gesetzliche und steuerbezogene Beschränkungen in Bezug auf die Anlagen können die Anlagen, die diese Unteranlageverwalter tätigen können, im Vergleich zu den von ihnen tatsächlich verwalteten ähnlichen Fonds oder Konten beschränken. Jeder dieser Punkte könnte dazu führen, dass die Rendite des Teilfonds niedriger ausfällt als die Rendite der vom Unteranlageverwalter verwalteten ähnlichen Fonds oder Konten. Außerdem kann ein Unteranlageverwalter aufgrund verschiedener geschäftlicher, aufsichtsrechtlicher und anderer Aspekte entscheiden, für einen Teilfonds eine Anlagestrategie zu verfolgen, die sich von den Anlagestrategien unterscheidet, die von den anderen Fonds oder Konten verfolgt werden, die dieser Unteranlageverwalter verwaltet. Das kann dazu führen, dass die Wertentwicklung des Teilfonds wesentlich von jener der anderen von demselben/denselben Unteranlageverwalter(n) verwalteten Fonds und Konten abweicht. Anleger sollten sich bewusst sein, dass eine Anlage in einem Teilfonds nicht das Gleiche ist wie eine Anlage in den anderen von diesen Unteranlageverwaltern verwalteten Fonds oder Konten. Darüber hinaus kann ein Unteranlageverwalter, der einen OGAW-Fonds gemäß einer ähnlichen Strategie verwaltet wie seine anderen geschlossenen alternativen Anlagefonds und Konten, aufgrund der mit diesen Produkten verbundenen unterschiedlichen Gebührenstrukturen Interessenkonflikten in Bezug auf den Handel und die Allokation von Anlagemöglichkeiten ausgesetzt sein.

Verfügbarkeit von Anlagemöglichkeiten
Der Erfolg der Anlage- und Handelstätigkeiten eines Teilfonds hängt von der Fähigkeit des Anlageverwalters und des/der Unteranlageverwalter(s) des Teilfonds ab, die Anlagestrategie des Teilfonds erfolgreich umzusetzen. Die Ermittlung und Umsetzung der durch einen Teilfonds zu verfolgenden Anlagestrategien sind mit einem hohen Maß an Unsicherheit verbunden. Es kann nicht zugesichert werden, dass der Anlageverwalter oder der/die Unteranlageverwalter eines Teilfonds in

der Lage sein wird/werden, geeignete Anlagemöglichkeiten zu ermitteln, für die das Kapital des Teilfonds eingesetzt werden soll.

Risiken im Zusammenhang mit alternativen Anlagestrategien
Einige Teilfonds können verschiedene alternative Anlagestrategien nutzen, die den Einsatz komplexer Anlagetechniken mit sich bringen. Es kann nicht garantiert werden, dass diese Strategien erfolgreich sein werden. Zudem kann ihr Einsatz die betreffenden Teilfonds einer höheren Volatilität und größeren Verlusten aussetzen. Alternative Strategien bringen komplexe Wertpapiergeschäfte mit sich, die Risiken bergen, die über die hierin beschriebenen Risiken bei Direktanlagen in Wertpapieren hinausgehen.

A. Risiken bei Event-Driven-Strategien

Einige Teilfonds können Event-Driven-Strategien verfolgen. Der Erfolg von Event-Driven-Strategien hängt von erfolgreichen Vorhersagen dazu ab, ob verschiedene Unternehmensereignisse eintreten oder abgeschlossen werden. Wenn bestimmt wird, dass eine Fusion, ein Umtauschangebot oder ein Übernahmeangebot vollzogen werden könnte, kann ein Teilfonds Wertpapiere unter Umständen nur zu Kursen kaufen, die knapp unter dem erwarteten Kurs liegen, zu dem diese Wertpapiere bei der Übernahme, dem Umtauschangebot oder dem Übernahmeangebot gekauft oder umgetauscht werden, oder die deutlich über den Kursen liegen, zu denen diese Wertpapiere unmittelbar vor der Bekanntgabe der Fusion, des Umtauschangebots oder des Übernahmeangebots gehandelt wurden. Ein Teilfonds kann außerdem in Unternehmen investieren, die von Umstrukturierungen, Liquidationen, Abspaltungen (Spin-offs) oder anderen Sondersituationen betroffen sind. Der Abschluss von Fusionen, Umtauschangeboten, Übernahmeangeboten und ähnlichen Transaktionen oder der Eintritt von Umstrukturierungen, Liquidationen, Spin-offs oder anderen Sondersituationen kann durch eine Vielzahl von Faktoren verhindert oder verzögert werden oder zu veränderten Bedingungen erfolgen. Wenn es zu einem späteren Zeitpunkt unwahrscheinlich erscheint, dass die geplante Transaktion zum Abschluss gebracht wird, oder die Transaktion verzögert wird, kann der Börsenkurs der Wertpapiere stark sinken, auch um mehr als die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem erwarteten Gegenwert der Transaktion. Das kann zu Verlusten für den Teilfonds führen.

B. Risiken bei Long-/Short-Equity-Strategien

Einige Teilfonds können Long-/Short-Equity-Strategien verfolgen. Long-/Short-Equity-Strategien versuchen im Allgemeinen, einen Kapitalzuwachs durch den Aufbau von Long- und Short-Positionen (durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten) in Aktien zu erzielen. Dazu kaufen sie als unterbewertet erachtete Wertpapiere und verkaufen als überbewertet erachtete Wertpapiere, um Erträge zu erzielen und einen Teil des allgemeinen Marktrisikos zu mindern. Wenn die Analyse nicht korrekt ist oder auf ungenauen Informationen basiert, können diese Anlagen zu erheblichen Verlusten für den Teilfonds führen. Da Long-/Short-Strategien mit der Ermittlung von Wertpapieren einhergehen, die im Allgemeinen vom Markt unterbewertet (oder im Falle von Short-Positionen überbewertet) werden, hängt der Erfolg der Strategie zwangsläufig davon ab, ob der Markt diesem Wert letztlich im Kurs des Wertpapiers Rechnung trägt, was aber nicht unbedingt eintreten muss oder möglicherweise erst nach längerer Zeit geschieht, wodurch die Rentabilität begrenzt wird. Die Positionen können in dieser Zeit einer erheblichen kurz- oder langfristigen Kursvolatilität unterliegen. Darüber hinaus können die Long- und Short-Positionen miteinander verbunden sein oder nicht, und es ist möglich, dass sowohl bei den Long- als auch bei den Short-Positionen des Portfolios Anlageverluste entstehen.

C. Risiken bei Opportunistic/Macro-Strategien

Bestimmte Teilfonds können zuweilen einen Teil ihres Vermögens auf der Grundlage gesamtwirtschaftlicher Trends oder auf opportunistische Weise anlegen, um von Kursverzerrungen, Liquiditätsprämien, aufsichtsrechtlichen Hindernissen oder beliebigen anderen Ineffizienzen an den Kapitalmärkten zu profitieren. Das Hauptrisiko bei diesen Strategien geht von der Fähigkeit des Anlageverwalters oder des Unteranlageverwalters aus, Marktereignisse und Trends zu erkennen und auszunutzen. Wenn ein Anlageverwalter oder ein Unteranlageverwalter Marktereignisse oder Trends nicht richtig erkennt, kann dies zu Verlusten für den Teilfonds führen.

D. Risiken bei Relative-Value-Strategien

Bestimmte Teilfonds können Relative-Value-Strategien verfolgen. Der Erfolg der Relative-Value-Strategien hängt unter anderem von der Fähigkeit des Anlageverwalters oder der

Unteranlageverwalter ab, ungerechtfertigte oder vorübergehende Diskrepanzen zwischen dem fundamentalen Wert und dem Börsenkurs eines Vermögenswerts oder zwischen den Börsenkursen zweier oder mehrerer Vermögenswerte, deren Kurse sich relativ zueinander bewegen dürften, zu erkennen und diese Diskrepanzen auszunutzen, um in dem Maße einen Gewinn zu erzielen, wie der Anlageverwalter oder der Unteranlageverwalter fähig ist vorauszuahnen, in welche Richtung sich die relativen Werte oder Kurse zur Beseitigung der erkannten Diskrepanz bewegen werden. Relative-Value-Strategien profitieren möglicherweise nicht in vollem Umfang oder gar nicht oder können einen Verlust oder einen größeren Verlust verursachen, weil beispielsweise die Kontraktpreise der Komponenten nicht wie erwartet konvergieren oder divergieren.

Darüber hinaus sind die Ermittlung und Nutzung der vom Anlageverwalter oder dem/den Unteranlageverwalter(n) möglicherweise verfolgten Anlagemöglichkeiten mit einem hohen Maß an Unsicherheit verbunden. Falls es sich bei dem von einem Verwalter als Anlagemöglichkeit erachteten ungerechtfertigten oder vorübergehenden Kurs- oder Wertunterschied um nichts anderes als einen Kursunterschied handelt, der durch Sachverhalte bedingt ist, die auch nach dem für die Anlage des Teilfonds vorgesehenen Zeithorizont weiterhin bestehen dürften, falls der Anlageverwalter oder der/die Unteranlageverwalter die Richtung, in welche sich die relativen Kurse oder Werte zur Beseitigung der Diskrepanz bewegen werden, nicht richtig vorhersagt/vorhersagen oder falls der Anlageverwalter oder der/die Unteranlageverwalter die Höhe des erwarteten Spread-Verhältnisses falsch beurteilt/beurteilen, sodass beispielsweise die Long-Positionen eines Teilfonds langsamer im Wert steigen als die Short-Positionen des Teilfonds in zugehörigen Vermögenswerten, so können die erwarteten Renditen für den Teilfonds nicht erzielt werden, und dem Teilfonds kann ein Verlust entstehen, der sich nachteilig auf den Kurs der Anteile auswirkt.

E. Risiken bei Portfolio-Absicherungsstrategien

Es wird erwartet, dass bei Teilfonds, die ihr Vermögen über mehrere Strategien verteilen, durch die Allokation in Portfolio-Absicherungsstrategien Renditen erzielt werden, die eine negative Korrelation mit dem Rest des Portfolios dieser Teilfonds und/oder den breiten Märkten aufweisen. Daher könnten die Renditen in Phasen mit niedriger Volatilität und/oder aufwärts tendierenden Märkten negativ sein. Bei Allokationen in diese Kategorie von Strategien handelt es sich im Allgemeinen um indirekte Portfolio-Absicherungen, die das Risiko möglicherweise nicht wie beabsichtigt absichern.

Vertrauen auf Computerprogramme oder Quellcode
Prozesse im Rahmen der Portfolioverwaltung, einschließlich der Wertpapierauswahl, können sich ganz oder teilweise auf den Einsatz von Computerprogrammen oder Quellcode stützen, die vom Anlageverwalter, den Unteranlageverwaltern oder deren verbundenen Unternehmen erstellt oder gepflegt werden; einige davon werden von Dritten erstellt oder gepflegt. Der beauftragte Anlageverwalter führt zwar unter der Aufsicht der Verwaltungsgesellschaft laufende Sorgfaltsprüfungen in Bezug auf die von ihm oder den Unteranlageverwaltern genutzten Programme durch und beurteilt die im Zusammenhang mit diesen Programmen bestehenden Kontrollmechanismen, doch hat weder der beauftragte Anlageverwalter noch die Verwaltungsgesellschaft in vollem Umfang Einblick in den firmeneigenen Quellcode und/oder die Algorithmen, welche die Grundlage für diese Programme bilden, und wird nicht unbedingt in der Lage sein, vor Fehlern in den Programmen zu schützen. Fehler in diesen Programmen oder Quellcodes können unentdeckt bleiben, was sich auf die Geschäftstätigkeit oder die Wertentwicklung des Teilfonds negativ auswirken kann. Computerprogramme oder Quellcode sind anfällig für menschliche Fehler – sowohl beim erstmaligen Programmieren als auch bei Weiterentwicklung und Projektpflege. Einige Teilfonds können diesbezüglich größeren Risiken ausgesetzt sein, weil sich der Anlageverwalter und/oder bestimmte Unteranlageverwalter bei der Verwaltung der Vermögenswerte möglicherweise in stärkerem Maße auf Computerprogramme oder Quellcode stützen. Obgleich Anstrengungen zum Schutz vor Problemen im Zusammenhang mit Computerprogrammen oder Quellcode unternommen wurden, kann nicht zugesichert werden, dass diese Anstrengungen stets Erfolg haben.

Transaktionen per Erscheinen, auf verzögerter Lieferungsbasis und mit Terminpositionen
Ein Teilfonds kann Wertpapiere, zu deren Kauf er berechtigt ist, per Erscheinen erwerben, diese Wertpapiere auf verzögerter Lieferungsbasis erwerben und veräußern und Verträge abschließen, um diese Wertpapiere zu einem späteren Zeitpunkt jenseits der normalen Abrechnungszeiten zu einem festgelegten Kurs zu kaufen (Terminpositionen). Wenn diese Käufe ausstehend sind, wird der Teilfonds bis zum Abrechnungsdatum vom Anlageverwalter oder Unteranlageverwalter des Teilfonds als liquide bewertete Vermögenswerte in einer zur Deckung des Kaufpreises ausreichenden Höhe beiseite legen und verwahren. Transaktionen per Erscheinen, auf verzögerter Lieferungsbasis und mit

Terminpositionen sind mit einem Verlustrisiko verbunden, falls der Wert der Wertpapiere vor dem Abrechnungsdatum sinkt. Dieses Risiko besteht zusätzlich zu dem Risiko, dass die anderen Vermögenswerte des Teilfonds im Wert sinken können. In der Regel läuft für Wertpapiere, zu deren Kauf sich ein Teilfonds verpflichtet, vor der Auslieferung dieser Wertpapiere kein Ertrag an.

Die vorgenannten Risikofaktoren geben einen Anhaltspunkt für die mit einer Anlage in die Anteile verbundenen Risiken. Potenzielle Anleger sollten den gesamten Verkaufsprospekt lesen und sich an ihre Rechts-, Steuer- und Finanzberater wenden, bevor sie eine Entscheidung zur Anlage im Fonds treffen.

Anhang V – Berechnung von an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren

Die Informationen in diesem Anhang sollten zusammen mit dem vollständigen Text des Verkaufsprospekts gelesen werden, dessen wesentlicher Bestandteil dies ist.

In Bezug auf bestimmte Teilfonds und bestimmte Anteilklassen hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf eine jährliche an die Wertentwicklung gebundene Bonusvergütung (die „an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr“) aus dem Nettovermögen jedes Teilfonds oder jeder Anteilklasse, die, sofern sie anwendbar ist, an jedem Bewertungstag berechnet wird und aufläuft und am Ende des Geschäftsjahres zahlbar ist. Der Satz, mit dem die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr für jeden Teilfonds berechnet wird (der „Satz der an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühr“), ist in der Tabelle für den Teilfonds unter „An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt.

Es existieren zwei Verfahren zur Berechnung der an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühr, die für den Fonds angewendet werden können – das „High Water Mark-Verfahren“ und das „Rückberechnungsverfahren“. Mit beiden Verfahren soll sichergestellt werden, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht aufgrund einer zuvor unterdurchschnittlichen Wertentwicklung gegenüber dem Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr (der „Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr“) eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr beanspruchen kann. Das heißt: Folgt nach Zahlung einer an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühr ein Zeitraum mit einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung gegenüber dem Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr, kann so lange keine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr beansprucht werden, bis diese unterdurchschnittliche Wertentwicklung, bereinigt um gezahlte Ausschüttungen, ausgeglichen wurde, wie nachstehend genauer beschrieben.

Die beiden Verfahren für die Berechnung der an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühr unterscheiden sich hauptsächlich durch Folgendes:

- Beim Rückberechnungsverfahren kann auch bei einer negativen Rendite eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr anfallen, sofern die Wertentwicklung seit der letzten Zahlung einer an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühr über dem Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühr liegt.
- Das High Water Mark-Verfahren enthält zusätzlich die Erfordernis, dass eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr nur dann anfällt, wenn der Nettoinventarwert je Anteil den höheren Wert aus dem Nettoinventarwert je Anteil bei Auflegung der Anteilklasse und dem Nettoinventarwert je Anteil, zu dem zuletzt eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr gezahlt wurde, übersteigt.

Für Teilfonds, deren Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr ein Geldmarkt-Vergleichsindex ist, findet das High Water Mark-Verfahren Anwendung.

Sofern für einen Teilfonds eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr gilt, ist das Verfahren zur Berechnung der an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühr in der Tabelle für diesen Teilfonds unter „An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr“ in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ aufgeführt.

Gemäß den Bestimmungen des jeweiligen Anlageverwaltungsvertrags kann der Anlageverwalter einen Anspruch auf Zahlung der gesamten oder eines Teils der an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühr durch die Verwaltungsgesellschaft haben.

1.1 Ertrag der Anteilklasse

An jedem Bewertungstag wird der „Angepasste Nettoinventarwert“ für alle Anteilklassen jedes Teilfonds, für den eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr anfällt, berechnet. Der angepasste Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilklasse ist der Nettoinventarwert (der eine Rückstellung für alle Gebühren und Kosten, einschließlich der von der betreffenden Anteilklasse zu tragenden jährlichen Verwaltungs- und Beratungsgebühr und der Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen in der in „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“ zu diesem

Verkaufsprospekt festgelegten Höhe enthält), angepasst um etwaige an diesem Bewertungstag abgewickelte Ausschüttungen, Zeichnungen und Rücknahmen sowie im Hinblick auf eine an diesem Bewertungstag aufgelaufene an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr.

Der „Ertrag der Anteilklasse“ wird an jedem Bewertungstag als Differenz zwischen dem Nettoinventarwert (angepasst durch die Hinzurechnung einer aufgelaufenen an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundenen Gebühr) an diesem Tag und dem angepassten Nettoinventarwert an dem vorangegangenen Bewertungstag, ausgedrückt als Prozentsatz des am vorangegangenen Bewertungstag berechneten angepassten Nettoinventarwerts für diese Anteilklasse, berechnet.

1.2 Ertrag des Vergleichsindex

Sofern der Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr kein Geldmarkt-Vergleichsindex ist, wird der „Ertrag des Vergleichsindex“ an jedem Bewertungstag ermittelt, indem die prozentuale Differenz zwischen dem Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr an dem betreffenden Bewertungstag und dem Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr an dem vorangegangenen Bewertungstag berechnet wird.

Für Anteile der Klasse X wird der Ertrag des Vergleichsindex an jedem Bewertungstag ermittelt, indem die prozentuale Differenz zwischen dem Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung der Klasse gebundene Gebühr an dem betreffenden Bewertungstag und dem Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung der Klasse gebundene Gebühr an dem vorangegangenen Bewertungstag berechnet wird, zuzüglich (0,75% geteilt durch 365) multipliziert mit der tatsächlichen Anzahl der Kalendertage seit dem letzten Bewertungstag.

Sofern der Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung der Klasse gebundene Gebühr ein Geldmarkt-Vergleichsindex ist, wird der „Ertrag des Vergleichsindex“ an jedem Bewertungstag ermittelt, indem der Stand des Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung der Klasse gebundene Gebühr am vorangegangenen Bewertungstag multipliziert wird mit der Anzahl der seit dem letzten Bewertungstag tatsächlich verstrichenen Tage, geteilt durch die auf Basis der für diesen Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung der Klasse gebundene Gebühr geltenden Marktkonvention ermittelte Anzahl der Tage im Jahr.

Für Anteile der Klasse X wird der Ertrag des Vergleichsindex an jedem Bewertungstag ermittelt, indem der Stand des Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung der Klasse gebundene Gebühr am vorangegangenen Bewertungstag zuzüglich 0,75% multipliziert wird mit der Anzahl der seit dem letzten Bewertungstag tatsächlich verstrichenen Tage, geteilt durch die auf Basis der für diesen Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung der Klasse gebundene Gebühr geltenden Marktkonvention ermittelten Anzahl der Tage im Jahr. Der Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung der Klasse gebundene Gebühr wird auf Grundlage der Notierungen unabhängiger Stellen ermittelt, auf vier Dezimalstellen nach dem Komma aufgerundet und in Übereinstimmung mit vorherrschenden marktüblichen Standards berechnet.

Zweck der Anpassung des Ertrags des Vergleichsindex in Bezug auf Anteile der Klasse X ist es, der alternativen Gebührenstruktur der Anteile der Klasse X Rechnung zu tragen, bei denen keine jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr im Nettoinventarwert je Anteil enthalten ist. Ohne diese Anpassung wären Anteilinhaber der Anteilklasse X insofern schlechter gestellt, als dass die Wertentwicklung der Anteile der Klasse X nicht die zahlbare jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr (oder sonstige vereinbarte Gebührenstruktur) berücksichtigt. Die Anpassung des Ertrags des Vergleichsindex führt zu einer Minderung des **Mehrertrags** (wie nachstehend definiert), um die Anteilinhaber der Anteilklasse X hinsichtlich der auflaufenden an die Wertentwicklung der Klasse gebundenen Gebühr in eine Lage zu versetzen, die mit der vergleichbar ist, in der für die Anteile der Klasse X eine jährliche Verwaltungs- und Beratungsgebühr von 0,75% p.a. berücksichtigt würde.

1.3 Mehrertrag

Der „Mehrertrag“ entspricht an jedem Bewertungstag der Differenz zwischen dem Ertrag der Anteilklasse und dem Ertrag des Vergleichsindex. Ist jedoch an einem Bewertungstag die Differenz zwischen dem Ertrag der Anteilklasse und dem Ertrag des Vergleichsindex höher als die Differenz zwischen dem (seit dem letzten Bewertungstag des letzten Geschäftsjahres, für das eine an die

Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr berechnet wurde, oder, falls vorher keine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr berechnet wurde, der Auflegung der Anteilklasse) kumulierten Ertrag der Anteilklasse und dem (seit dem letzten Bewertungstag des letzten Geschäftsjahres, für das eine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr berechnet wurde, oder, falls vorher keine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr berechnet wurde, der Auflegung der Anteilklasse) kumulierten Ertrag des Vergleichsindex, dann entspricht der Mehrertrag für diesen Bewertungstag der Differenz zwischen dem kumulierten Ertrag der Anteilklasse und dem kumulierten Ertrag des Vergleichsindex.

Falls zudem an einem Bewertungstag die Differenz zwischen dem kumulierten Ertrag der Anteilklasse und dem kumulierten Ertrag des Vergleichsindex Null oder negativ ist, beträgt der Mehrertrag für diesen Bewertungstag ebenfalls Null.

1.4 High Water Mark-Ertrag

Beim High Water Mark-Verfahren, sofern dieses Anwendung findet, entspricht die High Water Mark dem Wert, nach dessen Erreichen eine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr zu zahlen ist. Die High Water Mark entspricht dem höheren der Werte von Nettoinventarwert je Anteil bei Auflegung einer Anteilklasse und Nettoinventarwert je Anteil, zu dem zuletzt eine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr gezahlt wurde.

Der „High Water Mark-Ertrag“ ist definiert als jener Ertrag, der ab dem ersten Bewertungstag des Geschäftsjahres erzielt werden muss, um dem Nettoinventarwert je Anteil jeder Klasse eines Teilfonds am letzten Bewertungstag des letzten Geschäftsjahres, in dem eine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr gezahlt wurde, zu entsprechen. Wenn seit Auflegung der Anteilklasse keine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr gezahlt wurde, ist der „High Water Mark-Ertrag“ der Ertrag, der erzielt werden muss, um den anfänglichen Nettoinventarwert je Anteil der betreffenden Anteilklasse zu erreichen.

1.5 Rückstellungen für die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr – Rückberechnungsverfahren

Die „periodische Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr“ wird an jedem Bewertungstag berechnet und entspricht dem Satz der an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundenen Gebühr multipliziert mit dem Mehrertrag multipliziert mit dem angepassten Nettoinventarwert für diese Anteilklasse am vorhergehenden Bewertungstag.

Es wird nur eine Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr gebildet, wenn der (seit dem letzten Bewertungstag des letzten Geschäftsjahres, in dem eine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr gezahlt wurde) kumulierte Ertrag der Anteilklasse den (seit dem letzten Bewertungstag des letzten Geschäftsjahres, in dem eine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr gezahlt wurde) kumulierten Ertrag des Vergleichsindex übersteigt.

Wurde seit der Auflegung einer Anteilklasse keine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr berechnet, läuft bis zu dem Zeitpunkt keine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr auf, an dem der (seit der Auflegung der Anteilklasse) kumulierte Ertrag der Anteilklasse den kumulierten Ertrag des Vergleichsindex seit Auflegung dieser Anteilklasse übersteigt.

Wenn, vorbehaltlich der vorstehend beschriebenen Bedingungen für das Rückberechnungsverfahren, an einem Bewertungstag der Ertrag der Anteilklasse den Ertrag des Vergleichsindex übersteigt, wird die Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr um den Betrag der periodischen Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr erhöht. Wenn jedoch an einem Bewertungstag der Ertrag der Anteilklasse den Ertrag des Vergleichsindex nicht übersteigt, wird die Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr entsprechend um den Betrag der periodischen Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr dieses Bewertungstages reduziert. Die Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr wird nie auf weniger als Null reduziert.

Die an einem Bewertungstag aufgelaufene an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr spiegelt sich im Nettoinventarwert je Anteil wider, auf dessen Grundlage Anträge auf Zeichnung und Rücknahme angenommen werden.

1.6 Rückstellungen für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr – High Water Mark-Verfahren

Die periodische Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr wird an jedem Bewertungstag berechnet und entspricht dem Satz der an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundenen Gebühr multipliziert mit dem Mehrertrag multipliziert mit dem angepassten Nettoinventarwert für diese Anteilklasse am vorhergehenden Bewertungstag.

Es fällt nur eine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr an, wenn sowohl (i) der (seit dem letzten Bewertungstag des letzten Geschäftsjahres, für das eine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr berechnet wurde) kumulierte Ertrag der Anteilklasse den (seit dem letzten Bewertungstag des letzten Geschäftsjahres, für das eine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr berechnet wurde) kumulierten Ertrag des Vergleichsindex übersteigt, als auch (ii) der (seit Beginn des aktuellen Geschäftsjahres) kumulierte Betrag der Anteilklasse über dem High Water Mark-Ertrag liegt.

Wurde seit Auflegung einer Anteilklasse keine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr berechnet, läuft solange keine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr auf, wie der (seit Auflegung dieser Anteilklasse) kumulierte Ertrag der Anteilklasse nicht den (seit Auflegung der Anteilklasse) kumulierten Ertrag des Vergleichsindex übersteigt und der (seit Beginn des aktuellen Geschäftsjahres) kumulierte Ertrag der Anteilklasse nicht über dem High Water Mark-Ertrag liegt.

Wenn, vorbehaltlich der vorstehend beschriebenen Bedingungen für das High Water Mark-Verfahren, an einem Bewertungstag der Ertrag der Anteilklasse den Ertrag des Vergleichsindex übersteigt, wird die Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr um den Betrag der periodischen Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr erhöht. Wenn jedoch an einem Bewertungstag der Ertrag der Anteilklasse den Ertrag des Vergleichsindex nicht übersteigt, wird die Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr entsprechend um den Betrag der periodischen Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr dieses Bewertungstages reduziert. Die Rückstellung für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr wird nie auf weniger als Null reduziert.

Die an einem Bewertungstag aufgelaufene an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr spiegelt sich im Nettoinventarwert je Anteil wider, auf dessen Grundlage Anträge auf Zeichnung und Rücknahme angenommen werden.

1.7 Obergrenze der Wertentwicklung

Teilfonds und deren jeweilige Anteilklassen können eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr mit einer „Obergrenze“ erheben (siehe „Anhang III – Einzelheiten zu den Teilfonds“) Eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr mit einer „Obergrenze“ bedeutet, dass, sobald der kumulierte Ertrag der Anteilklasse den kumulierten Ertrag des Vergleichsindex für die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr (der „kumulierte Mehrertrag“) um die Obergrenze in Bezug auf die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr übersteigt, keine darüber hinausgehende tägliche an die Wertentwicklung gebundene Gebühr aufläuft, die über dieser „Obergrenze“ läge, wenngleich die aufgelaufene kumulierte an die Wertentwicklung gebundene Gebühr weiterhin auf den Nettoinventarwert der Anteilklasse Anwendung findet. Die „Obergrenze“ wird als prozentuale und nicht als geldwerte Beschränkung angewandt.

1.8 Auswirkung der Rückstellungen für die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr

Fonds, für die jeder Tag ein Bewertungstag ist

Die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr wird an jedem Bewertungstag berechnet, jedoch erst im Nettoinventarwert je Anteil am folgenden Tag berücksichtigt (d. h. an dem

Bewertungstag nach dem entsprechenden Bewertungstag). Infolgedessen können in volatilen Marktphasen ungewöhnliche Schwankungen des Nettoinventarwerts je Anteil jeder Anteilklasse, für die eine an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr berechnet wird, auftreten. Zu derartigen Schwankungen kann es kommen, wenn die Auswirkung einer an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr dazu führt, dass der Nettoinventarwert je Anteil sinkt, während die Erträge aus den zugrunde liegenden Vermögenswerten gestiegen sind. Umgekehrt kann die Auswirkung einer negativen an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundenen Gebühr dazu führen, dass der Nettoinventarwert je Anteil steigt, während die zugrunde liegenden Vermögenswerte an Wert verloren haben.

Fonds, für die nicht jeder Tag ein Bewertungstag ist

Die an die Wertentwicklung der Anteilklasse gebundene Gebühr wird an jedem Bewertungstag berechnet und ist im Nettoinventarwert je Anteil für diesen Bewertungstag berücksichtigt.

1.9 Berechnung von an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren

Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden durch die Stelle berechnet, an die die Erbringung von Verwaltungsdienstleistungen übertragen wurde, und sie werden jährlich von den unabhängigen Abschlussprüfern des Fonds geprüft. Der Verwaltungsrat kann solche Anpassungen der Rückstellungen vornehmen, die er für angemessen hält, um sicherzustellen, dass sie die geschuldete an die Wertentwicklung gebundene Gebühr, die eventuell durch den Teilfonds oder eine Anteilklasse an die Verwaltungsgesellschaft zu zahlen ist, angemessen und zutreffend wiedergibt.

1.10 Jährliche Zahlung von an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren

Die jährlich zu zahlende an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr entspricht der bis zum Geschäftsschluss am letzten Bewertungstag des Geschäftsjahres des Fonds aufgelaufenen an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühr. Die an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren, die in einem Geschäftsjahr an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt werden, können in nachfolgenden Geschäftsjahren nicht erstattet werden.

Im Fall einer Auflösung oder Zusammenlegung eines Teilfonds, auf den eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr anwendbar ist, wird die an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr am letzten Bewertungstag vor der Auflösung oder Zusammenlegung gezahlt.

Anhang VI - Sicherheiten

Die Informationen in diesem Anhang sollten zusammen mit dem vollständigen Text des Verkaufsprospekts gelesen werden, dessen wesentlicher Bestandteil dies ist.

Wie eingehender in „Anhang II – Anlagebeschränkungen und -befugnisse“, „Abschnitt III In Bezug auf Finanztechniken und Derivate erhaltene Sicherheiten“ beschrieben, können bestimmte Teilfonds (wie nachstehend aufgeführt) Sicherheiten von einem einzigen Emittenten erhalten, die mehr als 20% des Nettoinventarwerts des Teilfonds ausmachen, sofern die Bedingungen, die in den anwendbaren Luxemburger Gesetzen und Vorschriften aufgeführt werden, eingehalten werden.

Teilfonds	**Emittenten**
JPMorgan Funds – Managed Reserves Fund	US-Schatzamt
JPMorgan Funds – Euro Money Market Fund	Republik Österreich
	Bundesrepublik Deutschland
	Niederländische Regierung
	Republik Finnland
	Großherzogtum Luxemburg
	Französische Republik
	Europäische Investitionsbank
	Europäische Finanzstabilisierungsfazilität
	Europäische Union
	Europäischer Stabilitätsmechanismus
	Caisse D'Amortissement De La Dette Sociale
	FMS Wertmanagement
	Rentenbank
	Kommunalbanken AS
	Kreditanstalt für Wiederaufbau
JPMorgan Funds – US Dollar Money Market Fund	US-Schatzamt
JPMorgan Funds – Sterling Managed Reserves Fund	UK Treasury

Wenn Teilfonds Wertpapierleihgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten abschließen, sind folgende Arten von Sicherheiten, folgender Umfang der Besicherung und folgende Abschlagspraktiken zulässig:

Aktivität	**Wertpapier-leihe**	**Umgekehrte Pensions-geschäfte in anderen Währungen als US-Dollar**	**Umgekehrte Pensions-geschäfte in US-Dollar**	**Bilaterale OTC-Derivate, die ISDA-Verträgen mit Besicherungs-anhängen (Credit Support Annexes) unterliegen**
Umfang der Besicherung	Vollständige Besicherung mit einem Abschlag, nachstehend als Prozentsatz des Brutto-Engagements gegenüber der Gegenpartei angegeben	Vollständige Besicherung mit einem Abschlag, nachstehend als Prozentsatz des Brutto-Engagements gegenüber der Gegenpartei angegeben (siehe Hinweis 1)	Vollständige Besicherung mit einem Mindestabschlag von 2%, ohne Barmittel und umgekehrte Pensionsgeschäfte mit der Federal Reserve Bank of New York. (siehe Hinweis 2)	Täglicher Barausgleich von Gewinnen und Verlusten oberhalb einer üblichen Mindestgrenze von USD 250.000 oder des aufsichtsrechtlichen Kreditlimits der Gegenpartei des OTC-Geschäfts von 10% des Nettoinventarwerts (je nachdem, welcher Wert niedriger ist)

Zugelassene Arten von Sicherheiten:				
Barmittel	2%	0%	0%	0%
Barmittel mit Diskrepanz bezüglich der Exposurewährung und der Währung der Sicherheit.	5%			
Umgekehrte Pensionsgeschäfte mit der Federal Reserve Bank of New York			0%	
Hochwertige Staatsanleihen	2%	2%		
Hochwertige Staatsanleihen mit Diskrepanz bezüglich der Exposurewährung und der Währung der Sicherheit.	5%			
US-Staatsanleihen (Schatzwechsel, Schatzanleihen, Schatzanweisungen und Treasury STRIPs)			2%	
US Agency Debentures			2%	
US Agency CMO/REMIC			3%	
US Agency Mortgage-Backed-Securities			2%	
Kommunale US-Schuldtitel, Investment Grade			5%	
Asset-Backed-Securities, Investment Grade			5%	
Unternehmensanleihen, Investment Grade			5%	
Geldmarktpapiere, Investment Grade			5%	
Sonstige staatliche Schuldtitel, Investment Grade			5%	
Aktien			8%	
Private Label CMO, Investment Grade			8%	

Hinweis 1. Nicht auf USD lautende umgekehrte Pensionsgeschäfte haben feste Besicherungshöhen.

Hinweis 2. Besicherungshöhen in USD sind als aktuelle Zielhöhen ausgedrückt, um den häufigen Neuverhandlungen von Besicherungshöhen auf dem US-Markt Rechnung zu tragen. Es werden für jede Art von Sicherheit die mittleren Abschlagshöhen verfolgt, die von der Federal Reserve Bank of New York ausgewiesen werden.

Anhang VII - Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Dieser Anhang enthält zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland betreffend JPMorgan Funds (das „Investmentvermögen").

Der Anhang ist Bestandteil von und sollte im Zusammenhang mit dem Prospekt und den Anhängen des Prospekts des Investmentvermögens (der „Prospekt"), der von der luxemburgischen Finanzaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF") genehmigt wurde, gelesen werden.

Sofern nicht anders angegeben, haben alle definierten Begriffe in diesem Anhang dieselbe Bedeutung wie im Prospekt.

Bitte beachten Sie, dass für die nachfolgenden Teilinvestmentvermögen keine Anzeige zum Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland erstattet worden ist und dass Anteile dieses Teilinvestmentvermögens im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches nicht an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland vertrieben werden dürfen:

- **JPMorgan Funds – Asian Total Return Bond Fund**
- **JPMorgan Funds – China Bond Fund**
- **JPMorgan Funds – Emerging Markets Aggregate Bond Fund**
- **JPMorgan Funds – Equity Premium Income Fund**
- **JPMorgan Funds – Global Corporate Bond Duration Hedged Fund**
- **JPMorgan Funds – Global Multi Asset Portfolios Fund**
- **JPMorgan Funds – Italy Flexible Bond Fund**
- **JPMorgan Funds – Latin America Corporate Bond**
- **JPMorgan Funds – Multi-Asset Italy PIR Fund**
- **JPMorgan Funds – Multi-Manager Equity Long-Short Fund**

DEUTSCHE ZAHL- UND INFORMATIONSSTELLE

J.P. Morgan AG, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main, (die „Zahl- und Informationsstelle") wurde von dem Investmentvermögen als seine Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland bestellt.

Anträge auf Zeichnung und Anträge auf Rücknahme und Umtausch von Anteilen, die in der Bundesrepublik Deutschland vertrieben werden dürfen, können bei der Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Die Zahl- und Informationsstelle stellt sicher, dass es Anlegern in der Bundesrepublik Deutschland möglich ist, Zahlungen im Zusammenhang mit der Zeichnung von Anteilen zu tätigen sowie bei der Rücknahme von Anteilen, etwaigen Ausschüttungen und sonstigen Ereignissen Zahlungen zu erhalten.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht sind bei der Zahl- und Informationsstelle unter obiger Anschrift kostenlos erhältlich.

Ferner sind Kopien der folgenden Dokumente bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos einsehbar oder erhältlich:

- eine Vereinbarung mit Wirkung zum 12. September 2005 zwischen dem Investmentvermögen und JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., durch die Letztere zur Verwaltungsgesellschaft des Investmentvermögens ernannt wurde;
- eine Vereinbarung vom 31. Januar 2001 (in der jeweils gültigen Fassung) zwischen dem Investmentvermögen und J.P.Morgan Bank Luxembourg S.A., durch die Letztere zur Depotbank für die Vermögenswerte des Investmentvermögens ernannt wurde;
- eine Verwaltungsvereinbarung mit Wirkung zum 12. September 2005 zwischen JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l. und J.P.Morgan Bank Luxembourg S.A. durch die

Letztere dazu bestimmt wurde, die Berechnungen des Nettoinventarwerts vorzunehmen und die Funktion des Schriftführers und der Zahlstelle zu übernehmen.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile der Teilinvestmentvermögen können sowohl am Sitz des Investmentvermögens als auch bei der Zahl- und Informationsstelle unter obiger Anschrift erfragt werden. Zudem werden sie auf den Internetseiten www.jpmam.lu, www.jpmam.de und täglich auf www.fundinfo.com veröffentlicht.

Alle weiteren Mitteilungen an die Anleger werden im Bundesanzeiger unter der Internetadresse www.bundesanzeiger.de veröffentlicht.

Bitte beachten Sie, dass derzeit keine Rücknahmegebühren für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland erhoben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, dies jederzeit zu ändern.

BESTEUERUNG

Für jene Anteilklassen des Investmentvermögens, für die Besteuerungsgrundlagen nach dem Investmentsteuergesetz bekannt gemacht werden, wird nur für diese Zwecke das Ertragsausgleichsverfahren angewendet.

NEXT STEPS

E-Mail-Adresse:
fundinfo@jpmorgan.com
Homepage:
www.jpmorganassetmanagement.com

Adresse
JPMorgan Asset Management (Europe) S.à. r.l.
6, route de Trèves,
L-2633 Senningerberg,
Großherzugtum Luxemburg

Dieser Prospekt darf lediglich im Verbund mit einer Kopie des aktuellen Rechenschaftsberichts und des aktuellen Halbjahresberichts vertrieben werden, sofern dieser danach veröffentlicht wurde. Diese Berichte sind integraler Bestandteil des Prospekts.

NICHT FÜR DIE VERWENDUNG DURCH ODER DEN VERTRIEB AN US-PERSONEN

DE H227 08/17

J.P.Morgan
Asset Management